



# DIVI24

Kompetenz im Team: Innovation trifft Erfahrung  
04.–06.12.2024 | CCH Hamburg



## Hauptprogramm

24. Kongress der Deutschen Interdisziplinären  
Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin e.V.

## Kompetenz im Team: Innovation trifft Erfahrung

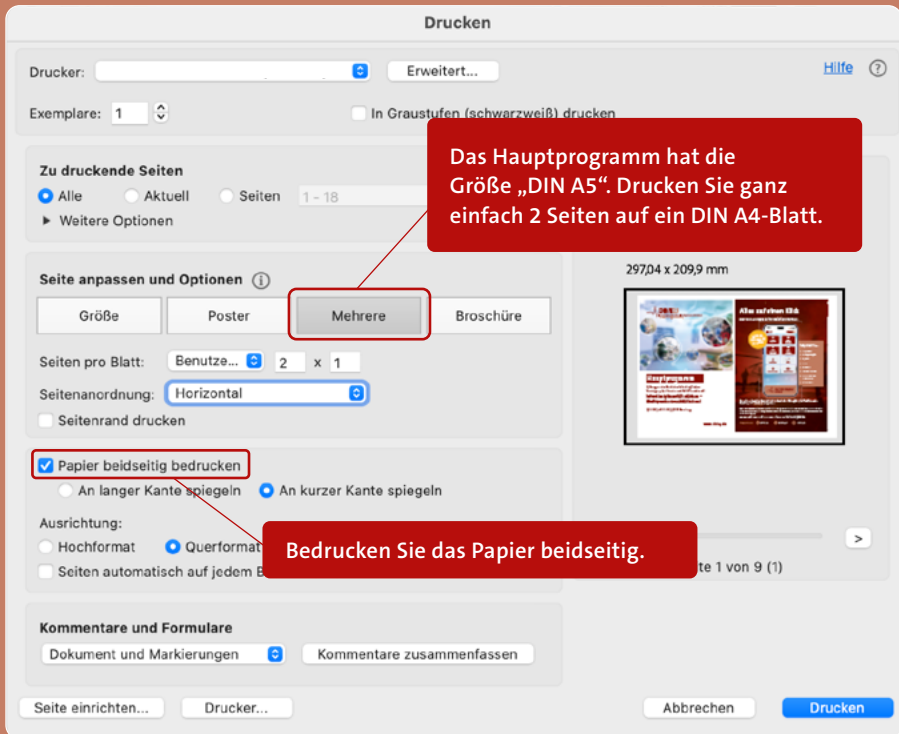
04.–06.12.2024 | CCH Hamburg

© Copyright:  
IKL Unik Essen

[www.divi24.de](http://www.divi24.de)

## Sie möchten das Hauptprogramm ausdrucken?

Sparen Sie Geld und schonen Sie die Umwelt, indem Sie unsere einfachen Tipps zum Drucken beherzigen.



Drucken

Drucker: [Auswahl] Erweitert... Hilfe ?

Exemplare: 1 In Graustufen (schwarzweiß) drucken

**Zu druckende Seiten**

Alle  Aktuell  Seiten 1 - 18

► Weitere Optionen

**Seite anpassen und Optionen**

Größe Poster **Mehrere** Broschüre

Seiten pro Blatt: Benutze... 2 x 1

Seitenanordnung: Horizontal

Seitenrand drucken

Papier beidseitig bedrucken

An langer Kante spiegeln  An kurzer Kante spiegeln

Ausrichtung:  Hochformat  Querformat  Seiten automatisch auf jedem Blatt

**Kommentare und Formulare**

Dokument und Markierungen Kommentare zusammenfassen

Seite einrichten... Drucker... Abbrechen **Drucken**

297,04 x 209,9 mm

Seite 1 von 9 (1)

Das Hauptprogramm hat die Größe „DIN A5“. Drucken Sie ganz einfach 2 Seiten auf ein DIN A4-Blatt.

Bedrucken Sie das Papier beidseitig.



# Inhalt

**Allgemeine  
Informationen**

**Sitzungen  
Preise & Stipendien  
Sonderveranstaltungen**

**Programmübersichten**

**Wissenschaftliches  
Programm**

Mittwoch, 04.12.2024

**Wissenschaftliches  
Programm**

Donnerstag, 05.12.2024

**Wissenschaftliches  
Programm**

Freitag, 06.12.2024

**Industriepartner**

**Sonstiges**

**Verzeichnis der  
Vorsitzenden und  
Vortragenden**

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt;  
die Angaben beziehen sich jedoch auf Angehörige aller Geschlechter.

# Alles auf einen Klick

Der DIVI-Kongress im mobilen Format.

Holen Sie  
sich die App  
zum DIVI



Alles rund um den  
Kongress in einer App:

- Programm
- Voting und Q&A
- Agenda
- News
- Abstracts
- Industriepartner
- Pläne und interaktive Karte
- vieles mehr

Zum Download der App einfach im Apple App Store/Google Play Store den Suchbegriff **DIVI24** eingeben.

Der Download der App ist kostenfrei. Für die Nutzung der App ist eine Internetverbindung erforderlich. Hierfür können tarifabhängige Datengebühren anfallen. Während des Kongresses steht allen Teilnehmern kostenfreies WLAN zur Verfügung.

DIVI e.V. • Schumannstraße 2 • 10117 Berlin • [www.divi.de](http://www.divi.de) • [info@divi.de](mailto:info@divi.de)

Folgen Sie uns



/DIVI e.V.



@DIVI\_eV



DIVI e.V.



/divi-ev





# Öffnungszeiten auf einen Blick

## Veranstaltungsort

Congress Center Hamburg – CCH Congressplatz 1 | 20355 Hamburg

## Garderobe

### Garderobenfoyer Saal 1

Mittwoch, 4. Dezember.....07:00 – 20:00 Uhr

Donnerstag, 5. Dezember.....07:00 – 24:00 Uhr

Freitag, 6. Dezember.....07:00 – 18:30 Uhr

## Registrierungscounter

### CCH Eingangshalle

Dienstag, 3. Dezember.....14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch, 4. Dezember.....06:30 – 18:30 Uhr

Donnerstag, 5. Dezember.....07:00 – 18:30 Uhr

Freitag, 6. Dezember.....07:00 – 18:00 Uhr

## Medienannahme

### Foyer Saal 4

Dienstag, 3. Dezember.....14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch, 4. Dezember.....07:30 – 18:30 Uhr

Donnerstag, 5. Dezember.....07:30 – 18:30 Uhr

Freitag, 6. Dezember.....07:30 – 17:00 Uhr

## Zertifizierung

### CCH Eingangshalle

Mittwoch, 4. Dezember.....ab 12:00 – 18:30 Uhr

Donnerstag, 5. Dezember.....ab 12:00 – 18:30 Uhr

Freitag, 6. Dezember.....ab 12:00 – 18:00 Uhr

## Industrierausstellung

### Halle H, Foyer Saal 3, Foyer Saal 4 und Foyer D-G

Mittwoch, 4. Dezember.....09:00 – 16:30 Uhr

Donnerstag, 5. Dezember.....09:00 – 18:00 Uhr

Freitag, 6. Dezember.....09:00 – 14:30 Uhr

## Registrierungscounter

### JMarquardt

Telefonnummer während des Kongresses:

089 / 2190 996 82

## Hamburg Info Counter

### CCH Eingangshalle

Mittwoch, 4. Dezember

bis Freitag, 6. Dezember

jeweils von 08:00 – 18:00 Uhr

## DIVI Get-Together

### CCH, Saal 3

Donnerstag, 5. Dezember 2024

Einlass ab 19:30 Uhr\*

Sektempfang für alle Gäste\*\* ab 18:00 Uhr  
im Ausstellungsbereich im Erdgeschoss

\* mit Einlassband

\*\* ohne Einlassband, offen für alle



# Grußwort der Kongresspräsidenten

**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen der Intensiv- und Notfallmedizin, liebe Mitglieder der DIVI,**

im Namen des gesamten Präsidiums der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI), dürfen wir Sie ganz herzlich zu unserem Kongress in das Congress Center Hamburg begrüßen, der vom 04.12. – 06.12.2024 stattfindet. Das Motto in diesem Jahr lautet

**„Kompetenz im Team: Innovation trifft Erfahrung“.**

Unser Motto ist aktueller denn je. Gerade die Intensiv- und Notfallmedizin lebt in besonderem Maße von Innovation, die aber nur durch entsprechende Erfahrung im Team auch sinnvoll im Sinne unserer Patienten umgesetzt werden kann. Dabei lebt vor allem die Intensiv- und Notfallmedizin von Interdisziplinarität und Multiprofessionalität, die gerade in der DIVI in besonderem Maße vertreten werden. Wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen allen Berufsgruppen ist, zeigt auch das Format des Co-Kongresspräsidenten für die Gesundheitsfachberufe, welches sich seit letztem Jahr etabliert hat und ein Zeichen für die Zusammenarbeit der verschiedenen Berufsgruppen nach innen und außen setzt.

Der Austausch über alle Fachbereiche und Berufsfelder hinweg ist ein wesentlicher und wichtiger Baustein in der gemeinsamen Behandlung und Betreuung unserer Patienten. Nur, wenn wir Innovation und Erfahrung verstehen richtig einzusetzen, kann die Kompetenz im Behandlungsteam entsprechend zum Wohle unserer Patienten gebündelt und gestärkt werden.

Wie jedes Jahr stehen für Sie in Hamburg bewährte Formate für Austausch und Diskussion zwischen allen Berufsgruppen zur Verfügung. Besuchen Sie die Pro-Kontra-Sitzungen, die Diskussionsforen, Abstimmungsformate aber auch die Podiumsdiskussionen und die Campfire-Treffen, um hier nur einige zu nennen. Natürlich wird auch die bewährte Fortbildungsreihe in Hamburg wieder entsprechend durchgeführt.

Wir beide freuen uns auf einen spannenden Kongress 2024 in Hamburg und verbleiben mit besten Grüßen,



**Prof. Dr. Dr. Stefan Schwab**  
DIVI24 Kongresspräsident



**Thomas van den Hooven**  
Co-Kongresspräsident der  
Gesundheitsfachberufe

# Grußwort des Präsidenten der DIVI zum Kongress 2024

**Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Freunde,**

wir haben im laufenden Jahr 2024 aus der DIVI heraus sehr viele wertvolle Inhalte geliefert. Darauf können wir stolz sein. Mein Dank geht an alle Mitglieder, die sich in den Sektionen, den Arbeitsgruppen und im Präsidium umfangreich engagiert haben! So stand in unserer Strategietagung im Sommer die wissenschaftliche Arbeit der Sektionen im Fokus und soll als Ergebnis das neue DIVI-Science-Net jungen wie erfahrenen Mitgliedern der DIVI die Möglichkeit geben, sich für wissenschaftliche Themen zu begeistern und zu vernetzen.

Zudem liegt ein turbulentes Jahr in Bezug auf die Gesundheitsreform quasi hinter uns. So war die Notfallreform herbeigesehnt, der Gesetzentwurf mit sehr guten Inhalten fertig, entsprechend also die Integration des Rettungsdienstes in das SGB V und die Verpflichtung zur digitalen Notfalldokumentation sowie der Interoperabilität der Daten im Text ausformuliert. Es bestand vor allem ein parteiübergreifender Konsens in Abstimmung mit den Sachverständigen. Wir können nur hoffen, dass das Gesetz noch zugunsten der Patienten sowie der präklinischen und innerklinischen Teams verabschiedet wird. Es bleibt also spannend.

Jetzt sollten wir aber alle unsere volle Aufmerksamkeit auf unseren Kongress richten: Frischen Sie die vielen wertvollen Kontakte mit Kolleginnen und Kollegen im direkten persönlichen Gespräch auf und nutzen Sie das Miteinander hier in Hamburg! Denn in unserem Alltag haben leider die Getriebenheit der Erwartungshaltung der Gesellschaft, die Dysfunktionalität der Unternehmen sowie die sehr häufige Kommunikation über Videokonferenzen das wertschätzende Gespräch unter Kollegen und im Team verdrängt. Hier in Hamburg ist das ganz anders!

In diesem Sinne freue ich mich über Ihr Kommen.

Ihr



Prof. Dr. Felix Walcher  
Präsident der DIVI

# DIVI

Sitzungen

Preise & Stipendien

Sonderveranstaltungen





# Mitgliederversammlung / Sektionssitzungen / Sonstige Sitzungen

## DIVI-Mitgliederversammlung

---

Donnerstag, 5. Dezember 2024

18:15 – 19:30 Uhr | Saal Z

DIVI-Mitgliederversammlung

## Divisionsitzung

---

Mittwoch, 4. Dezember 2024

16:30 – 18:00 Uhr | Saal 10

DIVI Fachgesellschaften und Berufsverbände

## Sektionssitzungen

---

Mittwoch, 4. Dezember 2024

jeweils 18:15 – 19:30 Uhr

Informationen zu den einzelnen Sitzungen  
der 31 Sektionen entnehmen Sie bitte der  
Übersicht auf der folgenden Seite.

## Sonstige Sitzungen

---

**Dienstag, 3. Dezember 2024**

DIVI Präsidiumssitzung

09:00 – 12:00 Uhr | CCH, Saal X1

DIVI Aktivitas

14:00 – 18:00 Uhr | Saal X1

**Mittwoch, 4. Dezember 2024**

Junge DIVI

16:30 – 18:00 Uhr | Saal 9

OPTISEP

(auf Einladung)

12:00 – 14:00 Uhr | Saal 7

Studiengruppen-Treffen HerpMV Studie

(auf Einladung)

12:00 – 13:30 Uhr | Saal 9

Infektiologie-Hotline, Treffen der Experten

(auf Einladung)

15:00 – 16:00 Uhr | Saal 7



# Mitgliederversammlung / Sektionssitzungen / Sonstige Sitzungen

## Sonstige Sitzungen

---

### Donnerstag, 5. Dezember 2024

BDI Mitgliederversammlung,  
Arbeitsgemeinschaft Intensivmedizin  
(auf Einladung)

11:00 – 12:00 Uhr | Saal 7

DSG Mitgliederversammlung

(auf Einladung)

12:00 – 13:00 Uhr | Saal 7

DIVI Studententreffen "EXCHANGE-2"

(auf Einladung)

12:30 – 14:00 Uhr | Saal 8

SepNet Critical Care Trials Group

(auf Einladung)

13:00 – 14:00 Uhr | Saal 9

PRiVENT – Prävention invasiver Ventilation

(auf Einladung)

12:00 – 14:00 Uhr | Saal 10

DIVI-Industriebeirat

(auf Einladung)

15:00 – 15:30 Uhr | Saal 7

Investigator-Meeting „Prospektive, randomisierte  
Studie zur Personalisierten Medizin mit Penta-  
globin nach einer interventionellen Fokussanierung  
bei Peritonitis-Patienten“

(auf Einladung)

15:00 – 16:00 | Saal 9

## Sonstige Sitzungen

---

### Freitag, 6. Dezember 2024

DIVI Fortbildungskommission

08:00 – 09:00 Uhr | Saal 7

Kurszentren Intensivtransportkurse – Austausch

09:00 – 10:00 Uhr | Saal 7

Industrie Debriefing

09:15 – 10:00 Uhr | Saal 8





# Sektionsitzungen

**Mittwoch, 04.12.2024, 18:15 – 19:30 Uhr**

Akutes Nierenversagen/Nierenersatz	Saal F
Bewusstseinsstörung und Koma	Halle H, SIM RTW
Digitale Medizin	Saal X1
Ethik	Saal D
Hämodynamik (Herz-Kreislaufversagen)	Saal B
Hyperbarmedizin	Saal Y4
Infektiologie	Saal Y3
Informationstechnologie und Medizintechnik	Saal 8
Intensivmedizinische Frührehabilitation (ICU Rehab)	Saal Y5
Klinische Hämotherapie und Hämostasemanagement	Saal X2
Leberversagen	Büro X, 1. OG
Metabolismus und Ernährung	Campfire
Neonatologische Intensiv- und Notfallmedizin	Neo. & Päd. ITS
Notfall- und Katastrophenmedizin	Saal Y8
Notfalldokumentation	Saal Z
Organspende und Organtransplantation	Saal A
Pädiatrische Intensiv- und Notfallmedizin	Saal G1
Perspektive Resilienz	Saal 9
Pflegeforschung und Pflegequalität	Saal X3
PICS	Saal C
Psychologische Versorgungsstrukturen in der Intensiv- und Notfallmedizin	Saal Y9
Qualität und Ökonomie in der Intensivmedizin / Angewandte Pharmakologie in der Notfall- und Intensivmedizin	Saal 8
Reanimation und Postreanimationstherapie	Saal 3
Respiratorisches Versagen	Saal G2
Schock	Saal Y12
Studien und Standards in der Neuromedizin	Saal E
Systemische Inflammation und Sepsis	Saal 10
Therapeutische Gesundheitsfachberufe	Saal 1
Trauma	Saal 7



# DIVI

Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung  
für Intensiv- und Notfallmedizin



## Mitglied in der DIVI werden!

Gestalten Sie mit uns die Zukunft der Intensiv- und Notfallmedizin aktiv mit und nutzen Sie weitere Vorteile:



Hautnah an der neuesten Forschung beteiligt sein



Reduzierte Teilnahmegebühr für Veranstaltungen der DIVI



Möglichkeit der dualen Mitgliedschaft in der ESICM



**30% Rabatt als DIVI-Mitglied auf 10 interdisziplinäre und interprofessionelle Zeitschriften des Springer Medizin Verlags!**

Mit dabei ist Notfall+Rettungsmedizin, die Zeitschrift fürs ganze Notfallteam. Mit praxisorientierten Leitthemen, vielen interdisziplinären Ansätzen und Konzepte und praxisnahen Übersichten, Fallberichte, Leitlinien und Empfehlungen.



Werden Sie heute noch Mitglied.

Online unter: [www.divi.de/mitglied-werden](http://www.divi.de/mitglied-werden)

Folgen Sie uns



/DIVI e.V.



@DIVI\_eV



DIVI e.V.



/divi-ev



# Preise und Stipendien

Alle Preise werden im Rahmen der Eröffnungsfeier am Mittwoch, 4. Dezember 2024, um 12:30 Uhr im Saal 1 verliehen.

## DIVI Forschungspreis

### Wir gratulieren den Gewinnern des diesjährigen DIVI Forschungspreises!

Die Abstracts können Sie im DIVI24 Abstractbuch einsehen.

Die DIVI versteht sich als wissenschaftliche Fachgesellschaft und möchte der wissenschaftlichen Diskussion einen höheren Stellenwert einräumen. Deshalb haben wir ein Format geschaffen, um als Abstract\* eingereichte Arbeiten mehr in den Mittelpunkt des Kongresses zu rücken und höher zu bewerten.

Alle angenommenen Abstracts werden auf dem Kongress vorgestellt. Die jeweils vier besten Abstracts aus dem klinischen und aus dem experimentellen Bereich werden mit einem Geldpreis prämiert. Die beiden erstplatzierten Abstracts aus dem jeweiligen Bereich sind mit je 4.000 EUR dotiert. Für die beiden zweitplatzierten Abstracts werden jeweils 2.000 EUR vergeben. Die Plätze drei und vier sind mit je 1.000 EUR dotiert.

\* Die Daten sollten bisher noch nicht beim DIVI-Kongress vorgestellt worden sein.

## Klinische Forschung

### Platz 1:

Limitations of the SpO<sub>2</sub>/FiO<sub>2</sub>-Ratio to classify and monitor Acute Respiratory Distress Syndrome  
*Rolf Erlebach, Institut für Intensivmedizin, Universitätsspital Zürich, Schweiz*

### Platz 2:

RescuE pLAsma eXchange in severe COVID-19 (RELAX-Trial): A multicenter randomized controlled trial  
*PD Dr. Christian Nußhag, Nierenzentrum, Universitätsklinikum Heidelberg*

### Platz 3:

3D-Ultraschall zur diagnostischen Sonographie von Muskelatrophie im Rahmen einer ICUAW  
*Sophie Imhof, Neurologische Klinik und Poliklinik mit Friedrich-Baur-Institut, München*

### Platz 4:

Einführung der ultra-schnellen Genomsequenzierung für neonatale und pädiatrische Intensivstationen in Deutschland – Project Baby Lion  
*Bernd Auber, Institut für Humangenetik, Medizinische Hochschule Hannover*



# Preise und Stipendien

Alle Preise werden im Rahmen der Eröffnungsfeier am Mittwoch, 4. Dezember 2024, um 12:30 Uhr in Saal 1 verliehen.

## DIVI Forschungspreis

### Experimentelle Forschung

#### Platz 1:

Die Aktivierung des Inflammasom-Caspase-1 Signalwegs fördert die pulmonale Fibrosierung im direkten ARDS

*Dr. med. Konrad Peukert, Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin, Universitätsklinikum Bonn*

#### Platz 2:

Vergleich interventioneller Therapien bei fulminanter Lungenarterienembolie in einem Tiermodell mit induzierter Lungenarterienembolie und ECMO-Support: FlowTrierer® vs. EKOS™

*Marc Rothe, Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, TU Dresden*

#### Platz 3:

Single-Cell-Sequenzierung enthüllt neue Signalwege: Semaphorin 7A-Defizienz fördert Entzündungsauflösung bei akutem Nierenversagen

*Dr. Andreas Körner, Universitätsklinikum Tübingen*

#### Platz 4:

Kortikosteroide beeinflussen die Nierenentwicklung und erhöhen die glomeruläre Filtrationsrate in der Zebrafischlarve (*Danio rerio*)

*Prof. Dr. Jens H. Westhoff, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg*

## Forschungsförderung im Bereich der intensiv- und notfallmedizinischen Gesundheitsfachberufe

Die DIVI-Stiftung vergibt eine Forschungsförderung in Höhe von 5.000 Euro im Bereich der Gesundheitsfachberufe. Darunter fallen insbesondere Berufe im Gesundheitswesen, der Gesundheitsförderung, der medizinischen Therapie und Diagnostik sowie der Rehabilitation.

Der Preis wird in Form einer einmaligen finanziellen Zuwendung zur Unterstützung von klinischen und wissenschaftlichen Projekten in der Intensivmedizin und Notfallmedizin vergeben.

Die finanzielle Zuwendung des Stipendiums dient als Beitrag für Sachmittel und/oder Aufwendungen zur Implementierung und Realisation von wissenschaftlichen Aktivitäten in den Gesundheitsfachberufen. Der/die Bewerber/-in sollte Mitglied der DIVI oder einer medizinisch-wissenschaftlichen Gesellschaft sein, die Intensivmedizin und/oder Notfallmedizin als einen der fachlichen Schwerpunkte ausweist bzw. Mitglied der DIVI ist.

Über die Stipendienvergabe entscheidet ein Komitee der DIVI-Stiftung.

Die Forschungsförderung im Bereich der intensiv- und notfallmedizinischen Gesundheitsfachberufe der DIVI-Stiftung wird vergeben an:

**Rettungshunde für Feuerwehren – RHOT Bochum-Essen e.V.**

Vertreten von:

*Susann Waydhas und Melina Löwecke*



# Preise und Stipendien

Alle Preise werden im Rahmen der Eröffnungsfeier am Mittwoch, 4. Dezember 2024, um 12:30 Uhr im Saal 1 verliehen.

## Forschungsförderpreis Patientensicherheit

---

Die DIVI und Philips schreiben den gemeinsamen Forschungsförderpreis aus, der um den Aspekt der Patientensicherheit erweitert wird.

Mit der Auszeichnung soll die Bedeutsamkeit von Sicherheit für Patienten und Mitarbeiter im Gesundheitswesen hervorgehoben werden.

Im regelmäßigen Turnus werden Arbeiten zu wechselnden intensivmedizinischen Schwerpunkten in diesem Bereich prämiert.

Dotiert ist der Preis mit 10.000 EUR.



# Sonderveranstaltungen

## Eröffnungsfeier mit Preisverleihung

**Mittwoch, 4. Dezember 2024**

**12:30 – 14:00 Uhr | Saal 1**

### Gemeinsame Begrüßung

- *Prof. Dr. Dr. Stefan Schwab*  
DIVI24 Kongresspräsident
- *Thomas van den Hooven*  
Co-Kongresspräsident der  
Gesundheitsfachberufe

### Grußwort

- *Prof. Dr. Karl Lauterbach*  
Bundesminister für Gesundheit

### Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an

- Prof. Dr. Uwe Janssens, Eschweiler
- Prof. Dr. Gernot Marx, Aachen

*Laudatio: Prof. Dr. Felix Walcher, Magdeburg*

### Verleihung der Ehrenmedaille der DIVI an

- Prof. Dr. Christian Karagiannidis
- Prof. Dr. Steffen Weber-Carstens

*Laudatio: Prof. Dr. Felix Walcher, Magdeburg*

## Preisverleihungen

### DIVI-Forschungspreis – Posterwettbewerb

*Laudatio: Prof. Dr. Dr. Stefan Schwab, Erlangen  
und Thomas van den Hooven, Münster*

### Forschungsförderpreis Patientensicherheit

*Laudatio: Prof. Dr. Christian Waydhas, Bochum  
und Dr. Robert Deisz, Hamburg*

## Festvortrag

**Disruptive Innovationen – Was bringt uns die  
Zukunft in Raumfahrt und Medizin?**

### Professor Ulrich Walter

Diplom-Physiker, Wissenschafts-Astronaut  
Ordinarius am Lehrstuhl für Raumfahrttechnik  
an der Technischen Elite-Universität München



Innovative Entwicklungen werden seit jeher falsch eingeschätzt. Warum?

Der Vortrag analysiert anhand anschaulicher Beispiele die Fehleinschätzungen, denen selbst Fachleute unterliegen. Basierend auf konkreten Raumfahrt-Fallstudien der NASA, auf der gegenwärtigen disruptiven Entwicklung im Raumfahrtsektor (New Space), auf Analysen aus weltweiten erfolgreichen und gescheiterten Unternehmensprojekten und auf seinen Berufserfahrungen als Projektmanager bei IBM gibt Prof. Walter Erfahrungsleitlinien an die Hand, wie wir uns besser auf disruptive Innovationen vorbereiten können.





# Sonderveranstaltungen

## Präsidentensymposium: Führung in stürmischen Zeiten – Magnet als North Star!

---

Mittwoch, 4. Dezember 2024 | 16:30 – 18:00 Uhr | Saal 1

Ursprünglich aus der Pflege stammend, bietet das Magnetkonzept einen starken interdisziplinären Ansatz, um für unsichere Lagen unter größer werdenden Personalnotstand Lösungen zu finden. Die Ergebnisse der Magnet4Europe Studie zeigen dies eindrucksvoll. Exzellenz in der Versorgung – verbunden mit einer magnetischen Führungskultur – transformational, positiv, verbindlich, partizipativ, schlank und durchdringend – ist die bewährte Kombination zum Schutz vor heran nahenden Stürmen.

### Vorsitz:

*Thomas van den Hooven, Münster*

### Vorträge:

Magnet aus der Satellitenperspektive:  
Extreme Wetterlagen nehmen zu!

*Jannis Vitzthum, Meerbusch*

Magnet aus Mitarbeiterperspektive –  
Es regnet auf Alle!

*Sebastian Dienst, Berlin*

Podiumsdiskussion: Sturmfront und  
Hitzewelle: Demographische Zeitbombe  
trifft auf unruhige Zeiten – Antworten  
mithilfe des Magnetkonzeptes?

# Sonderveranstaltungen

## Präsidentensymposium: Critical Care Couch – Wie würden Sie entscheiden?

Donnerstag, 5. Dezember 2024 | 10:30 – 12:00 Uhr | Saal 1

Der DIVI24 ist der erfolgreichste intensiv- und notfallmedizinische Kongress Deutschlands und erfreut sich einer stetig wachsenden Beliebtheit bei seinem interdisziplinären sowie multi-professionellen Publikum. Dieser Erfolg ist dennoch kein Grund, sich ausschließlich auf altbewährte Traditionen zu beschränken und nichts Neues auszuprobieren. So ist es ein großes Anliegen des multiprofessionell zusammengesetzten Kongresspräsidententeams, das Programm möglichst kreativ zu gestalten und erfrischende Programmformate auszuprobieren. Nach dem Vorbild der „Trauma Couch“ der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU) wird es im Rahmen des DIVI24 zum zweiten Mal das Format der „Critical Care Couch“ geben, welches eine ausgeprägte Interaktion sowie hohe Unterhaltsamkeit bei gleichzeitig bestmöglichem Lernerfolg verspricht. Drei intensivmedizinische Experten präsentieren knifflige Fälle aus Ihrem eigenen Klinikalltag, die durch das Fachpublikum sowie vier nicht eingeweihte intensivmedizinische Experten gelöst werden müssen. Kann es etwas Besseres geben, als von und gemeinsam mit Experten anhand realer Fälle aus dem Klinikalltag zu lernen? Probieren Sie es doch einfach einmal aus und lassen sich auf dieses neue Format ein!

### Vorsitz:

- *Stefan Schwab, Erlangen*

### Vortragende:

- *Joji B. Kuramatsu, Rosenheim*
- *Simon Dubler, Essen*
- *Kosmas Macha, Erlangen*

### Expertenrunde:

- *Roland Francis, Erlangen*
- *Hagen Huttner, Gießen*
- *Rainer Kollmar, Darmstadt*
- *Stefan Hagel, Jena*

# Sonderveranstaltungen

## Junge DIVI - Im Team für die Zukunft der Intensiv- und Notfallmedizin



Seit ihrer Gründung Anfang 2022 setzt sich die Junge DIVI proaktiv für die Interessen und Perspektiven junger Fachkräfte in der Intensiv- und Notfallmedizin ein. Im Fokus steht neben der Interessenvertretung insbesondere die interdisziplinäre und interprofessionelle Zusammenarbeit und Vernetzung junger Fachkräfte aus ganz Deutschland. Weiterhin hat sich die Junge DIVI zum Ziel gesetzt, als Anlaufstelle für alle, an Intensiv- und Notfallmedizin, Interessierte zu fungieren und in dieser Rolle junge Menschen bereits ab der Ausbildung oder dem Studium für die Intensiv- und Notfallmedizin zu begeistern, berufliche Perspektiven aufzuzeigen und die fachliche wie persönliche Entwicklung bestmöglich zu unterstützen. Die Junge DIVI fungiert somit als Sprachrohr des Nachwuchses in der DIVI und darüber hinaus und bietet eine bundesweite Plattform zum Austausch und innovative Projekte mit dem Ziel, die Zukunft der Intensiv- und Notfallmedizin aktiv mitgestalten.

Aktuell vereint die Junge DIVI deutschlandweit über 200 engagierte Mitwirkende aus allen in der Intensiv- und Notfallmedizin aktiven Berufsgruppen – neben Ärzt:innen, Pflegefachpersonen, therapeutischen Gesundheitsfachberufen sind auch Psycholog:innen, Notfallsanitäter:innen sowie Studierenden und Auszubildenden Teil der Jungen DIVI. Diese Vielfalt zeichnet nicht nur ein Abbild der professionellen Teams auf Intensivstationen

und in Notaufnahmen, sondern bildet die Basis für gemeinsame Weiterentwicklung und Austausch über Berufsgrenzen hinweg.

Die Junge DIVI fördert und begleitet junge Menschen über den gesamten Karriereweg in der Intensiv- und Notfallmedizin. Der Dreiklang „**Hinkommen, Ankommen, Bleiben**“ illustriert dabei die Motivation der Jungen DIVI sich vom Erstkontakt bis zur langjährigen Tätigkeit in der Intensiv- und Notfallmedizin für die Interessen und Bedürfnisse junger Fachkräfte einzusetzen mit dem klaren Ziel - Fachkräfte nachhaltig für die Intensiv- und Notfallmedizin zu begeistern und sich gemeinsam für die Zukunft des Fachgebiets zu engagieren. Konkret wird dies erreicht durch:

### **Hinkommen:**

Kursangebote, wie die Junge DIVI Intensiv-Famulatur, das Junge DIVI Hospitationsstipendium oder die Junge DIVI INTENSIV Summer School sollen möglichst frühzeitig in der Ausbildung oder im Studium Einblicke in die Praxis gewähren.

### **Ankommen:**

Berufseinsteiger:innen in der Intensiv- und Notfallmedizin erhalten Unterstützung durch Mentoring-Programme, Networking-Events und praktische Fortbildungen, wie das Junge DIVI Speed-Dating Intensiv- und Notfallmedizin. Zudem setzt sich die Junge DIVI politisch für eine Optimierung der Einarbeitung ein, beispielsweise durch das 2024



# Sonderveranstaltungen

## Junge DIVI - Im Team für die Zukunft der Intensiv- und Notfallmedizin



veröffentlichte Positionspapier zur Einarbeitung auf der Intensivstation.

### **Bleiben:**

Langfristige Perspektiven und Arbeitszufriedenheit sind entscheidend, um Fachkräfte im Beruf zu halten. Die Junge DIVI setzt sich daher für familienfreundliche Arbeitsmodelle, ausgewogene Work-Life-Balance, gezielte Forschungsförderung und Karriereentwicklung ein. Auch die Förderung von Gerechtigkeit und Innovationen im Fachgebiet ist Teil dieser Vision. Konkret hat die Junge DIVI 2023 ein viel beachtetes Positionspapier zur Arbeit in der Schwangerschaft auf der Intensivstation veröffentlicht und engagiert sich in der Wissenschaftsförderung im Rahmen der DIVI. Möchtest auch du die Junge DIVI oder eines der skizzierten Projekte unterstützen?

.. dann laden wir dich herzlich ein, besuche uns auf dem DIVI24 am DIVI-Messestand in Foyer 3 und komm mit uns ins Gespräch oder schau online vorbei auf [www.divi.de/junge-divi](http://www.divi.de/junge-divi), folge uns auf Instagram [@jungedivi](https://www.instagram.com/jungedivi) oder schreibe uns einfach eine E-Mail an [junge@divi.de](mailto:junge@divi.de).

**Werde Teil der Jungen DIVI, denn nur gemeinsam können wir die Zukunft der Intensiv- und Notfallmedizin mitgestalten!**

# Sonderveranstaltungen

Freuen Sie sich außerdem auf die drei folgenden, spannenden Sondersitzungen der Jungen DIVI:



1.

## Junge DIVI – Empowered women in medicine

Donnerstag, 5. Dezember 2024 | 14:45 – 15:45 Uhr | Campfire

Das zweite Jahr der Junge DIVI Projektgruppe **“Empowered women in medicine”** steht ganz im Zeichen des Networkings. Wir sind überzeugt davon, dass es innerhalb der DIVI zahlreiche großartige Frauen, beeindruckende Karrieren und unzählige Inspirationen gibt.

Beim DIVI24 wollen wir diese Frauen der Intensiv- und Notfallmedizin zusammenbringen, um ein Mentoringprogramm zu starten. Wir möchten mit euch in den Austausch kommen und individuelle

Lösungen vorstellen, für die verschiedenen Herausforderungen, mit denen Frauen in ihrer persönlichen Entwicklung konfrontiert sind.

Lasst euch inspirieren und mitreißen von echter Women-Power. Egal, welcher Profession ihr angehört oder an welchem Punkt ihr in eurem beruflichen und privaten Leben steht - wir wollen euch kennenlernen. Wir freuen uns auf euch! Gemeinsam können wir vieles erreichen, denn empowered women empower women!

# Sonderveranstaltungen



2.

## Einarbeitung auf der Intensivstation - How to start?

Mittwoch, 4. Dezember 2024, 14:30 – 16:00 Uhr | Saal 10

"Einarbeitung auf der Intensivstation" ist eines der Kernthemen der Jungen DIVI. 2022 haben wir eine deutschlandweite Befragung durchgeführt zur Qualität der Einarbeitung und 2024 ein entsprechendes Positionspapier mit expliziten Empfehlungen erarbeitet. Im Rahmen des Workshops werden wir in Kleingruppen zu unterschiedlichen Themen rund um die Einarbeitung auf Intensivstation ins Gespräch kommen. Dabei sollen konkrete "Best Practice" - Beispiele herausgearbeitet und Erfahrungen ausgetauscht werden, sodass jede teilnehmende Person nach diesem Workshop mit neuen Impulsen in den eigenen Arbeitsalltag zurückkehren kann.

Ganz im Stil der Jungen DIVI richtet sich das Workshop-Angebot an alle Professionen, die an der Intensivmedizin beteiligt sind.

### Dozent:innen

*Frida Regner, Dresden*

*David Josuttis, Berlin*

*Aileen Spieckermann, Bochum*



# Sonderveranstaltungen



3.

## Kommunikation zwischen den Generationen – alle zu sehr "auf lock"

Freitag, 6. Dezember, 08:30 – 10:00 Uhr | Saal 10

Auf keinen Fall wollen wir einfach Klischees wiederbeleben, sondern euch als Junge DIVI - Vermittler:innen zur Seite stehen. Wollt ihr auch mit am Start sein?

Wir planen einen kurzen Impulsvortrag zu den Grundlagen und Theorien der Kommunikation verschiedener Altersgruppen.

Anschließend wollen wir mit Simulationsübungen die kommunikativen Phänomene der verschiedenen Altersklassen und die damit möglicherweise einhergehenden Konflikte sichtbar machen.

Dabei wollen wir auf nonverbale, v.a. körpersprachliche Kommunikation eingehen, sowie vor allem die Stärken der verschiedenen Kommunikationsstile hervorheben.

Brudi, keine Scham! Das wird richtig gut.

Wir wollen euch auf eine Reise zwischen die verschiedenen Perspektiven einladen, um die kommunikative Basis der Mitarbeitenden der Akut-, Intensiv- und Notfallmedizin zu stärken.

### Dozent:innen

*Sophie Peter, Magdeburg*

*Sunny Hänel, Mülheim an der Ruhr*

*Barbara Burbaum, Hamburg*



# Sonderveranstaltungen



## DIVI-Alsterlauf

Donnerstag, 5. Dezember 2024 | Treff: 07:00 Uhr | Startschuss: 07:15 Uhr

Treffpunkt: Eingangshalle Congress Center Hamburg, CCH

Auch in diesem Jahr laden wir alle sportinteressierten Kongress-Teilnehmer wieder herzlich zu einem gemeinsamen lockeren Frühstückslauf ein. Die ersten 100 Teilnehmer erhalten als Auszeichnung am Start/Ziel ein spezielles DIVI Laufshirt.

### Laufstrecke

Die Strecke ist ein flacher 7,4-km-Rundkurs um die Außenalster.

### Treffpunkt

CCH Eingangshalle

### Anmeldung

Melden Sie sich über das Online-Anmeldeformular auf der Kongresswebseite oder vor Ort an den Registrierungsschaltern noch bis zum 1. Kongresstag, 4. Dezember 2024 an, und machen Sie mit beim diesjährigen DIVI-Alsterlauf!



# Sonderveranstaltungen



## Yoga

Mittwoch, 4. Dezember – Freitag, 6. Dezember 2024

07:00 – 08:00 Uhr



### Starten Sie entspannt und energiegeladen in den Kongresstag!

Für diejenigen, die die sportliche Herausforderung nicht beim Joggen, sondern auf der Yogamatte suchen, bieten wir jeden Morgen eine Yoga-Einheit mit der Hamburger Yogalehrerin Silke Raasch an [leichtimleben.com](https://leichtimleben.com). Bei einem dynamischen, aber zugleich entspannenden „Morning Flow“ werden alle Lebensgeister geweckt und Sie können den Kongresstag fit und positiv gestimmt begehen.

### Zeiten

---

**Mittwoch, 4. Dezember 2024**

07:15 – 08:00 Uhr

---

**Donnerstag, 5. Dezember 2024**

07:15 – 08:00 Uhr

---

**Freitag, 6. Dezember 2024**

07:15 – 08:00 Uhr

---

### Treffpunkt

Täglich um 07:00 Uhr im Congress Center Hamburg,  
Zwischenfoyer Saal 1 (3. OG).

# Sonderveranstaltungen

## Bitte beachten Sie:

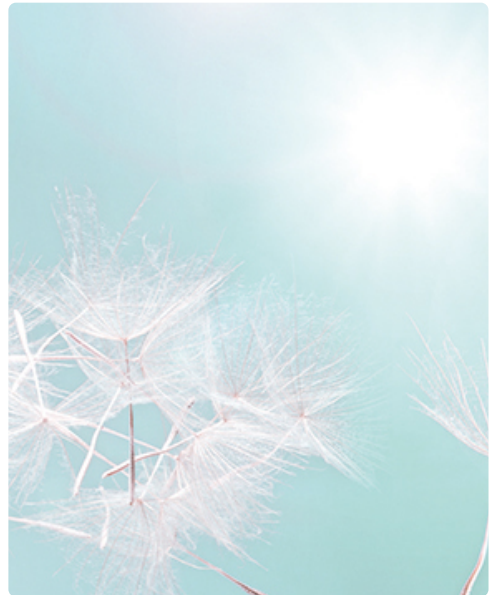
Vor Ort finden Sie einen Umkleidebereich. Wasser und Tee stehen kostenfrei zur Verfügung.

Es steht nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen pro Morgen-Einheit zur Verfügung, eine Vorabmeldung über das auf der Webseite eingestellte Anmeldeformular ist erforderlich. Wir halten eine begrenzte Anzahl von Yogamatten bereit. Bitte bringen Sie gern Ihre eigene Yogamatte zum Training mit.

## Entdecken Sie Ihre Leichtigkeit im Leben wieder!

### Über Silke Raasch – „Leicht im Leben“

Ihre Neugierde und die Liebe zu Menschen und ihrer Entwicklung inspiriert sie seit über 25 Jahren in ihrer Tätigkeit als Yogalehrerin, Heilpraktikerin und Transformationstherapeutin nach Robert Betz – und als Mutter zweier erwachsener Kinder. In ihren Behandlungen, Kursen und Workshops nutzt sie Erfahrungen aus diesen verschiedenen Bereichen und die Weisheit des Yoga, um mit Menschen Freude am achtsamen Umgang mit Körper und Geist zu entwickeln. Daraus schöpfen wir Kraft und Orientierung für die selbstbewusste Gestaltung des eigenen Weges. Darüber hinaus begleitet sie seit zwölf Jahren Menschen als Sterbebegleiterin auf dem letzten Stück des Lebensweges.



## Hatha Yoga

Hatha Yoga ist besonders gut geeignet für Menschen, die ihr gesamtes Wohlbefinden spüren oder verbessern möchten. Sanfte Körperübungen dehnen, entspannen und kräftigen die Muskulatur und mobilisieren die Gelenke. Atemübungen und Atembeobachtungen bringen mehr Sauerstoff und Energie in den Körper. Sie kräftigen die Atemmuskulatur und Lunge und führen zu mehr Vitalität. Entspannungsübungen führen zu Ruhe und Gelassenheit im Alltag. Auch bei Schlafproblemen, innerer Unruhe sowie erhöhtem Blutdruck kann dies eine Hilfe sein. Insgesamt führt das achtsame Üben zu einer erhöhten Konzentrationsfähigkeit und kann die Freude am Leben steigern.



# Sonderveranstaltungen



## Kinderbetreuung

Mittwoch, 4. Dezember – Freitag, 6. Dezember 2024, 07:30 – 18:00 Uhr

Säle 206 – 208 im 2. Obergeschoss des CCH

**Eine Betreuung wird für Kinder bis zu einem Alter von zwölf Jahren übernommen.**

### Öffnungszeiten:

Die Zeiten der Kinderbetreuung von Mittwoch bis Freitag richten sich nach den Anfangs- und Endzeiten des wissenschaftlichen Programms:

Mittwoch, 4. Dezember ..... 07:30 – 18:00 Uhr

Donnerstag, 5. Dezember ..... 07:30 – 19:00 Uhr

Freitag, 6. Dezember ..... 07:30 – 16:00 Uhr

Säle 206 -208 im 2. Obergeschoss des CCH

### Bitte beachten Sie:

Es können nur Kinder registrierter Teilnehmer zur Betreuung angenommen werden. Bitte halten Sie Ihre Teilnehmernummer bei der Anmeldung Ihres Kindes bereit.

Tee, Saft und Wasser sowie Obst und Kleingebäck werden den Kindern zur Verpflegung angeboten. Die Kinder dürfen sich auf zahlreiche Kreativ-Angebote freuen. Es stehen Bücher zum Schmökern, Brettspiele sowie viele andere Spielsachen zur Verfügung.

### Anmeldegebühr:

Dieser Service wird von der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin gegen eine Kostenbeteiligung zur Verfügung gestellt:

Halber Tag (bis zu 4 Stunden): ..... 20,00 EUR

Ganzer Tag (ab 4 Stunden): ..... 40,00 EUR



### Die Betreuerin

Wahrnehmen – Lernen – Erleben (WA.L.E.)

Brigitte Parvu

Louisianastraße 13

66482 Zweibrücken

Tel: 0152 / 029 022 15

E-Mail: [info@waleforkids.de](mailto:info@waleforkids.de)

[waleforkids.de](http://waleforkids.de)



# Sonderveranstaltungen



## DIVI24 Get-Together

Donnerstag, 5. Dezember, ab 18:00 Uhr

Auch in diesem Jahr freuen wir uns wieder, gemeinsam den 2. Kongresstag bei einem Get-Together mit netten Kolleginnen und Kollegen ausklingen lassen.

### Sektempfang um 18:00 Uhr

#### Halle H und Foyer Saal 3 & 4

Am Donnerstag, den 5. Dezember, schließt die offizielle Industrieausstellung um 18:00 Uhr und wir laden alle Kongressteilnehmenden auf ein Glas Sekt in der Ausstellungshalle H und den Foyers im Erdgeschoss ein. Der ein oder andere Industriepartner wird am Ausstellungsstand sicher eine kleine kulinarische Überraschung anbieten.

### Get-Together ab 19:30 Uhr

#### Saal 3 im Congress Center Hamburg

#### Einlass ab 19:30 Uhr | Ende: 23:00 Uhr

Um 19:30 Uhr öffnen wir die Pforten zu Saal 3. Freuen Sie sich auf ein Livekonzert der Original MHH Live Band ab 20:30 Uhr.

### Eintrittspreis: 50 EUR

Sichern Sie sich Ihr Ticket bequem über die online Registrierung.

### Im Ticketpreis enthalten:

#### Fingerfood und Getränke

#### (Softdrinks, Bier, Wein) bis 23:00 Uhr.

Denken Sie daran, sich im Laufe des Donnerstags am Registrierungsschalter in der Eingangshalle Ihr Einlassbändchen abzuholen.



### Unterhaltungsprogramm

Seit nunmehr 15 Jahren ist die „Original MHH-Live-Band“ musikalischer Botschafter der Medizinischen Hochschule Hannover. Dabei belebt sie die Bezeichnung MHH mit neuem Inhalt: „**Music Helps Healing**“.

Unter diesem Motto ist die Band europaweit unterwegs und sammelt Spenden für unterschiedliche karitative Zwecke.

Die MHH-Band mit durchweg im medizinischen Bereich tätigen Musikern steht dabei für ein Live-Musikerlebnis auf professionellem Niveau. Ein musikalisches Feuerwerk von Tom Jones bis Bruno Mars nimmt dabei alle Altersgruppen mit und ist Garant für ein außerordentliches Konzerterlebnis. Infos gibt es unter [www.mhh-band.de](http://www.mhh-band.de).












# Programmübersichten

Mittwoch, 04.12.2024

Donnerstag, 05.12.2024

Freitag, 06.12.2024

## Legende

-  Symposium
-  Hands-on-Kurs
-  Pro/Con
-  Symposium Pflege/Physiotherapie
-  Fortbildung
-  Sonderveranstaltung
-  Industriesymposium
-  E-Poster-Präsentation
-  Campfire



Voting + Question & Answer



Campfire



Zutritt nur für Ärzt:innen sowie Ärzt:innen in Weiterbildung



Enthält Vorträge gemäß DIVI-Akademie








# Programmübersicht

Mittwoch, 04.12.2024

	Saal 1	Saal 3	Saal Z	Saal 4
08:00				
08:15				
08:30	Diagnose der Sepsis	ARDS Leitlinien	Antikoagulation beim kritisch Kranken – ein Update	Neuerungen in der Reanimation
08:45				
09:00				
09:15				
09:30				
09:45				
10:00				
10:15				
10:30		Sauerstoff und CO <sub>2</sub>	Transfusion beim kritisch Kranken	How to do hemodynamics: Praktisches Vorgehen im Alltag
10:45				
11:00				
11:15				
11:30				
11:45				
12:00				
12:15				
12:30	Eröffnungsfeier			
12:45				
13:00				
13:15				
13:30				
13:45				
14:00				
14:15				
14:30	Kausale Sepsistherapie – antiinfektive Therapieregime	VA-ECMO – quo vadis?	Obstruktive Lungenerkrankungen	Nicht sexy aber häufig
14:45				
15:00				
15:15				
15:30				
15:45				
16:00				
16:15				
16:30	Präsidentensymposium Pflege: Führung in stürmischen Zeiten – Magnet als North Star!	Kausale Sepsistherapie – antiinfektive Therapieregime	Revision 2024 der S3-LL: Invasive Beatmung und Einsatz extrakorporaler Verfahren bei akuter respiratorischer Insuffizienz	2024 Top Papers in ICU Infectious Diseases
16:45				
17:00				
17:15				
17:30				
17:45				
18:00				
18:15				
18:30				Launch Event: New Chapter in Organ Support   ADVITOS GmbH
18:45				
19:00				
19:15				
19:30				
19:45				

# Programmübersicht

Mittwoch, 04.12.2024

	Saal G1	Saal G2	Saal X1	Saal X2
08:00				
08:15				
08:30	Delir im operativen Setting	Perioperatives hämodynamisches Monitoring	Qualifikation auf der Intensivstation – unabdingbar?	Best Practice auf der Intensivstation
08:45				
09:00				
09:15				
09:30				
09:45				
10:00				
10:15				
10:30	Infektiologische Labordiagnostik	Perioperative Ultraschall-diagnostik des Intensivpatienten	Neuigkeiten zu Mobilisationskonzepten	Besondere Patientengruppen in der ZNA
10:45				
11:00				
11:15				
11:30				
11:45				
12:00				
12:15				
12:30				
12:45				
13:00				
13:15				
13:30				
13:45				
14:00				
14:15	Thromboseprophylaxe auf der Intensivstation	Inotrope und vasoaktive Substanzen	Belastungsgrenzen des beatmeten Patienten erkennen und sinnvoll therapieren...	Rechtliche Fallstricke 1
14:30				
14:45				
15:00				
15:15				
15:30				
15:45				
16:00				
16:15				
16:30	Diagnose und Therapie von Bewußtseinsstörungen auf der ICU	Präoperative Risikostratifizierung – Biomarker und Scores	Der Patient im Weaning – worin sehen die Physiotherapie/ Logopädie und Atmungstherapie ihre Behandlungsziele?	Rechtliche Fallstricke 2
16:45				
17:00				
17:15				
17:30				
17:45				
18:00				
18:15				
18:30				
18:45				
19:00				
19:15				
19:30				
19:45				



# Programmübersicht

Mittwoch, 04.12.2024

	Saal X3	Saal A	Saal B	Saal C
08:00				
08:15				
08:30	Was ist was – Leberversagen	Bausteine zur Diagnose des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls	Von der Sauerstofftherapie zum Tubus... und zurück!	G-BA und Regierungs- kommission – ist nun alles geregelt?
08:45				
09:00				
09:15				
09:30				
09:45				
10:00				
10:15				
10:30	Prognose des Komapatienten	Organspende: Was können wir von Anderen lernen?	Trauma Präklinisch – Schockraum	Kühlungsbehandlung nach Reanimation / Präklinische Versorgungsstrategie des therapierefraktären Herz- Kreislaufstillstands
10:45				
11:00				
11:15				
11:30				
11:45				
12:00				
12:15				
12:30				
12:45				
13:00				
13:15				
13:30				
13:45				
14:00				
14:15	Pädiatrische Notfall- und Intensivmedizin	Komplikationen der Leberzirrhose 1	Präklinische Traumatologie	Welcher Zieldruck für welche Patienten?
14:30				
14:45				
15:00				
15:15				
15:30				
15:45				
16:00				
16:15				
16:30	Abschätzung der Prognose in der Neuro-Intensivmedizin	Der Neugeborenen Notarzt – Umsetzung mit knappen Ressourcen	Organspende – neue Perspektiven	„Machen ist wie wollen, nur krasser“ – Erfahrungen und Erkenntnisse zur Implemen- tierung von kollegialer psy- chosozialer ersten Hilfe nach belastenden Ereignissen
16:45				
17:00				
17:15				
17:30				
17:45				
18:00				
18:15				
18:30				
18:45				
19:00				
19:15				
19:30				
19:45				



# Programmübersicht

Mittwoch, 04.12.2024

	Saal D	Saal E	Saal F	Saal 10	
08:00					
08:15					
08:30	Datengetriebene Anwendungen in der Intensivmedizin	Zwischen Über- und Unterversorgung: Intensivmedizinische Versorgung gerecht verteilen	Damage Control Resuscitation		
08:45					
09:00					
09:15					
09:30					
09:45					
10:00					
10:15	Pädiatrische Intensivmedizin	Künstliche Intelligenz: Die Zukunft der Intensivmedizin?	Decoupling im Schock: Monitoring und Labordiagnostik für die Mikrozirkulation		
10:30					
10:45					
11:00					
11:15					
11:30					
11:45					
12:00					
12:15					
12:30					
12:45					
13:00					
13:15					
13:30					
13:45					
14:00					
14:15	DiRekt – die digitale Rettungskette	Neue Therapieansätze in der Neuro-Intensivmedizin	Labormedizin: Herausforderungen für die Intensivmedizin	Einarbeitung auf der Intensivstation – how to start? Junge DIVI	
14:30					
14:45					
15:00					
15:15					
15:30					
15:45					
16:00					
16:15					
16:30	Ist Notfallmedizin erforschbar?	Rechtsventrikuläre Dysfunktion	Medizinische Ernährungstherapie – Hot Topics		
16:45					
17:00					
17:15					
17:30					
17:45					
18:00					
18:15					
18:30					
18:45					
19:00					
19:15					
19:30					
19:45					



# Programmübersicht

Mittwoch, 04.12.2024

	Saal Y1	Saal Y2	Saal Y3	Saal Y4
08:00	CARTT-Cardiac Arrest Receiving Team Training	Sichtungstraining in einer virtuellen Realität	Teamorientiertes Reanimations-training	Präklinisches Traumamanagement nach TraumaManagement® (Teil 1)
08:15				
08:30				
08:45				
09:00				
09:15				
09:30				
09:45				
10:00				
10:15				
10:30	CARTT-Cardiac Arrest Receiving Team Training			
10:45				
11:00				
11:15				
11:30				
11:45				
12:00				
12:15				
12:30				
12:45				
13:00	TEE Simulation		Behandlung der Dysphagie und TK-Management auf der Intensivstation im interprofessionellen Setting	
13:15				
13:30				
13:45				
14:00				
14:15				
14:30				
14:45				
15:00				
15:15				
15:30			Evaluation des Schluckaktes – FEES in der Intensivmedizin	
15:45				
16:00				
16:15				
16:30				
16:45				
17:00				
17:15				
17:30				
17:45				
18:00				
18:15				
18:30				
18:45				
19:00				
19:15				
19:30				
19:45				



# Programmübersicht

Mittwoch, 04.12.2024

	Saal Y5	Saal Y8	Saal Y9	Saal Y10
<b>08:00</b>	Primärversorgung des pädiatrischen Notfallpatienten	Perkutane Dilatations-tracheotomie auf der Intensivstation	Beatmung bei ARDS – Grundeinstellungen, Optimierung, Entwöhnung	Versorgung kritisch-kranker, nicht-traumatologischer Patienten im Schockraum
08:15				
08:30				
08:45				
<b>09:00</b>				
09:15	Schockraumversorgung des pädiatrischen Notfallpatienten	Perkutane Dilatations-tracheotomie auf der Intensivstation	Beatmung bei ARDS – Grundeinstellungen, Optimierung, Entwöhnung	
09:30				
09:45				
<b>10:00</b>				
10:15				
10:30	Notfallversorgung des Tauchunfalls	Den schwierigen Atemweg – sicher meistern	Basis-Echokardiografie	Point of Care Gerinnungsdiagnostik
10:45				
<b>11:00</b>				
11:15				
11:30				
11:45	Notfallversorgung des Tauchunfalls	Den schwierigen Atemweg – sicher meistern		Point of Care Gerinnungsdiagnostik
<b>12:00</b>				
12:15				
12:30				
12:45				
<b>13:00</b>	Notfallversorgung des Tauchunfalls	Den schwierigen Atemweg – sicher meistern		
13:15				
13:30				
13:45				
<b>14:00</b>				
14:15	Notfallversorgung des Tauchunfalls	Den schwierigen Atemweg – sicher meistern		
14:30				
14:45				
<b>15:00</b>				
15:15				
15:30	Notfallversorgung des Tauchunfalls	Den schwierigen Atemweg – sicher meistern		
15:45				
<b>16:00</b>				
16:15				
16:30				
16:45	Notfallversorgung des Tauchunfalls	Den schwierigen Atemweg – sicher meistern		
<b>17:00</b>				
17:15				
17:30				
17:45				
<b>18:00</b>	Notfallversorgung des Tauchunfalls	Den schwierigen Atemweg – sicher meistern		
18:15				
18:30				
18:45				
<b>19:00</b>				
19:15				



# Programmübersicht

Mittwoch, 04.12.2024

	Saal Y11	Saal Y12	Halle H/Neonat. und Päd. ITS	Halle H/ SIM RTW	Campfire	
08:00	Hämodynamik – Monitoring	Tapen nicht nur beim Sportler – Tapen beim Intensivpatienten				
08:15						
08:30						
08:45						
09:00						
09:15						
09:30						
09:45						
10:00				Der (präklinische) Kindernotfall – simulationsbasiertes Training technischer und nicht-technischer Fähigkeiten		
10:15						
10:30	Hämodynamik – Monitoring	Atemtrainer – Voraussetzungen & Einsatzgebiete				
10:45						
11:00						
11:15						
11:30						
11:45						
12:00						Löwenstein Medical SE & Co. KG
12:15						
12:30						
12:45			13:00– 13:10 Uhr Poster-Präsentation			
13:00						
13:15						
13:30	Praktischer Ansatz zum Delir-Management auf der Intensivstation	ACV, PMV & Co – Sprechen an der Beatmung	Neonatalogische Notfälle			
13:45						
14:00					Fresenius Medical Care GmbH	
14:15						
14:30						
14:45						
15:00					Präsentation Preisträger	
15:15						
15:30						
15:45						
16:00	Praktischer Ansatz zum Delir-Management auf der Intensivstation	Grundlagen und Anwendung der NIV Beatmung und der High-Flow-Sauerstoff-Therapie	Neugeborenen-reanimation			
16:15						
16:30						
16:45						
17:00						
17:15						
17:30						
17:45						
18:00						
18:15						
18:30						
18:45						
19:00						
19:15						





# Programmübersicht

Donnerstag, 05.12.2024

	Saal 1	Saal 3	Saal Z	Saal 4
08:00				
08:15				
08:30	Pressekonferenz 1			
08:45				
09:00				
09:15				
09:30				
09:45				
10:00				
10:15				
10:30	Präsidentensymposium: Critical Care Couch – wie würden Sie entscheiden? 	Ausblick auf die neue Reanimationsleitlinie 2025	Volumentherapie im hämorrhagischen Schock	Adjunktive Therapie der Sepsis
10:45				
11:00				
11:15				
11:30				
11:45				
12:00				
12:15				
12:30				Dekatecholaminisierung bei kardialer Dysfunktion, Arrythmie und in der Sepsis   AOP-Health
12:45				
13:00				
13:15				
13:30				
13:45				
14:00				
14:15				
14:30	Ist früh immer besser? Hämodynamisches Management in der Initialphase		Flüssigkeiten, Elektrolyte und Säure/Basen	Ernährung im septischen Schock
14:45				
15:00				
15:15				
15:30				
15:45				
16:00				
16:15				
16:30	Update Pneumonie		Akutes Nierenversagen	Beatmungs- monitoring
16:45				
17:00				
17:15				
17:30				
17:45				
18:00			Mitglieder- versammlung	
18:15				
18:30				
18:45				
19:00				
19:15				
19:30				



# Programmübersicht

Donnerstag, 05.12.2024

	Saal G1	Saal G2	Saal X1	Saal X2		
08:00						
08:15						
08:30	Aktuelle militärische Konflikte – Implikationen für die Notfall- und Intensivmedizin   Bundeswehr		Advanced Approaches in the Treatment of Multi-Organ Failure   ADVITOS GmbH			
08:45						
09:00						
09:15						
09:30						
09:45						
10:00						
10:15						
10:30	Prophylaxe und Therapie gastrointestinaler Komplikationen auf der Intensivstation	Fieber auf der Intensivstation	Digitale Technologien in der Intensivpflege	Pathophysiologie der Beatmung		
10:45						
11:00						
11:15						
11:30						
11:45						
12:00						
12:15						
12:30	Differentialdiagnostik und Therapie akuter Gasaustauschstörungen	Allogene Immunzelltherapie in der Sepsis   ARTCLINE GmbH	Verantwortung leben in der Intensivpflege	Gerinnungsmanagement und Blutgesundheit   CSL Behring GmbH		
12:45						
13:00						
13:15						
13:30						
13:45						
14:00						
14:15						
14:30	Differentialdiagnostik des thorakalen Schmerzes	Besonderheiten des immunsupprimierten Patienten	Chronische Intensivpatienten	Technik der ECMO und ECCO <sub>2</sub> R		
14:45						
15:00						
15:15						
15:30						
15:45						
16:00						
16:15						
16:30	Ernährung des Intensivpatienten	Querschnittssyndrome	Palliative Care – eine Auseinandersetzung in der Intensivpflege	Pathophysiologie des Kreislaufs – from bench to bedside		
16:45						
17:00						
17:15						
17:30						
17:45						
18:00						
18:15						
18:30						
18:45						
19:00						



# Programmübersicht

Donnerstag, 05.12.2024

	Saal X3	Saal A	Saal B	Saal C
08:00				
08:15				
08:30	Von der intravenösen zur inhalativen Sedierung – der Weg der volatilen Anästhetika auf die Intensivstationen in Europa und den USA   SEDANA Medical		Beyond the Basics: Infektionsmanagement im Wandel   MSD Sharp & Dohme GmbH 	Akutes Infektionsmanagement im typischen Patientenkollektiv   Thermo Fisher Scientific
08:45				
09:00				
09:15				
09:30				
09:45				
10:00				
10:15				
10:30	Was sind die Standards der Neuro-Intensivmedizin? Aktuelle Leitlinien	Neonatologische und pädiatrische Intensivmedizin	Präklinisch Notfallmedizin – ein Fall für die Intensivstation? Systemkomponenten für eine moderne prähospitalen Versorgung	Für die klinische Praxis – wichtigste Publikationen Ernährung und Metabolismus in der Intensivmedizin 2024
10:45				
11:00				
11:15				
11:30				
11:45				
12:00				
12:15				
12:30	Knifflige Fälle auf der Intensivstation und wie wir sie behandelt haben – eine Podiumsdiskussion   Biotest AG	Update Thrombolytika in der Notfall- und Intensivmedizin   Boehringer Ingelheim	MRGN – Die schleichende Pandemie?   Shionogi GmbH  	
12:45				
13:00				
13:15				
13:30				
13:45				
14:00				
14:15				
14:30	Psycho-Notfall	Was hat uns die Politik beschert? Daten zum aktuellen Stand der Notfallversorgung	Pädiatrische Neurointensivmedizin	Raritäten in der präklinischen Notfallmedizin
14:45				
15:00				
15:15				
15:30				
15:45				
16:00				
16:15				
16:30	Grenzscheidungen in der Neuro-Intensivmedizin	Qualitätsindikatoren in der Intensivmedizin	Update Neonatologie	Atemwegsicherung und Narkose in der präklinischen Notfallmedizin
16:45				
17:00				
17:15				
17:30				
17:45				
18:00				
18:15				
18:30				
18:45				
19:00				



# Programmübersicht

Donnerstag, 05.12.2024

	Saal D	Saal E	Saal F	Saal 10	
08:00					
08:15					
08:30					
08:45	Frühmobilisation auf der Intensivstation – wie die erfolgreiche Umsetzung gelingt   Hillrom, ein Unternehmen von Baxter International	One size does not fit all – Welche aktuellen Herausforderungen bringen Infektionen auf der Intensivstation?   Pfizer Pharma GmbH			
09:00					
09:15					
09:30					
09:45					
10:00					
10:15					
10:30	Pharmakologische Fallstricke auf der Intensivstation	Spezielle ethische Aspekte bei ECMO/ECLS-Therapien	Applikationsmodalitäten bei der Anwendung von Antiinfektiva in der Intensivmedizin		
10:45					
11:00					
11:15					
11:30					
11:45					
12:00					
12:15					
12:30	Zwischen Leben und Tod: Intensivmedizin im Kampf gegen Viren   AstraZeneca GmbH	Nicht nur DIC: Diagnose und Management von Thrombozytopenien und Multiorganversagen in der Intensivmedizin   Alexion Pharma Germany GmbH			
12:45					
13:00					
13:15					
13:30					
13:45					
14:00					
14:15					
14:30	Hyperbarmedizin – aktuelle Aspekte und Perspektiven	Menschlichkeit und Würde auf der Intensivstation	Organspende konkret		
14:45					
15:00					
15:15					
15:30					
15:45					
16:00					
16:15					
16:30	Langlieger gehören auf die Intensivstation?	Gastroenterologische Intensivmedizin	Intensivmedizin und PICS: Die andere Perspektive	Aktuelle Rechtsfragen im Krankenhaus für Ärzte in Führungspositionen, wie Chefarzte, Sektionsleiter, Abteilungsleiter	
16:45					
17:00					
17:15					
17:30					
17:45					
18:00					
18:15					
18:30					
18:45					
19:00					



# Programmübersicht

Donnerstag, 05.12.2024

	Saal Y1	Saal Y2	Saal Y3	Saal Y4
<b>08:00</b>	Medizinische Ernährungstherapie auf der Intensivstation	Neurologische Untersuchung auf der Intensivstation	Update Megacodetraining beim pädiatrischen Patienten	Präklinisches Traumamanagement nach TraumaManagement® (Teil 2)
08:15				
08:30				
08:45				
<b>09:00</b>				
09:15				
09:30				
09:45				
<b>10:00</b>				
10:15				
10:30				
10:45		Hands-on in der Physiotherapie bei invasiv beatmeten Patient*innen von Physiotherapeut*innen für Physiotherapeut*innen		
<b>11:00</b>				
11:15				
11:30				
11:45				
<b>12:00</b>				
12:15				
12:30				
12:45				
<b>13:00</b>				
13:15				
13:30	Antibiologische Therapie	Problemlösung gemeinsam im Team	Nierenersatztherapie auf der Intensivstation	Kommunikation mit beatmeten Patienten
13:45				
<b>14:00</b>				
14:15				
14:30				
14:45				
<b>15:00</b>				
15:15				
15:30				
15:45				
<b>16:00</b>	Antibiologische Therapie	Radiologische Intensiv- und Notfalldiagnostik	Nierenersatztherapie auf der Intensivstation	
16:15				
16:30				
16:45				
<b>17:00</b>				
17:15				
17:30				
17:45				
<b>18:00</b>				
18:15				
18:30				
18:45				
<b>19:00</b>				



# Programmübersicht

Donnerstag, 05.12.2024

	Saal Y5	Saal Y8	Saal Y9	Saal Y10	Saal Y11
08:00	Intrakranielle Druckmessung (ICP) und Ventrikel	Bronchoskopie	Basis-Echokardiografie	Hämodynamische Optimierung des kritisch kranken Patienten mittels Ultraschall	Notfall-Simulationstraining
08:15					
08:30					
08:45					
09:00					
09:15					
09:30					
09:45					
10:00					
10:15					
10:30	Erweitertes zerebrales Monitoring: ICP / CPP / ptiO2 und mehr	Bronchoskopie		Hämodynamische Optimierung des kritisch kranken Patienten mittels Ultraschall	Notfall-Simulationstraining
10:45					
11:00					
11:15					
11:30					
11:45					
12:00					
12:15					
12:30					
12:45					
13:00					
13:15					
13:30	Psychosoziale Unterstützung im Gesundheitswesen: Sicherheit im Umgang mit schwerwiegenden Ereignissen – Konzepte, praktische Umsetzung und Selbstschutz	Techniken für den Notfall	Sonographie beim Notfall	Evaluiertes Grundlagenkurs zur Feststellung des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls	VA-ECMO bei kardiovaskulärer Dekompensation und Reanimation
13:45					
14:00					
14:15					
14:30					
14:45					
15:00					
15:15					
15:30					
15:45					
16:00	Psychosoziale Unterstützung im Gesundheitswesen: Sicherheit im Umgang mit schwerwiegenden Ereignissen – Konzepte, praktische Umsetzung und Selbstschutz	Techniken für den Notfall	Sonographie beim Notfall		VA-ECMO bei kardiovaskulärer Dekompensation und Reanimation
16:15					
16:30					
16:45					
17:00					
17:15					
17:30					
17:45					
18:00					
18:15					
18:30					
18:45					
19:00					



# Programmübersicht

Donnerstag, 05.12.2024

	Saal Y12	Halle H/ Neonat. und Päd. ITS	Halle H/ SIM RTW	Campfire	Halle H/E-Poster Terminal 1–6
08:00	Grundlagen und Anwendung der NIV Beatmung und der High-Flow-Sauerstoff-Therapie	Behandlungsstrategien in der Neonatologie	Der (präklinische) Kindernotfall – simulationsbasiertes Training technischer und nicht-technischer Fähigkeiten		E-Poster Präsentationen
08:15					
08:30					
08:45					
09:00					
09:15					
09:30	(Früh-)Mobilisierung mit Drainagen	Klinische Szenarien bei der Erstversorgung Risikoneugeborener		CytoSorbents Europe GmbH	
09:45					
10:00					
10:15					
10:30					
10:45					
11:00				Löwenstein Medical SE & Co. KG	E-Poster Präsentationen
11:15					
11:30					
11:45					
12:00					
12:15					
12:30	Techniken für den immobilien Intensivpatienten aus dem Bobath-Konzept: Stabilität für Mobilität!		Der (präklinische) Kindernotfall – simulationsbasiertes Training technischer und nicht-technischer Fähigkeiten	Mundipharma GmbH & Co. KG	
12:45					
13:00					
13:15					
13:30					
13:45					
14:00	Techniken für den immobilien Intensivpatienten aus dem Bobath-Konzept: Stabilität für Mobilität!			Empowered women in medicine Junge DIVI	
14:15					
14:30					
14:45					
15:00					
15:15					
15:30	Techniken für den immobilien Intensivpatienten aus dem Bobath-Konzept: Stabilität für Mobilität!				
15:45					
16:00					
16:15					
16:30					
16:45					
17:00					
17:15					
17:30					
17:45					
18:00					
18:15					
18:30					
18:45					
19:00					



# Programmübersicht

Freitag, 06.12.2024

	Saal 1	Saal Z	Saal 4	Saal G1
08:00				
08:15				
08:30	Nierenersatz- therapie Stand 2024	Weaning	Sepsis Therapie der Zukunft – was sind neue Therapieansätze?	Pädiatrische Notfälle  
08:45				
09:00				
09:15				
09:30				
09:45				
10:00				
10:15				
10:30	Quiz / TED Akutes Nierenversagen  	Neues zum ARDS	Infektiologie 4.0 – personalisierte Therapieansätze	Diagnostik und Therapie typischer Komplikationen des herzchirurgischen Patienten
10:45				
11:00				
11:15				
11:30				
11:45				
12:00				
12:15				
12:30	Pressekonferenz 2			Intensivmedizinische Besonderheiten bei Neugeborenen und Kindern
12:45				
13:00				
13:15				
13:30				
13:45				
14:00				
14:15				
14:30	Supportive Sepsistherapie – welche Flüssigkeiten?	Year in Review: Akutes respiratorisches Versagen	Der kardiogene Schock: Mikro- und Makrozirkula- tion, Pharmaka und Devices	Kardiovaskuläre Symptome neurologischer Erkrankungen
14:45				
15:00				
15:15				
15:30				
15:45				
16:00				
16:15				
16:30	Hot Topics	Sepsis und Gerinnung	Hämodynamisches Monitoring in der perioperativen Phase – wo stehen wir 2024?	Analgetische Therapie des Intensivpatienten
16:45				
17:00				
17:15				
17:30				
17:45				
18:00				





# Programmübersicht

Freitag, 06.12.2024

	Saal G2	Saal X1	Saal X2	Saal X3
08:00				
08:15				
08:30	Differentialdiagnostik häufiger Krankheitsbilder des Intensivpatienten 	Notfallpflege	Inflammation und zentrales Nervensystem	Sedierung und Delirmanagement
08:45				
09:00				
09:15				
09:30				
09:45				
10:00				
10:15				
10:30	Endokrinologische Notfälle 	Theorie Praxis Transfer	Probleme im Alltag einer ZNA	Mein Patient wird nicht wach: Klärung von Bewusstseinsstörungen
10:45				
11:00				
11:15				
11:30				
11:45				
12:00				
12:15				
12:30		Kernkompetenz: Beobachtung und Untersuchung	Notfallmanagement bei lebensbedrohlichen DOAK-assoziierten Blutungen   AstraZeneca GmbH 	
12:45				
13:00				
13:15				
13:30				
13:45				
14:00				
14:15				
14:30	Update Neuro-Intensivmedizin	Familienzentrierte Versorgung auf der Intensivstation	Planetary Health: Zukunft gemeinsam gestalten	Pädiatrische Notfälle
14:45				
15:00				
15:15				
15:30				
15:45				
16:00				
16:15				
16:30	Intensivmedizinische Besonderheiten bei chirurgischen Patienten	Patientensicherheit: Atmen und ernähren	Kontroversen in der klinischen Akut- und Notfallmedizin	Was ist neu in der Neuro-Intensivmedizin? Die wichtigsten Studien aus 2024
16:45				
17:00				
17:15				
17:30				
17:45				
18:00				



# Programmübersicht

Freitag, 06.12.2024

	Saal A	Saal B	Saal C	Saal D
08:00				
08:15				
08:30	Das Schädel-Hirn-Trauma beim Polytrauma	Rettungsdienst up to date	Postreanimationsbehandlung: Neuerungen in der Intensivmedizin	TDM in der Real World
08:45				
09:00				
09:15				
09:30				
09:45				
10:00				
10:15				
10:30	Trauma im Kindesalter	Rettungsdienst 2030: Immer weiter so oder kommen jetzt die endlich notwendigen Änderungen?	Behandlungsstrategien nach einer erfolgreichen Reanimation in der Notaufnahme und Intensivstation	Sepsisforschung – quo vadis?
10:45				
11:00				
11:15				
11:30				
11:45				
12:00				
12:15				
12:30	Nutzen der neuen Biomarker zur Beurteilung des milden Schädel-Hirn-Traumata (mTBI)   Abbott GmbH	Virus und Pilz: Wegbereiter für Komplikationen?   Gilead Sciences GmbH	Benzodiazepine – Fluch oder Segen   Dr. Franz Köhler Chemie GmbH	Modernes hämodynamisches Management – wie überwachen wir wen, was, wann und warum?   Edwards Lifesciences
12:45				
13:00				
13:15				
13:30				
13:45				
14:00				
14:15				
14:30	Das Leben nach der Intensivstation: Post Intensive Care Syndrome (PICS)	Komplikationen der Leberzirrhose 2	Trauma Update	Multidisziplinäre Ernährungstherapie aus Sicht...
14:45				
15:00				
15:15				
15:30				
15:45				
16:00				
16:15				
16:30	Intensivmedizinische Besonderheiten nach Trauma	Arbeitsbezogene Gesundheit in der Notfall-, Akut- und Intensivmedizin – Stand und wie weiter?	Umsetzung der DIVI-Strukturrempfehlung für Apotheker	Dogmen der Ernährungstherapie in der Intensivmedizin auf dem Prüfstand
16:45				
17:00				
17:15				
17:30				
17:45				
18:00				



# Programmübersicht

Freitag, 06.12.2024

	Saal E	Saal F	Saal 10	Saal Y1
08:00				Das schwierige Angehörigen-gespräch
08:15				
08:30	Die Schwangere auf der Intensivstation	Sedierung auf der NICU / Prozeduren außerhalb der NICU	Kommunikation zwischen den Generationen – alle zu sehr „auf lock“ Junge DIVI	
08:45				
09:00				
09:15				
09:30				
09:45				
10:00				
10:15				
10:30	Der besondere Schock	Klinische Entscheidungsunterstützungssysteme in der Intensivmedizin		Beatmung auf der Intensivstation
10:45				
11:00				
11:15				
11:30				
11:45				
12:00				
12:15				
12:30	Achtung Hyperkaliämie! Erkennen – Behandeln – Vermeiden – Wissen teilen aus notfall- und intensivmedizinischer Sicht   AstraZeneca GmbH 	Lungenarterienembolie – eine alte Diagnose trifft auf neue Therapien   Inari Medical		Beatmung auf der Intensivstation
12:45				
13:00				
13:15				
13:30				
13:45				
14:00				
14:15				
14:30	Intensivmedizin zwischen Patientenwohl und Ökonomie	Qualität und Ökonomie: Ein Widerspruch oder Hand-in-Hand?		
14:45				
15:00				
15:15				
15:30				
15:45				
16:00				
16:15				
16:30	Patientendatenmanagement-systeme (PDMS)	7 Millionen Fälle später – 11 Jahre AKTIN Notaufnahmeregister		
16:45				
17:00				
17:15				
17:30				
17:45				
18:00				



# Programmübersicht

Freitag, 06.12.2024

	Saal Y2	Saal Y3	Saal Y4	Saal Y5
08:00	Notfall- maßnahmen bei Chemieunfällen	Teamorientiertes Reanimations- training	Umsetzung von Kinderbesuchen auf Intensivstationen, Kinderintensivstationen und in Notaufnahmen	Tipps und Tricks zur Beatmung von Intensivpatienten
08:15				
08:30				
08:45				
09:00				
09:15				
09:30				
09:45				
10:00				
10:15				
10:30	Basiskurs Toxikologie für Intensiv- und Notfallmediziner		Schrittmacher- oder ICD-System in der Anästhesie & Intensivmedizin, inkl. Hands on externe/ temporäre Therapie	Tipps und Tricks zur Beatmung von Intensivpatienten
10:45				
11:00				
11:15				
11:30				
11:45				
12:00				
12:15				
12:30				
12:45				
13:00				
13:15				
13:30	Aufbaukurs Toxikologie für Intensiv- und Notfallmediziner	Ethisch Entscheiden und Handeln auf der Intensivstation	Extremsituationen Notfälle und Palliativmedizin	
13:45				
14:00				
14:15				
14:30				
14:45				
15:00				
15:15				
15:30				
15:45				
16:00				
16:15				
16:30				
16:45				
17:00				
17:15				
17:30				
17:45				
18:00				



# Programmübersicht

Freitag, 06.12.2024

	Saal Y8	Saal Y9	Saal Y10	Saal Y11	
<b>08:00</b>		Sonographie des Thorax und Abdomens, ultraschall-gesteuerte Gefäßpunktion	Signifikanz & Co – was man über Statistik und Studien wissen sollte	Herzrhythmusstörungen – erkennen und behandeln	
08:15					
08:30					
08:45					
<b>09:00</b>					
09:15					
09:30					
09:45					
<b>10:00</b>					
10:15					
10:30	Metabolische Herausforderungen im Fokus: Schlüsselstrategien für das Ernährungs-Assessment auf der ITS	Sonographie des Thorax und Abdomens, ultraschall-gesteuerte Gefäßpunktion	Extrakorporale Unterstützung – Lunge	Herzrhythmusstörungen – erkennen und behandeln	
10:45					
<b>11:00</b>					
11:15					
11:30					
11:45					
<b>12:00</b>					
12:15					
12:30					
12:45					
<b>13:00</b>					
13:15					
13:30	Stärker im Team – Crew Ressource Management für die Intensiv- und Notfallmedizin	Integration von eCPR in den ALS Algorithmus	Extrakorporale Unterstützung – Lunge	Die Bedeutung des Setzens von Prioritäten im Klinikalltag – oder: Wie erhalte ich mir meine Resilienz?	
13:45					
<b>14:00</b>					
14:15					
14:30					
14:45					
<b>15:00</b>					
15:15					
15:30					
15:45					
<b>16:00</b>					
16:15					
16:30					
16:45					
<b>17:00</b>					
17:15					
17:30					
17:45					
<b>18:00</b>					



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 04.12.2024

## Legende

- Symposium
- Hands-on-Kurs
- Pro/Con
- Symposium Pflege/Physiotherapie
- Fortbildung
- Sonderveranstaltung
- Industriesymposium
- E-Poster-Präsentation
- Campfire



Voting + Question & Answer



Campfire



Zutritt nur für Ärzt:innen sowie Ärzt:innen in Weiterbildung



Enthält Vorträge gemäß DIVI-Akademie



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 04.12.2024

08:00 – 10:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y1

## CART-Cardiac Arrest Receiving Team Training

Dozent:innen:

*Domagoj Damjanovic, Freiburg*

*Hannah Griep, Freiburg*

*Johannes Duffner, Freiburg*

*Maximilian Meisel, Freiburg*

3 CME Punkte

Die Akutversorgung von reanimierten Patienten in der Klinik stellt eine Herausforderung dar. Das Cardiac Arrest Receiving Team (CART) ermöglicht eine strukturierte Versorgung dieser Patienten. Das System ist im Cardiac Arrest Center in Freiburg etabliert und wird dort im Schockraum wie im Herzkatheterlabor genutzt. Bei dem Hands-on Training wird den Teilnehmern die Abläufe dieser Versorgung praktisch vermittelt. Jeder wird in der Simulation in verschiedenen Positionen eingebunden. Das Training ist interprofessionell gedacht. // "Wohin mit Patienten nach oder unter laufender Reanimation - Schockraum oder Herzkatheter? Und wie organisiere ich mein Team vor Ort? In diesem Workshop wird das Freiburger Konzept eines Cardiac Arrest Receiving Teams vorgestellt und anhand von Simulations-szenarien nach ALS-Algorithmus praktisch geschult mit dem Fokus auf Kommunikation, Ressourcensteuerung und Teamleading

Mit freundlicher Unterstützung von

Dräger Medical Deutschland GmbH und

Ambu GmbH.

08:00 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y2

## Sichtungstraining in einer virtuellen Realität

Dozent:innen:

*Andreas Flemming, Hannover*

*Bastian Ringe, Hannover*

12 CME Punkte

Die Teilnehmenden können in einer dreidimensionalen computersimulierten Umgebung die Sichtung beim Großschadensfall trainieren. Die Workshops beinhalten einen initialen Impulsvortrag und Diskussion zu MANV und Sichtung (ca. 45 min.). Anschließend findet die Gruppeneinweisung in das VR-System statt (ca. 30 min.). Danach schließt sich für jeden Teilnehmenden ein persönlicher Übungsslot (Einzeltraining ca. 20 min.) und Debriefing an. Für diese Slots müssen sich die Teilnehmenden zu Beginn des Workshops in einen Zeitplan eintragen. Die restliche Zeit steht den Teilnehmenden zur freien Verfügung. Zeitplan Workshop Gruppe 1 (6 Teilnehmende) 08:00 h- 08:45 h Impulsvortrag "MANV und Sichtung" (Alle) 08:45 h - 09:15 h Gruppeneinweisung in die 3D-VR Anlage (Alle) 09:15 h - 11:15 h 6 x Einzeltraining und persönliches Debriefing a 20 min Zeitplan Workshop Gruppe 2 (6 Teilnehmende) 11:45 h – 12:30 h Impulsvortrag "MANV und Sichtung" (Alle) 12:30 h - 13:00 h Gruppeneinweisung in die 3 D VR Anlage (Alle) 13:00 h – 15:00 h 6 x Einzeltraining und persönliches Debriefing a 20 min

In Kooperation mit der

DRK Rettungsschule Niedersachsen.





# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 04.12.2024

08:00 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y3

## Teamorientiertes Reanimationstraining

Dozent:innen:

*Kai Bremer, Hamburg*

*Alina Kromer, Hamburg*

*Felix Köster, Hamburg*

*Malte Issleib, Hamburg*

8 CME Punkte

Teamorientiertes und simulatorunterstütztes Training von Basismaßnahmen, erweiterten Maßnahmen und Kasuistiken der Reanimation von Erwachsenen.

08:00 – 18:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y4

## Präklinisches Traumamanagement nach TraumaManagement® (Teil 1)

Dozent:innen:

*Carsten Obermann, Bielefeld*

*Achim Röper, Bielefeld*

*Ansgar Luxen, Hamburg*

*Carsten Kirchhoff, Bielefeld*

*Arne Wächter-Meinell, Wolfsburg*

*Jochen Hoedtke, Hamburg*

22 CME Punkte (Teil 1 und 2)

Einführung in die präklinische Traumversorgung, Algorithmus gemäß A-B-C-D-E--Schema und Team Ressourcen-Management nach den Standards des Netzwerks TraumaManagement®

08:00 – 10:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y5

## Primärversorgung des pädiatrischen Notfallpatienten

Dozent:innen:

*Michael Sasse, Hannover*

*Ralf Gunter Huth, Mainz*

*Bernd Mitzlaff, Kiel*

*Henning Rathert, Hannover*

3 CME Punkte

Pädiatrische Infusionstherapie, Wärmeerhaltung, Atemwegsmanagement, z.B. Training des schwierigen Atemweges am Phantom, Erlernen von Algorithmen, Anwendung von supraglottischen Atemwegshilfen.

Mit freundlicher Unterstützung von FUJIFILM Sonosite.

08:00 – 10:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y8

## Perkutane Dilatationstracheotomie auf der Intensivstation

Dozent:innen:

*Stephan Braune, Münster*

*Wolfgang Zink, Ludwigshafen*

3 CME Punkte

Theorie und Praxis der unterschiedlichen Techniken der perkutanen Dilatationstracheotomie am Phantom.

Mit freundlicher Unterstützung von KARL STORZ SE & Co. KG und Cook Medical.



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 04.12.2024

08:00 – 10:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y9

## Beatmung bei ARDS – Grundeinstellungen, Optimierung, Entwöhnung

Dozent:innen:

*Dirk Schädler, Kiel*

*Onnen Mörer, Göttingen*

*Tobias Becher, Kiel*

3 CME Punkte

Interaktives Fallbeispiel am Patientensimulator:

1. Beatmungseinstellung gemäß der S3-Leitlinie
2. Individualisierte Beatmungsoptimierung
3. Entwöhnung von der Beatmung

Mit freundlicher Unterstützung von  
Löwenstein Medical SE & Co. KG. und  
Dräger Medical Deutschland GmbH und  
Getinge Deutschland GmbH.

08:00 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y10

## Versorgung kritisch-kranker, nicht-traumatologischer Patienten im Schockraum

Dozent:innen:

*Kevin Pilarczyk, Arnsberg*

*Christoph Garritzmann, Arnsberg*

*Stephan Pflüger, Arnsberg*

*Ingmar Gröning, Krefeld*

8 CME Punkte

Täglich werden Notaufnahmen mit kritisch kranken Patienten konfrontiert. Die zugrundeliegenden Ursachen sind dabei vielfältig und sowohl in der Diagnostik als auch in der Therapie

herausfordernd. Während das traumatologische Schockraummanagement bereits seit vielen Jahren unter Federführung der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) ein fest etablierter Versorgungsbereich in der Rettungskette für mehrfach- oder schwerverletzte Patienten mit klaren Anforderungen an den personellen, apparativen und infrastrukturellen Gegebenheiten darstellt, existiert eine entsprechende Struktur für nicht-traumatologisch kritisch kranke Patienten im deutschsprachigen Raum erst seit kurzem. Kardiovaskuläre, gastroenterologische, infektiologische, neurologische und andere Erkrankungen sind häufig nicht unmittelbar zu erkennen. Nach erfolgreichem Kursabschluss können die Teilnehmer:

- sicher und wertschätzend kommunizieren
- den (PR\_E-)AUD<sup>2</sup>IT-Algorithmus sicher anwenden
- ABCDE-Probleme erkennen, priorisieren und behandeln
- eine strukturierte Differentialdiagnostik durchführen
- EKG und Blutgasanalysen mit einfachen Schemata interpretieren
- ausgesuchte, relevante und vorgestellte pathologische Befunde in beispielhaften Sonographieloops erkennen.



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 04.12.2024

08:00 – 10:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y11

## Hämodynamik – Monitoring

Dozent:innen:

*Daniel Heinrich, Giessen*

*Götz Bosse, Berlin*

*Torsten Schröder, Berlin*

*Jan-Ole Eilers, Gießen*

*Valesco Mann, Gießen*

3 CME Punkte

Erweitertes hämodynamisches Monitoring und Management an Hand von simulatorgestützten Fallbeispielen.

08:00 – 10:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y12

## Tapen nicht nur beim Sportler – Tapen beim Intensivpatienten

Dozent:

*Bernd Ellner, München*

3 CME Punkte

Entstehung und Historie der Maßnahme Tapen, Wirkmechanismus, Kennenlernen der verschiedenen Materialien, befundbezogene Anwendung und Einsatz,

Vorstellen der Arten von Tapes: Stabilisationstapes, Funktionelle Tapes, Handling/praktische Erfahrungen

Anwendungen für den Intensivpatienten in Bezug auf Atmung und Motorik

08:30 – 10:00 Uhr | Symposium | Saal 1

## Diagnose der Sepsis

Vorsitz:

*Daniel Richter, Heidelberg*

*Michael Adamzik, Bochum*

08:30 – 08:55 Uhr

Alte und neue Biomarker

*Tobias Schürholz, Aachen*

09:00 – 09:25 Uhr

SOFA, qSOFA, NEWS, MEWS –  
was funktioniert wirklich?

*Thomas Schmoch, Luxemburg / Essen*

09:30 – 09:55 Uhr

Tradition & Innovation bei der Erregerdiagnostik

*Thorsten Brenner, Essen*

08:30 – 10:00 Uhr | Symposium | Saal 3

## ARDS Leitlinien

Vorsitz:

*Patrick Meybohm, Würzburg*

*Martin Witzernath, Berlin*

08:30 – 08:55 Uhr

NIV und High-Flow bei ARF und ARDS

*Wolfram Windisch, Köln*

09:00 – 09:25 Uhr

Nationale und internationale Leitlinie  
invasive Beatmung bei ARDS

*Felicitas Grundeis, Leipzig*

09:30 – 09:55 Uhr

Leitlinie Bauchlage: Wann und wie?

*Julius Grunow, Berlin*



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 04.12.2024

08:30 – 10:00 Uhr | Symposium | Saal Z

## Antikoagulation beim kritisch Kranken – ein Update

Vorsitz:

*Michaela Wilhelmi, Hannover*

*Caroline Rolfes, Kassel*

08:30 – 08:55 Uhr

Antikoagulation Update in der Neurologie  
*Konstantinos Dimitriadis, München*

09:00 – 09:25 Uhr

DOAKs vor dringlichen Operation – muss jeder Patient antagonisiert werden?  
*Christian von Heymann, Berlin*

09:30 – 09:55 Uhr

Reversierung von Antikoagulantien – leicht gemacht  
*Oliver Grottke, Aachen*

08:30 – 10:00 Uhr | Symposium | Saal 4

## Neuerungen in der Reanimation

Vorsitz:

*Tobias Wengenmayer, Freiburg im Breisgau*

*Uwe Kreimeier, München*

08:30 – 08:55 Uhr

eCPR in der Notfallmedizin: Wer, wann, wie?  
*Ingrid Magnet, Wien, Österreich*

09:00 – 09:25 Uhr

Brauchen wir individuelle Ziel-Blutdruck Werte in der Ära der individualisierten Therapie nach erfolgreicher Reanimation?  
*Dawid Staudacher, Freiburg*

09:30 – 09:55 Uhr

Rolle der Organspende in der Notfallmedizin im Zeitalter der eCPR  
*Esther Tautz, Freiburg*

08:30 – 10:00 Uhr | Fortbildung | Saal G1



## Delir im operativen Setting

Vorsitz:

*York Zausig, Aschaffenburg*

*Rebecca Von Haken, Mannheim*

08:30 – 08:55 Uhr

Risikostratifizierung und Prophylaxe eines Delirs mittels neurologischem Monitoring?  
*Astrid Ellen Berggreen, Karlsburg*

09:00 – 09:25 Uhr

Fast-Track zur Prophylaxe des Delirs  
*Rebecca Von Haken, Mannheim*

09:30 – 09:55 Uhr

Welche Medikamente haben welchen Effekt?  
*York Zausig, Aschaffenburg*

08:30 – 10:00 Uhr | Fortbildung | Saal G2



## Perioperatives hämodynamisches Monitoring

Vorsitz:

*Michael Sander, Giessen*

*Bernd Saugel, Hamburg*

08:30 – 08:55 Uhr

S1-Leitlinie Leitlinie zur intraoperativen klinischen Anwendung von hämodynamischem Monitoring bei nicht-kardiologischen Patient:innen  
*Marit Habicher, Giessen*



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 04.12.2024

**09:00 – 09:25 Uhr**

Perioperatives Blutdruckmanagement

*Bernd Saugel, Hamburg*

**09:30 – 09:55 Uhr**

Wann benötige ich einen PAK?

*Matthias Heringlake, Karlsburg*

**08:30 – 10:00 Uhr | Symposium Pflege | Saal X1**

## Qualifikation auf der Intensivstation – unabdingbar?

Vorsitz:

*Marina Ufelmann, München*

*Tilman Müller-Wolff, Ludwigsburg*

**08:30 – 09:00 Uhr**

Berufseinstieg direkt in die Intensivpflege

möglich?! Ein Onboardingkonzept

*Marina Ufelmann, München*

**09:00 – 09:30 Uhr**

Internationale Kollaboration und Kooperation von

Pflegefachpersonen

*Tilman Müller-Wolff, Ludwigsburg*

**09:30 – 10:00 Uhr**

Master – Intensivpflege

*Beate Land, Mannheim*

**08:30 – 10:00 Uhr | Symposium | Saal X2**

## Best Practice auf der Intensivstation

Vorsitz:

*Thomas van den Hooven, Münster*

*Heike Hilgarth, Berlin*

**08:30 – 08:55 Uhr**

Pharmazie

*Heike Hilgarth, Berlin*

**09:00 – 09:25 Uhr**

Mobilisation

*Stefan Schaller, Berlin*

**09:30 – 09:55 Uhr**

Antibiotic Stewardship

*Stefan Angermair, Berlin*

**08:30 – 10:00 Uhr | Symposium | Saal X3**

## Was ist was – Leberversagen

Vorsitz:

*Fuat Saner, Essen*

*Michael Bauer, Jena*

**08:30 – 08:55 Uhr**

Leberwerterhöhung auf der Intensivstation

*Guntje Kneiseler, Nürnberg*

**09:00 – 09:25 Uhr**

Akutes Leberversagen

*Fuat Saner, Essen*

**09:30 – 09:55 Uhr**

Das Konzept des acute-on-chronic-Leberversagens  
(ACLF)

*Amos Zeller, Essen*



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 04.12.2024

08:30 – 10:00 Uhr | Symposium | Saal A

## Bausteine zur Diagnose des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls

Vorsitz:

*Daniel Wertheimer, Hamburg*

*Gerold Söffker, Hamburg*

08:30 – 08:55 Uhr

Voraussetzungen, klinische Bausteine und Abschlusswege

*Thomas Els, Bergisch Gladbach*

09:00 – 09:25 Uhr

Zusatzmethoden zur Irreversibilitätsfeststellung des IHA

*Uwe Walter, Rostock*

09:30 – 09:55 Uhr

Was bedeutet „kein Abschluss der IHA-Diagnostik“

*Wolf-Dirk Niesen, Freiburg im Breisgau*

08:30 – 10:00 Uhr | Symposium | Saal B

## Von der Sauerstofftherapie zum Tubus... und zurück!

Vorsitz:

*Süha Demirakça, Mannheim*

*Victoria Lieftüchter, München*

08:30 – 08:55 Uhr

Oxygenierungsstörung – rationale Sauerstofftherapie

*Lea Stoll, Tübingen*

09:00 – 09:25 Uhr

NIV und wann Intubation?

Grenzen und Möglichkeiten

*Süha Demirakça, Mannheim*

09:30 – 09:55 Uhr

Weaning im Kindesalter – was gibt's an Evidenz?

*Sebastian Brenner, Dresden*

08:30 – 10:00 Uhr | Symposium | Saal C

## G-BA und Regierungskommission – ist nun alles geregelt?

Vorsitz:

*Torben Brod, Hannover*

*Vera Pedersen, Mannheim*

08:30 – 08:55 Uhr

Reform der Notfallversorgung – Status quo

*Andre Gries, Leipzig*

09:00 – 09:25 Uhr

Lenkung der Patientenströme (INZ,

Rettungsdienst)

*Martin Möckel, Berlin*

09:30 – 09:55 Uhr

Strukturmerkmale Notfallzentrum –

was ist essenziell?

*Martin Pin, Berlin*



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 04.12.2024

08:30 – 10:00 Uhr | Symposium | Saal D

## Datengetriebene Anwendungen in der Intensivmedizin

Vorsitz:

*Gernot Marx, Aachen*

*Falk von Dincklage, Greifswald*

08:30 – 08:55 Uhr

Data Science Grundlagen für Krankenhauspersonal –  
was ist KI und wie funktioniert sie?

*Elias Grünewald, Berlin*

09:00 – 09:25 Uhr

Immunphänotyping als neuer Ansatz zur  
zielgerichteten Sepsis-Therapie?

*Hartmuth Nowak, Bochum*

09:30 – 09:55 Uhr

Regelbasierte Überprüfung einer leitlinien-  
gerechten intensivmedizinischen Therapie

*Falk von Dincklage, Greifswald*

08:30 – 10:00 Uhr | Symposium | Saal E

## Zwischen Über- und Unterversorgung: Intensivmedizinische Versorgung gerecht verteilen

Vorsitz:

*Susanne Jöbges, Berlin*

*Andrej Michalsen, Konstanz*

08:30 – 08:55 Uhr

Was bedeutet „gerecht“? Eine ethische Betrachtung

*Gerald Neitzke, Hannover*

09:00 – 09:25 Uhr

Was bedeutet „angemessene Versorgung“  
in der intensivmedizinischen Praxis?

*Iris Barndt, Minden*

09:30 – 09:55 Uhr

Ursachen von Fehlversorgung – und wie wir  
ihnen begegnen müssen!

*Andrej Michalsen, Konstanz*

08:30 – 10:00 Uhr | Symposium | Saal F

## Damage Control Resuscitation

Vorsitz:

*Thorsten Annecke, Köln*

*Wolfram Teske, Hagen*

08:30 – 08:55 Uhr

aus Sicht des Anästhesisten

*Thorsten Annecke, Köln*

09:00 – 09:25 Uhr

aus Sicht des Chirurgen

*Wolfram Teske, Hagen*

09:30 – 09:55 Uhr

aus Sicht des interventionellen Radiologen

*Sebastian Keil, Solingen*



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 04.12.2024

10:00 – 14:30 Uhr | Hands-on-Kurs | SIM RTW

## Der (präklinische) Kindernotfall – simulationsbasiertes Training technischer und nicht-technischer Fähigkeiten

Dozent:innen:

*Frank Meister, Heide*

*Antje Plank, München*

*Julia Coffaro, München*

*Katharina Alfen, Essen*

*Ingmar Fortmann, Lübeck*

*Philipp Jung, Lübeck*

8 CME Punkte

Simulator gestützte (präklinische) Fallszenarien  
von pädiatrischen Notfällen mit anschließender  
Videounterstützter Nachbesprechung.

10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal 3

## Sauerstoff und CO<sub>2</sub>

Vorsitz:

*Dominic Dellweg, Oldenburg*

*Roland Francis, Erlangen*

10:30 – 10:55 Uhr

Ist Sauerstoff toxisch?

*Wolfgang M. Kuebler, Berlin*

11:00 – 11:25 Uhr

Pathophysiologie des CO<sub>2</sub>:

Was der Klinker wissen MUSS

*Holger Müller-Redetzky, Berlin*

11:30 – 11:55 Uhr

Wieviel Sauerstoff bei Beatmeten und  
wieviel CO<sub>2</sub> tolerieren wir?

*Jens Gottlieb, Hannover*

10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal Z

## Transfusion beim kritisch Kranken

Vorsitz:

*Christian von Heymann, Berlin*

*Michaela Wilhelmi, Hannover*

10:30 – 10:55 Uhr

Erythrozytenkonzentrate: Von Über- und  
Untertransfusion

*Thomas Frietsch, Marburg*

11:00 – 11:25 Uhr

Frischplasma – gibt es hierfür noch eine Indikation?

*Alexander Albrecht, Hannover*

11:30 – 11:55 Uhr

Thrombozyten – Wolf im Schafspelz?

*Kai Zacharowski, Frankfurt/Main*

10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal 4

## How to do hemodynamics: Praktisches Vorgehen im Alltag

Vorsitz:

*Michael Sander, Giessen*

*Alexander Zarbock, Münster*

10:30 – 10:55 Uhr

Passive leg raising: Die Lösung aller Probleme?

*Nick Weidner, Erfurt*





# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 04.12.2024

**11:00 – 11:25 Uhr**

Welchen Volumenersatz soll ich verwenden?

*Matthias Heringlake, Karlsburg*

**11:30 – 11:55 Uhr**

Wie interpretiere ich die zentralvenöse Sättigung?

*Michael Sander, Giessen*

10:30 – 12:00 Uhr | Fortbildung | Saal G1

## Infektiologische Labordiagnostik

Vorsitz:

*Thorsten Brenner, Essen*

*Dominic Wichmann, Hamburg*

**10:30 – 10:55 Uhr**

DigiSep – Optimierung der Sepsistherapie

*Thorsten Brenner, Essen*

**11:00 – 11:25 Uhr**

Sinnvolle bakterielle Erregerdiagnostik

*Dominic Wichmann, Hamburg*

**11:30 – 11:55 Uhr**

Neue diagnostische Verfahren

*Holger Rohde, Hamburg*

10:30 – 12:00 Uhr | Fortbildung | Saal G2

## Perioperative Ultraschalldiagnostik des Intensivpatienten

Vorsitz:

*Matthias Lindner, Kiel*

*Christian Berger, Berlin*

**10:30 – 10:55 Uhr**

Standardisierte Ultraschalluntersuchung als Teil des Aufnahmeprotokolls auf der Intensivstation

*Ulf Lorenzen, Kiel*

**11:00 – 11:25 Uhr**

Ultraschall in der Anästhesie-Ambulanz

*Karsten Schmidt, Essen*

**11:30 – 11:55 Uhr**

Wie könnte ein interdisziplinäres Weiterbildungskonzept aussehen?

*Christian Berger, Berlin*

10:30 – 12:00 Uhr | Symposium Pflege | Saal X1

## Neuigkeiten zu Mobilisationskonzepten

Vorsitz:

*Peter Nydahl, Kiel*

*Carsten Hermes, Bonn*

**10:30 – 11:00 Uhr**

S3 Leitlinie Mobilisation – eine gemeinsame Aufgabe

*Peter Nydahl, Kiel*

**11:00 – 11:30 Uhr**

Übersetzung und Validierung des PMABS-ICU

*Carsten Hermes, Bonn*

**11:30 – 12:00 Uhr**

Mobilisationskonzepte in die Praxis umgesetzt

*Katrin Lichy, Ludiwgsburg*



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 04.12.2024

10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal X2

## Besondere Patientengruppen in der ZNA

Vorsitz:

*Harald Dormann, Fürth*

*Torben Brod, Hannover*

10:30 – 10:55 Uhr

Der pädiatrische Notfall

*Konrad Heimann, Aachen*

11:00 – 11:25 Uhr

Immer älter aber auch immer kränker?

*Vera Pedersen, Mannheim*

11:30 – 11:55 Uhr

Versorgung kritisch kranker Patienten in der ZNA

*Michael Reindl, Oberhausen*

10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal X3

## Prognose des Komapatienten

Vorsitz:

*Daniel Wertheimer, Hamburg*

*Hans-Christian Hansen, Neumünster*

10:30 – 10:55 Uhr

Was leistet die Bildgebung beim Koma:

Diagnostisch/prognostisch?

*Christoph Leithner, Berlin*

11:00 – 11:25 Uhr

Prognose nach zerebraler Hypoxie:

Wann brauchen wir welche Bausteine?

*Hans-Christian Hansen, Neumünster*

11:30 – 11:55 Uhr

Anhaltendes Koma:

Klinische Entscheidungswege

*Frank J. Erbguth, Nürnberg*

10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal A

## Organspende: Was können wir von Anderen lernen?

Vorsitz:

*Martin Söhle, Bonn*

*Svitlana Ziganshyna, Leipzig*

10:30 – 10:55 Uhr

Organspende in einer multikulturellen

Gesellschaft

*Svitlana Ziganshyna, Leipzig*

11:00 – 11:25 Uhr

Opt-out, organ registries and more:

The British experience

*Lucy Dames, London, Vereinigtes Königreich*

11:30 – 11:55 Uhr

Organspende: Das können

wir vom Ausland lernen!

*Axel Rahmel, Frankfurt/Main*

10:30 – 12:00 Uhr | Pro/Con Sitzung | Saal B

## Trauma Präklinisch – Schockraum

Vorsitz:

*Ingo Marzi, Frankfurt/Main*

*Sonja Vonderhagen, Essen*



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 04.12.2024

**10:30 – 10:52 Uhr**

Pro – Präklinische Gabe von Blutprodukten und EKs  
*Axel Rand, Dresden*

**10:52 – 11:14 Uhr**

Con – Präklinische Gabe von Blutprodukten und EKs  
*Hanns-Christoph Held, Dresden*

**11:14 – 11:36 Uhr**

Pro – Schockraumteam light  
*Christopher Ull, Bochum*

**11:36 – 11:58 Uhr**

Con – Schockraumteam light  
*Paula Beck, Villingen-Schwenningen*

**10:30 – 12:00 Uhr | Pro/Con Sitzung | Saal C**

## Kühlungsbehandlung nach Reanimation / Präklinische Versorgungsstrategie des therapierefraktären Herz-Kreislaufstillstands

Vorsitz:

*Hans-Jörg Busch, Freiburg*  
*Sebastian Wolfrum, Lübeck*

**10:30 – 10:52 Uhr**

Pro – Patienten nach erfolgreicher Reanimation  
müssen auf eine Temperatur von 32°C bis 34°C  
gekühlt werden!

*Jan-Steffen Pooth, Freiburg*

**10:52 - 11:14 Uhr**

Con – Patienten nach erfolgreicher Reanimation  
müssen auf eine Temperatur von 32°C bis 34°C  
gekühlt werden!

*Matthias Hänggi, Zürich, Schweiz*

**11:14 - 11:36 Uhr**

Pro – Patienten mit therapierefraktärer Herz-  
Kreislaufstillstand müssen im Krankenhaus  
weiterversorgt werden (Load and go)  
*Tobias Wengenmayer, Freiburg im Breisgau*

**11:36 - 11:58 Uhr**

Con – Patienten mit therapierefraktärer Herz-  
Kreislaufstillstand müssen im Krankenhaus  
weiterversorgt werden (Load and go)  
*Frank Weilbacher, Mannheim*

**10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal D**

## Pädiatrische Intensivmedizin

Vorsitz:

*Ellen Heimberg, Tübingen*  
*Sofia Apostolidou, Hamburg*

**10:30 – 10:55 Uhr**

ECMO für die schwere Pneumonie / ARDS –  
Indikation und Outcome  
*Sofia Apostolidou, Hamburg*

**11:00 – 11:25 Uhr**

ECMO bei speziellen Patientengruppen  
*Michael Merker, Frankfurt*

**11:30 – 11:55 Uhr**

Begleitende Maßnahmen – Mobilisation,  
Lagerung, Physiotherapie  
*Julia Daub, Tübingen*



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 04.12.2024

10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal E

## Künstliche Intelligenz: Die Zukunft der Intensivmedizin?

Vorsitz:

*Susanne Jöbges, Berlin*

*Stefan Kleinschmidt, Homburg/Saar*

10:30 – 10:55 Uhr

Mögliche AI-Anwendungen in der  
intensivmedizinischen Praxis

*Raffael Riegel, Bonn*

11:00 – 11:25 Uhr

Ethik der AI: Neue ethische Spannungsfelder  
in der Intensivmedizin?

*Esther Tautz, Freiburg*

11:30 – 11:55 Uhr

Mensch vs. ChatBot: Wer redet mit mir?

AI und ihre Grenzen bei Kommunikation

in der Intensivmedizin

*Susanne Jöbges, Berlin*

10:30 – 12:00 Uhr | Pro/Con Sitzung | Saal F

## Decoupling im Schock: Monitoring und Labordiagnostik für die Mikrozirkulation

Vorsitz:

*Jan Kähler, Herford*

*Thomas Standl, Solingen*

10:30 – 10:52 Uhr

Pro – Brauchen wir ein Monitoring  
für die Mikrozirkulation?

*Sina Coldewey, Jena*

10:52 - 11:14 Uhr

Con – Brauchen wir ein Monitoring  
für die Mikrozirkulation?

*Bernd Saugel, Hamburg*

11:14 - 11:36 Uhr

Pro – Laborwerte haben einen  
unersetzlichen Stellenwert

*Dietmar Fries, Innsbruck, Österreich*

11:36 - 11:58 Uhr

Con – Laborwerte haben einen  
unersetzlichen Stellenwert

*Stefan Geiger, Riesa*

10:30 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y1

## CART-Cardiac Arrest Receiving Team Training

Dozent:innen:

*Domagoj Damjanovic, Freiburg*

*Hannah Griep, Freiburg*

*Johannes Duffner, Freiburg*

*Maximilian Meisel, Freiburg*

3 CME Punkte

Die Akutversorgung von reanimierten Patienten in der Klinik stellt eine Herausforderung dar. Das Cardiac Arrest Receiving Team (CART) ermöglicht eine strukturierte Versorgung dieser Patienten. Das System ist im Cardiac Arrest Center in Freiburg etabliert und wird dort im Schockraum wie im Herzkatheterlabor genutzt. Bei dem Hands-on Training wird den Teilnehmern die Abläufe dieser Versorgung praktisch vermittelt. Jeder wird in der Simulation in verschiedenen Positionen



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 04.12.2024

eingebunden. Das Training ist interprofessionell gedacht. // "Wohin mit Patienten nach oder unter laufender Reanimation - Schockraum oder Herzkatheter? Und wie organisiere ich mein Team vor Ort? In diesem Workshop wird das Freiburger Konzept eines Cardiac Arrest Receiving Teams vorgestellt und anhand von Simulationsszenarien nach ALS Algorithmus praktisch geschult mit dem Fokus auf Kommunikation, Ressourcensteuerung und Teamleading

Mit freundlicher Unterstützung von  
Dräger Medical Deutschland GmbH und  
Ambu GmbH.

10:30 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y5

## Schockraumversorgung des pädiatrischen Notfallpatienten

Dozent:innen:

*Michael Sasse, Hannover*  
*Ralf Gunter Huth, Mainz*  
*Bernd Mitzlaff, Kiel*  
*Henning Rathert, Hannover*

3 CME Punkte

Pädiatrisches Schockraummanagement, geeignete Diagnostik & Therapie, gezieltes Monitoring, etc.

Mit freundlicher Unterstützung von  
FUJIFILM Sonosite.

10:30 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y8

## Perkutane Dilatationstracheotomie auf der Intensivstation

Dozent:innen:

*Stephan Braune, Münster*  
*Wolfgang Zink, Ludwigshafen*

3 CME Punkte

Theorie und Praxis der unterschiedlichen Techniken der perkutanen Dilatationstracheotomie am Phantom.

Mit freundlicher Unterstützung von  
KARL STORZ SE & Co. KG und Cook Medical.

10:30 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y9

## Beatmung bei ARDS – Grundeinstellungen, Optimierung, Entwöhnung

Dozent:innen:

*Dirk Schädler, Kiel*  
*Onnen Mörer, Göttingen*  
*Tobias Becher, Kiel*

3 CME Punkte

Interaktives Fallbeispiel am Patientensimulator:  
1. Beatmungseinstellung gemäß der S3-Leitlinie  
2. Individualisierte Beatmungsoptimierung  
3. Entwöhnung von der Beatmung

Mit freundlicher Unterstützung von  
Löwenstein Medical SE & Co. KG. und  
Dräger Medical Deutschland GmbH und  
Getinge Deutschland GmbH.



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 04.12.2024

10:30 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y11

## Hämodynamik – Monitoring

Dozent:innen:

*Marit Habicher, Giessen*

*Daniel Heinrich, Giessen*

*Götz Bosse, Berlin*

*Torsten Schröder, Berlin*

*Jan-Ole Eilers, Giessen*

*Valesco Mann, Giessen*

IMT-Atemtrainer. Wir möchten Ihnen mit dem Angebot des Workshops die Möglichkeit geben, die unterschiedlichen Funktionen von ausgewählten Atemtrainern zu verstehen und auszuprobieren, aber Ihnen auch Ideen vermitteln, Ihren Patient:innen prä- oder postoperativ eine Alternative zu ermöglichen. Wir werden Ihnen die Voraussetzungen, die Unterschiede und Anwendungsmöglichkeiten ausgewählter Atemtrainer präsentieren, aber Ihnen auch Kontraindikationen oder kritische wirtschaftliche Hürden darstellen und Ideen für eine machbare Umsetzung vermitteln.

10:30 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y12

## Atemtrainer – Voraussetzungen & Einsatzgebiete

Dozentinnen:

*Silke Klarmann, Rendsburg*

*Esther Rohn, Niebüll*

3 CME Punkte

Atemtrainer werden als Hilfsmittel zur unterstützenden Therapie in der Physiotherapie eingesetzt. Sie finden Verwendung im klinischen Alltag und in der weiterführenden Heimtherapie. In der Atemtherapie dienen sie zur Prophylaxe oder zur Therapie, je nach Befund und Zielsetzung von pulmonalen Komplikationen. Therapeut:innen wählen den geeigneten Atemtrainer für eine individuelle Therapie der Patient:innen aus, ersetzen keine gezielte Atemtherapie, dennoch erreichen wir durch den Einsatz eine Unterstützung und einen motivierenden Charakter zur Eigentherapie. Wir unterscheiden diverse Geräte mit differenzierter expiratorischer und inspiratorischer Zielsetzung, wie SMI Trainer, oszillierende PEP und



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 04.12.2024

12:30 – 14:00 Uhr | Sonderveranstaltung | Saal 1

## Eröffnungsfeier

### Vorsitz:

*Stefan Schwab, Erlangen*

*Thomas van den Hooven, Münster*

### 12:30 – 12:55 Uhr

Gemeinsame Begrüßung durch den  
Kongresspräsidenten und Co-Kongresspräsidenten

*Stefan Schwab, Erlangen,*

*Thomas van den Hooven, Münster*

### 12:55 – 12:55 Uhr

Live-Zuschaltung des Bundesgesundheitsministers

*Prof. Dr. Karl Lauterbach*

### 12:55 – 13:20 Uhr

Ehrungen: Ehrenmitgliedschaft/ Ehrenmedaille

*Felix Walcher, Magdeburg*

### 13:20 – 13:45 Uhr

Preisverleihungen

### 13:45 – 13:45 Uhr

Festvortrag: Disruptive Innovationen – Was bringt  
uns die Zukunft in Raumfahrt und Medizin?

*Ulrich Walter, Garching*

### Festrede:

**Disruptive Innovationen – Was bringt uns  
die Zukunft in Raumfahrt und Medizin?**

*Professor Ulrich Walter*

*Diplom-Physiker, Wissenschafts-Astronaut*

*Ordinarius am Lehrstuhl für Raumfahrttechnik an  
der Technischen Elite-Universität München*

Als Postdoc an der University of California, Berkeley wurde Herr Walter im Jahre 1987 ins deutsche Astronautenteam berufen und trainierte bis zu seiner Shuttle Mission D-2, 26. April bis 6. Mai 1993, am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt, DLR, in Köln-Porz und am Raumfahrtzentrum der NASA in Houston.

Seit März 2003 leitet er den Lehrstuhl für Raumfahrttechnik an der Technischen Universität München und lehrt und forscht im Bereich angewandte Raumfahrttechnologie und Systemtechnik. Seine Schwerpunkte sind Echtzeit- und Service-Robotik unter Anwendung von KI, insbesondere Robotikassistentz für ältere Menschen (Geriatronik). Er forscht und lehrt Systems Engineering, die Erfahrungswissenschaft der Entwicklung und Optimierung komplexer Produkte und Prozesse in Unternehmen. Als ausgebildeter Project Manager berät er darin Unternehmen weltweit, insbesondere im Bereich Qualitäts- und Risikomanagement.



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 04.12.2024

13:30 – 18:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y1

## TEE Simulation

Dozent:innen:

*Stephan Katzenschlager, Heidelberg*

*Julia Lichtenstern, Heidelberg*

*Frank Weilbacher, Mannheim*

8 CME Punkte

In diesem Workshop sollen Indikationen, Schnitte und Pathologien in Notfallsituation (Reanimation, Schock, Fokussuche) erlernt und gefestigt werden. Zusätzlich wird der Einsatz der TEE außerhalb der Kardioanästhesie besprochen. Dieser Workshop spricht nicht-Kardioanästhesist:innen an und soll die Hemmschwelle senken im nächsten Nachtdienst auf der Intensivstation die TEE Sonde zur Hand zu nehmen. Die Praxisstationen werden an TEE Simulatoren unter Anleitung erfahrener Dozent:innen durchgeführt, hierbei können relevante Pathologien und deren Management Hands-on erlernt werden.

Mit freundlicher Unterstützung von  
Mefina Medical GmbH & Co.

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y3

## Behandlung der Dysphagie und TK-Management auf der Intensivstation im interprofessionellen Setting

Dozent:innen:

*Illia Aroyo, Darmstadt*

*Sabine Riedel, Leipzig*

3 CME Punkte

Dysphagie auf der Intensivstation ist eine mögliche Komplikation, die in den letzten Jahren immer mehr als wichtiger Faktor für das Patienten-Outcome wahrgenommen wird, denn die Konsequenzen einer Schluckstörung können für die Patienten teils gravierend sein, von rezidivierenden Aspirationspneumonien bis Extubationsversagen oder der Unmöglichkeit einer TK-Dekanülierung. Aber wie geht es nach der Dysphagie-Diagnostik weiter? In diesem interprofessionellen Workshop möchten wir wichtige Aspekte der Therapie der Schluckstörung auf der Intensivstation besprechen. Anhand von Case reports und praktischen Übungen werden kompensatorische Verfahren, co-therapeutische Therapieansätze als auch apparative Optionen gezeigt. Das Thema Trachealkanülen-Management bei Patienten mit Schluckstörungen wird im Workshop anhand von klinischen Beispielen dargestellt und die Handhabung der Trachealkanüle geübt. Schwerpunkte des Workshops sind die Detektion von Dysphagien, erste Maßnahmen im multiprofessionellen Team und Behandlungspfade zur Entwöhnung von der Trachealkanüle unter Berücksichtigung der Dysphagie. Weiterhin soll das Trachealkanülenmanagement aktiv geübt, sowie Lösungsstrategien bei Komplikationen und Optionen für nicht dekanülierbare Patient:innen diskutiert werden.

Mit freundlicher Unterstützung von  
Atos Medical GmbH und  
Andreas Fahl Medizintechnik-Vertrieb GmbH.





# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 04.12.2024

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y5

## Notfallversorgung des Tauchunfalls

Dozentinnen:

*Annett Seiffart, Halle/Saale*

*Christine Staak, Halle/Saale*

3 CME Punkte

Der Tauchunfall ist ein potenziell vital bedrohliches Krankheitsbild.

Häufig gibt es Unsicherheiten in der Versorgung dieser Patienten- Was gibt es für Differentialdiagnosen? Welche Möglichkeiten der Sauerstoffapplikation gibt es? Wie viel und wie lange soll Sauerstoff appliziert werden? Wie verfahren mit reanimationspflichtigen Patienten? Ist eine Verlegung in ein HBO-Zentrum sinnvoll? Gibt es Kontraindikationen für die HBO-Therapie?

Die Teilnehmer erlernen die adäquate Notfallversorgung und erhalten Entscheidungshilfen bezüglich der weiteren Therapie, insbesondere wann eine Hyperbare Sauerstofftherapie sinnvoll ist und welche Diagnostik sich nach der Notfallversorgung anschließen muss. Das Vorgehen erlernen die Teilnehmer an simulierten Fallbeispielen. Weiterhin soll die Anlage einer Thoraxdrainage trainiert werden und ein Einblick in Therapie-druckkammern sowie mittels Experimenten mit Teilnehmern ein Einblick in die Tauchphysiologie gegeben werden (Hyperventilationspraktikum, Tauchreflexsimulation).

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y8

## Den schwierigen Atemweg – sicher meistern

Dozent:innen:

*Matthias Grünewald, Hamburg*

*Helga Francksen, Kiel*

*Florian Reifferscheid, Kiel*

*Ulf Lorenzen, Kiel*

3 CME Punkte

Erlernen Sie den sicheren Umgang mit einem schwierigen Atemweg in der Notfall- und Intensivmedizin. Benutzen Sie aktuelle Algorithmen und üben Sie die Anwendung von supraglottischen Atemwegshilfen, videogestützten Verfahren und der Koniotomie am Phantom.

Mit freundlicher Unterstützung von

KARL STORZ SE & Co. KG,

VBM Medizintechnik GmbH und Flexicare.

13:30 – 18:00 | Hands-on-Kurs | Saal Y9

## Basis-Echokardiographie

Dozent:innen:

*Jörg Albers, Mainz*

*Sabrina Kopp, Mainz*

*Bilel Fathallah, Mainz*

6 CME Punkte

Hands-on-Kurs mit einer theoretischen Einführung in die Echokardiografie und praktischen Übungen, TTE am Proband.

Mit freundlicher Unterstützung von

Philips GmbH.



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 04.12.2024

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y10

## Point of Care Gerinnungsdiagnostik

Dozent:innen:

*Alexander Albrecht, Hannover*

*Christian F. Weber, Hamburg*

3 CME Punkte

Vorstellung und praktische Anwendung der Geräte.  
Fallbasierte Anwendung

Mit freundlicher Unterstützung von

Werfen GmbH, Haemonetics GmbH und

Stago Deutschland GmbH.

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y11

## Praktischer Ansatz zum Delir-Management auf der Intensivstation

Dozent:innen:

*Torsten Schröder, Berlin*

*Anika Müller, Berlin*

*Sigurd Bemme, Berlin*

3 CME Punkte

„Der intensivmedizinisch behandelte Patient soll wach, aufmerksam, schmerz-, angst- und delirfrei sein, um an seiner Behandlung und Genesung aktiv teilzunehmen“ [S3-Leitlinie Analgesie, Sedierung und Delirmanagement]. Das Monitoring von Agitation und Delir mit validierten Messinstrumenten sowie die sich daraus ableitenden therapeutischen, diagnostischen und präventiven Maßnahmen werden an verschiedenen Fallbeispielen geübt.

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y12

## ACV, PMV & Co – Sprechen an der Beatmung

Dozent:innen:

*Thomas Ottens, Köln*

*Katrin Eibl, Regensburg*

3 CME Punkte

In diesem Workshop wird auf die Möglichkeiten der verbalen Kommunikation an der Beatmung eingegangen. Auf einer Intensivstation werden wir immer häufiger mit beatmeten, aber wachen Patient\*innen konfrontiert. Um diesen Betroffenen ihre Stimme auch an der Beatmung wieder zu geben und ihnen frühzeitig zu ermöglichen, sich mitzuteilen, gibt es folgende Möglichkeiten: Die Above Cuff Ventilation (ACV), die Leckage Beatmung und der Einsatz von beatmungskompatiblen Sprechventilen. Im Workshop werden diese drei Möglichkeiten vorgestellt, ihre Indikationen und Kontraindikationen, die aktuelle Evidenzlage dazu sowie praktische Tipps zu ihrem Einsatz. Dabei wird der Schwerpunkt auf der Synchronisation von Atmung und Stimme sowie auf den erforderlichen Beatmungsparametern liegen. Die Bereiche Sekret- und Dysphagiemanagement werden begleitend dazu erörtert. Das Handling kann an einem Dummie sowie an verschiedenen Geräten praktisch erprobt werden. Zielgruppe: Der Workshop richtet sich an alle Berufsgruppen auf der Intensivstation, die mit ihren Patient\*innen kommunizieren wollen und müssen und die einfache Methoden hierfür kennenlernen und erproben möchten.

Mit freundlicher Unterstützung von Löwenstein Medical SE & Co. KG.



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 04.12.2024

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Neo & Päd. ITS

## Neonatologische Notfälle

Dozent:innen:

*Louise-Caroline Büttner, Ettlingen*

*Annika Ander, Chemnitz*

*Ulrich Rochwalsky, Frankfurt/Main*

*Simone Schäfer, Nürnberg*

3 CME Punkte

Es werden Kenntnisse über angeborene Fehlbildungen, Mekoniumaspiration, Atmungsstörungen / Pneumothorax, Herzfehler, Infektionen und Sepsis und das Zentralnervensystem vermittelt sowie praktisch die Anwendung eines Yankauer-Katheters, individuell angepasstes Vorgehen bei Fehlbildungen, alternative Atemwege und das Anlegen von Thoraxdrainagen geübt.

14:30 – 16:00 Uhr | Pro/Con Sitzung | Saal 1

## Kausale Sepsistherapie – antiinfektive Therapieregime

Vorsitz:

*Hendrik Bracht, Bielefeld*

*Stefan Hagel, Jena*

14:30 – 14:52 Uhr

Pro – Therapeutisches Drug-Monitoring und individuelle Dosierung bei Intensivpatienten

*Uwe Liebchen, München*

14:52 – 15:14 Uhr

Con – Therapeutisches Drug-Monitoring und individuelle Dosierung bei Intensivpatienten

*Irit Nachtigall, Berlin*

15:14 - 15:36 Uhr

Pro – Kontinuierliche Applikation von Beta-Lactam-Antibiotika

*Alexander Brinkmann, Heidenheim*

15:36 - 15:58 Uhr

Con – Kontinuierliche Applikation von Beta-Lactam-Antibiotika

*Daniel Richter, Heidelberg*

14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal 3

## VA-ECMO – quo vadis?

Vorsitz:

*Andreas Markewitz, Berlin*

*Roland Francis, Erlangen*

14:30 – 14:55 Uhr

Aus Sicht des Kardiologen

*Michael Buerke, Siegen*

15:00 – 15:25 Uhr

Aus Sicht des Intensivmediziners

*Jan Hirsch, Erfurt*

15:30 – 15:55 Uhr

Aus Sicht des Entwicklers

*Georg Trummer, Freiburg*

14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal Z

## Obstruktive Lungenerkrankungen

Vorsitz:

*Dominic Dellweg, Oldenburg*

*Steffen Weber-Carstens, Berlin*



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 04.12.2024

**14:30 – 14:55 Uhr**

Pathophysiologie der obstruktiven Lungen-  
erkrankungen und Beatmungsmonitoring  
*Christian Putensen, Bonn*

**15:00 – 15:25 Uhr**

NIV und High-Flow bei Asthma und COPD  
*Michael Westhoff, Hemer*

**15:30 – 15:55 Uhr**

Invasive Beatmung und CO2 Removal bei  
Asthma und COPD: Update  
*Stephan Braune, Münster*

**14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal 4**

## Nicht sexy aber häufig

**Vorsitz:**

*Michael Reindl, Oberhausen*  
*Ingo Gräff, Bonn*

**14:30 – 14:55 Uhr**


Red Flags und Top Killer  
*Philipp Kümpers, Münster*

**15:00 – 15:25 Uhr**

Reduzierter AZ und unklare Leitsymptome  
*Mark Michael, Düsseldorf*

**15:30 – 15:55 Uhr**

Auswirkungen multipler Vorerkrankungen  
*Mark Frank, Dresden*

**14:30 – 16:00 Uhr | Fortbildung | Saal G1 **

## Thromboseprophylaxe auf der Intensivstation

**Vorsitz:**

*Marc Maegele, Köln*  
*Uwe Hamsen, Bochum*

**14:30 – 14:55 Uhr**


NMH/UFH und Co: Wann nehme ich was?  
*Maximilian Wolf, Essen*

**15:00 – 15:25 Uhr**

Perioperatives Management der DOAK-Therapie  
*Gerian Groenefeld, Hamburg*

**15:30 – 15:55 Uhr**

Thrombose versus Blutung beim Polytrauma –  
manchmal ein schmaler Grat  
*Uwe Hamsen, Bochum*

**14:30 – 16:00 Uhr | Fortbildung | Saal G2 **

## Inotrope und vasoaktive Substanzen

**Vorsitz:**

*Matthias Heringlake, Karlsburg*  
*Uwe Janssens, Eschweiler*

**14:30 – 14:55 Uhr**

... in der Sepsis  
*Kevin Pilarczyk, Arnsberg*

**15:00 – 15:25 Uhr**

... im kardiogenen Schock  
*Uwe Janssens, Eschweiler*

**15:30 – 15:55 Uhr**

... im Postkardiotomieversagen  
*Matthias Heringlake, Karlsburg*



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 04.12.2024

14:30 – 16:00 Uhr | Symposium Pflege | Saal X1

## Belastungsgrenzen des beatmeten Patienten erkennen und sinnvoll therapieren...

Vorsitz:

*Kathrin Stöver, Leipzig*

*Silke Filipovic, Wolfsburg*

14:30 – 15:00 Uhr

Rolle der FEES bei beatmeten Patienten – hilfreich in der Identifikation von Ressourcen und Grenzen?  
*Sriramy Lapa, Frankfurt/Main*

15:00 – 15:30 Uhr

Wie beeinflussen sich Atmung und Motorik?  
*Sindy Albrecht, Hamburg*

15:30 – 16:00 Uhr

Das Herz-Kreislaufsystem im Fokus – wann und wie viel kann der Patient belastet werden?  
*Silke Stebner, Darmstadt*

14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal X2

## Rechtliche Fallstricke 1

Vorsitz:

*Carsten Willam, Erlangen*

*Katrin Wirkner-Schießl, Erlangen*

14:30 – 14:55 Uhr

Therapiefehler – korrektes Verhalten?  
*Katrin Wirkner-Schießl, Erlangen*

15:00 – 15:25 Uhr

„Ich geh jetzt“ Verlust der Einsichts- und Einwilligungsfähigkeit – was nun?  
*Harald Dormann, Fürth*

15:30 – 15:55 Uhr

Natürlicher versus nicht-natürlicher Tod – komplizierter als man denkt!  
*Birgit Gerlach, Erlangen*

14:30 – 16:00 Uhr | Pro/Con Sitzung | Saal X3

## Pädiatrische Notfall- und Intensivmedizin

Vorsitz:

*Markus Lehner, Luzern, Schweiz*

*Sebastian Brenner, Dresden*

14:30 – 14:52 Uhr

Pro – Pleuraempyem – die Domäne des Pulmologen oder des Chirurgen  
*Nicolaus Schwerk, Hannover*

14:52 – 15:14 Uhr

Con – Pleuraempyem – die Domäne des Pulmologen oder des Chirurgen  
*Konrad Reinshagen, Hamburg*

15:14 – 15:36 Uhr

Pro – Eingriffe am Thorax unter ECMO  
*Philipp Busch, Hamburg*

15:36 – 15:58 Uhr

Con – Eingriffe am Thorax unter ECMO  
*Ellen Heimberg, Tübingen*

14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal A

## Komplikationen der Leberzirrhose 1

Vorsitz:

*Guntje Kneiseler, Nürnberg*

*Frank Tacke, Berlin*



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 04.12.2024

**14:30 – 14:55 Uhr**

Hepatorenales Syndrom

*Steffen Mitzner, Rostock*

**15:00 – 15:25 Uhr**

Hepatische Koagulopathie und Gerinnungsmanagement

*Fuat Saner, Essen*

**15:30 – 15:55 Uhr**

Ösophagusvarizenblutung

*Alexander Dechene, Nürnberg*

**14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal B**

## Präklinische Traumatologie

**Vorsitz:**

*Joerg Bayer, Villingen-Schwenningen*

*Paula Beck, Villingen-Schwenningen*

**14:30 – 14:55 Uhr**

HWS-Immobilisation

*Heiko Trentzsch, München*

**15:00 – 15:25 Uhr**

Präklinische Atemwegssicherung nach Trauma

*Sebastian Imach, Köln*

**15:30 – 15:55 Uhr**

Klimawandel und Rettungsdienst

*Andre Nohl, Duisburg*

**14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal C**

## Welcher Zieldruck für welche Patienten?

**Vorsitz:**

*Bernd Saugel, Hamburg*

*Michael Sander, Giessen*

**14:30 – 14:55 Uhr**

Methodik und Pitfalls der invasiven und nicht-invasiven Blutdruckmessung

*Agnes S. Meidert, München*

**15:00 – 15:25 Uhr**

Kritische Blutdruck Cut-off Werte im OP und auf der Intensivstation

*Marit Habicher, Giessen*

**15:30 – 15:55 Uhr**

Individualisierung, Personalisierung und Prädiktion

*Bettina Jungwirth, Ulm*

**14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal D**

## DiRekt – die digitale Rettungskette

**Vorsitz:**

*Janina Bathe, Hamburg*

*Domagoj Schunk, Kiel*

**14:30 – 14:55 Uhr**

Vom Notarztprotokoll zur digitalen Rettungskette

*Michael Reng, Kelheim*

**15:00 – 15:25 Uhr**

Chancen und Pitfalls

*Sönke Bax, Kiel*



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 04.12.2024

**15:30 – 15:55 Uhr**

Die Augmentation von Ahnefelds Erbe durch KI

*Sabine Blaschke, Göttingen*

**14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal E**

## Neue Therapieansätze in der Neuro-Intensivmedizin

Vorsitz:

*Silvia Schönenberger, Heidelberg*

*Hagen Huttner, Gießen*

**14:30 – 14:55 Uhr**

Hypothermie beim akuten Schlaganfall – alles out oder gibt es doch einen Benefit?

*Rainer Kollmar, Darmstadt*

**15:00 – 15:25 Uhr**

Prävention und Therapie von DCI bei der

SAB – zisternale und lumbale Spülung

*Roland Rölz, Freiburg*

**15:30 – 15:55 Uhr**

Bedeutung und Zukunft von Therapie-Bündel-

Ansätzen in der Neurointensivmedizin am

Beispiel der intrakraniellen Blutung

*Joji B. Kuramatsu, Rosenheim*

**14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal F**

## Labormedizin: Herausforderungen für die Intensivmedizin

Vorsitz:

*Harald Renz, Marburg*

*Oliver Kumpf, Berlin*

**14:30 – 14:55 Uhr**

Wie schnell benötige ich Laborergebnisse?

*Oliver Kumpf, Berlin*

**15:00 – 15:25 Uhr**

POCT: Chancen, Risiken und Grenzen

*Peter Lupp, München*

**15:30 – 15:55 Uhr**

In-house Labor oder externes Labor:

Vor- und Nachteile

*Michael Spannagl, München*

**14:30 – 16:00 Uhr | Sonderveranstaltung | Saal 10**

## Einarbeitung auf der Intensivstation – How to start? Junge DIVI

Vorsitz:

*Frida Regner, Junge DIVI*

*David Josuttis, Berlin*

*Aileen Spieckermann, Bochum*

„Einarbeitung auf der Intensivstation“ ist eines der Kernthemen der Jungen DIVI. 2022 haben wir eine deutschlandweite Befragung durchgeführt zur Qualität der Einarbeitung und 2024 ein entsprechendes Positionspapier mit expliziten Empfehlungen erarbeitet. Im Rahmen des Workshops werden wir in Kleingruppen zu unterschiedlichen Themen rund um die Einarbeitung auf Intensivstation ins Gespräch kommen. Dabei sollen konkrete „Best Practice“-Beispiele herausgearbeitet und Erfahrungen ausgetauscht werden, sodass jede teilnehmende Person nach diesem Workshop mit neuen Impulsen in den eigenen Arbeitsalltag zurückkehren kann.



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 04.12.2024

Ganz im Stil der Jungen DIVI richtet sich das Workshop-Angebot an alle Professionen, die an der Intensivmedizin beteiligt sind.

15:00 – 16:00 Uhr | Sonderveranstaltung |  
Campfire

## Präsentation Preisträger Forschungsförderpreis Patientensicherheit

Vorsitz:

*Christian Waydhas, Essen*

14:45 - 14:50 Uhr

Begrüßung

*Christian Waydhas, Essen*

14:50 – 15:00 Uhr

Preisträger 2023 – Bericht über Fortgang und Ergebnisse des geförderten Projektes

*Luise Röhrich, Berlin*

15:00 – 15:10 Uhr

Preisträger 2022 – Bericht über Fortgang und Ergebnisse des geförderten Projektes

*Ulf Günther, Oldenburg*

15:10 – 15:15 Uhr

Projekt des 3. Platzierten 2024

15:15 – 15:20 Uhr

Projekt des 2. Platzierten 2024

15:20 – 15:30 Uhr

Projekt des Preisträgers 2024

15:30 – 15:45 Uhr

Q&A Diskussion

16:00 – 18:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y3

## Evaluation des Schluckaktes – FEES in der Intensivmedizin

Dozent:

*Ilia Aroyo, Darmstadt*

3 CME Punkte

Der diagnostische Einsatz der fiberoendoskopischen Untersuchung des Schluckaktes (FEES) bei Patienten mit Schluckstörungen in der Intensivmedizin hat eine hohe Relevanz. Bei Erkrankungen wie z. B. beim Schlaganfall, Guillain-Barré-Syndrom, myasthener Krise oder bei Patienten mit langem ITS-Aufenthalt und einer Critical-Illness-Polyneuropathie und -Myopathie (CIP/CIM) können Schluckstörungen zu Komplikationen führen. Im Rahmen des Workshops werden neben theoretischen Grundlagen auch Videobeispiele besprochen und die Durchführung der Untersuchung geübt.

Mit freundlicher Unterstützung von Ambu GmbH, XION Medical GmbH und Tristel GmbH.

16:00 – 18:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y5

## Notfallversorgung des Tauchunfalls

Dozentinnen:

*Annett Seiffart, Halle/Saale*

*Christine Staak, Halle/Saale*

3 CME Punkte

Der Tauchunfall ist ein potentiell vital bedrohliches Krankheitsbild.

Häufig gibt es Unsicherheiten in der Versorgung dieser Patienten- Was gibt es für Differentialdiagnosen?





# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 04.12.2024

Welche Möglichkeiten der Sauerstoffapplikation gibt es? Wieviel und wie lange soll Sauerstoff appliziert werden? Wie verfahren mit reanimationspflichtigen Patienten? Ist eine Verlegung in ein HBO-Zentrum sinnvoll? Gibt es Kontraindikationen für die HBO-Therapie?

Die Teilnehmer erlernen die adäquate Notfallversorgung und erhalten Entscheidungshilfen bezüglich der weiteren Therapie, insbesondere wann eine Hyperbare Sauerstofftherapie sinnvoll ist und welche Diagnostik sich nach der Notfallversorgung anschließen muss. Das Vorgehen erlernen die Teilnehmer an simulierten Fallbeispielen. Weiterhin soll die Anlage einer Thoraxdrainage trainiert werden und ein Einblick in Therapie-druckkammern sowie mittels Experimenten mit Teilnehmern ein Einblick in die Tauchphysiologie gegeben werden (Hyperventilationspraktikum, Tauchreflexsimulation).

16:00 – 18:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y8

## Den schwierigen Atemweg – sicher meistern

Dozent:innen:

*Matthias Grünewald, Hamburg*

*Helga Francksen, Kiel*

*Florian Reifferscheid, Kiel*

*Ulf Lorenzen, Kiel*

3 CME Punkte

Erlernen Sie den sicheren Umgang mit einem schwierigen Atemweg in der Notfall- und Intensivmedizin. Benutzen Sie aktuelle Algorithmen und üben Sie die Anwendung von supraglottischen Atemwegshilfen, videogestützten Verfahren und

der Koniotomie am Phantom.

Mit freundlicher Unterstützung von  
KARL STORZ SE & Co. KG, VBM Medizintechnik GmbH und Flexicare.

16:00 – 18:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y10

## Point of Care Gerinnungsdiagnostik

Dozent:innen:

*Alexander Albrecht, Hannover*

*Christian F. Weber, Hamburg*

3 CME Punkte

Vorstellung und praktische Anwendung der Geräte.  
Fallbasierte Anwendung

Mit freundlicher Unterstützung von  
Werfen GmbH, Haemonetics GmbH und  
Stago Deutschland GmbH.

16:00 – 18:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y11

## Praktischer Ansatz zum Delir-Management auf der Intensivstation

Dozent:innen:

*Torsten Schröder, Berlin*

*Anika Müller, Berlin*

*Sigurd Bemme, Berlin*

3 CME Punkte

„Der intensivmedizinisch behandelte Patient soll wach, aufmerksam, schmerz-, angst- und delirfrei sein, um an seiner Behandlung und Genesung aktiv teilzunehmen“ [S3-Leitlinie Analgesie, Sedierung und Delirmanagement]. Das



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 04.12.2024

Monitoring von Agitation und Delir mit validierten Messinstrumenten sowie die sich daraus ableitenden therapeutischen, diagnostischen und präventiven Maßnahmen werden an verschiedenen Fallbeispielen geübt.

16:00 – 18:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y12

## Grundlagen und Anwendung der NIV Beatmung und der High-Flow-Sauerstoff-Therapie

Dozentinnen:

*Christine Buchwald, München*

*Nadine Svensson, Münster*

3 CME Punkte

Im Kurs werden Grundlagen und Anwendung der NIV-Beatmung und der High-Flow-Sauerstoff-Therapie als Präsentation und Hands-on vermittelt. Der Kurs wendet sich an Anfänger und Erfahrene aus allen Disziplinen

Mit freundlicher Unterstützung von  
Löwenstein Medical SE & Co. KG und  
Fisher & Paykel Healthcare GmbH.

16:00 – 18:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Neo & Päd. ITS

## Neugeborenenreanimation

Dozentinnen:

*Marie-Therese Unterweger, Nürnberg*

*Manuela Scharf, Nürnberg*

*Annika Ander, Chemnitz*

*Louise-Caroline Büttner, Ettlingen*

3 CME Punkte

Es werden Kenntnisse über den aktuellen ERC-Reanimationsalgorithmus, respiratorisches Versagen, Herz-Kreislauf-Störungen, Wärme-management, Lagerung und Transport, Asphyxie und Frühgeborene vermittelt sowie praktisch Maskenbeatmung/Recruitment, Intubation, Herzdruckmassage; Anlage Nabelvenenkatheter, Lagerung Risiko neugeborener (einschließlich Folienumhüllung Frühgeborener) und die Anwendung einer Kühlmatte geübt.

16:30 – 18:00 Uhr | Sonderveranstaltung | Saal 1

## Präsidentensymposium Pflege: Führung in stürmischen Zeiten - Magnet als North Star!

Vorsitz:

*Thomas van den Hooven, Münster*

Ursprünglich aus der Pflege stammend, bietet das Magnetkonzept einen starken interdisziplinären Ansatz, um für unsichere Lagen unter größer werdenden Personalnotstand Lösungen zu finden. Die Ergebnisse der Magnet4Europe Studie zeigen dies eindrucksvoll. Exzellenz in der Versorgung – verbunden mit einer magnetischen Führungskultur – transformational, positiv, verbindlich, partizipativ, schlank und durchdringend – ist die bewährte Kombination zum Schutz vor heran nahenden Stürmen.

16:30 – 16:55 Uhr

Magnet aus der Satellitenperspektive: Extreme Wetterlagen nehmen zu!

*Jannis Vitzthum, Meerbusch*



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 04.12.2024

**16:55 – 17:20 Uhr**

Magnet aus Mitarbeiterperspektive –  
Es regnet auf Alle!  
*Sebastian Dienst, Berlin*

**17:20 – 17:20 Uhr**

Podiumsdiskussion: Sturmfront und Hitzewelle:  
Demographische Zeitbombe trifft auf un-  
ruhige Zeiten – Antworten mithilfe des  
Magnetkonzeptes?

**16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal 3**

## Kausale Sepsistherapie – antiinfektive Therapieregime

Vorsitz:

*Alexander Brinkmann, Heidenheim*  
*Wolfgang Krüger, Konstanz*

**16:30 – 16:55 Uhr**

Wann therapiere ich Enterokokken?  
*Christoph Lichtenstern, Heidelberg*

**17:00 – 17:25 Uhr**

Wann therapiere ich Pilze?  
*Simon Dubler, Essen*

**17:30 – 17:55 Uhr**

Wann therapiere ich HSV/CMV?  
*Stefan Hagel, Jena*

**16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal Z**

## Revision 2024 der S3-LL: Invasive Beatmung und Einsatz extrakorporaler Verfahren bei akuter respiratorischer Insuffizienz

Vorsitz:

*Michael Sander, Giessen*  
*Stefan Kluge, Hamburg*

**16:30 – 16:55 Uhr**

LL-Revision – methodisches Vorgehen  
*Falk Fichtner, Leipzig*

**17:00 – 17:25 Uhr**

Aktualisierung zu 2017 – neue oder  
Änderungen von Empfehlungen 2024  
*Sven Laudi, Leipzig*

**17:30 – 17:55 Uhr**

Vv-ECMO – Indikation, Mindestzahlen,  
Strukturvoraussetzung  
*Thomas Müller, Regensburg*

**16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal 4**

## 2024 Top Papers in ICU Infectious Diseases

Vorsitz:

*Dominic Wichmann, Hamburg*  
*Susanne Simon, Hannover*

**16:30 – 16:55 Uhr**

2024 Top Papers: Respiratorische Erkrankungen  
*Holger Flick, Graz*

**17:00 – 17:25 Uhr**

2024 Top Papers: Bakterien & Sepsis  
*Susanne Simon, Hannover*



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 04.12.2024

**17:30 – 17:55 Uhr**

2024 Top Papers: Viren und Pilze  
*Dominic Wichmann, Hamburg*

16:30 – 18:00 Uhr | Fortbildung | Saal G1

## Diagnose und Therapie von Bewusstseinsstörungen auf der ICU

Vorsitz:

*Hans-Christian Hansen, Neumünster*  
*Silvia Schönenberger, Heidelberg*

**16:30 – 16:55 Uhr**


Delir aus Sicht der neurologischen Intensivmedizin  
*Silvia Schönenberger, Heidelberg*

**17:00 – 17:25 Uhr**

Metabolische Enzephalopathien  
*Hans-Christian Hansen, Neumünster*

**17:30 – 17:55 Uhr**

Funktionelles Koma  
*Sylvia Bele, Regensburg*

16:30 – 18:00 Uhr | Fortbildung | Saal G2 

## Präoperative Risikostratifizierung – Biomarker und Scores

Vorsitz:

*Sascha Treskatsch, Berlin*  
*Jens Meier, Linz, Österreich*

**16:30 – 16:55 Uhr**

Die neuen 2024 Leitlinien zur präoperativen  
Evaluation erwachsener Patienten vor nicht-  
herzchirurgischen Eingriffen – Was ist wichtig  
für die Intensivmedizin?  
*Daniel Reuter, Rostock*

**17:00 – 17:25 Uhr**

Perioperative Echodiagnostik  
*Sascha Treskatsch, Berlin*

**17:30 – 17:55 Uhr**

Was bringen Biomarker - Troponin und NTproBNP  
*Götz Schmidt, Giessen*

16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Pflege Saal X1

## Der Patient im Weaning – worin sehen die Physiotherapie/ Logopädie und Atmungs- therapie ihre Behandlungsziele?

Vorsitz:

*Silke Klarmann, Rendsburg*  
*Sabine Riedel, Leipzig*

**16:30 – 17:00 Uhr**

Welche Voraussetzungen sind aus  
physiotherapeutischer Sicht für ein  
erfolgreiches Weaning erforderlich?  
*Leonie Renzewitz, Essen*

**17:00 – 17:30 Uhr**

Was beinhaltet ICF-basierte logopädische  
Therapie bei Weaningpatienten?  
*Sabine Wismann, Kiel*

**17:30 – 18:00 Uhr**

Was macht der Atmungstherapeut da eigentlich?  
*Dennis Flügge, Würzburg*



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 04.12.2024

16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal X2

## Rechtliche Fallstricke 2

Vorsitz:

*Uwe Janssens, Eschweiler*

*Birgit Gerlach, Erlangen*

16:30 – 16:55 Uhr

Haftung in der Pflege

*Tobias Weimer, Mülheim an der Ruhr*

17:00 – 17:25 Uhr

10 Jahre Patientenrechtegesetz: Was gibt es

Neues im Bereich Aufklärung?

*Birgit Gerlach, Erlangen*

17:30 – 17:55 Uhr

10 Jahre Patientenrechtegesetz:

Was gibt es Neues im Bereich Befunderhebung/

Diagnoseirrtum/ Beweislastregelung?

*Katrin Wirkner-Schießl, Erlangen*

16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal X3

## Abschätzung der Prognose in der Neuro-Intensivmedizin

Vorsitz:

*Rainer Kram, Düsseldorf*

*Katja Wartenberg, Leipzig*

16:30 – 16:55 Uhr

Prognose nach superrefraktärem Status epilepticus

*Wolf-Dirk Niesen, Freiburg im Breisgau*

17:00 – 17:25 Uhr

Prognose nach intrazerebraler und

subarachnoidaler Blutung

*Katja Wartenberg, Leipzig*

17:30 – 17:55 Uhr

Prognose nach Schädel-Hirn-Trauma

*Rainer Kram, Düsseldorf*

16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal A

## Der Neugeborenen Notarzt – Umsetzung mit knappen Ressourcen

Vorsitz:

*Ulrich Rochwalsky, Frankfurt/Main*

*Doris Lina Fischer, Wiesbaden*

16:30 – 16:55 Uhr

Modell 1: Der RTW als „Taxi-Transport“

*Nora Doberschütz, Frankfurt/Main*

17:00 – 17:25 Uhr

Modell 2: Der RTW als „Taxi all inclusive“

*Silja Wurm, Nürnberg*

17:30 – 17:55 Uhr

Neugeborenen Notarzttdienst – wie bringen wir

das alles unter ein DACH?

*Stephanie Gallitz, München*

16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal B

## Organspende – neue Perspektiven

Vorsitz:

*Tobias Piegeler, Leipzig*

*Klaus Michael Lücking, Freiburg*

16:30 – 16:55 Uhr

Zielgerichtete Intensivtherapie des potentiellen

Organspenders

*Tobias Piegeler, Leipzig*



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 04.12.2024

**17:00 – 17:25 Uhr**

Organ-Rekonditionierung ex situ: Chancen der abdominalen Maschinenperfusion

*Georg Lurje, Berlin*

**17:30 – 17:55 Uhr**

Xeno-Transplantation: Was kommt da auf uns zu?

*Barbara Kessler, Oberschleißheim*

**16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal C**

**„Machen ist wie wollen, nur krasser“**

**– Erfahrungen und Erkenntnisse zur**

**Implementierung von kollegialer**

**psychosozialer ersten Hilfe nach**

**belastenden Ereignissen**

**Vorsitz:**

*Dominik Hinzmann, München*

*Dagmar Arndt, Magdeburg*

**16:30 – 16:55 Uhr**

Berufskrankheiten von Mitarbeitenden im Gesundheitswesen unter gesonderter Betrachtung der PTBS?

*Bettina Lindemann, Hamburg*

**17:00 – 17:25 Uhr**

Praxis-Erfahrungen mit der Implementierung eines Kriseninterventionsteams in der Klinik

*Sophie Peter, Magdeburg*

**17:30 – 17:55 Uhr**

Blick über den Tellerrand: Verfahrensweisen im Umgang mit belastenden Ereignissen im US-amerikanischen Raum

*Christian Hannig, Hamburg*

**16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal D**

**Ist Notfallmedizin erforschbar?**

**Vorsitz:**

*Susanne Drynda, Magdeburg*

*Anna Slagman, Berlin*

**16:30 – 16:55 Uhr**

Das Abdominal-Pain-Unit-Projekt (APU)

*Martin Möckel, Berlin*

**17:00 – 17:25 Uhr**

Kinder, Kinder, Kinder – EDCareKids

*Domagoj Schunk, Kiel*

**17:30 – 17:55 Uhr**

30 Jahre Traumaregister

*Rolf Lefering, Köln*

**16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal E**

**Rechtsventrikuläre Dysfunktion**

**Vorsitz:**

*Marit Habicher, Giessen*

*Kevin Pilarczyk, Arnsberg*

**16:30 – 16:55 Uhr**

Pharmakologische Maßnahmen

*Kevin Pilarczyk, Arnsberg*

**17:00 – 17:25 Uhr**

Unterdruckbeatmung

*Simon Schemke, Hamburg*

**17:30 – 17:55 Uhr**

Mechanische Kreislaufunterstützung

*Marit Habicher, Giessen*



# Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 04.12.2024

16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal F

## Medizinische Ernährungstherapie – Hot Topics

### Vorsitz:

*Stefan Schaller, Berlin*

*Geraldine de Heer, Hamburg*

### 16:30 – 16:55 Uhr

Ernährungsmedizinisches Management  
in der Postakutphase kritisch Kranker

*Arved Weimann, Leipzig*

### 17:00 – 17:25 Uhr

Ist eine individualisierte Ernährung  
realisierbar und wenn ja, wie?

*Andreas Edel, Berlin*

### 17:30 – 17:55 Uhr










Kräuter als Nahrungsergänzungsmittel –  
Mythos oder Medizin?

*Wolfgang Hartl, München*

# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 05.12.2024

## Legende

-  Symposium
-  Hands-on-Kurs
-  Pro/Con
-  Symposium Pflege/Physiotherapie
-  Fortbildung
-  Sonderveranstaltung
-  Industriesymposium
-  E-Poster-Präsentation
-  Campfire



Voting + Question & Answer



Campfire



Zutritt nur für Ärzt:innen sowie Ärzt:innen in Weiterbildung



Enthält Vorträge gemäß DIVI-Akademie





# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 05.12.2024

08:00 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y1

## Medizinische Ernährungstherapie auf der Intensivstation

Dozent:innen:

*Michael Adolph, Tübingen*

*Johann Ockenga, Bremen*

8 CME Punkte

Modul "Intensivmedizin" der European Society for Clinical Nutrition and Metabolism (ESPEN).  
Grundlagen der künstlichen Ernährungstherapie.  
Möglichkeit zur Prüfung und Zertifikat.

08:00 – 10:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y2

## Neurologische Untersuchung auf der Intensivstation

Dozent:innen:

*Wolf-Dirk Niesen, Freiburg im Breisgau*

*Hans-Christian Hansen, Neumünster*

3 CME Punkte

Theorie und Praxis der klinischen Untersuchung der Neurologie auf der Intensivstation für Neurologen und Nicht-Neurologen.

08:00 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y3

## Update Megacodetraining bei pädiatrischen Patienten

Dozent:innen:

*Michael Sasse, Hannover*

*Ralf Gunter Huth, Mainz*

*Bernd Mitzlaff, Kiel*

*Henning Rathert, Hannover*

8 CME Punkte

Vorstellen und trainieren der neuen Leitlinien zur Reanimation des pädiatrischen Patienten.

08:00 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y4

## Präklinisches Traumamanagement nach TraumaManagement® (Teil 2)

Dozent:innen:

*Carsten Obermann, Bielefeld*

*Achim Röper, Bielefeld*

*Ansgar Luxen, Hamburg*

*Carsten Kirchhoff, Bielefeld*

*Arne Wächter-Meinel, Wulfsen*

*Jochen Hoedtke, Hamburg*

22 CME Punkte (Teil 1 und 2)

Einführung in die präklinische Traumversorgung, Algorithmus gemäß A-B-C-D-E--Schema und Team Ressourcen-Management nach den Standards des Netzwerks TraumaManagement®



# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 05.12.2024

08:00 – 10:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y5

## Intrakranielle Druckmessung (ICP) und Ventrikeldrainage

Dozent:innen:

*Eckhard Rickels, Celle*

*Oliver W. Sakowitz, Ludwigsburg*

*Thomas Westermaier, Dachau*

3 CME Punkte

Praktische Übungen / Probleme Erkennen – Fehler Beseitigen

Mit freundlicher Unterstützung von Raumedic AG.

08:00 – 10:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y8

## Bronchoskopie

Dozent:innen:

*Sascha Klemm, Heidelberg*

*Cornelius Busch, Heidelberg*

*Süha Demirakça, Mannheim*

*Florian Hey, München*

3 CME Punkte

Theoretische Einführung in die Bronchoskopie beim Kind und Erwachsenen, praxisnahe Übungen am Phantom und Simulator anhand von Fallbeispielen.

Mit freundlicher Unterstützung von KARL STORZ SE & Co. KG und Ambu GmbH.

08:00 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y9

## Basis-Echokardiographie

Dozent:innen:

*Jörg Albers, Mainz*

*Sabrina Kopp, Mainz*

*Bilel Fathallah, Mainz*

6 CME Punkte

Hands-on-Kurs mit einer theoretischen Einführung in die Echokardiografie und praktischen Übungen, TTE am Proband.

Mit freundlicher Unterstützung von Philips GmbH.

08:00 – 10:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y10

## Hämodynamische Optimierung des kritisch kranken Patienten mittels Ultraschall

Dozent:innen:

*Karsten Schmidt, Essen*

*Aleksandar Zivkovic, Heidelberg*

*Jonas Fricke, Heidelberg*

*Sebastian Schüppel, Heidelberg*

*Michael Kowarik, Essen*

3 CME Punkte

Fortgeschrittene Echokardiografie Kurs für Intensivmediziner Nichtinvasivem Hämodynamik mit Ultraschall. Kombination der Echokardiografie und der Multi Organ Point of care Ultrasound (MOPOCUS) Konzepts.



# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 05.12.2024

08:00 – 10:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y11

## Notfall-Simulationstraining

Dozent:innen:

*York Zausig, Aschaffenburg*

*Christoph Wiese, Braunschweig*

*Torsten Schröder, Berlin*

*Götz Bosse, Berlin*

3 CME Punkte

Fallbasiertes Training innerklinischer Notfälle bei Erwachsenen.

08:00 – 10:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y12

## Grundlagen und Anwendung der NIV Beatmung und der High-Flow-Sauerstoff-Therapie

Dozentinnen:

*Christine Buchwald, München*

*Nadine Svensson, Münster*

3 CME Punkte

Im Kurs werden Grundlagen und Anwendung der NIV-Beatmung und der High-Flow-Sauerstoff-Therapie als Präsentation und Hands-on vermittelt. Der Kurs wendet sich an Anfänger und Erfahrene aus allen Disziplinen

Mit freundlicher Unterstützung von Löwenstein Medical SE & Co. KG und Fisher & Paykel Healthcare GmbH.

08:00 – 10:00 Uhr | Hands-on-Kurs |

Neo & Päd. ITS

## Behandlungsstrategien in der Neonatologie

Dozent:innen:

*Stefan Schäfer, Nürnberg*

*Mario Lange, Hamburg*

*Ulrich Rochwalsky, Frankfurt/Main*

*Simone Schäfer, Nürnberg*

3 CME Punkte

Es werden Kenntnisse über Beatmungstherapie, Monitoring und Diagnostik, Pharmakotherapie, Flüssigkeitsmanagement und ethische Fragen vermittelt sowie praktisch die Einstellung von Beatmungsparametern und die Anlage von EKG / Pulsoxymetrie geübt.

08:00 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | SIM RTW

## Der (präklinische) Kindernotfall – simulationsbasiertes Training technischer und nicht-technischer Fähigkeiten

Dozent:innen:

Frank Meister, Heide

Antje Plank, München

Julia Coffaro, München

Katharina Alfen, Essen

Ingmar Fortmann, Lübeck

Philipp Jung, Lübeck

8 CME Punkte

Simulator gestützte (präklinische) Fallszenarien von pädiatrischen Notfällen mit anschließender Videounterstützter Nachbesprechung.



# E-Poster-Präsentationen

08:30 – 10:00 Uhr | E-Postersitzung |

E-Poster Terminal 1

## Ethik und Qualität

### Vorsitz:

*Reimer Riessen, Tübingen*

*Stefan Kleinschmidt, Homburg/Saar*

### EP/01/01

Der Einfluss von Advanced Practice Physiotherapists auf Patienten in der Akutversorgung - Teilergebnisse eines Literaturreviews

*Milena Fels, Deggendorf*

### EP/01/02

Dysphagie und der Verlauf der logopädischen Versorgung bei kritisch kranken internistischen Patienten

*Sabine Riedel, Leipzig*

### EP/01/03

Darf ein natürlicher Tod im Rahmen ärztlicher Eingriffe bescheinigt werden?

*Christina Schumann, Augsburg*

### EP/01/04

Physiotherapie und Clinical Frailty bei kritisch kranken internistischen Patienten

*Kathrin Stöver, Leipzig*

### EP/01/05

Kriterien zur Festlegung der physiotherapeutischen Behandlungspriorität von Patient:innen auf Intensivstation an einem deutschen Universitätsklinikum:

Eine qualitative Interviewstudie

*Bernadette Bessick, Hamburg*

### EP/01/06

Der Einfluss proaktiver palliativmedizinischer Interventionen auf die Patientenversorgung einer anästhesiologisch-operativen Intensivstation: PallICU

*Jana Hemmer, Mainz*

### EP/01/07

Die Intensivstation als optimaler Ort zur Erhöhung der Patientensicherheit durch patientenindividuelles Delabeling von Betalaktam-Antibiotika-Allergien

*Alexandre Trébuchon, Freiburg*

### EP/01/08

Die Auswirkung einer Entlassungscheckliste für die Wiederaufnahme der Patienten auf die Intensivstation

*Michal Spacek, Kreischa*

### EP/01/09

Wie erleben Patient:innen mit Migrationsgeschichte die Versorgung in der Notaufnahme? Ein Systematisches Mixed-Studies-Review

*Amelie Schirmer, Berlin*

### EP/01/10

Implementierung und Evaluierung von standardisierten Verlegungskriterien für Intensivpatienten - Ergebnisse einer prospektiven Beobachtungsstudie

*Maïke Hiller, Rotterdam, Niederlande*

### EP/01/11

Erfahrungen von Pflegenden, die Menschen in Beatmungs-WGs betreuen: eine qualitative Interviewstudie

*Susanne Jöbges, Berlin*



# E-Poster-Präsentationen

## EP/01/12

Entwicklung evidenzbasierter Qualitätsindikatoren zur optimierten Qualitätssicherung der ECMO-Therapie in Deutschland

*Susanne Al Riz, München*

## EP/01/13

Vancomycin als kontinuierliche Infusion bei erwachsenen Intensivpatienten: Ein standardisiertes Maßnahmenbündel zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit

*Andre Mohr, Frankfurt/Main*

## EP/01/14

Schwere Streptokokken-Sepsis: Amputation aller vier Extremitäten nach Erhebung des mutmaßlichen Patientenwillen

*Johannes Nienhaus, Düsseldorf*

08:30 – 10:00 Uhr | E-Postersitzung |

E-Poster Terminal 2

## Herz/Kreislauf 1

### Vorsitz:

*Heinrich Volker Groesdonk, Erfurt*

*Uwe Kreimeier, München*

## EP/02/01

Vergleich interventioneller Therapien bei fulminanter Lungenarterienembolie in einem Tiermodell mit induzierter Lungenarterienembolie und ECMO-Support: FlowTrierer® vs. EKOS™

*Marc Rothe, Dresden*

## EP/02/02

Entwicklung und Validierung einer mechanischen Reanimationshilfe: Nachweis der Notwendigkeit einer standardisierten Thoraxkompression im Kleintiermodell

*Katharina Denzer, Freiburg*

## EP/02/03

Einsatz von Reanimationsfeedbacksensoren bei Ersthelfern

*Sophie Hinderberger, Aalen*

## EP/02/04

Die Aktivierung des AIM2 Inflammasomes nach herzchirurgischer Operation ist mit postoperativer Immunsuppression assoziiert

*Lennart Wild, Bonn*

## EP/02/05

Fluss- versus druckkontrollierte Beatmung: Einfluss auf rechtsventrikuläre Funktionsparameter bei kardiochirurgischen Operationen - eine explorative, echokardiographische Studie

*Johannes Geppert, Bochum*

## EP/02/06

Vorbeugende Anwendung von Inotropika bei Herzoperationen zur Prävention des Low-Cardiac-Output-Syndroms (LCOS) und assoziierter Mortalität

*Julia Schumann, Halle/Saale*

## EP/02/07

Hämodynamische Optimierung durch Unterdruckbeatmung in beatmeten erwachsenen Patienten nach komplexen herzchirurgischen Eingriffen.

*Helena Grunewald, Karlsruhe*



# E-Poster-Präsentationen

## EP/02/08

Heparin versus direkte Thrombin Inhibitoren zur Antikoagulation bei Patienten mit extrakorporaler Membranoxygenierung - Aktualisierung einer Meta-Analyse  
*Aljoscha Metzger, Düsseldorf*

## EP/02/09

Temporäre transvenöse Herzschrittmacher (TTP) im kardiogenen Schock: eine explorative Dual-Center-Analyse  
*Clemens von Musil, München*

## EP/02/10

Outcome Prädiktion von Patienten im Kardiogenen Schock mittels Artificialer Intelligenz  
*Felix Michelson, München*

08:30 – 10:00 Uhr | E-Postersitzung |  
E-Poster Terminal 3

## Notfallmedizin und Trauma 1

### Vorsitz:

*Sönke Bax, Kiel*

*Uwe Janssens, Eschweiler*

## EP/03/01

Cerebrale Reperfusion während extrakorporaler Reanimation nach prolongiertem Herz-Kreislauf-Stillstand - Vorläufige Ergebnisse einer PET-Studie  
*Lilith Blum, Freiburg*

## EP/03/02

Der Macrophage Migration Inhibitory Factor als mögliche therapeutische Zielstruktur im Trauma-assoziierten Multiorganversagen  
*Dana Meier, Aachen*

## EP/03/03

Das Cholinesterasen-Aktivitätsverhältnis korreliert mit dem Schweregrad der Inflammation und der Dauer des Intensivstationsaufenthalts bei Traumapatienten  
*Georgina Paul, Heidelberg*

## EP/03/04

RACIER - Rapid Assessment of Cognitive Impairment in the Emergency Room: Entwicklung und Evaluierung eines standardisierten Screening-Tests auf kognitive Einschränkungen für Patienten in der Notaufnahme.  
*Matthias Nürnberger, Jena*

## EP/03/05

Wirksamkeit von Patient\*innen-Navigation in der deutschen Notfallversorgung: Erste Ergebnisse des Versorgungsforschungsprojekts NODE  
*Daniela Krüger, Berlin*

## EP/03/06

LeAf Trauma - Lebensqualität und Arbeitsfähigkeit nach schwerem Trauma - ein intersektorales multizentrisches Versorgungsforschungsprojekt Update 2024  
*Katharina Fetz, Köln*

## EP/03/07

Schmerz kann von intubierten Patient:innen mit Rückenmarksverletzungen mittels Eyetracking zuverlässig berichtet werden und korreliert nicht der Einschätzung des Selbstwertgefühls, der Angst oder Depressionen  
*Christina Weckwerth, Hagen*



# E-Poster-Präsentationen

## EP/03/08

Inzidenz und Folgekosten von intrakraniellen Blutungen bei Therapie mit oralen Faktor-Xa-Inhibitoren in Deutschland

*Joji B. Kuramatsu, Rosenheim*

## EP/03/09

Komplikationen bei der Anwendung von Resuscitative endovascular occlusion of the aorta (REBOA) bei Traumapatient\*innen mit unkontrollierbaren Blutungen des Körperstammes: eine target trial Emulation

*Gabriel Honnef, Graz*

## EP/03/10

Azidose bei kritisch kranken, nicht-traumatologischen Schockraumpatient:innen - Mortalitätsanalyse anhand der ersten Blutgasanalyse im Schockraum (ABEL-ED Studie)

*Asen Stefanov Georgiev, Düsseldorf*

## EP/03/11

Erfahrungen mit der Notfallversorgung von Kindern und Jugendlichen aus der Perspektive der Angehörigen: eine qualitative Erhebung im Rahmen der EDCareKids-Studie

*Angela Ulrich, Magdeburg*

## EP/03/12

Screening auf häusliche und sexualisierte Gewalt in der Notaufnahme

*Antje Fischer-Rosinsky, Berlin*

08:30 – 10:00 Uhr | E-Postersitzung |

E-Poster Terminal 4

## Pädiatrische Intensivmedizin 1

Vorsitz:

*Martin Olivieri, München*

*Sebastian Brenner, Dresden*

## EP/04/01

Kortikosteroide beeinflussen die Nierenentwicklung und erhöhen die glomeruläre Filtrationsrate in der Zebrafischlarve (Danio rerio)

*Jens H. Westhoff, Heidelberg*

## EP/04/02

Comparison of Pediatric Appendicitis Scoring Values with Abdominal Ultrasonography Findings and Abdominal Computed Tomography Findings in patients with diagnosed Acute Appendicitis in Pediatric Emergency Department

*Sabiha Şahin, Eskişehir, Türkei*

## EP/04/03

Einführung der ultra-schnellen Genomsequenzierung für neonatale und pädiatrische Intensivstationen in Deutschland - Project Baby Lion

*Bernd Auber, Hannover*

## EP/04/04

Post-COVID-19-Pandemie Veränderungen und klinische Merkmale pädiatrischer invasiver Streptokokken-Infektionen der Gruppe A von 2015 bis 2023

*Markos Tomidis Chatzimanouil, Dresden*



# E-Poster-Präsentationen

## EP/04/05

Empfehlung zur protokollbasierten, pflegegeleiteten Beatmungsentwöhnung bei Säuglingen und Kleinkindern - eine Evidenzsynthese  
*Lydia Bauernfeind, Deggendorf*

## EP/04/06

RSV-Bronchiolitis bei Neugeborenen, Säuglingen und Kleinkindern: Aktuelle Evidenz zum standardisierten Vorgehen bezüglich Therapie und Maßnahmen bei der Versorgung stationär behandelter Patienten mit Diagnose "Respiratory Syncytial Virus"  
*Ulrich Bauernfeind, Linz, Österreich*

## EP/04/07

Lichtbogenverletzungen durch Bahnstrom bei Jugendlichen, Kinderchirurgisches Management  
*Carsten Krohn, München*

## EP/04/08

Der "Room of Horrors"- ein innovatives Konzept zur Steigerung der Patientensicherheit  
*Simone Martina Hock, Freiburg*

## EP/04/09

"Ich hatte Angst um ihn, weil ich nur Fotos hatte." - Die Bedürfnisse gesunder Geschwister von kritisch kranken Kindern auf der pädiatrischen Intensivstation.  
*Leonie Heidtmann, Tübingen*

## EP/04/10

Evaluation des digitalen Betten-Finders FAB. NRW für Kinderkliniken in Nordrhein-Westfalen im Winter 2023/24  
*Christian Dohna-Schwake, Essen*

## EP/04/11

Modifikation und Konstruktion einer Larynxmaske für extreme Frühgeborene mit Hilfe anatomischer Demonstrationspräparate  
*Mona Ströhlein, Köln*

## EP/04/12

Gutes neurologisches Outcome trotz 26°C Körpertemperatur: Eiswasserertrinkungsunfall eines 3-jährigen Jungen  
*Christian Brickmann, München*

## EP/04/13

Multiorganversagen bei einem 14-jährigen Patienten im Rahmen einer akut rekurreierenden Pankreatitis  
*Amelie Seidel, Marburg*

## EP/04/14

Lichtbogenverletzungen durch Bahnstrom bei Jugendlichen  
*Tanja Greimel, München*

08:30 – 10:00 Uhr | E-Postersitzung |  
E-Poster Terminal 5

## Sepsis/ Infektiologie 1

### Vorsitz:

*Stefan Hagel, Jena*  
*Hendrik Bracht, Bielefeld*

## EP/05/01

Die Immuncheckpoint-Expression trägt differenziert zur septischen Immunparalyse bei  
*Benjamin Müller, Heidelberg*





# E-Poster-Präsentationen

## EP/05/02

Extrazelluläres Acetat als Regulator der Monozytenfunktion

*Tim Lohse, Heidelberg*

## EP/05/03

Sex matters: Einfluss des Geschlechts auf Mortalität und kardialen Schaden in der Sepsis

*Noor Hourmant, Aachen*

## EP/05/04

Qualität der Sepsisversorgung in deutschen Krankenhäusern - Ergebnisse einer bundesweiten Umfrage

*Kristina Renckhoff, Essen*

## EP/05/05

RescuE pLAsma eXchange in severe COVID-19 (RELAX-Trial): A multicenter randomized controlled trial.

*Christian Nußhag, Heidelberg*

## EP/05/06

Mikrozirkulationsmonitoring bei kritisch kranken Patienten durch vaskuläre Okklusion kombiniert mit Künstlicher Intelligenz unterstützter Hyperpektraler Bildgebungsanalyse

*Jennifer Kloos, Essen*

## EP/05/07

Circulating soluble urokinase plasminogen receptor is reduced by - and predicts early treatment response to therapeutic plasma exchange in septic shock

*Thorben Pape, Hannover*

## EP/05/08

Effect of therapeutic plasma exchange on tissue factor and tissue factor pathway inhibitor in septic shock

*Thorben Pape, Hannover*

## EP/05/09

Einfluss des gastrointestinalen Mikrobioms auf das Metabolom bei viszeral-chirurgischen Patienten

*Sophie Braun, Heidelberg*

## EP/05/10

Gallengängigkeit von Ceftazidim/Avibactam - eine prospektive interventionelle Studie

*Andrea Witowski, Bochum*

## EP/05/11

Mortalität bei Patienten mit septischem Schock und anhaltender Tachykardie behandelt mit kurz-wirksamen Betablockern. Eine Metaanalyse von randomisiert kontrollierten Studien.

*Mihai-Gabriel Alexandru, Bielefeld*

## EP/05/12

Nur geringe Nutzung der neuen erregerspezifischen Sepsiscodes in Deutschland - eine Untersuchung der Kodierung von 49 Akutkrankenhäusern im Deutschen Qualitätsbündnis Sepsis (DQS)

*Anna-Meagan Fairley, Jena*

## EP/05/13

The International, Prospective COSMOS Registry on the Use of CytoSorb® in Critically Ill Patients: Preliminary results after first 150 patients

*Moritz Unglaube, Wiesbaden*



# E-Poster-Präsentationen

08:30 – 10:00 Uhr | E-Postersitzung |

E-Poster Terminal 6

## Verschiedenes 1

### Vorsitz:

*Oliver Kumpf, Berlin*

*Carsten Willam, Erlangen*

### EP/06/01

Quantifizierung der Erkrankungsschwere bei Amanitin-vergifteten Patienten durch Fusion gängiger Laborwerte

*Philipp Ohland, Hannover*

### EP/06/02

Nutzen der Point-of-Care Gerinnungsdiagnostik bei der Vorhersage von thromboembolischen Komplikationen in der onkologischen Chirurgie - eine Interimsanalyse

*Lars Heubner, Dresden*

### EP/06/03

"PICS perfect" - Klinisch-pharmazeutische Interventionen in einer multidisziplinären PICS-Ambulanz

*Gunar Stemer, Wien, Österreich*

### EP/06/04

Möglichkeiten videobasierten E-Learnings invasiver Fertigkeiten auf YouTube

*Armin Niklas Flinspach, Frankfurt/Main*

### EP/06/05

Chronische Lithiumvergiftungen im Alter - Daten aus einem Gifteinformationszentrum

*Maren Hermanns-Clausen, Freiburg*

### EP/06/06

Post-Intensive Care Syndrome (PICS) bei Patient:innen nach schwerer COVID-19 Pneumonie und extrakorporaler Membranoxygenierung

*Martina Hermann, Wien, Österreich*

### EP/06/07

Multimorbiditätscluster und Mortalität bei intensivpflichtigen perioperativen Patient:innen

*Noel Kronenberg, Berlin*

### EP/06/08

Pilzvergiftungen: Herausforderungen und Behandlungsstrategien in der Notfall- und Intensivmedizin

*Schmid Stephan, Regensburg*

### EP/06/09

Erfolgreiche Behandlung einer lebensbedrohlichen Pantherpilz-Vergiftung durch unmittelbare endoskopische Entfernung der Pilze und therapeutischen Plasmaaustausch.

*Georgios Athanasoulas, Regensburg*

### EP/06/10

Sekretmanagement im deutschsprachigen Raum: Aerosoltherapie an der Schnittstelle von Reduktion und Mobilisation tracheobronchialen Sekrets - Ergebnisse einer Online-Umfrage bei vier Fachgesellschaften

*Martin Groß, Oldenburg*

### EP/06/11

Control Center für die Steuerung strategischer Patientenverlegungen

*Julia Pagels, Kiel*



# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 05.12.2024

## EP/06/12

Online Evaluierung im Rahmen der ICU Nachsorge:  
Barrieren abbauen mit Hilfe digitaler Lösungen?  
*Akos Tiboldi, Wien, Österreich*

## EP/06/13

Eine präoperativ erhöhte Altersentzündung in  
Form einer reduzierten Th1-Immunantwort geht  
mit einem erhöhten Risiko für postoperative  
Komplikationen einher  
*Philippe Kruse, Bonn*

10:30 – 12:00 Uhr | Sonderveranstaltung |  
Saal 1



## Präsidentensymposium: Critical Care Couch – wie würden Sie entscheiden?

### Vorsitz:

*Stefan Schwab, Erlangen*  
*Thorsten Brenner, Essen*

### 10:30 – 10:55 Uhr

Fall 1  
*Joji B. Kuramatsu, Rosenheim*

### 10:55 – 11:20 Uhr

Fall 2  
*Simon Dubler, Essen*

### 11:20 – 11:45 Uhr

Fall 3  
*Kosmas Macha, Erlangen*

### Experten:

*Roland Francis, Erlangen*  
*Hagen Huttner, Gießen*  
*Rainer Kollmar, Darmstadt*  
*Stefan Hagel, Jena*

10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal 3

## Ausblick auf die neue Reanimationsleitlinie 2025

### Vorsitz:

*Hans-Jörg Busch, Freiburg*  
*Franziska Markel, Leipzig*

### 10:30 – 10:55 Uhr

Reanimation des Neugeborenen  
*Sebastian Brenner, Dresden*

### 11:00 – 11:25 Uhr

Reanimation des Kindes und Jugendlichen  
*Franziska Markel, Leipzig*

### 11:30 – 11:55 Uhr

Reanimation des Erwachsenen  
*Dominik Höchter, München*

10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal Z

## Volumentherapie im hämorrhagischen Schock

### Vorsitz:

*Bertram Scheller, Wiesbaden*  
*Wolfram Teske, Hagen*

### 10:30 – 10:55 Uhr

Die klinische Einschätzung des Volumenstatus  
*Jens Meier, Linz, Österreich*

### 11:00 – 11:25 Uhr

Plasma als Volumenerstatz  
*Florian Raimann, Frankfurt/Main*

### 11:30 – 11:55 Uhr

Stellenwert der Volumentherapie im Spektrum  
der Behandlungsmaßnahmen  
*Christian Waydhas, Essen*



# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 05.12.2024

10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal 4

## Adjunktive Therapie der Sepsis

Vorsitz:

*Hendrik Bracht, Bielefeld*

*Josef Briegel, München*

10:30 – 10:55 Uhr

Hydrocortison mit/ ohne Fludrocortison?

*Josef Briegel, München*

11:00 – 11:25 Uhr

Neue Targets in klinischer Erprobung

*Felix Schmitt, Heidelberg*

11:30 – 11:55 Uhr

Extrakorporale Verfahren

*Sascha David, Zürich, Schweiz*

10:30 – 12:00 Uhr | Fortbildung | Saal G1

## Prophylaxe und Therapie gastrointestinaler Komplikationen auf der Intensivstation

Vorsitz:

*Stefan Utzolino, Freiburg*

*Thomas Dienemann, Regensburg*

10:30 – 10:55 Uhr

Pankreas und Gallenblase

*Stefan Utzolino, Freiburg*

11:00 – 11:25 Uhr

Anastomosensuffizienzen

*Thomas Dienemann, Regensburg*

11:30 – 11:55 Uhr

Ischämien des GI-Traktes

*Hanns-Christoph Held, Dresden*

10:30 – 12:00 Uhr | Fortbildung | Saal G2



## Fieber auf der Intensivstation

Vorsitz:

*Wilfred Druml, Wien, Österreich*

*Matthias Kochanek, Köln*

10:30 – 10:55 Uhr

Fieber bei Infektionen: Keep cool oder stay hot?

*Wilfred Druml, Wien, Österreich*

11:00 – 11:25 Uhr

Nicht infektiöse Ursachen von Fieber auf der ICU

*Reimer Riessen, Tübingen*

11:30 – 11:55 Uhr

Maligne Hyperthermie – ein medizinischer Notfall

*Matthias Göpfert, Berlin*

10:30 – 12:00 Uhr | Symposium Pflege | Saal X1

## Digitale Technologien in der Intensivpflege

Vorsitz:

*Tilman Müller-Wolff, Ludwigsburg*

*Ingo Eck, Heidelberg*

10:30 – 11:00 Uhr

Risikoadjustierte Personalplanung Impuls

*Ingo Eck, Heidelberg*

11:00 – 11:30 Uhr

Digitalisierung in der Fortbildung

*Klaus Notz, Reutlingen*

11:30 – 12:00 Uhr

Qualität visualisieren – eine Auswertung

*Andreas Schäfer, Frielendorf*



# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 05.12.2024

10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal X2

## Pathophysiologie der Beatmung

Vorsitz:

*Christian Karagiannidis, Köln*

*Thomas Muders, Bonn*

10:30 – 10:55 Uhr

Analyse von Ösophagusdruck und Flowkrüven:

State of the Art

*Tobias Becher, Kiel*

11:00 – 11:25 Uhr

Zwerchfellfunktion unter Beatmung

*Steffen Weber-Carstens, Berlin*

11:30 – 11:55 Uhr

Pathophysiologie bei Bauchlage:

Von wach bis ECMO

*Thomas Müller, Regensburg*

10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal X3

## Was sind die Standards der Neuro-Intensivmedizin? Aktuelle Leitlinien

Vorsitz:

*Angelika Alonso, Mannheim*

*Patrick Schramm, Gießen*

10:30 – 10:55 Uhr

Prognose bei hypoxisch-ischämischer

Enzephalopathie

*Angelika Alonso, Mannheim*

11:00 – 11:25 Uhr

Invasive Beatmung des Neuro-Patienten

*Patrick Schramm, Gießen*

11:30 – 11:55 Uhr

Behandlung des erhöhten intrakraniellen Drucks

*Tamara Schink, Heidelberg*

10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal A

## Neonatologische und pädiatrische Intensivmedizin

Vorsitz:

*Ellen Heimberg, Tübingen*

*Ulrich Rochwalsky, Frankfurt/Main*

10:30 – 10:55 Uhr

Hausgeburt und Erstversorgung – Tipps für den

Notarzt

*Philipp Jung, Lübeck*

11:00 – 11:25 Uhr

Differentialdiagnose schlechtes Kind am dritten

Lebenstag

*Ulrich Rochwalsky, Frankfurt/Main*

11:30 – 11:55 Uhr

Unklare Bewusstseinsstörung – Management in der Erstversorgung

*Felix Neunhoeffer, Tübingen*

10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal B

## Präklinisch Notfallmedizin – ein Fall für die Intensivstation? Systemkomponenten für eine moderne prähospitalen Versorgung

Vorsitz:

*Janina Bathe, Hamburg*

*Felix Freund, Karlsruhe*



# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 05.12.2024

**10:30 – 10:50 Uhr**

Erweitere Diagnostik in der Präklinik als ressourcenschonende Chance

*Hanna Schröder, Aachen*

**10:50 – 11:10 Uhr**

Kompetenzzuwachs für die/den NFS – wie die richtige Hilfe zum Patienten bringen?

*Frank Flake, Oldenburg*

**11:10 – 12:00 Uhr**

Podiumsdiskussion: Mögliche Problemlösungsstrategien für die wachsenden Herausforderungen im Rettungsdienstmanagement

**Experten:**

*Janina Bathe, Hamburg*

*Felix Freund, Karlsruhe*

*Hanna Schröder, Aachen*

*Frank Flake, Oldenburg*

*Sebastian Habicht, Stein*

*Marc Gistrichovsky, Nürnberg*

**Moderation:**

*Nina Meckel, München*

**10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal C**

**Für die klinische Praxis – wichtigste Publikationen Ernährung und Metabolismus in der Intensivmedizin 2024**

**Vorsitz:**

*Thomas Felbinger, München*

*Konstantin Mayer, Karlsruhe*

**10:30 – 10:55 Uhr**

Literatur-Highlights die jeder Intensivmediziner kennen sollte!

*Aileen Hill, Aachen*

**11:00 – 11:25 Uhr**

Makro- und Mikronährstoffe – wann, was und wieviel?

*Christian Stoppe, Würzburg*

**11:30 – 11:55 Uhr**

Monitoring Ernährungstherapie – was ist State of the Art?

*Gunnar Elke, Kiel*

**10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal D**

**Pharmakologische Fallstricke auf der Intensivstation**

**Vorsitz:**

*Karl Peter Ittner, Regensburg*

*Andreas von Ameln-Mayerhofer, Rottenburg*

**10:30 – 10:55 Uhr**

Pharmakologische Mythen aus der Intensivmedizin

*Karl Peter Ittner, Regensburg*

**11:00 – 11:25 Uhr**

Fallstricke Antikoagulation auf Intensivstationen

*Caroline Rolfes, Kassel*



# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 05.12.2024

**11:30 – 11:55 Uhr**

Fallstrick – Gastroparese auf Intensivstation

*Laura Hille, Freiburg*

**10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal E**

## Spezielle ethische Aspekte bei ECMO/ ECLS-Therapien

Vorsitz:

*Andrej Michalsen, Konstanz*

*Alexander Supady, Freiburg*

**10:30 – 10:55 Uhr**

Ethische Fragen zum Umgang mit ECMO/ ECLS aus Sicht der Pflege

*Maike-Lucia Lyall, Berlin*

**11:00 – 11:25 Uhr**

Besondere Situation ECMO/ ECLS-Therapie – was unterscheidet sich im Vergleich zum Patienten ohne Kreislaufunterstützung?

*Jochen Dutzmann, Halle/Saale*

**11:30 – 11:55 Uhr**

ECLS-Visite am UKE – ein Best-Practice-Beispiel

*Hanno Grahm, Hamburg*

**10:30 – 12:00 Uhr | Pro/Con Sitzung | Saal F**

## Applikationsmodalitäten bei der Anwendung von Antiinfektiva in der Intensivmedizin

Vorsitz:

*Alexander Brinkmann, Heidenheim*

*Markus A. Weigand, Heidelberg*

**10:30 – 10:52 Uhr**

Pro – Therapeutisches Drug-Monitoring und individuelle Dosierung bei Intensivpatienten

*Uwe Liebchen, München*

**10:52 - 11:14 Uhr**

Con – Therapeutisches Drug-Monitoring und individuelle Dosierung bei Intensivpatienten

*Irit Nachtigall, Berlin*

**11:14 - 11:36 Uhr**

Pro – Prolongierte, kontinuierliche Applikation von Beta-Lactam-Antibiotika

*Alexander Brinkmann, Heidenheim*

**11:36 - 11:58 Uhr**

Con – Prolongierte, kontinuierliche Applikation von Beta-Lactam-Antibiotika

*Markus A. Weigand, Heidelberg*



# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 05.12.2024

10:30 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y2

## Hands-on in der Physiotherapie bei invasiv beatmeten Patient:innen von Physiotherapeut:innen für Physiotherapeut:innen

Dozentinnen:

*Pia Fischer, Hamburg*

*Leonie Renzewitz, Essen*

3 CME Punkte

Der genannte Workshop soll die Kompetenzen der physiotherapeutischen Mitarbeiter:innen, im Umgang mit invasiv beatmeten Patient:innen vertiefen.

Es werden Hands on Techniken anhand funktioneller Defizite vermittelt unter Berücksichtigung von Therapieabbruchkriterien und Kontraindikationen.

Mit freundlicher Unterstützung der Firma  
CEGLA Medizintechnik GmbH.

10:30 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y5

## Erweitertes zerebrales Monitoring: ICP / CPP / ptiO<sub>2</sub> und mehr

Dozent:innen:

*Eckhard Rickels, Celle*

*Oliver W. Sakowitz, Ludwigsburg*

*Thomas Westermaier, Dachau*

3 CME Punkte

Erweitertes zerebrales Monitoring:  
ICP / CPP / ptiO<sub>2</sub> und mehr

Mit freundlicher Unterstützung von Raumedic AG.

10:30 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y8

## Bronchoskopie

Dozent:innen:

*Sascha Klemm, Heidelberg*

*Cornelius Busch, Heidelberg*

*Süha Demirakça, Mannheim*

*Florian Hey, München*

3 CME Punkte

Theoretische Einführung in die Bronchoskopie beim Kind und Erwachsenen, praxisnahe Übungen am Phantom und Simulator anhand von Fallbeispielen.

Mit freundlicher Unterstützung von  
KARL STORZ SE & Co. KG und Ambu GmbH.

10:30 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y10

## Hämodynamische Optimierung des kritisch kranken Patienten mittels Ultraschall

Dozent:innen:

*Karsten Schmidt, Essen*

*Aleksandar Zivkovic, Heidelberg*

*Jonas Fricke, Heidelberg*

*Sebastian Schüppel, Heidelberg*

*Michael Kowarik, Essen*

3 CME Punkte

Fortgeschrittene Echokardiografie Kurs für Intensivmediziner Nichtinvasivem Hämodynamik mit Ultraschall. Kombination der Echokardiografie und der Multi Organ Point of care Ultrasound (MOPOCUS) Konzepts.





# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 05.12.2024

10:30 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y11

## Notfall-Simulationstraining

Dozent:innen:

*York Zausig, Aschaffenburg*

*Christoph Wiese, Braunschweig*

*Torsten Schröder, Berlin*

*Götz Bosse, Berlin*

3 CME Punkte

Fallbasiertes Training innerklinischer  
Notfälle bei Erwachsenen.

10:30 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y12

## (Früh)-Mobilisierung mit Drainagen

Dozent:innen:

*Carsten Hermes, Bonn*

*Peter Nydahl, Kiel*

*Silke Filipovic, Wolfsburg*

3 CME Punkte

Die Mitbegründer des Netzwerks Frühmobilisierung, erläutern die Besonderheiten in der Mobilisierung mit Drainagen am Beispiel der Thoraxdrainagen und geben Tipps, wie der Kabelsalat zu lösen ist und wie eine gute Vor- und Nachbereitung aussehen kann. Es wird am „lebenden“ Objekt, auch unter Beatmung geübt, es wird also wirklich hands-on und fachpraktisch  
Zielgruppe: Physiotherapeut:innen, Pflegende und Ärzt:innen – am besten von einer Station, die auf Intensivstationen arbeiten. Alles für Einsteiger, aber auch Profis geeignet.

Mit freundlicher Unterstützung von

Arjo Deutschland GmbH und

Hanse-Medizintechnik Dipl.-Ing. Hettmer GmbH.

10:30 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs |

Neo & Päd. ITS

## Klinische Szenarien bei der Erstversorgung Risikoneugeborener

Dozent:innen:

*Manuela Scharf, Nürnberg*

*Stefan Schäfer, Nürnberg*

*Marie-Therese Unterweger, Nürnberg*

*Mario Lange, Hamburg*

3 CME Punkte

Die Simulationen von drei typischen neonatologischen Notfallszenarien werden im Team geübt. Auf vermittelte Kenntnisse und praktische Fertigkeiten der vorangegangenen Workshops Neugeborenenreanimation, Neonatologische Notfälle und Behandlungsstrategien in der Neonatologie (Module 1-3) wird Bezug genommen.

12:30 – 14:00 Uhr | Fortbildung | Saal G1 

## Differentialdiagnostik und Therapie akuter Gasaustauschstörungen

Vorsitz:

*Peter Spieth, Dresden*

*Tobias Becher, Kiel*

12:30 – 12:55 Uhr

Wann und warum PEEP helfen kann

*Sven Pulletz, Osnabrück*



# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 05.12.2024

**13:00 – 13:25 Uhr**

Rö-Thorax, CT, Ultraschall, EIT: Was leisten die bildgebenden Verfahren?

*Christine Eimer, Kiel*

**13:30 – 13:55 Uhr**

Sedierung und Muskelrelaxation: Muss das sein?

*Peter Spieth, Dresden*

**12:30 – 14:00 Uhr | Symposium Pflege | Saal X1**

## Verantwortung leben in der Intensivpflege

**Vorsitz:**

*Lars Krüger, Bad Oeynhausen*

*Sabrina Pelz, Hamburg*

**12:30 – 13:00 Uhr**

Prozessverantwortliche Pflegefachperson auf der Intensivstation: Wie ist das machbar?

*Lars Krüger, Bad Oeynhausen*

**13:00 – 13:30 Uhr**

Leadership auf der Intensivstation – ist Magnet ein Weg?

*Ronny Czaeczine, Halle/Saale*

**13:30 – 14:00 Uhr**

Nachhaltiges Skills – Training und interprofessionelle Zusammenarbeit

*Birte Specketer, Tübingen*

**12:30 – 14:00 Uhr | E-Postersitzung |**

**E-Poster Terminal 1**

## Ethik und Qualität / Organversagen

**Vorsitz:**

*Jochen Dutzmann, Halle/Saale*

*Hartmut Schmidt, Essen*

**EP/07/01**

Herausforderungen und Optimierungspotenziale bei der Umsetzung des IPReG: Erfahrungen und Empfehlungen aus der Praxis mehr als ein Jahr nach Inkrafttreten  
*Jana Christina Dahlhoff, Heidelberg*

**EP/07/02**

Präferenzen von Bewohner:innen von Pflegeeinrichtungen in der Vorausplanung für den Fall schwerer Erkrankungen: deskriptive Auswertung von Advance Care Planning Dokumentationen (BEVOR-Studie)

*Kornelia Götze, Essen*

**EP/07/03**

Psychosoziale Personalfürsorge für die Kinder- notfall- und Intensivmedizin

*Elena Weigl, München*

**EP/07/04**

Ein Scoping Review zu Partizipativer Entscheidungsfindung in der Notfallmedizin – denn die nächste Revolution findet in der Kommunikation statt!

*Felix Wehking, Jena*

**EP/07/05**

Evaluation eines einfachen, nicht personalisierten Ernährungskonzeptes in der intensivstationären Behandlung Leitlinien-adhärenz und Outcome auf der neurologischen Intensivstation

*André Worm, Giessen*



# E-Poster-Präsentationen

## EP/07/06

Welche Informationen benötigen Pflegefachpersonen auf einer internistischen IMC und Intensivstation "am Bett"?

Ein interprofessionelles Booklet zur Unterstützung neuer Kolleginnen und Kollegen.

*Marion Diegelmann, Frankfurt/Main*

## EP/07/07

Frühzeitiges Erkennen von drohendem Overcrowding in der pädiatrischen Notaufnahme eines Klinikums der Maximalversorgung

*Clemens Kastl, Dresden*

## EP/07/08

Single-Cell-Sequenzierung enthüllt neue Signalwege: Semaphorin 7A-Defizienz fördert Entzündungsauflösung bei akutem Nierenversagen

*Andreas Körner, Tübingen*

## EP/07/09

Motilität von neutrophilen Granulozyten bei Patient:innen mit ECMO

*Jan Methfessel, Essen*

## EP/07/10

Eine chronische Niereninsuffizienz ist assoziiert mit postoperativen Komplikationen auf der Normalstation bei Patienten mit nicht-kardiochirurgischer Operation

*Sebastian Roth, Düsseldorf*

## EP/07/11

Artificial liver support with CytoSorb versus advanced organ support (ADVOS) in critically ill patients with hyperbilirubinemia

*Kristina Schönfelder, Essen*

## EP/07/12

Assoziation des Vasoactive-Inotropic Scores mit einer postoperativen VA-ECMO Implantation nach orthotoper Herztransplantation

*Julian Jagdfeld, Düsseldorf*

## EP/07/13

Altersadaptiertes NT-proBNP als prognostischer Biomarker zur Entscheidungsfindung für eine erfolgreiche LVAD-Explantation bei Kindern

*Severine Stern, München*

12:30 – 14:00 Uhr | E-Postersitzung |  
E-Poster Terminal 2

## Herz/Kreislauf 2

### Vorsitz:

*Kevin Pilarczyk, Arnsberg*  
*Alexander Supady, Freiburg*

## EP/08/01

RECCAS eine randomisierte kontrollierte Studie zu intraoperativer Hämooabsorption bei Herzchirurgie: Auswirkungen auf Zytokinpiegel und hämodynamische Stabilität

*Nathalie Malewicz-Oeck, Bochum*

## EP/08/02

Online Umfrage zum perioperativen Monitoring und Volumenmanagement bei kardiochirurgischen und nicht-kardiochirurgischen Patienten in deutschen Kliniken

*Marc Kriege, Mainz*

## EP/08/03

Norepinephrin als Prädiktor der Mortalität bei kritisch kranken Intensivpatienten

*Kristian Kranz, Dresden*



# E-Poster-Präsentationen

## EP/08/04

Reanimationen in der neurologischen (Früh)rehabilitation - Häufigkeiten, Ursachen und Outcome  
*Mario Stark, Nidda*

## EP/08/05

Serumkonzentration der Biomarker NSE, S-100 und Ferritin bei Patienten nach kardiopulmonaler Reanimation  
*Thomas Gecks, Jena*

## EP/08/06

Thrombembolisches Risiko der elektrischen Kardioversion im kardiogenen Schock  
*Clemens Scherer, München*

## EP/08/07

Charakterisierung von Patienten mit Synkope in der zentralen Notaufnahme  
*Aaron Becker von Rose, München*

## EP/08/08

Online-Umfrage zur Vorhaltung von vasoaktiven und inotropen Substanzen in deutschen Kliniken.  
*René Rissel, Mainz*

## EP/08/09

Sichere Terminierung supraventrikulärer Tachykardien bei Kindern außerhalb spezialisierter Zentren - eine Entscheidungshilfe  
*Yannic Wilberg, Bad Oeynhausen*

## EP/08/10

Cäsiumchlorid-induzierte Kardiotoxizität: Ein Fallbericht einer möglichen lebensbedrohlichen Komplikation unter alternativer Krebstherapie  
*Christian Blattner, Freiburg*

12:30 – 14:00 Uhr | E-Postersitzung |

E-Poster Terminal 3

## Hirn und Nervensystem

### Vorsitz:

*Julian Bösel, Kassel*

*Rebecca Von Haken, Mannheim*

### EP/09/01

Neurologisches Outcome nach milder (34°C) versus moderater Hypothermie (24°C) in einem Schweinemodell für extrakorporale kardiopulmonale Reanimation (ECPR)  
*Christopher Gaisendrees, Köln*

### EP/09/02

Kohortenstudie zur Critical-Illness-Neuromyopathie (CINM):  
Langzeituntersuchung von Biomarkern und Klinik  
*Nathalie Malewicz-Oeck, Bochum*

### EP/09/03

3D-Ultraschall zur diagnostischen Sonographie von Muskelatrophie im Rahmen einer ICUAW  
*Sophie Imhof, München*

### EP/09/04

SWARM-Study: Prospective Analysis of ICU-Acquired Weakness in High-Risk Patients with Sarcopenia and Multimorbidity in the Neurological Intensive Care Unit  
*Luka Ratkovic, München*



# E-Poster-Präsentationen

## EP/09/05

Intravenöse Thrombolyse bei Patienten nach kürzlicher Einnahme direkter oraler Antioagulanzen - Eine Target Trial Analyse nach der Liberalisierung institutioneller Richtlinien

*Barbara Birner, Bern, Schweiz*

## EP/09/06

Wavelet-basierte Analyse des zirkadianen Rhythmus des mittleren arteriellen Blutdrucks und deren Bedeutung für das Auftreten eines Delirs.

*Eduardo Salgado, Berlin*

## EP/09/07

Energieverbrauch bei kritisch kranken Patienten mit aneurysmatischer Subarachnoidalblutung, intrazerebraler Blutung und traumatischer Hirnverletzung - eine prospektive Beobachtungsstudie

*Pascal Hilbert, Hamburg*

## EP/09/08

Inzidenz und Ursachen von Larynxödemen bei akutem ischämischen Schlaganfall mit vorliegender Dysphagie diagnostiziert via FEES

*Theresa Noll, Giessen*

## EP/09/09

Vibroakustische Musiktherapie bei postoperativem Delir auf der Intensivstation (VIMUD-ITS): eine laufende randomisiert kontrollierte Studie

*Petra Burzlaff, Augsburg*

## EP/09/10

Sex specific differences in outcomes of ICU-Delirium - A Bayesian perspective

*Nikolaus Schreiber, Graz, Österreich*

## EP/09/11

Bridging The Gap: Improving Acute Ischemic Stroke Outcomes With Intravenous Thrombolysis Preceding Mechanical Thrombectomy

*Jessica Seetge, Pécs, Ungarn*

## EP/09/12

Troponin I als frühzeitiger Indikator für den initialen neurologischen Status und des Outcome bei Patienten mit aneurysmatischer Subarachnoidalblutung

*Michael Bender, Giessen*

## EP/09/13

Next-Generation Sequencing als diagnostisches Tool bei Parvovirus B19-Infektion

*Theresa Gier, Rostock*

## EP/09/14

Delirmanagement - Konzeptgeleitete Implementierung auf Intensivstationen

*Jennifer Brendt-Müller, Essen*

## EP/09/15

Erhebung der delirspezifischen Assessments im Rahmen der Rollenentwicklung einer Pflegeexpertin für Delirmanagement

*Deborah Taya Pösselt, Essen*



# E-Poster-Präsentationen

12:30 – 14:00 Uhr | E-Postersitzung |

E-Poster Terminal 4

## Notfallmedizin und Trauma 2

**Vorsitz:**

*Bernhard Gliwitzky, Maikammer*

*Vera Pedersen, Mannheim*

### EP/10/01

Prähospitale und Notaufnahme-Konstellationen und deren Einfluss auf Notaufnahme-Prozesszeiten bei Patienten mit der prähospitalen Einweisungsdiagnose "Apoplex/TIA"

*Monia Höding, Magdeburg*

### EP/10/02

Expertenbasierte Validierung eines neuen Lehrkonzeptes für non-technical-skills und erste Anwendung in simulationsbasierten pädiatrischen Notfalltrainings

*Ann-Kristin Gonschior, Tübingen*

### EP/10/03

Interdisziplinäres und interprofessionelles in-situ Schockraumtraining zur Polyraumversorgung - wer profitiert am meisten?

*Oliver Happel, Würzburg*

### EP/10/04

Erstversorgung eines Kleinkinds mit großflächiger Verbrühung im Schockraum eines regionalen Traumazentrums

*Arndt Münch, Ehingen*

### EP/10/05

Helfer oder Helferin? Geschlechter-spezifische Unterschiede bei der Durchführung von Thoraxkompressionen

*Christopher Plata, Aachen*

### EP/10/06

Vergleich der Versorgungszeiten von intubierten Patient:innen mit akuter intrakranieller Pathologie mit und ohne prähospitaler invasiver Blutdruckmessung - eine retrospektive Analyse

*Michael Eichlseder, Graz, Österreich*

### EP/10/07

REBOA-Einsätze in Deutschland-Österreich-Schweiz. Eine Auswertung des TraumaRegister DGU 2020-2023

*Jan Stein, Bochum*

### EP/10/08

Prozesszeitunterschiede bei Schlaganfallpatienten: Selbsteinweisung vs. Rettungsdienst - Real-World-Daten einer regionalen Stroke Unit in Hessen

*Christian Claudi, Giessen*

### EP/10/09

Präklinische Post-Arrest-Anästhesie zur Intubation eines extraglottischen Atemweges auf einen Endotrachealtubus mit Midazolam vs. Propofol - Ergebnisse einer multizentrischen Observationsstudie

*Gerrit Jansen, Minden*



# E-Poster-Präsentationen

## EP/10/10

Charakteristika von Polytraumapatienten mit extrakorporalem Lungenersatz - Eine Analyse aus dem Traumaregister DGU

*Dr. Maximilian Feth, Ulm*

## EP/10/11

Erhöhte Rate hypoxischer Hirnschäden unter Larynx-tubus als unter endotrachealer Intubation bei Patienten mit Herzstillstand

*Andreas Schäfer, Hannover*

## EP/10/12

Abgleich der MTS-Präsentationsdiagramme und der Vorstellungsgründe nach CEDIS-PCL in der Notaufnahme

*Saskia Ehrentreich, Magdeburg*

12:30 – 14:00 Uhr | E-Postersitzung |  
E-Poster Terminal 5

## Respiratorisches Versagen 1

### Vorsitz:

*Steffen Weber-Carstens, Berlin*

*Falk Fichtner, Leipzig*

## EP/11/01

Die Aktivierung des Inflammasom-Caspase-1 Signalwegs fördert die pulmonale Fibrosierung im direkten ARDS

*Konrad Peukert, Bonn*

## EP/11/02

Eiserne Lunge 2.0 - Effekte und Mechanismen eines kontinuierlichen externen Negativdrucks während invasiver Beatmung mit und ohne Spontanatmungsaktivität im experimentellen ARDS

*Martin Scharffenberg, Dresden*

## EP/11/03

Entwicklung und Evaluierung eines Künstliche Intelligenz-gestützten Entscheidungshilfesystems für die mechanische Beatmung im akuten Lungenversagen: Eine klinische und tierexperimentelle Studie

*Franziska Fischer, Dresden*

## EP/11/04

Die pulmonale Inflammationsantwort nach LPS-induzierter experimenteller Lungenschädigung wird bei Vorliegen eines SHT supprimiert

*Katharina Ritter, Mainz*

## EP/11/05

Oxygenierung bei trachealer High-Flow-Sauerstofftherapie im technischen Simulationsmodell

*Gabriel Hellfritsch, Koblenz*

## EP/11/06

Flussabhängiger pulmonaler Druck bei nasaler und trachealer High-Flow-Sauerstofftherapie im technischen Simulationsmodell

*Anna Richter, Koblenz*

## EP/11/07

Unterschiedliche Effektgröße von Mechanical Power auf Mortalität in mechanisch beatmeten kritisch kranken Männern und Frauen

*Dario von Wedel, Berlin*

## EP/11/08

Korrigiert die ARDSnet "Predicted Body Weight"-Formel adäquat für die kleinere funktionelle Lungengröße von mechanisch beatmeten Frauen?

*Dario von Wedel, Berlin*



# E-Poster-Präsentationen

## EP/11/09

Schwere alveoläre Hämorrhagie bei Patienten mit ANCA-assoziiierter Vaskulitis im fortgeschrittenen Lebensalter: Eine retrospektive Kohortenstudie

*Claudius Speer, Donaueschingen*

## EP/11/10

Limitations of the SpO<sub>2</sub>/FiO<sub>2</sub>-Ratio to classify and monitor Acute Respiratory Distress Syndrome

*Rolf Erlebach, Zürich, Schweiz*

## EP/11/11

BIPAP- versus flusskontrollierte Beatmung (FCV) bei Schwerbrandverletzten: Studienprotokoll für eine randomisierte kontrollierte Studie

*Simon Becker, Bochum*

## EP/11/12

Nasal Continuous Positive Airway Pressure as a Valuable Tool to Prevent Desaturation in High-risk Patients Undergoing Gastrointestinal Endoscopy Under Deep Sedation

*Karlo Hünerbein, Hamburg*

## EP/11/13

Erste Ergebnisse der Potenzialerhebung zur Entwöhnung von der Beatmung oder zur Dekanülierung in der Außenklinik

*Biljana Joveš, Löwenstein*

12:30 – 14:00 Uhr | E-Postersitzung |

E-Poster Terminal 6

## Notfallmedizin und Trauma 3

Vorsitz:

*Uwe Hamsen, Bochum*

*Torben Brod, Hannover*

## EP/12/01

Eine Big Data Analyse zur ungeplanten Rückkehr in die pädiatrische Notaufnahme innerhalb von 72 Stunden

*Rainer Spiegel, Ludwigsburg*

## EP/12/02

Apnoeische Oxygenierung im Rahmen der Narkoseeinleitung: Eine prospektive, multi-zentrische - webbasierte Umfrage

*Emily Wibbe, Heidelberg*

## EP/12/03

Krankenhausaufnahme unter laufender Reanimation - Indikationen und Prognosen Eine retrospektive Auswertung des Deutschen Reanimationsregisters und des UKSH Kiel

*Georg Baller, Kiel*

## EP/12/04

Emergency Severity Index vs. Manchester Triage System in deutschen Notaufnahmen: Ein Vergleich der zwei Ersteinschätzungsverfahren anhand von Routinedaten aus dem INDEED Projekt.

*David Legg, Berlin*





# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 05.12.2024

## EP/12/05

Intra-Arrest-Ventilation: Leitlinienadhärenz und ihre Auswirkungen auf das Atemminutenvolumen (AMV)

*Anna Josefine Beiske, Minden*

## EP/12/06

Veränderungen im pädiatrischen und neonatologischen Notfallmanagement nach Etablierung eines repetitiven Simulationstrainings auf pädiatrischen Peripherstationen

*Johanna Backes, Koblenz-Gondorf*

## EP/12/07

Einfluss des curriculären Notarztkurses auf die Angst angehender NotfallmedizinerInnen: eine pre/post Selbsteinschätzung

*Niels Adams, Köln*

## EP/12/08

Krankenhaus-Alarm- und Einsatzplan bei der EM 2024 - Eine Fallstudie

*Michael Euler, Köln*

## EP/12/09

Vorbildfunktion von Rettungsdienstmitarbeitenden für eine "Green Emergency Medicine"

*Julia Grannemann, Gütersloh*

## EP/12/10

Ressourcenschonung durch Abfallmanagement im Rettungsdienst - Eine Umfrage unter Rettungsdienstmitarbeitenden

*Julia Grannemann, Gütersloh*

## EP/12/11

Nichttraumatologisches Schockraummanagement in einem akademischen Lehrkrankenhaus - Erfassung des Status Quo auf dem Weg zur standardisierten Versorgung

*Ramy Foerster, Neuss*

## EP/12/12

Kindernotfallrucksacksysteme - kann man die Notfallversorgung von Kindern verbessern?

*Doreen Lemm, Essen*

## EP/12/13

Indikationen, Techniken, Erfolgsraten und Komplikationen beim Atemwegsmanagement in thüringischen Notaufnahmen

*Nelly Richter, Jena*

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y1

## Antinfektive Therapie

Dozent:innen:

*Stefan Angermair, Berlin*

*Irit Nachtigall, Berlin*

3 CME Punkte

Der Kurs richtet sich an Berufsanfänger wie an erfahrene Kollegen. Voraussetzungen sind die Bereitschaft zur Diskussion über gewohntes im klinischen Alltag. Besonderer Wert wird auf Diagnostik gelegt: Bildgebung oder ein mögliches Beispiel z.B. Indikation für die Abnahme von Trachealsekret, Bronchialsekret, Mini-BAL, BAL und die klinische Bewertung. Theoretische Inhalte werden in sogenannten „crosstalks“ vermittelt. Patientenfälle sind z.B. nosokomiale Pneumonie,



# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 05.12.2024

Peritonitis, Ventriculitis oder Pilzinfektionen in der Intensivmedizin.

Mit freundlicher Unterstützung von  
Pfizer Pharma GmbH.

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y2

## Problemlösung gemeinsam im Team

Dozent:

*Werner Fleischer, Seevetal*

3 CME Punkte

Immer, wenn Menschen in Teams zusammenarbeiten (Schicht, Schockraum, Projektgruppe, ...), kann es zu Spannungen, Problemen bis hin zu Konflikten kommen. Dahinter stehen oftmals unerkannte Bedürfnisse, nicht ausgesprochene Interessen, unterschiedliche Verhaltensprofile der Einzelnen im Umgang miteinander, nicht abgestimmte Ziele, oder aber unterschiedliche Wege auf dem Weg zum Ziel und vieles mehr. Zusammen mit den TeilnehmerInnen wird in diesem Workshop u.a. herausgearbeitet, wie dies präventiv verhindert werden kann und dennoch an das Team herangetragene Aufgaben gelöst werden können. Schwerpunkt wird jedoch sein, mit welcher Toolbox vorhandene Spannungen im Team angesprochen, aufgelöst beziehungsweise konstruktiv kanalisiert werden können.

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y3

## Nierenersatztherapie auf der Intensivstation

Dozent:innen:

*Ulf Lorenzen, Kiel*

*Stefan Büttner, Aschaffenburg*

*Ole Dethlefs, Kiel*

*Alexander Wegener, Kiel*

*Ron Gerber*

3 CME Punkte

Einführung und Prinzipien der Nierenersatztherapie, dargestellt an klinischen Fallbeispielen. Verfahren z.B. Genius, Dialyse

Mit freundlicher Unterstützung von  
Fresenius Medical Care GmbH und  
Baxter Deutschland GmbH.

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y4

## Kommunikation mit beatmeten Patienten

Dozentin:

*Sabrina Beer, Rosenheim*

3 CME Punkte

Beatmete Patienten erleben sich häufig sprachlos. Teilweise wird ein Ja- / Nein-Code etabliert und vereinzelt gibt es Kommunikationstafeln mit basalem Vokabular. In diesen Situationen sind die Patienten stark von ihrem Gegenüber abhängig. Ein Nicht-Verstehen führt zu Frust und Resignation auf beiden Seiten. Welche Möglichkeiten bietet der Einsatz von alternativen Möglichkeiten zur Kommunikation mit dem Patienten? Es werden Möglichkeiten zur Förderung der Kommunikation vorgestellt, dabei



# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 05.12.2024

werden einfache als auch komplexe Lösungen berücksichtigt. Chancen, Möglichkeiten, Grenzen

Mit freundlicher Unterstützung von  
REHAVISTA GmbH.

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y5

## Psychosoziale Unterstützung im Gesundheitswesen: Sicherheit im Umgang mit schwerwiegenden Ereignissen – Konzepte, praktische Umsetzung und Selbstschutz

Dozentinnen:

*Barbara Zimatschek, München*  
*Marion Koll, München*

3 CME Punkte

Trotz großer Sorgfalt und umfassender Qualitätssicherungsmaßnahmen kann es zu schwerwiegenden bzw. potenziell traumatisierenden Ereignissen (z. B. durch tragische Todesfälle, Kinder-Reanimationen, Bedrohung, Fehler, Suizid, Ereignisse mit starker Identifikation) kommen. Diese wirken sich nachhaltig auf Einsatzfähigkeit und Gesundheit der Mitarbeitenden sowie auf die Patientensicherheit aus. Auf Basis von Studien und Best Practice-Modellen vermittelt der Kurs praxisorientiert Grundlagen zu Prävention, Krisenkommunikation, Stressbewältigung und kollegialer Unterstützung (Peer Support) sowie zur Umsetzung von Personalfürsorge-Konzepten in Einrichtungen der Akutmedizin."

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y8

## Techniken für den Notfall

Dozent:innen:

*Holger Künzig, Regensburg*  
*Katrin Judemann, Regensburg*  
*Martina Besenbäck, Regensburg*  
*Mona Schlabeck, Regensburg*

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y9

## Sonographie beim Notfall

Dozent:innen:

*Joerg Bayer, Villingen-Schwenningen*  
*Henning Beeckmann, Aschaffenburg*  
*Katrin Fink, Freiburg*  
*Hannah Griep, Freiburg*  
*Anneke Baryla, Freiburg*

3 CME Punkte

Vorstellen der verschiedenen Konzepte der Notfall-Sonografie (z.B. FEEL, FAST). Praktische Übungen am Phantom oder Probanden.

13:30 – 18:00 | Hands-on-Kurs | Saal Y10

## Evaluiertes Grundlagenkurs zur Feststellung des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls

Dozent:innen:

*Hans-Christian Hansen, Neumünster*  
*Wolf-Dirk Niesen, Freiburg im Breisgau*  
*Gerold Söffker, Hamburg*  
*Gerhard Wolf, Traunstein*  
*Uwe Walter, Rostock*

8 CME Punkte



# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 05.12.2024

## Begrüßung und Einführung in das Thema

Voraussetzungen, pathophysiologische Grundlage des „Hirntodkonzeptes“ und reversible Ursachen der Symptome unter spezieller Berücksichtigung der Pharmakokinetik dampfender Substanzen.

## Klinisch neurologische Diagnostik

**Teil 1:** Klinische Diagnostik zum Nachweis des vollständigen Funktionsverlustes des Großhirns, Kleinhirns und Hirnstamms und die klinischen Irreversibilitätskriterien

**Teil 2:** Apnoetestung inkl. ECMO-Fragestellung

## Nachweis der Irreversibilität

**Teil 1:** Elektrophysiologische Verfahren

**Teil 2:** Verfahren zum Nachweis des vollständigen zerebralen Zirkulationsstillstandes

## Besonderheiten bei Kindern und Jugendlichen

Differenzialdiagnose zerebraler, spinaler und peripher-neurogener Reaktionen in der „Hirntod“-Diagnostik

Fallvorstellungen z.B. Apnoetest mit Troubleshooting, Sonderfälle mit „schwieriger Hirntoddiagnostik“

Abschlussdiskussion und Evaluation mit MC-Fragen

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y11

## VA-ECMO bei kardiovaskulärer Dekompensation und Reanimation

### Dozent:innen:

*Dirk Lunz, Regensburg*

*York Zausig, Aschaffenburg*

*Maik Foltan, Regensburg*

3 CME Punkte

Vermittlung der Theorie und des praktischen Vorgehens bei der extrakorporalen kardiovaskulären Unterstützung. Praktisches Vorgehen am Phantom.

Mit freundlicher Unterstützung von Getinge Deutschland GmbH.

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y12

## Techniken für den immobilen Intensivpatienten aus dem Bobath-Konzept: Stabilität für Mobilität!

### Dozent:

*Dominik Zergiebel, Münster*

3 CME Punkte

Erfahren Sie Bewegungen und Bewegungsmöglichkeiten, die Ihre Arbeit rückschonender und zielführender machen. Führen Sie aktivierend-therapeutische Pflege durch und starten Sie frühestmöglich mit der Frühmobilisation und -rehabilitation intensivpflichtiger, kritisch kranker, immobiler Patienten (z. B. mit ECMO, ECLS etc.). Es werden aktiv in Partnerarbeit, Mobilisation und Transfer durchgeführt. Erleben Sie die Präsentation



# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 05.12.2024

der Grundlagen stabiler Endpositionen, wie den asymmetrischen Sitz an der Bettkante, den stabilen Sitz im Bett oder 90-Grad-Positionen für die Körperpflege oder als Weg in die Bauchposition. Präsentation

13:30 – 18:00 Uhr | Hands-on-Kurs | SIM RTW

## Der (präklinische) Kindernotfall – simulationsbasiertes Training technischer und nicht-technischer Fähigkeiten

Dozent:innen:

*Frank Meister, Heide  
Antje Plank, München  
Julia Coffaro, München  
Katharina Alfen, Essen  
Ingmar Fortmann, Lübeck  
Philipp Jung, Lübeck*

8 CME Punkte

Simulator gestützte (präklinische) Fallszenarien von pädiatrischen Notfällen mit anschließender Videounterstützter Nachbesprechung.

14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal 1

## Ist früh immer besser? Hämodynamisches Management in der Initialphase

Vorsitz:

*Heinrich Volker Groesdonk, Erfurt  
Alexander Zarbock, Münster*

14:30 – 14:55 Uhr

Volumentherapie in der Sepsis – Aggressiv vs. restriktiv / protokolliert vs. individualisiert

*Daniel Reuter, Rostock*

15:00 – 15:25 Uhr

Vasopressortherapie im septischen Schock – besser früh oder doch spät?

*Heinrich Volker Groesdonk, Erfurt*

15:30 – 15:55 Uhr

ECMO im kardiogenen Schock –früh oder ultima ratio?

*Kevin Pilarczyk, Arnsberg*

14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal Z

## Flüssigkeiten, Elektrolyte und Säure/Basen

Vorsitz:

*Michael Oppert, Potsdam  
Carsten Willam, Erlangen*

14:30 – 14:55 Uhr

Kristalloide in der Intensivmedizin

*Achim Jörres, Köln*

15:00 – 15:25 Uhr

ROSE Konzept – Stufen der Flüssigkeitstherapie

*Carsten Willam, Erlangen*

15:30 – 15:55 Uhr

Metabolische Azidosen in der Intensivmedizin

*Michael Joannidis, Innsbruck, Österreich*

14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal 4

## Ernährung im septischen Schock

Vorsitz:

*Konstantin Mayer, Karlsruhe  
Christina Weisheit, Bonn*

14:30 – 14:55 Uhr

Makronutrition: Permissives Underfeeding?

*Gunnar Elke, Kiel*



# Wissenschaftliches Programm


Donnerstag, 05.12.2024

15:00 – 15:25 Uhr

Mikronährstoffe  
*Christian Stoppe, Würzburg*

15:30 – 15:55 Uhr

Ketogene Ernährung  
*Simon Hirschberger, München*

14:30 – 16:00 Uhr | Fortbildung | Saal G1 

## Differentialdiagnostik des thorakalen Schmerzes

Vorsitz:

*Uwe Janssens, Eschweiler*  
*Wolfram Windisch, Köln*

14:30 – 14:55 Uhr

... aus kardiologischer Sicht  
*Uwe Janssens, Eschweiler*

15:00 – 15:25 Uhr

... aus gastroenterologischer Sicht  
*Alexander Koch, Aachen*

15:30 – 15:55 Uhr

... aus pneumologischer Sicht  
*Bernd Schönhofer, Bielefeld*

14:30 – 16:00 Uhr | Fortbildung | Saal G2

## Besonderheiten des immunsupprimierten Patienten

Vorsitz:

*Matthias Kochanek, Köln*  
*Stefan Hagel, Jena*

14:30 – 14:55 Uhr

Besondere Infektionssituationen bei immunsupprimierten Patienten  
*Susanne Simon, Hannover*

15:00 – 15:25 Uhr

Der beatmete immunsupprimierte Patient  
*Tobias Liebrechts, Essen*

15:30 – 15:55 Uhr

Der transplantierte Patient auf der Intensivstation  
*Catherina Lück, Hamburg*

14:30 – 16:00 Uhr | Symposium Pflege | Saal X1

## Chronische Intensivpatienten

Vorsitz:

*Arnold Kaltwasser, Reutlingen*  
*Chris Creemers, Hamburg*

14:30 – 15:00 Uhr

Chronical Critical Illness – was steckt dahinter?  
*Sabrina Pelz, Hamburg*

15:00 – 15:30 Uhr

Der chronisch kritisch kranke Patient auf der Intensivstation – aus pflegefachlicher Perspektive  
*Chris Creemers, Hamburg*

15:30 – 16:00 Uhr

Interprofessionelle Behandlung und Pflege von Langzeitintensivpatienten in einem Frührehabilitationsprogramm  
*Conrad Wesch, Basel*



# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 05.12.2024

14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal X2

## Technik der ECMO und ECCO2R

Vorsitz:

*Thomas Müller, Regensburg*

*Stefan Kluge, Hamburg*

14:30 – 14:55 Uhr

Determinanten des Gasaustauschs

*Onnen Mörer, Göttingen*

15:00 – 15:25 Uhr

Antikoagulation bei ECMO

*Patrick Meybohm, Würzburg*

15:30 – 15:55 Uhr

Neue technische Entwicklungen bei extrakorporalen Systemen

*Christian Karagiannidis, Köln*

14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal X3

## Psycho-Notfall

Vorsitz:

*Sönke Von Drathen, Neumünster*

*Albrecht Günther, Jena*

14:30 – 14:55 Uhr

Agitation und Erregung – was ist zu tun?

*Sönke Von Drathen, Neumünster*

15:00 – 15:25 Uhr

Entzüge und Intoxikationen:

Der Suchtpatient in der Notaufnahme

*Karl Peter Ittner, Regensburg*

15:30 – 15:55 Uhr

Psycho-Krise oder doch neurologisch?

*Frank J. Erbguth, Nürnberg*

14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal A

## Was hat uns die Politik beschert? Daten zum aktuellen Stand der Notfallversorgung

Vorsitz:

*Bernadett Erdmann, Wolfsburg*

*Felix Walcher, Magdeburg*

14:30 – 14:55 Uhr

Die INZ Struktur –

was kommt, was geht, was bleibt

*Bernadett Erdmann, Wolfsburg*

15:00 – 15:25 Uhr

Integrierte Leitstellen – gestern, heute und morgen?

*Stephan Prückner, München*

15:30 – 15:55 Uhr

Steuerung der Patienten in den neuen

Strukturen der Notfallversorgung –

ist es anders als vorher?

*Dominik Graf von Stillfried, Berlin*

14:30 – 16:00 Uhr | Pro/Con Sitzung | Saal B

## Pädiatrische Neurointensivmedizin

Vorsitz:

*Nora Bruns, Essen*

*Julia Daub, Tübingen*

14:30 – 15:00 Uhr

Pro – Hirndrucksonde bei nicht-traumatischen Hirnödem

*Felix Neunhoeffer, Tübingen*



# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 05.12.2024

**15:00 – 15:30 Uhr**

Con – Hirndrucksonde bei nicht-traumatischen  
Hirnödem

*Christian Dohna-Schwake, Essen*

**15:30 – 16:00 Uhr**

Pflegerische Aspekte non-invasives  
Neuromonitoring

*Silke Ivanossich von Küstenfeld-Grefenberg,  
München*

**14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal C**

## Raritäten in der präklinischen Notfallmedizin

**Vorsitz:**

*Tobias Grübl, Marburg*

*Michael Böttcher, Kandel*

**14:30 – 14:55 Uhr**

Performance under pressure

*Nadja Spitznagel, Ingolstadt*

**15:00 – 15:25 Uhr**

S2k-Leitlinie: Katastrophenmedizinische prä-  
klinische Behandlungsleitlinien

*Annika Rohde, Mainz*

**15:30 – 15:55 Uhr**

Some (don't) like it hot – Hitzeerkrankungen

*Johannes Horter, Ludwigshafen*

**14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal D**

## Hyperbarmedizin – aktuelle Aspekte und Perspektiven

**Vorsitz:**

*Annett Seiffart, Halle/Saale*

*Holger Schöppenthau, Schwaigen*

**14:30 – 14:55 Uhr**

Hyperbare Sauerstofftherapie – ist zu viel Sauer-  
stoff nicht schädlich?

*Andreas Koch, Kiel*

**15:00 – 15:25 Uhr**

Notfallindikationen für die Druckkammer

*Andreas Fichtner, Hartmannsdorf*

**15:30 – 15:55 Uhr**

Long COVID und ME/ CFS – Evidenzen für die HBO

*Laura Kim, Berlin*

**14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal E**

## Menschlichkeit und Würde auf der Intensivstation

**Vorsitz:**

*Esther Tautz, Freiburg*

*Susanne Jöbges, Berlin*

**14:30 – 14:55 Uhr**

Menschlichkeit und Würde auf der Intensiv-  
station aus der Sicht von Patienten und  
Patientinnen

*Susanne Jöbges, Berlin*

**15:00 – 15:25 Uhr**

Das ethische Klima auf der Intensivstation

*Stefan Meier, Düsseldorf*





# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 05.12.2024

**15:30 – 15:55 Uhr**

Unterstützungsmöglichkeiten für eine menschliche und würdevolle intensivmedizinische Versorgung  
*Fred Salomon, Lemgo*

**14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal F**

## Organspende konkret

**Vorsitz:**

*Klaus Hahnenkamp, Greifswald*  
*Klaus Michael Lücking, Freiburg*

**14:30 – 14:55 Uhr**

Richtlinie Spendererkennung der BÄK:  
Was hat sie bis jetzt gebracht?  
*Klaus Hahnenkamp, Greifswald*

**15:00 – 15:25 Uhr**

Wie können wir die Organspende im eigenen Krankenhaus fördern?  
*Gero Frings, Kamp-Lintfort*

**15:30 – 15:55 Uhr**

Qualität in der Organspende: Peer review  
*Frank Logemann, Hannover*

**14:45 – 15:45 | Sonderveranstaltung | Campfire**

## Empowered women in medicine – Junge DIVI

Das zweite Jahr der Junge DIVI Projektgruppe “Empowered women in medicine” steht ganz im Zeichen des Networkings. Wir sind überzeugt davon, dass es innerhalb der DIVI zahlreiche großartige Frauen, beeindruckende Karrieren und unzählige Inspirationen gibt.

Beim DIVI24 wollen wir diese Frauen der Intensiv- und Notfallmedizin zusammenbringen, um ein

Mentoringprogramm zu starten. Wir möchten mit euch in den Austausch kommen und individuelle Lösungen vorstellen, für die verschiedenen Herausforderungen, mit denen Frauen in ihrer persönlichen Entwicklung konfrontiert sind.

Lasst euch inspirieren und mitreißen von echter Women-Power. Egal welcher Profession ihr angehört oder an welchem Punkt ihr in eurem beruflichen und privaten Leben steht - wir wollen euch kennenlernen. Wir freuen uns auf euch! Gemeinsam können wir vieles erreichen, denn empowered women empower women!

**16:00 – 18:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y1**

## Antinfektive Therapie

**Dozent:innen:**

*Stefan Angermair, Berlin*  
*Irit Nachtigall, Berlin*

**3 CME Punkte**

Der Kurs richtet sich an Berufsanfänger wie an erfahrene Kollegen. Voraussetzungen sind die Bereitschaft zur Diskussion über gewohntes im klinischen Alltag. Besonderer Wert wird auf Diagnostik gelegt: Bildgebung oder ein mögliches Beispiel z.B. Indikation für die Abnahme von Trachealsekret, Bronchialsekret, Mini-BAL, BAL und die klinische Bewertung. Theoretische Inhalte werden in sogenannten „crosstalks“ vermittelt. Patientenfälle sind z.B. nosokomiale Pneumonie, Peritonitis, Ventriculitis oder Pilzinfektionen in der Intensivmedizin.

**Mit freundlicher Unterstützung von  
Pfizer Pharma GmbH.**



# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 05.12.2024

16:00 – 18:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y2

## Radiologische Intensiv- und Notfalldiagnostik

Dozent:innen:

*Georg Mühlenbruch, Würselen*

3 CME Punkte

Im Rahmen dieses interaktiven Workshops werden wir Sie mit den wichtigsten radiologisch fassbaren Krankheitsbildern auf der Intensivstation oder in der Notaufnahme vertraut machen. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf dem konventionellen Röntgen und der Computertomographie. Am Ende des Workshops werden Sie für z.B. die Befundung eines Röntgen-Thorax oder eines Röntgen des Abdomen ein klares Schema kennen und beherrschen.

16:00 – 18:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y3

## Nierenersatztherapie auf der Intensivstation

Dozent:innen:

*Ulf Lorenzen, Kiel*

*Stefan Büttner, Aschaffenburg*

*Ole Dethlefs, Kiel*

*Alexander Wegener, Kiel*

*Ron Gerber, Harburg*

3 CME Punkte

Einführung und Prinzipien der Nierenersatztherapie, dargestellt an klinischen Fallbeispielen. Verfahren z.B. Genius, Dialyse

Mit freundlicher Unterstützung von Fresenius Medical Care GmbH und Baxter Deutschland GmbH.

16:00 – 18:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y5

## Psychosoziale Unterstützung im Gesundheitswesen: Sicherheit im Umgang mit schwerwiegenden Ereignissen – Konzepte, praktische Umsetzung und Selbstschutz

Dozentinnen:

*Barbara Zimatschek, München*

*Marion Koll, München*

3 CME Punkte

Trotz großer Sorgfalt und umfassender Qualitätssicherungsmaßnahmen kann es zu schwerwiegenden bzw. potenziell traumatisierenden Ereignissen (z. B. durch tragische Todesfälle, Kinder-Reanimationen, Bedrohung, Fehler, Suizid, Ereignisse mit starker Identifikation) kommen. Diese wirken sich nachhaltig auf Einsatzfähigkeit und Gesundheit der Mitarbeitenden sowie auf die Patientensicherheit aus. Auf Basis von Studien und Best Practice-Modellen vermittelt der Kurs praxisorientiert Grundlagen zu Prävention, Krisenkommunikation, Stressbewältigung und kollegialer Unterstützung (Peer Support) sowie zur Umsetzung von Personalfürsorge-Konzepten in Einrichtungen der Akutmedizin."



# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 05.12.2024

16:00 – 18:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y8

## Techniken für den Notfall

Dozent:innen:

*Holger Künzig, Regensburg*

*Katrin Judemann, Regensburg*

*Martina Besenbäck, Regensburg*

*Mona Schlabeck, Regensburg*

3 CME Punkte

Erlernen verschiedener Techniken auch für den Notfall, z.B. Thoraxdrainage, Koniotomie, Intraossärer Zugang.

Mit freundlicher Unterstützung von VBM Medizintechnik GmbH, Cook Medical und KARL STORZ SE & Co. KG.

16:00 – 18:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y9

## Sonografie beim Notfall

Dozent:innen:

*Joerg Bayer, Villingen-Schwenningen*

*Henning Beeckmann, Aschaffenburg*

*Katrin Fink, Freiburg*

*Hannah Griep, Freiburg*

*Anneke Baryla, Freiburg*

3 CME Punkte

Vorstellen der verschiedenen Konzepte der Notfall-Sonografie (z.B. FEEL, FAST). Praktische Übungen am Phantom oder Probanden.

16:00 – 18:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y11

## VA-ECMO bei kardiovaskulärer Dekompensation und Reanimation

Dozent:innen:

*Dirk Lunz, Regensburg*

*York Zausig, Aschaffenburg*

*Maik Foltan, Regensburg*

3 CME Punkte

Vermittlung der Theorie und des praktischen Vorgehens bei der extrakorporalen kardiovaskulären Unterstützung. Praktisches Vorgehen am Phantom.

Mit freundlicher Unterstützung von Gettinge Deutschland GmbH.

16:00 – 18:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y12

## Techniken für den immobilen Intensivpatienten aus dem Bobath-Konzept: Stabilität für Mobilität!

Dozent:

*Dominik Zergiebel, Münster*

3 CME Punkte

Erfahren Sie Bewegungen und Bewegungsmöglichkeiten, die Ihre Arbeit rückschonender und zielführender machen. Führen Sie aktivierend-therapeutische Pflege durch und starten Sie frühestmöglich mit der Frühmobilisation und -rehabilitation intensivpflichtiger, kritisch kranker, immobiler Patienten (z. B. mit ECMO, ECLS etc.). Es werden aktiv in Partnerarbeit, Mobilisation und Transfer durchgeführt. Erleben Sie die Präsentation



# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 05.12.2024

der Grundlagen stabiler Endpositionen, wie den asymmetrischen Sitz an der Bettkante, den stabilen Sitz im Bett oder 90-Grad-Positionen für die Körperpflege oder als Weg in die Bauchposition. Präsentation

16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal 1

## Update Pneumonie

Vorsitz:

*Tim Rahmel, Bochum*

*Klaus Bodmann, Weiden*

16:30 – 16:55 Uhr

Aktuelle und zukünftige Pneumonieprophylaxe-Konzepte (SDD, Antibiotika & Co.)

*Jessica Rademacher, Hannover*

17:00 – 17:25 Uhr

Moderne und innovative antiinfektive Therapiekonzepte von Pneumonien mit multiresistenten Erregern

*Dominic Wichmann, Hamburg*

17:30 – 17:55 Uhr

Immunmodulatorische Therapieansätze bei kritisch kranken Pneumoniepatienten (Steroide, Immunglobuline & Co.)

*Tim Rahmel, Bochum*

16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal Z

## Akutes Nierenversagen

Vorsitz:

*Detlef Kindgen-Milles, Düsseldorf*

*Peter Heering, Solingen*

16:30 – 16:55 Uhr

Prävention des AKI – was für Optionen gibt es?

*Melanie Meersch-Dini, Münster*

17:00 – 17:25 Uhr

Akut auf chronische Nierenfunktionsverschlechterung – ein ganz anderes AKI

*Stefan John, Nürnberg*

17:30 – 17:55 Uhr

AKI – wissenschaftliche Erkenntnisse 2023/24

*Alexander Zarbock, Münster*

16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal 4

## Beatmungsmonitoring

Vorsitz:

*Onnen Mörer, Göttingen*

*Hermann Wrigge, Halle/Saale*

16:30 – 16:55 Uhr

Wie messe ich die Zwerchfellfunktion?

*Holger Müller-Redetzky, Berlin*

17:00 – 17:25 Uhr

PICCO bei ARDS?

*Ulf Günther, Oldenburg*

17:30 – 17:55 Uhr

Stellenwert elektrische Impedanztomographie und Ultraschall bei ARDS

*Dirk Schädler, Kiel*



# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 05.12.2024

16:30 – 18:00 Uhr | Fortbildung | Saal G1

## Ernährung des Intensivpatienten

Vorsitz:

*Arved Weimann, Leipzig*

*Gunnar Elke, Kiel*

16:30 – 16:55 Uhr

Enterale und parenterale Ernährung –  
was, wieviel und für wen?

*Arved Weimann, Leipzig*

17:00 – 17:25 Uhr

ERAS und die Umsetzung in die Realität

*Stefan Utzolino, Freiburg*

17:30 – 17:55 Uhr

Gastrointestinal Failure, Scoring und Maßnahmen

*Oliver Cruciger, Bochum*

16:30 – 18:00 Uhr | Fortbildung | Saal G2

## Querschnittsyndrome

Vorsitz:

*Eckhard Rickels, Celle*

*Sylvia Bele, Regensburg*

16:30 – 16:55 Uhr

Akute Myelitis – Ursachen und Behandlung

*Uta Meyding-Lamadé, Frankfurt/Main*

17:00 – 17:25 Uhr

Traumatische Rückenmarksverletzungen

*Eckhard Rickels, Celle*

17:30 – 17:55 Uhr

Gefäßbedingte Querschnittslähmung

*Sylvia Bele, Regensburg*

16:30 – 18:00 Uhr | Symposium Pflege | Saal X1

## Palliative Care – eine Auseinandersetzung in der Intensivpflege

Vorsitz:

*Maria Brauchle, Feldkirch*

*Valery Maurice Kitz, Hamburg*

16:30 – 17:00 Uhr

Symptomorientierte fachpflegerische  
Versorgung im Zusammenhang mit terminalen  
Beatmungskonzepten

*Madeleine Maurer, Köln*

17:00 – 17:30 Uhr

Tod und Sterben auf der Intensivstation –  
aus pflegerischer Perspektive

*Valery Maurice Kitz, Hamburg*

17:30 – 18:00 Uhr

Bereavement Care – wie Intensivpflegende  
trauernde Angehörige begleiten können

*Maria Brauchle, Feldkirch*

16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal X2

## Pathophysiologie des Kreislaufs – from bench to bedside

Vorsitz:

*Georg Trummer, Freiburg*

*Andreas Markewitz, Berlin*

16:30 – 16:55 Uhr

Herz-Lungen-Interaktion: Nur zur  
Volumenreagibilität?

*Heinrich Volker Groesdonk, Erfurt*



# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 05.12.2024

**17:00 – 17:25 Uhr**

Mikrozirkulation: Tool oder Toy der Hämodynamik?

*Kevin Pilarczyk, Arnsberg*

**17:30 – 17:55 Uhr**

Venöser Rückfluss: Welche klinischen Implikationen hat das?

*Matthias Heringlake, Karlsruhe*

**16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal X3**

## Grenzentscheidungen in der Neuro-Intensivmedizin

**Vorsitz:**

*Julian Bösel, Kassel*

*Joji B. Kuramatsu, Rosenheim*

**16:30 – 16:55 Uhr**

Intrakranielle Blutungen: Antikoagulation wann und wie?

*Joji B. Kuramatsu, Rosenheim*

**17:00 – 17:25 Uhr**

Erneuter Extubationsversuch oder frühzeitige Tracheotomie?

*Julian Bösel, Kassel*

**17:30 – 17:55 Uhr**

Großzügige Sedierung oder schnell wach werden lassen?

*Rainer Kram, Düsseldorf*

**16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal A**

## Qualitätsindikatoren in der Intensivmedizin

**Vorsitz:**

*Oliver Kumpf, Berlin*

*Jan-Peter Braun, Berlin*

**16:30 – 16:55 Uhr**

Einhaltung der DIVI-Qualitätsindikatoren:

Gibt es dazu Daten?

*Oliver Kumpf, Berlin*

**17:00 – 17:25 Uhr**

Operationalisierung der Qualitätsindikatoren – Unterstützung durch neue Technologien

*Falk von Dincklage, Greifswald*

**17:30 – 17:55 Uhr**

Wie soll (Behandlungs-) Qualität in der Intensivmedizin in Zukunft evaluiert werden?

*Susanne Jöbges, Berlin*

**16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal B**

## Update Neonatologie

**Vorsitz:**

*Thomas Boesing, Bielefeld*

*Irena Neustädter, Nürnberg*

**16:30 – 16:55 Uhr**

Non-invasive Beatmung bei Neu- und Frühgeborenen unmittelbar nach der Geburt

*Benjamin Ackermann, Leipzig*

**17:00 – 17:25 Uhr**

Neues über Therapie der Asphyxie/ Behandlung der hypoxisch-ischämischen Enzephalopathie (HIE)

*Florian Kipfmüller, Bonn*



# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 05.12.2024

**17:30 – 17:55 Uhr**

Neugeborenen-Erstversorgung – Evidenz und praktische Umsetzung

*Irena Neustädter, Nürnberg*

**16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal C**

## Atemwegssicherung und Narkose in der präklinischen Notfallmedizin

**Vorsitz:**

*Björn Hossfeld, Ulm*

*Janina Bathe, Hamburg*

**16:30 – 16:55 Uhr**

One size fits all – oder brauche ich verschiedene Strategien für verschiedene Krankheitsbilder?

*Tobias Grübl, Marburg*

**17:00 – 17:25 Uhr**

Rückfallebene SGA:

Larynx-tubus oder doch lieber LMA

*Janina Bathe, Hamburg*

**17:30 – 17:55 Uhr**

Narkose als Team Approach – brauche ich eine Checkliste um das Team zu führen?

*Werner Armbruster, Homburg/Saar*

**16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal D**

## Langlieger gehören auf die Intensivstation?

**Vorsitz:**

*Rolf Dubb, Reutlingen*

*Anke Hierundar, Rostock*

**16:30 – 16:55 Uhr**

Veränderte Anforderungen an die Pflege beim Langlieger

*Ralf Moritz, Köln*

**17:00 – 17:25 Uhr**

Der intensivmedizinische Langlieger:

Aus Sicht der Chirurgen

*Henning Mothes, Weimar*

**17:30 – 17:55 Uhr**

Gegen den Rückzug aus der Kommunikation:

Strukturierte Fallbesprechung

*Laurence Erdur, Berlin*

**16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal E**

## Gastroenterologische Intensivmedizin

**Vorsitz:**

*Guntje Kneiseler, Nürnberg*

*Tobias Lahmer, München*

**16:30 – 16:55 Uhr**

Intestinale Motilitätsstörungen des

Intensivpatienten

*Jutta Keller, Hamburg*

**17:00 – 17:25 Uhr**

Akute Pankreatitis

*Frank Tacke, Berlin*

**17:30 – 17:55 Uhr**

Gastrointestinale Infektionen

auf der Intensivstation

*Tobias Lahmer, München*



# Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 05.12.2024

16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal F

## Intensivmedizin und PICS: Die andere Perspektive

### Vorsitz:

*Karin Steinecke, Berlin*

*Christian Emsden, Basel*

16:30 – 16:55 Uhr

## Intensivmedizin und PICS aus der Perspektive der Patienten

*Claudia Denke, Berlin*

17:00 – 17:25 Uhr

## Angehörigenbedürfnisse und -betreuung auf der Intensivstation

*Carsten Hermes, Bonn*

17:30 – 17:55 Uhr

## PICS im Kontext der Rehabilitationsmedizin

*Caroline Renner, Markkleeberg*

16:30 – 18:00 Uhr | Sonderveranstaltung | Saal 10

## Aktuelle Rechtsfragen im Krankenhaus für Ärzte in Führungspositionen, wie Chefarzte, Sektionsleiter, Abteilungsleiter

### Dozent:

*Arnim Eberz, Mainz*

18:15 – 19:30 | Sonderveranstaltung | Saal Z

## Mitgliederversammlung

Vollversammlung aller Mitglieder der DIVI



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 06.12.2024

## Legende

- Symposium
- Hands-on-Kurs
- Pro/Con
- Symposium Pflege/Physiotherapie
- Fortbildung
- Sonderveranstaltung
- Industriesymposium
- E-Poster-Präsentation
- Campfire



Voting + Question & Answer



Campfire



Zutritt nur für Ärzt:innen sowie Ärzt:innen in Weiterbildung



Enthält Vorträge gemäß DIVI-Akademie



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 06.12.2024

08:00 – 10:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y1

## Das schwierige Angehörigengespräch

Dozent:innen:

*Susanne Jöbges, Berlin*

*Andrej Michalsen, Konstanz*

*Stefan Meier, Düsseldorf*

3 CME Punkte

Angehörigengespräche können problematisch und belastend sein. Wie kann man sich darauf vorbereiten? Welche Gesprächstechniken sind wirkungsvoll? In diesem Workshop für Ärzte in der intensivmedizinischen Aus- und Weiterbildung und erfahrenen DozentInnen lernen Teilnehmer im praktischen Rollenspiel: die besondere Situation der Angehörigen zu verstehen und damit umzugehen effektive Gesprächstechniken zu erkennen und zu üben Tipps und Tricks für schwierige Situationen

08:00 – 10:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y2

## Notfallmaßnahmen bei Chemieunfällen

Dozent:

*Bernd Herber, Frankfurt/Main*

3 CME Punkte

Vermittlung von grundlegenden Maßnahmen vor Ort und bei der Behandlung betroffener Patienten bei Unfällen mit Standardchemikalien; auch werden Gefahrenstoffe aus missbräuchlichen, kriminellen und terroristischen Zwecken eingegangen.

08:00 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y3

## Teamorientiertes Reanimationstraining

Dozent:innen:

*Kai Bremer, Hamburg*

*Alina Kromer, Hamburg*

*Felix Köster, Hamburg*

*Malte Issleib, Hamburg*

8 CME Punkte

Teamorientiertes und simulatorunterstütztes Training von Basismaßnahmen, erweiterten Maßnahmen und Kasuistiken der Reanimation von Erwachsenen.

08:00 – 10:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y4

## Umsetzung von Kinderbesuchen auf Intensivstationen, Kinderintensivstationen und in Notaufnahmen

Dozent:innen:

*Teresa Deffner, Jena*

*Maria Brauchle, Feldkirch*

*Peter Nydahl, Kiel*

3 CME Punkte



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 06.12.2024

08:00 – 10:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y5

## Tipps und Tricks zur Beatmung von Intensivpatienten

Dozent:

*Steffen Weber-Carstens, Berlin*

3 CME Punkte

Grundlagen und Anwendungsbeispiele der invasiven und nicht-invasiven Beatmung beim akuten hypoxämischen und akuten hyperkapnischen Lungenversagen bei Patienten mit COVID-19.

08:00 – 10:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y9

## Sonographie des Thorax und Abdomens, ultraschallgesteuerte Gefäßpunktion

Dozent:innen:

*Karsten Schmidt, Essen*

*Aleksandar Zivkovic, Heidelberg*

*Jonas Fricke, Heidelberg*

*Sebastian Schüppel, Heidelberg*

*Otto Hetzel, Essen*

3 CME Punkte

Technik der abdominalen und thorakalen Sonografie: Systematik, Standarduntersuchungseinstellungen, Ultraschallunterstützte Darstellung von Arterien, peripheren und zentralen Venen, Punktionstechniken am Phantom.

08:00 – 10:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y10

## Signifikanz & Co – was man über Statistik und Studien wissen sollte

Dozent:

*Rolf Lefering, Köln*

3 CME Punkte

P-Werte und Signifikanzen findet man in fast allen Publikationen, aber was sie bedeuten, können viele nur vage beantworten. Nicht jeder signifikante Unterschied ist wichtig (relevant), und andererseits sind beachtliche Unterschiede oft nicht signifikant. Warum ist das so? Die Teilnehmer des Workshops, lernen mit einfachen Worten, diese Begriffe und Konzepte zu beschreiben. Einfache Tools werden vorgestellt, zur Fallzahlberechnung sowie zur Bestimmung von Konfidenzintervallen. Mit diesem Wissen fällt es leichter, publizierte Studienergebnisse zu verstehen und auch eigen Projekte zu planen.

08:00 – 10:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y11

## Herzrhythmusstörungen – erkennen und behandeln

Dozent:

*Carsten Jungbauer, Regensburg*



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 06.12.2024

08:00 – 10:00 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y12

## Lagerungstherapie des Intensivpatienten

Dozent:innen:

*Andreas Schäfer, Frielendorf*

*Tobias Ochmann, Hamburg*

*Victoria König, Hamburg*

*Thomas Ottens, Köln*

3 CME Punkte

Die Lagerungstherapie im ARDS gehört nicht erst seit der COVID-19-Pandemie zu den am häufigsten diskutierten adjuvanten Therapiemaßnahmen des schweren Atemversagens. Die sichere Durchführung der Umsetzung der Bauchlage ist komplex und stellt für das Behandlungsteam eine Herausforderung dar. Dieser fachpraktische Workshop richtet sich an alle Professionen, die in die Betreuung der Intensivpatienten eingebunden sind. Er behandelt überwiegend die Themen Bauch- und 135°-Lagerung. Mit Tipps und Tricks werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie eine Bauchlagerung bei unterschiedlichen Patientenklientelen sicher und leitliniengerecht durchgeführt und typische Probleme vermieden werden können.

Mit freundlicher Unterstützung von

Arjo Deutschland GmbH und

TapMed Medizintechnik Handels GmbH.

08:00 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Neo & Päd. ITS

## Pädiatrische Notfälle – die ersten 10 Minuten

Dozent:innen:

*David Brand, Dresden*

*Victoria Lieftüchter, München*

*Florian Hey, München*

*Nora Bruns, Essen*

3 CME Punkte

Kindernotfälle sind selten. Die rasche Dekompensation und geringe Reserven stellen für die Behandler eine zusätzliche Herausforderung dar. Die ersten 10 Minuten können dabei entscheidend sein für das Outcome. Ziel des Workshops ist es, den Teilnehmern die häufigsten pädiatrischen Akut-Krankheitsbilder im Kindesalter zu vermitteln und in verschiedenen Skill-Stationen die Erstmaßnahmen beim kritisch kranken Kind an die Hand zu geben. Vortrag: Erkennen Kritisch krankes Kind Skill 1: Maskenbeatmung, Güdel- und Wendeltubs, Larynxmaske Skill 2: i.o. Zugang beim Kind Skill 3: Medikamente, Medikamentenapplikation, Dosierungshilfen

08:30 – 10:00 Uhr | Symposium | Saal 1

## Nierenersatztherapie Stand 2024

Vorsitz:

*Melanie Meersch-Dini, Münster*

*Michael Joannidis, Innsbruck, Österreich*

08:30 – 08:55 Uhr

Prädiktion und Start einer Nierenersatztherapie

*Detlef Kindgen-Milles, Düsseldorf*



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 06.12.2024

**09:00 – 09:25 Uhr**

Nierenersatztherapie – Dosis und  
Dysäquilibrium-Syndrom  
*Michael Oppert, Potsdam*

**09:30 – 09:55 Uhr**

Wann und wie sollte ein Nierenersatzverfahren  
beendet werden?  
*Philipp Enghard, Berlin*

**08:30 – 10:00 Uhr | Symposium | Saal Z**

## Weaning

**Vorsitz:**

*Bernd Schönhofer, Bielefeld*  
*Michael Westhoff, Hemer*

**08:30 – 08:55 Uhr**

Weaning: aktuelle Daten: WEANSafe, WIND,  
WEANNET and beyond  
*Christian Putensen, Bonn*

**09:00 – 09:25 Uhr**

High:Flow und NIV im Weaning  
*Dominic Dellweg, Oldenburg*

**09:30 – 09:55 Uhr**

Ausserklinische Beatmung: aktuelle Daten und  
ethische Grenzen  
*Sarah Stanzel, Köln*

**08:30 – 10:00 Uhr | Symposium | Saal 4**

## Sepsis Therapie der Zukunft – was sind neue Therapieansätze?

**Vorsitz:**

*Michael Adamzik, Bochum*  
*Sina Coldewey, Jena*

**08:30 – 08:55 Uhr**

Toleranz und wie sie hilft unsere Organe  
besser zu schützen  
*Sebastian Weis, Jena*

**09:00 – 09:25 Uhr**

Personalisierte Immuntherapie: Das  
pharmakologische Arsenal besser nutzen!  
*Christian Bode, Bonn*

**09:30 – 09:55 Uhr**

Wiederherstellung der Homöostase mit  
extrakorporalen Verfahren  
*Christian Nußhag, Heidelberg*

**08:30 – 10:00 Uhr | Fortbildung | Saal G1**

## Pädiatrische Notfälle

**Vorsitz:**

*Florian Hoffmann, München*  
*Oliver Heinzel, Tübingen*

**08:30 – 08:55 Uhr**

Update Schädel-Hirn-Trauma im Kindesalter  
*Markus Lehner, Luzern, Schweiz*

**09:00 – 09:25 Uhr**

Update Bewusstseinsstörung  
*Oliver Heinzel, Tübingen*



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 06.12.2024

**09:30 – 09:55 Uhr**

Thermische Verletzungen im Kindesalter  
*Christoph Beckmann, Hamburg*

**08:30 – 10:00 Uhr | Fortbildung | Saal G2**

## Differentialdiagnostik häufiger Krankheitsbilder des Intensivpatienten

**Vorsitz:**

*Reimer Riessen, Tübingen*  
*Tobias Wengenmayer, Freiburg im Breisgau*

**08:30 – 08:55 Uhr**

Akutes Herzversagen  
*Janine Pöss, Leipzig*

**09:00 – 09:25 Uhr**

Nicht-traumatologische Blutungen  
*Philipp Kasper, Köln*

**09:30 – 09:55 Uhr**

Fieber  
*Boris Böll, Köln*

**08:30 – 10:00 Uhr | Symposium Pflege | Saal X1**

## Notfallpflege

**Vorsitz:**

*Rolf Dubb, Reutlingen*  
*Patrick Dormann, Hürth*

**08:30 – 09:00 Uhr**

Notfallpflege- Quo vadis- wo stehen wir, wo gehen wir hin?  
*Patrick Dormann, Hürth*

**09:00 – 09:30 Uhr**

Entwicklung von Qualitätsindikatoren für die Versorgung von geriatrischen Notfallpatienten  
*Susanne Schuster, Nürnberg*

**09:30 – 10:00 Uhr**

Übergabeprozesse in der Notaufnahme  
*Steffen Nüsken, München*

**08:30 – 10:00 Uhr | Symposium | Saal X2**

## Inflammation und zentrales Nervensystem

**Vorsitz:**

*Uwe Walter, Rostock*  
*Uta Meyding-Lamadé, Frankfurt/Main*

**08:30 – 08:55 Uhr**

Liquoranalyse: Muss man punktieren oder zunächst nicht ?  
*Holger Schmidt, Hamburg*

**09:00 – 09:25 Uhr**

Unklare Enzephalopathie nach Organtransplantation  
*Rainer Kollmar, Darmstadt*

**09:30 – 09:55 Uhr**

Enzephalitis: autoimmun-vermittelt oder viral-invasiv?  
*Albrecht Günther, Jena*

**08:30 – 10:00 Uhr | Symposium | Saal X3**

## Sedierung und Delirmanagement

**Vorsitz:**

*Ulf Günther, Oldenburg*  
*Wolf-Dirk Niesen, Freiburg im Breisgau*



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 06.12.2024

**08:30 – 08:55 Uhr**

Sedierung, wann inhalativ, wann i.v?

*Ulf Günther, Oldenburg*

**09:00 – 09:25 Uhr**

inhalative Sedierung bei neurologischen  
Intensivpatienten

*Patrick Schramm, Giessen*

**09:30 – 09:55 Uhr**

Pharmakolog. Delirmanagement:  
welche Substanzen?

*Sebastian Baum, Münster*

**08:30 – 10:00 Uhr | Symposium | Saal A**

## Das Schädel-Hirn-Trauma beim Polytrauma

Vorsitz:

*Ingo Marzi, Frankfurt/Main*

*Jürgen Meixensberger, Leipzig*

**08:30 – 08:55 Uhr**

Wann hat das Schädel-Hirn-Trauma Priorität  
im Versorgungsablauf?

*Alexander Younsi, Heidelberg*

**09:00 – 09:25 Uhr**

Wann hat das Polytrauma Priorität im  
Behandlungsablauf?

*Philipp Störmann, Frankfurt/Main*

**09:30 – 09:55 Uhr**

das neue SHT-Modul im Traumaregister -  
Forschung und Qualitätssicherung

*Marc Maegele, Köln*

**08:30 – 10:00 Uhr | Symposium | Saal B**

## Rettungsdienst up to date

Vorsitz:

*Nadja Spitznagel, Ingolstadt*

*Johannes Horter, Ludwigshafen*

**08:30 – 08:55 Uhr**

Polytrauma und wie jetzt genau immobilisieren?

*David Häske, Tübingen*

**09:00 – 09:25 Uhr**

Schlaganfall: Welcher Patient direkt zur  
Thrombektomie und welcher Patient in eine  
normale Stroke Unit?

*Zoi Netou-Kandyliou, Berlin*

**09:30 – 09:55 Uhr**

Das kritisch kranke Kind: Was ist wichtig für den  
Rettungsdienst?

*Alexander Krauth, Karlsruhe*

**08:30 – 10:00 Uhr | Symposium | Saal C**

## Postreanimationsbehandlung: Neuerungen in der Intensivmedizin

Vorsitz:

*Paul Biever, Freiburg*

*Patrick Meybohm, Würzburg*

**08:30 – 08:55 Uhr**

Was sind die Hämoglobin- und Sauerstoff-  
sättigung-Zielwerte nach erfolgreicher  
Reanimation?

*Patrick Meybohm, Würzburg*



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 06.12.2024

**09:00 – 09:25 Uhr**

Rationale Antibiotikatherapie bei Aspirationspneumonie nach erfolgreicher Reanimation

*Paul Bieber, Freiburg*

**09:30 – 09:55 Uhr**

Neuroprognostizierung nach erfolgreicher Reanimation – Update 2024

*Hans-Christian Hansen, Neumünster*

**08:30 – 10:00 Uhr | Symposium | Saal D**

## TDM in der Real World

Vorsitz:

*Klaus Bodmann, Weiden*

*Rainer Höhl, Nürnberg*

**08:30 – 08:55 Uhr**

The do's and don't's im TDM

*Fritz Sörgel, Nürnberg*

**09:00 – 09:25 Uhr**

Real Word TDM

*Alexander Brinkmann, Heidenheim*

**09:30 – 09:55 Uhr**

Das TDM im Antibiotic Steward- PEAK Modell

*Rainer Höhl, Nürnberg*

**08:30 – 10:00 Uhr | Symposium | Saal E**

## Die Schwangere auf der Intensivstation

Vorsitz:

*Thomas Standl, Solingen*

*Sven Kehl, Nürnberg*

**08:30 – 08:55 Uhr**

Erste Ergebnisse aus dem DIVI-Schwangerenregister

*Thomas Standl, Solingen*

**09:00 – 09:25 Uhr**

Was gibt es Neues bei der peripartalen Hämorrhagie?

*Thorsten Annecke, Köln*

**09:30 – 09:55 Uhr**

Sepsis und Trauma bei der Schwangeren

*Sven Kehl, Nürnberg*

**08:30 – 10:00 Uhr | Pro/Con Sitzung | Saal F**

## Sedierung auf der NICU / Prozeduren außerhalb der NICU

Vorsitz:

*Irena Neustädter, Nürnberg*

*Ulrich Rochwalsky, Frankfurt/Main*

**08:30 – 08:52 Uhr**

Pro – Propofol

*Roland Schrewe, Frankfurt/Main*

**08:52 - 09:14 Uhr**

Con – Propofol

*Mario Lange, Hamburg*

**09:14 - 09:36 Uhr**

Pro/ interaktives Gespräch – Dexmedetomidin

*Bernd Landsleitner, Nürnberg*

**09:36 - 09:58 Uhr**

Con/ interaktives Gespräch – Dexmedetomidin

*Süha Demiraçka, Mannheim*





# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 06.12.2024

08:30 – 10:00 Uhr | Sonderveranstaltung | Saal 10

## Kommunikation zwischen den Generationen - alle zu sehr "auf lock" - Junge DIVI

### Vorsitz:

*Sophie Peter, Magdeburg*

*Sunny Hänel, Mülheim an der Ruhr*

*Barbara Burbaum, Hamburg*

Auf Keinsten wollen wir einfach Klischees wiederbeleben, sondern euch als Junge DIVI - Vermittler:innen zur Seite stehen. Wollt ihr auch mit am Start sein?

Wir planen einen kurzen Impulsvortrag zu den Grundlagen und Theorien der Kommunikation verschiedener Altersgruppen.

Anschließend wollen wir mit Simulationsübungen die kommunikativen Phänomene der verschiedenen Altersklassen und die damit möglicherweise einhergehenden Konflikte sichtbar machen. Dabei wollen wir auf nonverbale, v.a. körpersprachliche Kommunikation einhergehen, sowie vor allem die Stärken der verschiedenen Kommunikationsstile hervorheben.

Brudi, keine Scham! Das wird richtig gut.

Wir wollen euch auf eine Reise zwischen die verschiedenen Perspektiven einladen, um die kommunikative Basis der Mitarbeitenden der Akut-, Intensiv- und Notfallmedizin zu stärken.

09:30 – 14:00 | Hands-on-Kurs | SIM RTW

## Der (präklinische) Kindernotfall – simulationsbasiertes Training technischer und nicht-technischer Fähigkeiten

### Dozent:innen:

*Frank Meister, Heide*

*Antje Plank, München*

*Julia Coffaro, München*

*Katharina Alfen, Essen*

*Ingmar Fortmann, Lübeck*

*Philipp Jung, Lübeck*

8 CME Punkte

Simulator gestützte (präklinische) Fallszenarien von pädiatrischen Notfällen mit anschließender Videounterstützter Nachbesprechung.

10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal 1

## Quiz/TED Akutes Nierenversagen

### Vorsitz:

*Peter Heering, Solingen*

*Achim Jörres, Köln*

10:30 – 10:55 Uhr

Antibiotikatherapie bei AKI und Nierenersatz

*Carsten Willam, Erlangen*

11:00 – 11:25 Uhr

Diagnose und Differentialdiagnose des Akutes Nierenversagens

*Michael Schmitz, Solingen*

11:30 – 11:55 Uhr

Hypo- und Hypernatriämie

*Vedat Schwenger, Stuttgart*



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 06.12.2024

10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal Z

## Neues zum ARDS

Vorsitz:

*Christian Karagiannidis, Köln*

*Falk Fichtner, Leipzig*

10:30 – 10:55 Uhr

Pathophysiologie des Virus induzierten ARDS

*Hermann Wrigge, Halle/Saale*

11:00 – 11:25 Uhr

Definition und Phänotypisierung des ARDS

*Stefan Kluge, Hamburg*

11:30 – 11:55 Uhr

Medikamentöse Therapie des ARDS

*Martin Witzenrath, Berlin*

10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal 4

## Infektiologie 4.0 – personalisierte Therapieansätze

Vorsitz:

*Hartmuth Nowak, Bochum*

*Rainer Höhl, Nürnberg*

10:30 – 10:55 Uhr

Digitale Präzisionsdiagnostik zur Optimierung  
der Sepsis-Therapie

*Thorsten Brenner, Essen*

11:00 – 11:25 Uhr

Therapeutisches Drug Monitoring von  
Antibiotika beim kritisch Kranken

*Rainer Höhl, Nürnberg*

11:30 – 11:55 Uhr

Einsatz von künstlicher Intelligenz in der  
Infektionsmedizin

*Hartmuth Nowak, Bochum*

10:30 – 12:00 Uhr | Fortbildung | Saal G1

## Diagnostik und Therapie typischer Komplika- tionen des herzchirurgischen Patienten

Vorsitz:

*Heidi Niehaus, Hannover*

*Udo Boeken, Düsseldorf*

10:30 – 10:55 Uhr

Postkardiotomiesyndrome: Mechanische  
Kreislaufunterstützung - Wann und womit?

*Bernd Niemann, Giessen*

11:00 – 11:25 Uhr

VAD-Patienten: Thrombosen, Blutungen,  
Infektionen, Therapiealgorithmen

*Georg Trummer, Freiburg*

11:30 – 11:55 Uhr

Endokarditis

*Heidi Niehaus, Hannover*

10:30 – 12:00 Uhr | Fortbildung | Saal G2

## Endokrinologische Notfälle

Vorsitz:

*Stefan John, Nürnberg*

*Melanie Meersch-Dini, Münster*

10:30 – 10:55 Uhr

Ketoazidose und hyperosmolares Koma

*Michael Oppert, Potsdam*

# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 06.12.2024

**11:00 – 11:25 Uhr**

Hyperkalzämie

*Stefan John, Nürnberg*

**11:30 – 11:55 Uhr**

Thyreotoxikose und hypotheroides Koma

*Steffen Popp, Nürnberg*

**10:30 – 12:00 Uhr | Symposium Pflege | Saal X1**

## Theorie Praxis Transfer

Vorsitz:

*Klaus Notz, Reutlingen*

*Dominik Zergiebel, Münster*

**10:30 – 11:00 Uhr**

Praxisanleitung mit selbstorganisiertes Lernen

(SOL) in der Fachweiterbildung

*Klaus Notz, Reutlingen*

**11:00 – 11:30 Uhr**

Integration von Simulation in bestehende

Weiterbildungsformate

*Rolf Dubb, Reutlingen*

**11:30 – 12:00 Uhr**

Handlungskompetenzen Intensivpflegender mit

Fachweiterbildung

*Dominik Zergiebel, Münster*

**10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal X2**

## Probleme im Alltag einer ZNA

Vorsitz:

*Sabine Blaschke, Göttingen*

*Martin Möckel, Berlin*

**10:30 – 10:55 Uhr**

Triage in 10 min: Wie soll das gehen ?

*Torben Brod, Hannover*

**11:00 – 11:25 Uhr**

Exit-Block: Wo ist das nächste Bett ?

*Florian Unbehaun, Hanau*

**11:30 – 11:55 Uhr**

Entscheidungsfindung in der Notaufnahme

*Ingo Gräff, Bonn*

**10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal X3**

## Mein Patient wird nicht wach:

### Klärung von Bewusstseinsstörungen

Vorsitz:

*Daniel Wertheimer, Hamburg*

*Kosmas Macha, Erlangen*

**10:30 – 10:55 Uhr**

Unklare Bewusstseinsstörung

auf der operativen ITS

*Ulf Günther, Oldenburg*

**11:00 – 11:25 Uhr**

Unklare Bewusstseinsstörung

auf der konservativen ITS

*Kosmas Macha, Erlangen*

**11:30 – 11:55 Uhr**

Unklare Bewusstseinsstörung

auf der pädiatrischen ITS

*Gerhard Wolf, Traunstein*



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 06.12.2024

10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal A

## Trauma im Kindesalter

Vorsitz:

*Bernd Landsleitner, Nürnberg*

*Konrad Reinshagen, Hamburg*

10:30 – 10:55 Uhr

Update - Versorgung Abdominaltrauma

*Markus Lehner, Luzern, Schweiz*

11:00 – 11:25 Uhr

Update - Versorgung Thoraxtrauma

*Björn Hossfeld, Ulm*

11:30 – 11:55 Uhr

Update Blutungsmangement

*Martin Olivieri, München*

10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal B

## Rettungsdienst 2030: Immer weiter so oder kommen jetzt die endlich notwendigen Änderungen?

Vorsitz:

*Bernhard Gliwitzky, Maikammer*

*Janina Bathe, Hamburg*

10:30 – 10:55 Uhr

Gemeindenotfallsanitäter als Game Changer

*Frank Flake, Oldenburg*

11:00 – 11:25 Uhr

Wie halten wir die Fachkräfte im Beruf?

*Klaus Meyer, Stein*

11:30 – 11:55 Uhr

Fachweiterbildung für Notfallsanitäter sinnvoll und denkbar?

*Michael Böttcher, Kandel*

10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal C

## Behandlungsstrategien nach einer erfolgreichen Reanimation in der Notaufnahme und Intensivstation

Vorsitz:

*Hans-Jörg Busch, Freiburg*

*Sebastian Wolfrum, Lübeck*

10:30 – 10:55 Uhr

Strategie und Ziele in der Akutversorgung reanimierter Patienten unmittelbar nach Klinikaufnahme

*Katrin Fink, Freiburg*

11:00 – 11:25 Uhr

Temperaturmanagement nach erfolgreicher Reanimation, individualisierte Zieltemperatur oder nur Fiebervermeidung?

*Sebastian Wolfrum, Lübeck*

11:30 – 11:55 Uhr

Neuroprognostizierung nach erfolgreicher Reanimation. State of the Art?

*Christoph Leithner, Berlin*



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 06.12.2024

10:30 – 12:00 Uhr | Pro/Con Sitzung | Saal D

## Sepsisforschung – quo vadis?

Vorsitz:

*Patrick Meybohm, Würzburg*

*Michael Bauer, Jena*

10:30 – 10:52 Uhr

Pro – Klinische Implementierung nicht-signifikanter Ergebnisse aus Multicenterstudien!

*Markus A. Weigand, Heidelberg*

10:52 – 11:14 Uhr

Con – Klinische Implementierung nicht-signifikanter Ergebnisse aus Multicenterstudien!

*Frank Bloos, Jena*

11:14 – 11:36 Uhr

Pro – Sepsis-Tiermodelle – ein essentieller Baustein in der Translation!

*Christian Bode, Bonn*

11:36 – 11:58 Uhr

Con – Sepsis-Tiermodelle – ein essentieller Baustein in der Translation!

*Patrick Meybohm, Würzburg*

10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal E

## Der besondere Schock

Vorsitz:

*Janett Kreutziger, Innsbruck, Österreich*

*Thomas Standl, Solingen*

10:30 – 10:55 Uhr

Jenseits des Sauerstoffangebots

*Ulrich Limper, Köln*

11:00 - 11:25 Uhr

Toxische epidermale Nekrolyse

*Thorsten Annecke, Köln*

11:30 – 11:55 Uhr

Schock unter ECLS

*Anton Sabashnikov, London*

10:30 – 12:00 Uhr | Symposium | Saal F

## Klinische Entscheidungsunterstützungssysteme in der Intensivmedizin

Vorsitz:

*Bettina Jungwirth, Ulm*

*Falk von Dincklage, Greifswald*

10:30 – 10:55 Uhr

Von der Idee zur klinischen Prüfung

*Myriam Lipprandt, Aachen*

11:00 – 11:25 Uhr

Entscheidungsunterstützung in der Intensivmedizin heute

*Gregor Lichtner, Greifswald*

11:30 – 11:55 Uhr

Sind Entscheidungsunterstützungssysteme in der Intensivmedizin im Jahr 2030 unverzichtbar?

*Lina Mosch, Berlin*



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 06.12.2024

10:30 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y1

## Beatmung auf der Intensivstation

Dozent:innen:

*Jens Geiseler, Marl*

*Peter Neumann, Göttingen*

3 CME Punkte

Grundlagen und Anwendungsbeispiele der invasiven und nicht-invasiven Beatmung beim akuten hypoxämischen und akuten hyperkapnischen Lungenversagen.

Mit freundlicher Unterstützung von  
Löwenstein Medical SE & Co. KG.

10:30 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y2

## Basiskurs Toxikologie für Intensiv- und Notfallmediziner

Dozent:innen:

*Christoph Hüser, Köln*

*Matthias Baumgärtel, Nürnberg*

3 CME Punkte

Toxikologie ist in Studium und Ausbildung eher ein Randthema. In diesem Workshop werden wir mit Ihnen praxisnah und up-to-date die Grundlagen der Versorgung intoxikierter Patienten besprechen. Anhand von interaktiven Fallbeispielen erarbeiten wir die wichtigsten Therapiestrategien. Um die Instrumente für die Interaktivität des Kurses nutzen zu können, benötigen Sie ein Smartphone. Handwerkzeug, Toxikologie Anamnese, klinische Untersuchung bei Intoxikierten, EKG und

BGA Toxidrome mit klinischen Beispielen (Audio/ Video) Giftelimination Ausgewählte Antidote Die wichtigsten Intoxikation u.a. Paracetamol Beta-blocker Trizyklische Antidepressiva.

10:30 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y4

## Schrittmacher- oder ICD-System in der Anästhesie & Intensivmedizin, inkl. Hands on externe/temporäre Therapie

Dozent:innen:

*Brigitte Osswald, Duisburg-Rheinhausen*

*Philipp Rellecke, Düsseldorf*

3 CME Punkte

Vermittlung der Grundlagen und Grundeinstellungen der externen Schrittmachertherapie, bzw. Defibrillation. Praxisnahes Vorgehen am Phantom. Spezifische Einstellungen anhand von klinischen Beispielen.

Mit freundlicher Unterstützung von  
Biotronik GmbH und  
ZOLL Medical Deutschland GmbH.

10:30 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y5

## Tipps und Tricks zur Beatmung von Intensivpatienten

Dozent:

*Steffen Weber-Carstens, Berlin*

3 CME Punkte

Grundlagen und Anwendungsbeispiele der invasiven und nicht-invasiven Beatmung beim akuten hypoxämischen und akuten hyperkapnischen Lungenversagen bei Patienten mit COVID-19.



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 06.12.2024

10:30 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y8

## Metabolische Herausforderungen im Fokus: Schlüsselstrategien für das Ernährungs- Assessment auf der ITS

Dozent:innen:

*Michael Adolph, Tübingen*

*Gunnar Elke, Kiel*

*Arved Weimann, Leipzig*

*Stefan Schaller, Berlin*

*Aileen Hill, Aachen*

3 CME Punkte

In diesem praxisorientierten Workshop widmen wir uns den wichtigsten Methoden zur Erfassung des Ernährungs- und Funktionsstatus von PatientInnen auf der ITS. Sie erhalten Einblicke in moderne Assessment-Techniken, die Ihnen helfen, den Ernährungsbedarf präzise zu bestimmen, eine optimale Versorgung zu gewährleisten und die Anforderungen der ernährungsmedizinischen Komplexpauschale zu erfüllen.

Inhalte des Workshops:

1. Bestimmung des Energieumsatzes: Wir demonstrieren die Berechnung des Energiebedarfs mithilfe von Formeln sowie den Einsatz der indirekten Kalorimetrie zur Messung des tatsächlichen Energieverbrauchs. Sie lernen, wie Sie diese Daten nutzen können, um die Ernährungstherapie individuell an Ihre PatientInnen anzupassen.
2. Muskelassessment mittels Quadriceps-Sonographie: Sie erlernen praktisch die Technik an ProbandInnen und Sie lernen, wie die

Sonographie des Quadriceps eine effektive Methode zur Überwachung der Muskelmasse und zum frühzeitigen Erkennen von Muskelabbau darstellt.

3. Funktionsmessung: Sie erlernen die Handkraftmessung als einfaches, aber effektives Instrument, um den funktionellen Zustand und die körperliche Verfassung von PatientInnen zu evaluieren. Sie lernen, wie dieses Assessment in der klinischen Praxis angewendet wird und welche Rückschlüsse auf den Ernährungszustand gezogen werden können.
4. Körperzusammensetzung mit Bioimpedanzanalyse (BIA): Die BIA ermöglicht die Bestimmung von Körperfett, Muskelmasse und Flüssigkeitshaushalt. Sie erhalten eine Einführung in die Methode und lernen, wie die Ergebnisse in die tägliche klinische Praxis integriert werden können, um die Ernährungsstrategie weiter zu optimieren.

Mit freundlicher Unterstützung von  
COSMED Deutschland GmbH und  
seca Deutschland und FUJIFILM Sonosite.

10:30 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y9

## Sonographie des Thorax und Abdomens, ultraschallgesteuerte Gefäßpunktion

Dozent:innen:

*Karsten Schmidt, Essen*

*Aleksandar Zivkovic, Heidelberg*

*Jonas Fricke, Heidelberg*

*Sebastian Schüppel, Heidelberg*

*Otto Hetzel, Essen*



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 06.12.2024

3 CME Punkte

Technik der abdominalen und thorakalen Sonografie: Systematik, Standarduntersuchungseinstellungen, Ultraschallunterstützte Darstellung von Arterien, peripheren und zentralen Venen, Punktionstechniken am Phantom.

10:30 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y10

## Extrakorporale Unterstützung – Lunge

Dozent:innen:

*Martina Gassner, Berlin*

*Jasamin Ghulam, Berlin*

10:30 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y11

## Herzrhythmusstörungen – erkennen und behandeln

Dozent:

*Carsten Jungbauer, Regensburg*

3 CME Punkte

Herzrhythmusstörungen sind häufig, betreffen jeden und können dramatisch sein. Deswegen ist es wichtig, einen roten Faden zur Hand zu haben, um sich aus den Unmengen von EKG-Zacken diejenigen herauszusuchen, die den Weg zur Diagnose und damit auch zur Therapie liefern. Interaktiver Kurs mit EKG-Quiz.

10:30 – 12:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y12

## Lagerungstherapie des Intensivpatienten

Dozent:innen:

*Andreas Schäfer, Frielendorf*

*Tobias Ochmann, Hamburg*

*Victoria König, Hamburg*

*Thomas Ottens, Köln*

3 CME Punkte

Die Lagerungstherapie im ARDS gehört nicht erst seit der COVID-19-Pandemie zu den am häufigsten diskutierten adjuvanten Therapiemaßnahmen des schweren Atemversagens. Die sichere Durchführung der Umsetzung der Bauchlage ist komplex und stellt für das Behandlungsteam eine Herausforderung dar. Dieser fachpraktische Workshop richtet sich an alle Professionen, die in die Betreuung der Intensivpatienten eingebunden sind. Er behandelt überwiegend die Themen Bauch- und 135°-Lagerung. Mit Tipps und Tricks werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie eine Bauchlagerung bei unterschiedlichen Patientenklientelen sicher und leitliniengerecht durchgeführt und typische Probleme vermieden werden können.

Mit freundlicher Unterstützung von

Arjo Deutschland GmbH und

TapMed Medizintechnik Handels GmbH.





# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 06.12.2024

12:30 – 14:00 Uhr | Fortbildung | Saal G1

## Intensivmedizinische Besonderheiten bei Neugeborenen und Kindern

Vorsitz:

*Julia Daub, Tübingen*

*Sebastian Brenner, Dresden*

12:30 – 12:55 Uhr

Atemwegsmanagement auf der Kinderintensivstation – was braucht's und was nicht?

*Bernd Landsleitner, Nürnberg*

13:00 – 13:25 Uhr

Aktuelle Leitlinien zur Therapie des akuten Lungenversagens im Kindesalter

*Gerhard Wolf, Traunstein*

13:30 – 13:55 Uhr

Pflegerische Aspekte beim ARDS im Kindesalter – was müssen wir alle wissen?

*Julia Daub, Tübingen*

12:30 – 14:00 Uhr | Symposium Pflege | Saal X1

## Kernkompetenz: Beobachtung und Untersuchung

Vorsitz:

*Rolf Dubb, Reutlingen*

*Thomas Els, Bergisch Gladbach*

12:30 – 13:00 Uhr

Neurologische Zeichen, die Notärzte kennen müssen

*Rebecca Von Haken, Mannheim*

13:00 – 13:30 Uhr

Leitsymptome der Neurologie – von der Notaufnahme bis Intensivstation

*Stefan Isenmann, Moers*

13:30 – 14:00 Uhr

Kritische Hinweise aus der Pflege und der Therapie

*Markus Prinz, Erlangen*

12:30 – 14:00 Uhr | E-Postersitzung | E-Poster Terminal 1

## Notfallmedizin und Trauma 4

Vorsitz:

*Janina Bathe, Hamburg*

*Joerg Bayer, Villingen-Schwenningen*

EP/13/01

Prähospitale Analgesie mit Nalbuphin bei Schwangeren

*Julia Grannemann, Gütersloh*

EP/13/02

Schockraum Management in Interprofessionellen Notfallteams (SMINT) - ein supradisziplinäres Lehrkonzept für die ZNA

*Eva-Maria Steppeler, Berlin*

EP/13/03

Methodisches Vorgehen im Projekt KlimaNot - Datenlinkage von Routine- und Wetterdaten

*Kai Heimrath, Magdeburg*

EP/13/04

Wie Rettungsfachpersonal Entscheidungen für oder gegen das Fortführen von außerklinischen Reanimationsbemühungen erlebt: Erkenntnisse



# E-Poster-Präsentationen

einer theoriebildenden, qualitativen Interviewstudie aus Deutschland

*Patrick Ristau, Oldenburg*

## EP/13/05

Auswirkungen der COVID-19 Pandemie auf die präklinische Reanimation im Raum Freiburg

*Marie-Thérèse Pasch, Freiburg im Breisgau*

## EP/13/06

Zusatzweiterbildung Notfallmedizin hybrid - ganzheitliches Einsatzspektrum und gesteigertes berufliches Selbstvertrauen durch Simulationskurse

*Katharina Ritter, Mainz*

## EP/13/07

Motorbikes in the Congo (DRC): Reducing the work load of emergency services.

*Gregor Pollach, Kaiserslautern*

## EP/13/08

Videolaryngoskopische endotracheale Intubation durch Notfallsanitäter\*innen - ein zukunftsfähiges Modell

*Julia Grannemann, Gütersloh*

## EP/13/09

Neustrukturierung der Notfallversorgung in Deutschland - Wie eine wissenschaftliche Plattform zu logistischen Überlegungen effiziente Lösungen generiert

*Lena Böttjer, Kiel*

## EP/13/10

Work-load reduction for Malawian Emergency Services through traffic injury prevention

*Gregor Pollach, Kaiserslautern*

## EP/13/11

Präklinische Atemwegssicherung im Rettungszweckverband Südwestsachsen

*Madeline Schubert, Zwickau*

12:30 – 14:00 Uhr | E-Postersitzung |

E-Poster Terminal 2

## Pädiatrische Intensivmedizin 2

Vorsitz:

*Ellen Heimberg, Tübingen*

*Florian Hoffmann, München*

## EP/14/01

"5 vor Dienstschluss" - Implementierung eines täglichen Debriefings auf einer pädiatrischen Intensivstation

*Sarah Schuster, Würzburg*

## EP/14/02

Offenes Abdomen: Kontraindikation für pädiatrische ECMO?

*Andrea Zühlsdorf, Münster*

## EP/14/03

Erfolgreiche Diagnostik des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls bei pädiatrischen Patient:Innen in Ausnahmesituationen. Schwierig, aber möglich.

*Claus Doerfel, Jena*

## EP/14/04

Somnolenz im Rahmen einer schweren Pneumonie - nicht immer Sepsis!

*Richard Biedermann, Jena*



# E-Poster-Präsentationen

## EP/14/05

Individuelle Notfall- und Vitalparameterkarte:  
Etablierung auf einer pädiatrischen Intensivstation  
*Heike Schützle, Dresden*

## EP/14/06

Hyperkapnie bei Pylorusstenose -  
klinische Relevanz  
*Alexander Westerhaus, Castrop-Rauxel*

## EP/14/07

Prävalenz und klinische Relevanz der  
Begleithyponatriämie bei pädiatrischen  
Intensivpatienten  
*Christoph Quatember, Augsburg*

## EP/14/08

Aktuelle Praxis zur apnoeischen Oxygenierung  
im Rahmen des pädiatrischen Atemwegs-  
managements: Eine prospektive, multizentrische  
- webbasierte Evaluation  
*Kim Bittlinger, Heidelberg*

## EP/14/09

STEC-HUS - eine monozentrische Fallsammlung  
*Angelina Beer, Dresden*

## EP/14/10

Das kritisch kranke Kind in der Kindernotauf-  
nahme - praktische Herangehensweisen für ein  
multiprofessionelles Teamtraining  
*Angela Wetzel, Dresden*

## EP/14/12

va-ECMO nach Beinahe-Ertrinken eines  
13-jährigen: Anhand welcher Prädiktoren lassen  
sich fulminante Verläufe detektieren?  
*Lisa Meyer, Oldenburg*

## EP/14/13

Nichttödliches Untertauchen - Ein Fallbericht  
*Alica Münch, Ulm*

12:30 – 14:00 Uhr | E-Postersitzung |  
E-Poster Terminal 3

## Respiratorisches Versagen 2

### Vorsitz:

*Bernd Schönhofer, Bielefeld*  
*Onnen Mörer, Göttingen*

## EP/15/01

Legionellenpneumonie auf der Intensiv-  
station. Eine retrospektive multizentrische  
Kohortenstudie  
*Till Hauffe, Zürich*

## EP/15/02

Verlauf der akuten respiratorischen Insuffizienz  
bei pulmonaler Mucormykose immun-  
supprimierter Patienten; eine retrospektive uni-  
zentrische Analyse  
*Rene Lammermann, Essen*

## EP/15/03

Anpassung des positiv endexpiratorischen  
Drucks basierend auf dem Body-Mass-Index  
während der Allgemeinanästhesie: Bewertung  
der Lungenbelüftung mittels Sonografie  
*David Thuncke, Kiel*

## EP/15/04

Bronchoskopiebefund korreliert nicht mit  
pulmonalem HSV-1-Nachweis - Ergebnisse einer  
prospektiven Beobachtungsstudie  
*Hendrik Booke, Münster*



# E-Poster-Präsentationen

## EP/15/05

Die Rechtsherzfunktion und nicht Gesamtblutfluss oder Kanülierungsstrategie bestimmt die Rezirkulation bei veno-venöser ECMO - Vorläufige Ergebnisse des "ECMO-Recirculation Trial"  
*Niklas Behnel, Berlin*

## EP/15/06

Prädiktoren für das Weaning-Versagen auf der Intensivstation - ein Scoping Review mit systematischer Evidenz-Map  
*Fritz Sterr, Witten*

## EP/15/07

Indikatoren der verschiedenen Outcomes im prolongierten Weaning  
*Julia Dorothea Michels-Zetsche, Heidelberg*

## EP/15/08

Einfluss des Alters auf das Weaningoutcome: 15 Jahre Erfahrung aus einem Weaningzentrum  
*Max Barre, Heidelberg*

## EP/15/09

Einfluss der extrakorporalen Membranoxygenierung (ECMO) auf das Überleben von Patienten mit tuberkulose-assoziiertem schwerem akutem Atemnotsyndrom (ARDS) auf der Intensivstation  
*Bahar Nalbant, Hannover*

## EP/15/10

Interventionsmöglichkeiten bei Patienten mit Trachealstenosen nach erfolgreichem Weaning.  
*Dirk Bandorski, Nidda*

## EP/15/11

Pulmonale Alveolarproteinose (PAP) als seltene Ursache einer respiratorischen Insuffizienz  
*Johannes Goerlitz, Lüneburg*

## EP/15/12

Kombinierte Lungensonographie und trans-thorakale Echokardiographie zur Beurteilung PEEP-induzierter pulmonaler Belüftungsänderungen und ihrer hämodynamischen Effekte: Eine prospektive Observationsstudie (LUPEEP)  
*Sergii Rymar, Kiel*

## EP/15/13

ECMO-Retrieval instabiler Patient:innen - erste Erfahrungen aus Wien, Österreich.  
*Alexander Hermann, Wien, Österreich*

## EP/15/14

Bedeutung der CT-Bildgebung im prolongierten Weaning: eine retrospektive Analyse  
*Molham Bahrami, Heidelberg*

12:30 – 14:00 Uhr | E-Postersitzung |  
E-Poster Terminal 4

## Sepsis/ Infektiologie 2

### Vorsitz:

*Thorsten Brenner, Essen*  
*Klaus Bodmann, Weiden*

## EP/16/01

Therapeutisches Drug Monitoring von Meropenem bei kritisch kranken Patient\*innen mit dem neuartigen Multiorganersatzverfahren ADVOS  
*David Totschnig, Wien, Österreich*



# E-Poster-Präsentationen

## EP/16/02

Assoziation von früher enteraler Ernährung und dem Auftreten von intestinalen Ischämien bei Patienten mit septischen Krankheitsbild nach nicht herzchirurgischem Eingriff

*Ines Christine Pätzold, Heidelberg*

## EP/16/03

Der De-Ritis-Quotient als Schlüssel einer optimierten Risikostratifikation einer Sepsis-assoziierten akuten Leberschädigung: Ergebnisse einer retrospektiven Analyse

*Britta Westhus, Bochum*

## EP/16/04

Sepsis in Abrechnungsdaten: Trends und Entwicklungen in 49 Akutkrankenhäusern im Deutschen Qualitätsbündnis Sepsis (DQS) zwischen 2020 und 2023.

*Frauke Seeber, Jena*

## EP/16/05

Einfluss der Zytokin-Adsorption mittels Oxiris®-Dialysefilter auf Patienten im septischem Schock

*Max Peters, Mannheim*

## EP/16/06

Optimierung der diagnostischen Kriterien der sekundären Hämophagozytischen Lymphohistiozytose

*Cornelia Lachmann, Berlin*

## EP/16/07

Tödlich verlaufener Fall von Dengue-Fieber bei einem zuvor gesunden Reiserückkehrer aus Guadeloupe

*Jan-Hendrik Naendrup, Köln*

## EP/16/08

Der Glykoproteinrezeptor GPIb-alpha ist ein Mortalitätsprediktor bei ARDS

*Alice Bernard, Tübingen*

## EP/16/09

Der Quickline IL-6-Schnelltest: Ein verlässliches Mittel zur Früherkennung eines septischen Schocks mit akutem Nierenversagen?

*Yannick Dunkel, Heidelberg*

## EP/16/10

Einfluss von Amiodaron auf das Outcome von Patienten mit Sepsis und Herzrhythmusstörungen auf der Intensivstation

*Selina Thome, Heidelberg*

## EP/16/11

Ein infektgetriggertes hyperinflammatorisches Syndrom mit Makrophagenaktivierungssyndrom-ähnlichen septischen Krankheitsbild bei Nachweis von Parvovirus-B19

*Steven Hébert, Erlangen*

## EP/16/12

Die sekundär sklerosierende Cholangitis bei Intensivpatient\*innen (SC-CIP) im Rahmen des schweren Covid-19-ARDS: Eine retrospektive Analyse

*Martin Mirus, Dresden*

## EP/16/13

Zeit ist Gewebe. Zeitkritische Versorgung in der Notaufnahme: Interdisziplinäre Versorgung und Management des akut entzündlichen diabetischen Fuß in der Notaufnahme

*Dumitrita Tigla, Burghausen*



# E-Poster-Präsentationen

## EP/16/14

Multiorganversagen nach Superinfektion eines Mückenstichs durch *Streptococcus pyogenes*: Ein Fallbericht

*Benedikt Selbertinger, Regensburg*

12:30 – 14:00 Uhr | E-Postersitzung |  
E-Poster Terminal 5

## Technik und Monitoring

### Vorsitz:

*Falk von Dincklage, Greifswald*

*Dominik Brammen, Magdeburg*

## EP/17/01

Interventionen gegen die Alarmmüdigkeit von Intensivpflegekräften - ein Scoping Review

*Fritz Sterr, Witten*

## EP/17/02

Roboter-assistierte Frühmobilisation auf der Intensivstation - ein Scoping Review

*Fritz Sterr, Witten*

## EP/17/03

Der Einfluss von flusskontrollierter oder druckkontrollierter Beatmung auf die perioperative Lungenbelüftung in der offenen Herzchirurgie - eine explorative Studie mittels Elektrischer Impedanztomographie (EIT)

*Lisa-Marie Wichelhaus, Bochum*

## EP/17/04

Evaluation einer nicht-invasiven Methode zur perioperativen Messung des Hämoglobinwertes: eine retrospektive Validierungsstudie des Rad-67 (Masimo)

*Philipp Helmer, Würzburg*

## EP/17/05

Bedeutung der Blutglukosedysregulation in den Ebb- und Flow-Phasen kritisch kranker Verbrennungspatient:innen für Mortalität: Eine retrospektive Observationsstudie

*Nico Hähn, Aachen*

## EP/17/06

Whole-Body-Bioelektrische Impedanzanalyse zur Beurteilung intra- und postoperativer Volumenveränderungen bei ausgedehnten bauchchirurgischen Eingriffen

*Sarah Reifenhäuser, Bonn*

## EP/17/07

Vorhersage der rechtzeitigen Versorgung in Notaufnahme: Machine Learning für Risikostratifizierung im Crowding-Management

*Jonas Bienzeisler, Aachen*

## EP/17/08

Eine einfache und schnelle Methode zur Lagekontrolle von zentralvenösen Kathetern

*Pascal Klingenberg, Nidda*

## EP/17/09

Einsatz von KI-basierten Frühalarmierungssystemen zur Optimierung der intraoperativen Hämodynamik bei transfemoralem Aortenklappenersatz: Eine prospektive Pilotstudie

*Philip Woldt, Bad Oeynhausen*

## EP/17/10

Zeigen Rohrpostsysteme einen relevanten Einfluss auf die Ergebnisse von Point-of-Care Gerinnungsanalysen? - VETaPT-Trial: Viscoelastic testing after transport by pneumatic tube

*Erik Bühner, Dresden*



# E-Poster-Präsentationen

## EP/17/12

Monitoring des eigenen Gesundheitsverlaufs ehemaliger Intensivpatient:innen durch die mHealth Applikation PICOS  
*Andreas Bleilevens, Aachen*

## EP/17/13

Leitlinien zur Lagekontrolle von Magensonden bei erwachsenen hospitalisierten Patient:innen - Eine systematische Übersichtsarbeit  
*Cornelius Baving, Köln*

## EP/17/14

Wie effektiv ist Telemonitoring in der Notaufnahme: Optimierung des Einweisungsmanagements und Vermeidung unnötiger stationärer Aufnahmen.  
*Moritz Volkmar, München*

12:30 – 14:00 Uhr | E-Postersitzung |  
E-Poster Terminal 6

## Verschiedenes 2

### Vorsitz:

*Hans-Jörg Busch, Freiburg*  
*Melanie Meersch-Dini, Münster*

## EP/18/01

Evaluation eines online verfügbaren Lehrmoduls zur Notfallsonographie (RUSH-Protokoll)  
*Meike Köhler, Kiel*

## EP/18/02

Hautintegrität - ein unterschätztes Thema auf Intensivstationen? - Implementierung des Expertenstandards "Erhalt und Förderung der Hautintegrität" in der Klinik für Intensivmedizin

(KIM) an dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE).  
*Nastasja-Maria Machnik, Hamburg*

## EP/18/03

Umgebungstemperatur als Trigger für das Patientenaufkommen in der Notaufnahme.  
*Aaron Becker von Rose, München*

## EP/18/04

Psychologische Aspekte bei Post Intensive Care Syndrom - Erste Einblicke in die Wien, Österreicher PICS Ambulanz  
*Katharina Ebenberger, Wien, Österreich*

## EP/18/05

Soluble urokinase-type Plasminogen Aktivator Receptor (suPAR) ist ein Biomarker für das Outcome kritisch Kranker auf der internistischen ITS und im Krankenhaus  
*Ricardo Apolinário Oliveira, Jena*

## EP/18/06

Wer wird Facharzt für Notfallmedizin – und wo? Eine Befragung unter Berliner Medizinstudierenden.  
*Lasse Gehrman, Berlin*

## EP/18/07

Mehrwert interprofessioneller Workshops am Beispiel der 1. Junge DIVI INTENSIV Summer School 2024  
*Julian Lennertz, München*

## EP/18/08

Extracorporeal adsorption of Apixaban using the CytoSorb system in an intoxicated patient  
*Alix Buhlmann, Zürich, Schweiz*



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 06.12.2024

## EP/18/09

Versorgungsalltag der intensivstationären  
Nachsorge: ein Fallbericht  
*Désirée Jähn, Berlin*

## EP/18/10

Pharmazeutisch-Technische-AssistentInnen  
auf Intensivstation- Ihre Rolle im intensiv-  
medizinischen Setting  
*Pia Zeller, Freiburg*

## EP/18/11

Retrospektive Routinedatenanalyse von Be-  
darf und Nutzung postoperativer, intensiv-  
medizinischer Behandlung an einem deutschen  
Universitätsklinikum  
*Maslowski Sarah, Wuppertal*

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y1

## Beatmung auf der Intensivstation

Dozent:innen:

*Jens Geiseler, Marl*  
*Peter Neumann, Göttingen*

3 CME Punkte

Grundlagen und Anwendungsbeispiele der  
invasiven und nicht-invasiven Beatmung  
beim akuten hypoxämischen und akuten  
hyperkapnischen Lungenversagen.

Mit freundlicher Unterstützung von  
Löwenstein Medical SE & Co. KG.

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y2

## Aufbaukurs Toxikologie für Intensiv- und Notfallmediziner

Dozent:innen:

*Christoph Hüser, Köln*  
*Matthias Baumgärtel, Nürnberg*

3 CME Punkte

Sie haben schon toxikologische Erfahrung oder  
haben unseren Basiskurs besucht und wollen  
mehr zum Thema Toxikologie erfahren? Dann  
sind Sie richtig in unserem Aufbaukurs. Auch  
hier wollen wir mit interaktiven Fallbeispielen  
wichtige und gefährliche Intoxikationen be-  
sprechen. Darüber hinaus werden wir die Gift-  
eliminationstechniken detailliert besprechen.  
Um die Instrumente für die Interaktivität des  
Kurses nutzen zu können, benötigen Sie ein  
Smartphone. Kursinhalt in Stichworten: u.a.  
Weitere Gifteliminationstechniken Salicylat-  
intoxikation Intoxikation mit toxischen  
Alkoholen Intoxikation mit Säuren und Laugen  
Intoxikation mit selteneren Giften

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y3

## Ethisch Entscheiden und Handeln auf der Intensivstation

Dozent:innen:

*Gerald Neitzke, Hannover*  
*Fred Salomon, Lemgo*

3 CME Punkte





# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 06.12.2024

- medizinische Indikation und Patientenwille
- juristische Grundbegriffe
- Umgang mit Therapiezieländerung/  
Therapieabbruch bei lebenserhaltenden  
Maßnahmen (Beatmung/ECMO/  
Herzschrittmacher)
- Sterben auf der Intensivstation

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y4

## Extremsituationen Notfälle und Palliativmedizin

Dozent:innen:

*Christoph Wiese, Braunschweig*

*Karl Peter Ittner, Regensburg*

3 CME Punkte

Umgang mit Palliativpatienten im Rahmen von  
Notfällen mit praktischen Beispielen.

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y8

## Stärker im Team - Crew Ressource Management für die Intensiv- und Notfallmedizin

Dozent:innen:

*Sebastian Casu, Hamburg*

*Andreas Fromm, Rauenburg*

*Felix Freund, Karlsburg*

3 CME Punkte

CRM (Crew Resource Management) ist im Studium  
und Ausbildung eher ein Randthema, dennoch ist  
es für den Arbeitsalltag in der Intensiv- und Not-  
fallmedizin essentiell. Bei der täglichen Behandlung

und Betreuung von Patient:innen treten immer  
wieder Komplikationen und Zwischenfälle auf -  
verantwortlich dafür sind oft Probleme im Bereich  
von Teamwork und Kommunikation. Im Workshop  
„Stärker im Team - Crew Ressource Management  
für die Intensiv- und Notfallmedizin“ werden  
Teilnehmende praxisnahe und interaktive Fall-  
beispiele erarbeiten und Instrumente an die Hand  
bekommen, mit denen es gelingen kann, das Zu-  
sammenarbeiten im multiprofessionellen Team zu  
stärken und somit eine höhere Patientensicherheit  
zu garantieren.

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y9

## Integration von eCPR in den ALS Algorithmus

Dozent:innen:

*Georg Trummer, Freiburg*

*Sam Joé Brixius, Freiburg*

*Jan-Steffen Pooth, Freiburg*

*Christian Scherer, Freiburg*

3 CME Punkte

Die extrakorporale kardiopulmonale Reanimation  
(eCPR) stellt eine hochinvasive, jedoch für den  
Patienten potentiell lebensrettende erweiterte  
Therapieoption des therapierefraktären Herz-  
Kreislauf-Stillstands dar. Die zielgerichtete  
Kommunikation, Koordination und das  
strukturierte Materialmanagement zwischen den  
sich potentiell fremden Teams sind hierbei, neben  
der ohnehin herausfordernden Etablierung der  
extrakorporalen Perfusion, wichtige Aspekte zur  
erfolgreichen Anwendung dieses Verfahrens. In  
diesem Hands-on Workshop haben die Teilnehmer



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 06.12.2024

- nach entsprechender Einführung - die Möglichkeit, im Rahmen einer Full-Scale-Simulation am Beispiel eines Out-of-Hospital Cardiac Arrests, beginnend beim ALS-Algorithmus, über die ultraschallgestützte Gefäßpunktion mit perkutaner, dilatativer Implantation der Perfusionskanülen bis hin zur Reperfusion mittels mobiler Herz-Lungen-Maschine, die eCPR aus Sicht der unterschiedlichen Berufsgruppen am Simulator zu übernehmen

Mit freundlicher Unterstützung von  
CARL. (Resucitec GmbH).

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y10

## Extrakorporale Unterstützung – Lunge

Dozent:innen:

*Martina Gassner, Berlin*

*Jasamin Ghulam, Berlin*

3 CME Punkte

Vermittlung der Theorie und des praktischen Vorgehens bei der extrakorporalen Lungenunterstützung. Verfahren z.B. ECMO, ECLA, HFOV.

Mit freundlicher Unterstützung von  
Fresenius Medical Care GmbH.

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y11

## Die Bedeutung des Setzens von Prioritäten im Klinikalltag – oder: Wie erhalte ich meine Resilienz?

Dozent:

*Werner Fleischer, Seevetal*

3 CME Punkte

Mitarbeiterjahresgespräche führen? Keine Zeit. Regelmäßige Leitungsrunde mit meinen OberärztInnen? Keine Zeit. Verweildauer senken? Keine Zeit. Aufnahme- und Entlassprozesse verbessern? Keine Zeit... Alle klinischen Leitungskräfte stehen zur Zeit und in gleicher Weise unter einem enormen Druck. Die Zeit am Tag und in der Woche rinnt nur so durch die Hände. Wie komme ich als CA oder CÄ wieder vor die Welle? Wie erobere ich mir als PDL meine Hoheit des Handelns wieder zurück? Wie entscheide ich mich für die richtigen Prioritäten? Auf diese Fragen werden in diesem Workshop Antworten entwickelt. Nehmen Sie teil und entlasten Sie sich so im Klinikalltag. Denn: Zeit hätten Sie schon, Sie setzen nur andere Prioritäten.

13:30 – 15:30 Uhr | Hands-on-Kurs | Saal Y12

## Integration von Angehörigen

Dozentin:

*Marina Ufelmann, München*

3 CME Punkte

Stellen Sie sich vor, Sie müssten auf einer Intensivstation betreut werden. Wen würden Sie sich an Ihrer Seite wünschen? Dürfte die Person Sie bei Pflegemaßnahmen unterstützen? Oder möchten Sie lieber, dass sich allein das Fachpersonal um sie sorgt? Wenn ein Mensch auf einer Intensivstation betreut und überwacht werden muss, ist die Situation sehr belastend für ihn und für sein soziales Umfeld. Die nächsten Angehörigen haben in der Regel das Bedürfnis, den erkrankten Menschen zu unterstützen und ihm nahe zu sein (Kuhlmann, 2002; Molter, 1979; Nagl-Cupal, 2012;



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 06.12.2024

Zegelin, 2018). Während des Klinikaufenthaltes sind Angehörige somit ein zentraler Teil des Stationsalltages. Angehörige sind keine Besucher, sie sind ein Teil des Menschen, der im (Intensiv) Bett liegt und somit ein Teil des therapeutischen Teams. Um die Aufnahme der Angehörigen ins therapeutische Team zu ermöglichen, ist eine gewisse Haltung essenziell. Da im Stationsalltag allerdings viel zu tun ist, kann eine Struktur bei der Integration von Angehörigen hilfreich sein. In dieser | Fortbildung | werden Ihnen die Haltung, die Struktur und verschiedenste Maßnahmen zur Integration von Angehörigen auf der (Intensiv)Station vermittelt. Das Ziel ist es, dass Sie Angehörige als Ressource nutzen können, Angehörige unterstützen können und dass Sie auch für sich einen großen Mehrwert aus dieser Leistung ziehen können.

14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal 1

## Supportive Sepsistherapie – welche Flüssigkeiten?

Vorsitz:

*York Zausig, Aschaffenburg*

*Gernot Marx, Aachen*

14:30 – 14:55 Uhr

Nur Kristalloide

*Michael Bauer, Jena*

15:00 – 15:25 Uhr

Albumin und FFP

*Maximilian Dietrich, Heidelberg*

15:30 – 15:55 Uhr

Gelatine

*Gernot Marx, Aachen*

14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal Z

## Year in Review: Akutes respiratorisches Versagen

Vorsitz:

*Steffen Weber-Carstens, Berlin*

*Bernd Schönhofer, Bielefeld*

14:30 – 14:55 Uhr

ARF: Erhalt von Spontanatmung und Sedierungsmanagement

*Björn Weiß, Berlin*

15:00 – 15:25 Uhr

Invasive Beatmung und neue Beatmungsverfahren

*Tobias Becher, Kiel*

15:30 – 15:55 Uhr

VV-ECMO

*Christian Karagiannidis, Köln*

14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal 4

## Der kardiogene Schock: Mikro- und Makrozirkulation, Pharmaka und Devices

Vorsitz:

*Thomas Standl, Solingen*

*Bertram Scheller, Wiesbaden*

14:30 – 14:55 Uhr

Was passiert auf mikro- und makro-zirkulatorischer Ebene?

*Jens Meier, Linz, Österreich*

15:00 – 15:25 Uhr

Vasokonstriktoren und/oder Inotropie?

*Heinrich Volker Groesdonk, Erfurt*



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 06.12.2024

**15:30 – 15:55 Uhr**

Impella und andere Devices:  
Auswirkungen auf die Zirkulation  
*Anton Sabashnikov, London, Vereinigtes Königreich*

14:30 – 16:00 Uhr | Fortbildung | Saal G1

## Kardiovaskuläre Symptome neurologischer Erkrankungen

**Vorsitz:**

*Jörg Berrouschot, Altenburg*  
*Joji B. Kuramatsu, Rosenheim*

**14:30 – 14:55 Uhr**

Vorhofflimmern bei akutem Schlaganfall  
*Jörg Berrouschot, Altenburg*

**15:00 – 15:25 Uhr**

Kardiale Komplikationen nach schwerer  
Hirnschädigung  
*Wolf-Dirk Niesen, Freiburg im Breisgau*

**15:30 – 15:55 Uhr**

Endokarditis und Schlaganfall  
*Albrecht Günther, Jena*

14:30 – 16:00 Uhr | Fortbildung | Saal G2

## Update Neuro-Intensivmedizin

**Vorsitz:**

*Oliver W. Sakowitz, Ludwigsburg*  
*Kosmas Macha, Erlangen*

**14:30 – 14:55 Uhr**

Neues aus der neurologischen Intensivmedizin  
*Matthias Borutta, Erlangen*

**15:00 – 15:25 Uhr**

Neuro-Monitoring  
*Oliver W. Sakowitz, Ludwigsburg*

**15:30 – 15:55 Uhr**

Prognoseabschätzung in der Neuromedizin  
*Eckhard Rickels, Celle*

14:30 – 16:00 Uhr | Symposium Pflege | Saal X1

## Familienzentrierte Versorgung auf der Intensivstation

**Vorsitz:**

*Peter Nydahl, Kiel*  
*Maria Brauchle, Feldkirch*

**14:30 – 15:00 Uhr**

Die neue Leitlinie Family Centered Care - wie  
klappt es in der Praxis?  
*Peter Nydahl, Kiel*

**15:00 – 15:30 Uhr**

Kinder sind Willkommen- Familienbesuche auf  
der Intensivstation  
*Maria Brauchle, Feldkirch*

**15:30 – 16:00 Uhr**

Die Rolle der Family Health Nurse in der Intensiv-  
pflege- im Umgang belastender Ereignisse  
*Georg Roth, Chur*



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 06.12.2024

14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal X2

## Planetary Health:

### Zukunft gemeinsam gestalten

#### Vorsitz:

*Diana Freund, Wackerow*

*Johannes Marquardt, Witten/Herdecke*

14:30 – 14:55 Uhr

Wenn der Patient glüht - Case Report von der Intensivstation

*Andrea Nakoinz, Berlin*

15:00 – 15:25 Uhr

Planetare Hyperthermie -  
Symptom und Erkrankung

*Steffen Veen, Duisburg*

15:30 – 15:55 Uhr

Therapie "Grüne" Intensivmedizin –  
Das kann ich aktiv tun

*Linda Grüßer, Aachen*

14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal X3

## Pädiatrische Notfälle

#### Vorsitz:

*Oliver Heinzl, Tübingen*

*Martin Olivieri, München*

14:30 – 14:55 Uhr

Update Therapie Atemwegsobstruktion

*Oliver Heinzl, Tübingen*

15:00 – 15:25 Uhr

Update Therapie Schock im Kindesalter

*Nora Bruns, Essen*

15:30 – 15:55 Uhr

Fokale Neurologie – ist es ein Stroke?

*Victoria Lieftüchter, München*

14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal A

## Das Leben nach der Intensivstation: Post Intensive Care Syndrome (PICS)

#### Vorsitz:

*Claudia Denke, Berlin*

*Beatrice Oehler, Essen*

14:30 – 14:55 Uhr

Grundlagen des PICS:

Pathophysiologie und Key factors

*Karin Steinecke, Berlin*

15:00 – 15:25 Uhr

Prävention: Wie können Langzeitfolgen  
verhindert oder minimiert werden?

*Christian Emsden, Basel, Schweiz*

15:30 – 15:55 Uhr

„Mein Kind war bis zur Intensivstation doch  
ganz gesund!“- PICS bei Kindern

*Stefanie Hort, Berlin*

14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal B

## Komplikationen der Leberzirrhose 2

#### Vorsitz:

*Valentin Fuhrmann, Köln*

*Hartmut Schmidt, Essen*



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 06.12.2024

**14:30 – 14:55 Uhr**

Portopulmonale Hypertonie und  
hepatopulmonales Syndrom  
*Hartmut Schmidt, Essen*

**15:00 – 15:25 Uhr**

Spontan bakterielle Peritonitis und Infektionen  
*Tobias Lahmer, München*

**15:30 – 15:55 Uhr**

Leberunterstützung beim ACLF –  
Indikationen, Möglichkeiten und Ziele  
*Valentin Fuhrmann, Köln*

**14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal C**

## Trauma Update

**Vorsitz:**

*Oliver Grottke, Aachen*  
*Alexander Albrecht, Hannover*

**14:30 – 14:55 Uhr**

TIC - Grundlagen  
*Michaela Wilhelmi, Hannover*

**15:00 – 15:25 Uhr**

Leitlinien Update  
*Marc Maegele, Köln*

**15:30 – 15:55 Uhr**

Tranexamsäure News  
*Heiko Lier, Köln*

**14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal D**

## Multidisziplinäre Ernährungstherapie aus Sicht....

**Vorsitz:**

*Michael Adolph, Tübingen*  
*Georg Kreymann, Hamburg*

**14:30 – 14:55 Uhr**

des Gastroenterologen  
*Johann Ockenga, Bremen*

**15:00 – 15:25 Uhr**

der Pädiatrie  
*Pia Paul, Würzburg*

**15:30 – 15:55 Uhr**

des Verbrennungsmediziners  
*Jochen Gille, Leipzig*

**14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal E**

## Intensivmedizin zwischen Patientenwohl und Ökonomie

**Vorsitz:**

*Anna-H. Seidlein, Greifswald*  
*Steffen Grautoff, Herford*

**14:30 – 14:55 Uhr**

Intensivmedizin zwischen Patientenwohl  
und Ökonomie aus pflegerischer Sicht  
*Anna-H. Seidlein, Greifswald*

**15:00 – 15:25 Uhr**

Intensivmedizin zwischen Patientenwohl  
und Ökonomie aus assistenzärztlicher Sicht  
*Johanna Egghardt, Berlin*



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 06.12.2024

**15:30 – 15:55 Uhr**

Bringt die Krankenhausreform Lösungen?

*Uwe Janssens, Eschweiler*

**14:30 – 16:00 Uhr | Symposium | Saal F**

**Qualität und Ökonomie:**

**Ein Widerspruch oder Hand-in-Hand?**

**Vorsitz:**

*Thomas van den Hooven, Münster*

*Christian Waydhas, Essen*

**14:30 – 14:55 Uhr**

Was Österreich nicht von Deutschland lernen möchte

*Erwin Adrigan, Innsbruck, Österreich*

**15:00 – 15:25 Uhr**

Wunsch oder Wirklichkeit: Effiziente Arbeitsplatzgestaltung im ärztlichen Dienst

*Reimer Riessen, Tübingen*

**15:30 – 15:55 Uhr**

Sinn und Unsinn von Leiharbeit

*Carsten Hermes, Bonn*

**16:30 – 18:00 Uhr | Sonderveranstaltung | Saal 1**

**Hot Topics**

**Vorsitz:**

*Thomas van den Hooven, Münster*

*Florian Hoffmann, München*

**16:30 – 16:55 Uhr**

Guidelines der ESICM on end of life and palliative care in the intensive care unit

*Andrej Michalsen, Konstanz*

**17:00 – 17:25 Uhr**

Restrictive vs Liberal Transfusion Strategy in Patients With Acute Brain Injury

*Fabio Taccone, Brussels, Belgium*

**17:30 – 17:55 Uhr**

Krankenhausreform – was kommt da auf uns zu?

*Jörg Oberfeld, Münster*

**16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal Z**

**Sepsis und Gerinnung**

**Vorsitz:**

*Marc Maegele, Köln*

*Christopher Rugg, Innsbruck, Österreich*

**16:30 – 16:55 Uhr**

DIC auf der Intensivstation

*Sirak Petros, Leipzig*

**17:00 – 17:25 Uhr**

Antikoagulation beim kritisch kranken

*Dietmar Fries, Innsbruck, Österreich*

**17:30 – 17:55 Uhr**

Extrakorporale Eliminationsverfahren in der Sepsis

*Christopher Rugg, Innsbruck, Österreich*

**16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal 4**

**Hämodynamisches Monitoring in der**

**perioperativen Phase – wo stehen wir 2024?**

**Vorsitz:**

*Berthold Bein, Hamburg*

*Sascha Treskatsch, Berlin*



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 06.12.2024

**16:30 – 16:55 Uhr**

TEE im perioperativen Setting: Der Goldstandard?

*Matthias Göpfert, Berlin*

**17:00 – 17:25 Uhr**

Monitoring alleine reicht nicht:

Hämodynamische Protokolle und Outcome

*Michael Sander, Giessen*

**17:30 – 17:55 Uhr**

Minimal-invasive Messung des

Herzzeitvolumens: Tool oder Toy?

*Berthold Bein, Hamburg*

**16:30 – 18:00 Uhr | Fortbildung | Saal G1**

## **Analgetische Therapie des Intensivpatienten**

**Vorsitz:**

*Beatrice Oehler, Essen*

*Sandra Frank, München*

**16:30 – 16:55 Uhr**

Ohne Opiode geht es nicht?

*Ulf Günther, Oldenburg*

**17:00 – 17:25 Uhr**

Risiken und Chancen von Nicht-Opioid

Analgetika und Regionalverfahren

*Maria Theresa Völker, Leipzig*

**17:30 – 17:55 Uhr**

Sind adjuvante Substanzen die Lösung?

*Beatrice Oehler, Essen*

**16:30 – 18:00 Uhr | Fortbildung | Saal G2**

## **Intensivmedizinische Besonderheiten bei chirurgischen Patienten**

**Vorsitz:**

*Hanns-Christoph Held, Dresden*

*Sonja Vonderhagen, Essen*

**16:30 – 16:55 Uhr**

Intensivmedizin nach gefäßchirurgischen

Operationen

*Albert Busch, Dresden*

**17:00 – 17:25 Uhr**

Intensivmedizin nach

thoraxchirurgischen Operationen

*Barbara Klippe, Hamburg*

**17:30 – 17:55 Uhr**

Intensivmedizin nach Schwerbrandverletzungen

*Jörn Grensemann, Hamburg*

**16:30 – 18:00 Uhr | Symposium Pflege | Saal X1**

## **Patientensicherheit: Atmen und ernähren**

**Vorsitz:**

*Sabrina Pelz, Hamburg*

*Chris Creemers, Hamburg*

**16:30 – 16:55 Uhr**

Neuigkeiten zur Ventialtor Assoziierten

Pneumonie

*Arnold Kaltwasser, Reutlingen*

**17:00 – 17:25 Uhr**

Atemgasklimatisierung

*Lutz Nibbe, Potsdam*





# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 06.12.2024

**17:30 – 17:55 Uhr**

Zielgerichtete und phasenadaptierte Ernährung auf der Intensivstation

*Sabrina Blomeier-Schaffran, Berlin*

**16:30 – 18:00 Uhr | Pro/Con Sitzung | Saal X2**

**Kontroversen in der klinischen**

**Akut- und Notfallmedizin**

**Vorsitz:**

*Andre Gries, Leipzig*

*Martin Pin, Berlin*

**16:30 – 16:52 Uhr**

Pro – Muss der innerklinische Notfallmediziner auch in der Präklinik tätig sein?

*Florian Unbehauen, Hanau*

**16:52 – 17:14 Uhr**

Con – Muss der innerklinische Notfallmediziner auch in der Präklinik tätig sein?

*Jan-Thorsten Gräsner, Kiel*

**17:14 – 17:36 Uhr**

Pro – Nicht-traumatologischer Schockraum – wirklich notwendig?

*Mark Michael, Düsseldorf*

**17:36 – 17:58 Uhr**

Con – Nicht-traumatologischer Schockraum – wirklich notwendig?

*Michael Reindl, Oberhausen*

**16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal X3**

**Was ist neu in der Neuro-Intensivmedizin?  
Die wichtigsten Studien aus 2024**

**Vorsitz:**

*Farid Salih, Berlin*

*Julian Bösel, Kassel*

**16:30 – 16:55 Uhr**

Vaskuläre Neuro-Intensivmedizin

*Angelika Alonso, Mannheim*

**17:00 – 17:25 Uhr**

Nicht-vaskuläre Neuro-Intensivmedizin

*Rainer Kollmar, Darmstadt*

**17:30 – 17:55 Uhr**

Neuro-Notaufnahme

*Konstantinos Dimitriadis, München*

**16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal A**

**Intensivmedizinische Besonderheiten  
nach Trauma**

**Vorsitz:**

*Uwe Hamsen, Bochum*

*Elisabete Macedo Santos, Bochum*

**16:30 – 16:55 Uhr**

Intensivmedizin nach Schwerbrandverletzung

*Elisabete Macedo Santos, Bochum*

**17:00 – 17:25 Uhr**

Sekundäre Operationen: Wann und was?

*Joerg Bayer, Villingen-Schwenningen*



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 06.12.2024

**17:30 – 17:55 Uhr**

Beatmung und ARDS nach Polytrauma

*Uwe Hamsen, Bochum*

**16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal B**

## Arbeitsbezogene Gesundheit in der Notfall-, Akut- und Intensivmedizin – Stand und wie weiter?

**Vorsitz:**

*Susanne Heininger, Haimhausen*

*Diana Freund, Wackerow*

**16:30 – 18:00 Uhr**

**Experten:**

*Dominik Hinzmann, München*

*Oliver Gengenbach, Witten*

*Christian Hannig, Hamburg*

**Moderation Podiumsdiskussion:**

*Nina Meckel, München*

**16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal C**

## Umsetzung der DIVI-Strukturrempfehlung für Apotheker

**Vorsitz:**

*Dagmar Horn, Münster*

*Heike Hilgarth, Berlin*

**16:30 – 16:55 Uhr**

Aktueller Stand der Umsetzung der DIVI

Empfehlungen zu pharmazeutischer Betreuung.

*Dagmar Horn, Münster*

**17:00 – 17:25 Uhr**

Welche Vorteile ergeben sich durch eine pharmazeutische Betreuung aus pharmazeutischer Sicht?

*Laura Hille, Freiburg*

**17:30 – 17:55 Uhr**

Welche Vorteile ergeben sich durch eine

pharmazeutische Betreuung aus ärztlicher Sicht?

*Alexander Brinkmann, Heidenheim*

**16:30 – 18:00 Uhr | Pro/Con Sitzung | Saal D**

## Dogmen der Ernährungstherapie in der Intensivmedizin auf dem Prüfstand

**Vorsitz:**

*Andrea Schneider, Hannover*

*Georg Kreymann, Hamburg*

**16:30 – 16:52 Uhr**

Pro – Frühe enterale Ernährung – noch

„Goldstandard“ oder obsolet?

*Christian Stoppe, Würzburg*

**16:52 – 17:14 Uhr**

Con – Frühe enterale Ernährung – noch

„Goldstandard“ oder obsolet?

*Wolfgang Hartl, München*

**17:14 – 17:36 Uhr**

Pro – Refeeding-Syndrom – nur ein Mythos auf der Intensivstation?

*Stefan Schaller, Berlin*

**17:36 – 17:58 Uhr**

Con – Refeeding-Syndrom – nur ein Mythos auf der Intensivstation?

*Matthias Angstwurm, München*

# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 06.12.2024

16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal E

## Patientendatenmanagementsysteme (PDMS)

### Vorsitz:

*Falk von Dincklage, Greifswald*

*Myriam Lipprandt, Aachen*

16:30 – 16:55 Uhr

Klinische Sicht: Was braucht ein PDMS  
aus klinischer Sicht?

*Reimer Riessen, Tübingen*

17:00 – 17:25 Uhr

Technische Sicht: Was macht die  
Interoperabilität so kompliziert ?

*Jonas Bienzeisler, Aachen*

17:30 – 17:55 Uhr

Pflegerische Sicht: Bieten PDMS das,  
was die Pflege braucht ?

*Dominik Stark, Köln*

16:30 – 18:00 Uhr | Symposium | Saal F

## 7 Millionen Fälle später – 11 Jahre AKTIN Notaufnahmeregister

### Vorsitz:

*Bernadett Erdmann, Wolfsburg*

*Felix Walcher, Magdeburg*

16:30 – 16:55 Uhr

Wer hätte das gedacht?

*Dominik Brammen, Magdeburg*

17:00 – 17:25 Uhr

Zukunft der ambulanten Notfallversorgung

*Sabine Blaschke, Göttingen*

17:30 – 17:55 Uhr

Wer schreibt der bleibt? Stationäre Aufnahmen  
in Notaufnahmen - wer bleibt da?

*Rajan Somasundaram, Berlin*

# Industriepartner

Campfire 

Industriesymposien

Sonderveranstaltungen

Sponsoren & Partner

Transparenzvorgabe

Industrierausstellung

Ausstellerverzeichnis





# Campfire

Mittwoch, 04.12.2024

12:00 – 12:30 Uhr | Campfire



## Neue Aspekte des CO<sub>2</sub>-basierten Beatmungsmonitorings

Löwenstein Medical SE & Co. KG

### Referent:

*Peter Kremeier, Bad Ems*

Die volumetrische Kapnometrie stellt eine einfache Methode zur expiratorischen Messung des Kohlendioxid-Gehalts dar, welche zunehmend eine entscheidende Rolle im Kontext der Lungenprotektion einnimmt. Sie ermöglicht eine atemzugweise Erfassung der alveolären und anatomischen Toträume, sodass daraus Rückschlüsse auf die alveoläre Ventilation werden können, was wiederum Auswirkungen auf die Mortalität hat.

14:00 – 14:30 Uhr | Campfire



## Kooperation zwischen Pneumologie und Thoraxchirurgie bei ECMO-Patienten

Fresenius Medical Care GmbH

### Referenten:

*Erik Ernst, Bad Lippspringe*

*Niclas Frie, Bad Lippspringe*

### Das erwartet Sie:

#### Vorstellung der Klinik

- Therapiekonzept: Lungenvolumenreduktion mittels VV-ECMO
- Ab wann Verlegung in die Chirurgie?
- Vorstellung der Kooperation mit Ibbenbüren
- Verlegung eines ECMO-Patienten in ein Partnerklinikum
- Möglichkeit der Hospitation in Bad Lippspringe

sowie eine anregende Diskussion zum Abschluss



# Campfire

Donnerstag, 05.12.2024

10:00 – 10:30 Uhr | Campfire



## Individualisierte Patientenbehandlung mit der CytoSorb-Therapie – Best Practice

CytoSorbents Europe GmbH

### Referenten:

*Steffen Mitzner, Rostock*

*Klaus Kogelmann, Leer*

12:00 – 12:30 Uhr | Campfire



## Weaning failure – wenn Triggerasynchronitäten sichtbar werden

Löwenstein Medical SE & Co. KG

### Referent:

*Peter Kremeier, Bad Ems*

Die Erkennung von Triggerasynchronitäten spielt eine entscheidende Rolle im Rahmen des erfolgreichen Weanings. Die Problematik der Interaktion zwischen Patient und Beatmungsgerät manifestiert sich nicht nur bei COPD-Patienten. Häufig können diese nicht durch eine einfache Beurteilung der Beatmungskurven erkannt werden. Neue bildgebende Verfahren erlauben die automatische Detektion von unterschiedlichen Triggerasynchronitäten und stellen somit eine wesentliche Voraussetzung für den erfolgreichen Weaningprozess dar.

14:00 – 14:30 Uhr | Campfire



## Candida-Infektionen auf der ICU – alte Probleme und neue Lösungen

Mundipharma GmbH & Co. KG

### Referent:

*Dominic Wichmann, Hamburg*

Kurze repräsentative Fallvorstellungen, Darstellung Probleme bei Diagnostik und Therapie, Diskussion und Best-Practice-Sharing

Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Ärzt:innen sowie Ärzt:innen in Weiterbildung.



# Campfire

Freitag, 06.12.2024

08:45 – 09:45 Uhr | Campfire



## TMR® Tactical Medical Mining Rescue – Erweiterte Notfallrettung mittels taktischer Medizin in der Ressourcenindustrie

Ein neuartiges validiertes Versorgungs-,  
Ausrüstungs- und Ausbildungskonzept.

In vom öffentlichen Rettungsdienst nicht zeitgerecht zu erreichenden Regionen oder Gefahrenzonen sind Menschen und speziell auch berufs-genossenschaftlich versicherte Arbeitnehmer einem Versorgungsnachteil ausgesetzt – insbesondere in Bereichen mit hohem Risiko von Trauma-bedingten Notfällen und entsprechender zeitkritischer Versorgungsnotwendigkeit. Ein neues validiertes, prämiertes und inzwischen in die Leitlinien des Grubenrettungswesens aufgenommenes Curriculum qualifiziert Ersthelfer in einem strukturierten standardisierten Kurs innerhalb von 2 Tagen zur Überbrückung des therapiefreien Intervalls. Diese können mittels eines modifizierten Versorgungs- und minimalisierten Ausrüstungskonzepts effiziente Traumarettung mit erweiterten Maßnahmen im Rahmen der Notkompetenz durchführen. Das Konzept ist in der Ressourcenindustrie in Deutschland etabliert, befindet sich in der internationalen Implementierung und kam bereits erfolgreich in der Realität zum Einsatz. Es ist daher zu erwarten, dass entsprechend TMR® vorversorgte Verunfallte an den öffentlichen Rettungsdienst übergeben werden. Die TMR®-Traumarettung durch Ersthelfer auf professionellem notfallmedizinischen Niveau soll im Rahmen einer interaktiven Campfire-Präsentation vorgestellt, durch die Grubenwehr von K+S in einer Rettungsübung vorgeführt und danach

die Schnittstelle zum öffentlichen Rettungsdienst mit der Feuerwehr Hamburg geschlossen werden.

Diese praktische Darstellung findet auf der Fläche der Feuerwehr im Bereich D der Halle H statt.

10:00 – 10:30 Uhr | Campfire



## Angiotensin II – ein alternativer Vasopressor?

PAION Pharma GmbH

Referent:

*Alexander Zarbock, Münster*



# Industriesymposium

Mittwoch, 04.12.2024

18:30 – 20:00 Uhr | Industriesymposium | Saal 4

## Launch Event:

### New Chapter in Organ Support

---

#### ADVITOS GmbH

#### Moderatoren:

*Claus Jessen, München*

*Tobias Bingold, München*

*Christoph Hüßtege, München*

Exklusive Produktvorstellung der nächsten Generation des ADVOS-Systems.

ADVITOS hat den nächsten Meilenstein in der Unternehmensgeschichte erreicht und wir möchten Sie an dieser revolutionären Entwicklung teilhaben lassen.

#### Was Sie erwartet:

- Exklusive Einblicke: Erleben Sie die Produktenthüllung live als einer der Ersten
- Fragen und Antworten: Nutzen Sie die Gelegenheit, um direkt mit unseren Experten zu sprechen
- Food & Drinks: Nach der Veranstaltung laden wir Sie zu einem kleinen geselligen Ausklang mit Speisen und Getränken ein.





# Industriesymposien

Donnerstag, 05.12.2024

08:30 – 10:00 Uhr | Industriesymposium | Saal G1

## Aktuelle militärische Konflikte – Implikationen für die Notfall- und Intensivmedizin

---

### Bundeswehr

#### Vorsitz:

*Marc Royko, Hamburg*

*Markus Stuhr, Hamburg*

#### 08:30 – 09:00 Uhr

Verwundetenversorgung in aktuellen militärischen Konflikten. Neue Konzepte für den Sanitätsdienst der Bundeswehr

*Dennis Ritter, Koblenz*

#### 09:00 – 09:30 Uhr

Zivil-militärische Schnittstelle im Gesundheitssystem: Zusammenarbeit der BG-Kliniken und des Sanitätsdienstes der Bundeswehr im Kontext ziviler Verteidigung und der Landes- und Bündnisverteidigung

*Matthias Münzberg, Frankfurt*

#### 09:30 – 10:00 Uhr

Bericht aus einem aktuellen Krisengebiet

*Diana Podolska, Dortmund*

08:30 – 10:00 Uhr | Industriesymposium | Saal X1

## Advanced Approaches in the Treatment of Multi-Organ Failure

---

### ADVITOS GmbH

#### Vorsitz:

*Michael Quintel, Göttingen*

*Michael Joannidis, Innsbruck, Österreich*

#### 08:30 – 09:15 Uhr

Multi-Organ Support to Reduce Oxygen Consumption – Does it Work?

*Luciano Gattinoni, Göttingen*

#### 09:15 – 10:00 Uhr

Advanced Organ Support for Adjunctive Shock Therapy: Experience in Cardiosurgical Patients

*Bernd Panholzer, Kiel*



# Industriesymposien

Donnerstag, 05.12.2024

08:30 – 10:00 Uhr | Industriesymposium | Saal X3

## Von der intravenösen zur inhalativen Sedierung – der Weg der volatilen Anästhetik auf die Intensivstationen in Europa und den USA

SEDANA Medical

### Vorsitz:

*Franz Kehl, Karlsruhe*

**08:30 – 09:00 Uhr**

Evidenzbasierte Sedierungsstrategien –  
Stellenwert der inhalativen Sedierung  
*Björn Weiß, Berlin*

**09:00 – 09:30 Uhr**

Nachhaltigkeitsstrategien für die Sedierung mit  
volatilen Anästhetika auf der Intensivstation  
*Jennifer Herzog-Niescery, Bochum*

**09:30 – 10:00 Uhr**

Inhaled Sedation in the Wild Wild West of  
American Healthcare  
*Christopher Hughes, Nashville/TN,  
Vereinigte Staaten*

08:30 – 10:00 Uhr | Industriesymposium | Saal B



## Beyond the Basics: Infektionsmanagement im Wandel

MSD Sharp & Dohme GmbH

Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an  
Ärzt:innen sowie Ärzt:innen in Weiterbildung.

### Vorsitz:

*Stefan Utzolino, Freiburg*

**08:30 – 09:00 Uhr**

Update S3 Leitlinie: Neues in der Behandlung der  
nosokomialen Pneumonie  
*Jessica Rademacher, Hannover*

**09:00 – 09:30 Uhr**

KI-gestützte Präzisionsmedizin in der Infektiologie:  
Neueste Entwicklungen und Zukunftsaussichten  
*Hartmuth Nowak, Bochum*

**09:30 – 10:00 Uhr**

Infektionen nach Organtransplantationen:  
Erfahrungen und neue Ansätze  
*Stefan Utzolino, Freiburg*



# Industriesymposien

Donnerstag, 05.12.2024

08:30 – 10:00 Uhr | Industriesymposium | Saal C

## Akutes Infektionsmanagement im typischen Patientenkollektiv

Thermo Fisher Scientific

Vorsitz:

*Michael Bauer, Jena*

*Michael Oppert, Potsdam*

08:30 – 09:00 Uhr

Procalcitonin – Review und Update

*Beat Müller, Basel, Schweiz*

09:00 – 09:30 Uhr

Leitlinien, Bewährtes und Neues. Infektiologische Biomarkerdiagnostik in der Notaufnahme

*Martin Möckel, Berlin*

09:30 – 10:00 Uhr

Einsatz von Procalcitonin bei chirurgischen Patienten

*Hans Bernd Reith, Kassel*

08:30 – 10:00 Uhr | Industriesymposium | Saal D

## Frühmobilisation auf der Intensivstation – wie die erfolgreiche Umsetzung gelingt

Hillrom, ein Unternehmen von Baxter International

Vorsitz:

*Hermann Wrigge, Halle/Saale*

08:30 – 08:35 Uhr

Willkommen und Einführung

*Hermann Wrigge, Halle/Saale*

08:35 – 09:00 Uhr

Damals und heute – wo kommen wir her, wo wollen wir hin und die wichtigsten Komplikationen der Immobilität

*Carsten Hermes, Bonn*

09:00 – 09:25 Uhr

Die erfolgreiche Umsetzung der Frühmobilisation – der interprofessionelle Ansatz des ABCDEF Bundles

*Silke Filipovic, Wolfsburg*

09:25 – 09:50 Uhr

Die S3 Leitlinie Lagerungstherapie und Mobilisation von kritisch Erkrankten auf Intensivstationen, inklusive kurzem Einblick in die Qualitätsindikatoren der DIVI

*Hermann Wrigge, Halle/Saale*

09:50 – 10:00 Uhr

Q&A



# Industriesymposien

Donnerstag, 05.12.2024

08:30 – 10:00 Uhr | Industriesymposium | Saal E

## One size does not fit all – Welche aktuellen Herausforderungen bringen Infektionen auf der Intensivstation?

Pfizer Pharma GmbH

Vorsitz:

*Holger Rohde, Hamburg*

08:30 – 09:00 Uhr

Zielgerichteter Einsatz innovativer Diagnostik bei bakteriellen und fungalen Infektionen

*Holger Rohde, Hamburg*

09:00 – 09:30 Uhr

Invasive Mykosen bei hämatologischen Patienten – Mehrfachrelevant?!

*Boris Böll, Köln*

09:30 – 10:00 Uhr

Therapie von Infektionen durch CR-Enterobacterales beim Intensivpatienten

*Stefan Angermair, Berlin*

12:30 – 14:00 Uhr | Industriesymposium | Saal 4

## Dekatecholaminisierung bei kardialer Dysfunktion, Arrhythmie und in der Sepsis

AOP-Health

Vorsitz:

*Heinrich Volker Groesdonk, Erfurt*

12:30 – 13:00 Uhr

Betablocker perioperativ und im septischen Schock

*Erich Kilger, München*

13:00 – 13:30 Uhr

Betablocker bei hypotoner Herzinsuffizienz – Geht oder geht nicht

*Andreas Schäfer, Hannover*

13:30 – 14:00 Uhr

Vasopressoren auf dem Prüfstand

*York Zausig, Aschaffenburg*

12:30 – 14:00 Uhr | Industriesymposium | Saal G2

## Allogene Immunzelltherapie in der Sepsis

ARTCLINE GmbH

Vorsitz:

*Daniel Reuter, Rostock*  
*Steffen Mitzner, Rostock*

12:30 – 12:55 Uhr

Die Immundysfunktion in der Sepsis

*Michael Bauer, Jena*

12:55 – 13:20 Uhr

Extrakorporale Immunzelltherapie der Sepsis – Status Quo

*Martin Sauer, Magdeburg*

13:20 – 13:45 Uhr

Die ReActIF-ICE Studie – Ziele und erste Ergebnisse

*Jens-Christian Schewe, Rostock*

13:45 – 14:00 Uhr

Paneldiskussion



# Industriesymposien

Donnerstag, 05.12.2024

12:30 – 14:00 Uhr | Industriesymposium | Saal X2

## Gerinnungsmanagement und Blutgesundheit

CSL Behring GmbH

Vorsitz:

*Thea Koch, Dresden*

*Kai Zacharowski, Frankfurt/Main*

12:30 – 13:00 Uhr

Von Blutgesundheit zu Patient Blood Management

*Patrick Meybohm, Würzburg*

13:00 – 13:30 Uhr

Gezieltes Management von perioperativen Blutungen

*Dietmar Fries, Innsbruck, Österreich*

13:30 – 14:00 Uhr

Risikofaktoren für postoperative Blutungen

*Felix Schmitt, Heidelberg*

12:30 – 14:00 Uhr | Industriesymposium | Saal X3

## Knifflige Fälle auf der Intensivstation und wie wir sie behandelt haben – eine Podiumsdiskussion

Biotest AG

Vorsitz:

*Michael Adamzik, Bochum*

Eine Sepsis stellt nach wie vor eine große Herausforderung im intensivmedizinischen Alltag dar. Grundsätzlich könnte jeder infolge einer Infektion an einer Sepsis erkranken. Welche Sepsisfälle wurden wie behandelt? Was würde man heute anders machen?

In einem spannenden Symposium unter Vorsitz von Prof. Dr. Adamzik (Universitätsklinikum Knappschafts Krankenhaus Bochum) werden knifflige Fälle auf der Intensivstation vorgestellt und zusammen mit Ihnen diskutiert. Das von Biotest unterstützte Symposium lädt Sie zu einem aktiven Austausch und Diskussion mit unseren Referentinnen und Referenten ein.

12:30 – 12:50 Uhr

Ein immunologischer Totalausfall

*Matthias Unterberg, Bochum*

12:50 – 13:10 Uhr

Herausforderungen bei einer DIC-Patientin

*Florian Raimann, Frankfurt/Main*

13:10 – 13:30 Uhr

Meine schlimmste ICU-Erfahrung

*Axel Nierhaus, Hamburg*

13:30 – 13:50 Uhr

Sepsis und nosokomiale Virusinfektionen

*Marion Ganslmayer, Erlangen*

13:50 – 14:00 Uhr

Abschließende Diskussion



# Industriesymposien

Donnerstag, 05.12.2024

12:30 – 14:00 Uhr | Industriesymposium | Saal A

## Update Thrombolytika in der Notfall- und Intensivmedizin

**Boehringer Ingelheim**

**Vorsitz:**

*Stefan Schwab, Erlangen*

**12:30 – 12:50 Uhr**

Was gibt es Neues beim Schlaganfall?

*Stefan Schwab, Erlangen*

**12:50 – 13:10 Uhr**

Update Prähospitalphase und Verlegungskonzepte bei Stroke

*Kian Röhrs, Berlin*

**13:10 – 13:30 Uhr**

Reanimation, akute Lungenembolie und systemische Thrombolyse

*Bernd W. Böttiger, Köln*

**13:30 – 13:50 Uhr**

Neue Behandlungsmethoden der akuten Lungenembolie – perkutane Katheter-gestützte Thrombolyse

*Lukas Hobohm, Mainz*

**13:50 – 14:00 Uhr**

Abschließende Diskussion

12:30 – 14:00 Uhr | Industriesymposium |

Saal B



## MRGN – Die schleichende Pandemie?

**Shionogi GmbH**

Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Ärzt:innen sowie Ärzt:innen in Weiterbildung.

**Vorsitz:**

*Stefan Hagel, Jena*

**12:30 – 13:00 Uhr**

MRGN im Aufschwung: Multiresistente Erreger in Europa und Deutschland

*Niels Pfennigwerth, Bochum*

**13:00 – 13:30 Uhr**

MRGN-Infektionen auf der Intensivstation: Leitlinien im Praxistest

*Christian Eckmann, Hann. Münden*

**13:30 – 14:00 Uhr**

Zeitkritische Entscheidungen: Praxisberichte zu MRGN-Infektionen

*Dominic Wichmann, Hamburg*



# Industriesymposien

Donnerstag, 05.12.2024

12:30 – 14:00 | Industriesymposium |

Saal D



## Zwischen Leben und Tod: Intensivmedizin im Kampf gegen Viren

**AstraZeneca GmbH**

Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Ärzt:innen sowie Ärzt:innen in Weiterbildung.  
Eine Fortbildung von AstraZeneca

**Vorsitz:**

*Christian Karagiannidis, Köln*

**12:30 – 12:35 Uhr**

Begrüßung

*Christian Karagiannidis, Köln*

**12:35 – 12:55 Uhr**

Von Grippe bis RSV: Die unsichtbare Bedrohung unserer Atemwege

*Micha Löbermann, Rostock*

**12:55 – 13:15 Uhr**

Virusjagd: Die (Leitlinien) Strategien der Atemwegs-Helden

*Jessica Rademacher, Hannover*

**13:15 – 13:35 Uhr**

Atemwegsepithel: Helden im Kampf gegen Pneumonien

*Christian Karagiannidis, Köln*

**13:35 – 13:55 Uhr**

Speed Geeking

*Christian Karagiannidis, Köln*

**13:55 – 14:00 Uhr**

Verabschiedung

*Christian Karagiannidis, Köln*

12:30 – 14:00 Uhr | Industriesymposium |

Saal E



## Nicht nur DIC: Diagnose und Management von Thrombozytopenien und Multiorganversagen in der Intensivmedizin

**Alexion Pharma Germany GmbH**

Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Ärzt:innen sowie Ärzt:innen in Weiterbildung.

**Vorsitz:**

*Achim Jörres, Köln*

**12:30 – 12:35 Uhr**

Einleitung

*Achim Jörres, Köln*

**12:35 – 12:55 Uhr**

Herausforderung Differenzialdiagnose: Thrombozytopenien in der ICU

*Achim Jörres, Köln*

**12:55 – 13:20 Uhr**

Im Fokus: Thrombozytopenie-assoziiertes multiples Organversagen (TAMOF)

*Philipp Enghard, Berlin*

**13:20 – 13:45 Uhr**

When time matters: Schnelle Diagnose und effektives Management von Thrombotischen Mikroangiopathien

*Paul Thomas Brinkkötter, Köln*

**13:45 – 14:00 Uhr**

Diskussion



# Industriesymposien

Freitag, 06.12.2024

12:30 – 14:00 Uhr | Industriesymposium | Saal X2



## Notfallmanagement bei lebensbedrohlichen DOAK-assoziierten Blutungen

**AstraZeneca GmbH**

Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Ärzt:innen sowie Ärzt:innen in Weiterbildung.

Eine Fortbildung von AstraZeneca

**Vorsitz:**

*Stefan Schwab, Erlangen*

**12:30 – 12:45 Uhr**

Begrüßung und Einleitung

*Stefan Schwab, Erlangen*

**12:45 – 13:05 Uhr**

Neurochirurgisches Notfallmanagement:

Wie können wir die Schnittstellen bei der Patientenversorgung optimieren?

*Jürgen Konczalla, Frankfurt/Main*

**13:05 – 13:20 Uhr**

Kritische gastrointestinale Blutungen:

Wann macht ein Antidot Sinn?

*Georg Braun, Augsburg*

**13:20 – 13:40 Uhr**

Schwerwiegende Blutungen: Welche Versorgungsstrategien brauchen wir in der Notaufnahme?

*Markus Gondert, Berlin*

**13:40 – 14:00 Uhr**

Diskussion

12:30 – 14:00 Uhr | Industriesymposium | Saal A

## Nutzen der neuen Biomarker zur Beurteilung des milden Schädel-Hirn-Traumas (mTBI)

**Abbott GmbH**

**Vorsitz:**

*Marc Maegele, Köln*

*Markus Hoffmann, Wiesbaden*

Das Symposium fokussiert sich auf die aktuelle Diagnostik des Schädel-Hirn-Trauma und den Herausforderungen in der Notaufnahme. Der Fokus ist dabei die Nutzung von neuen Biomarkern bei der Beurteilung von Patienten mit leichtem SHT (GCS13-15). Die Anwendung der Biomarker bei Patienten kann dazu beitragen, dass unnötige CT-Untersuchungen durchgeführt werden und der Patientenfluss in der Notaufnahme verbessert wird.

**12:30 – 13:15 Uhr**

Rolle von Biomarkern bei der Beurteilung des leichten Schädel-Hirn-Traumas in der

Notfallaufnahme: Ergebnisse einer Pilotstudie

*Marc Maegele, Köln*

**13:15 – 14:00 Uhr**

Erste Erfahrungen mit dem mTBI Panel in der klinischen Routine

*Felix Brüning-Wolter, Hamburg*





# Industriesymposien

Freitag, 06.12.2024

12:30 – 14:00 Uhr | Industriesymposium |

Saal B



## Virus und Pilz: Wegbereiter für Komplikationen?

Gilead Sciences GmbH

Vorsitz:

*Stefan Kluge, Hamburg*

12:30 – 12:32 Uhr

Begrüßung und Einleitung

*Stefan Kluge, Hamburg*

12:32 – 13:00 Uhr

COVID-19, RSV und Co:

wer wird jetzt noch behandelt?

*Christoph Boesecke, Bonn*

13:00 – 13:28 Uhr

Virus-assoziierte Aspergillosen =

Ventilator-assoziierte Aspergillosen?

*Dominic Wichmann, Hamburg*

13:28 – 13:56 Uhr

Hämatologische Patienten in der Intensivmedizin

*Tobias Liebregts, Essen*

13:56 – 14:00 Uhr

Zusammenfassung

*Stefan Kluge, Hamburg*

12:30 – 14:00 Uhr | Industriesymposium | Saal C

## Benzodizepine – Fluch oder Segen

Dr. Franz Köhler Chemie GmbH

Vorsitz:

*Maria Deja, Lübeck*

*Simon Dubler, Essen*

12:30 – 13:00 Uhr

Benzodiazepine auf dem Prüfstand –

Aktueller Kenntnisstand

*Alawi Lütz, Berlin*

13:00 – 13:30 Uhr

Einsatzmöglichkeiten von Lormetazepam i.v.

auf der Intensivstation

*Eberhard Barth, Ulm*

13:30 – 14:00 Uhr

Implementierung neuer Sedierungskonzepte

auf einer interdisziplinären Intensivstation

*Tim Potempa, Düsseldorf*



# Industriesymposien

Freitag, 06.12.2024

12:30 – 14:00 Uhr | Industriesymposium | Saal D

## Modernes hämodynamisches Management – wie überwachen wir wen, was, wann und warum?

Edwards Lifesciences

### Vorsitz:

*Carla Nau, Lübeck*

12:30 – 12:48 Uhr

Warum sollten wir monitoren? –

Einführung in das Thema

*Thomas Scheeren, Garching bei München*

12:48 – 13:06 Uhr

Wie können wir monitoren? Monitoringtechniken – mit Schwerpunkt auf nicht-invasive Techniken

*Agnes S. Meidert, München*

13:06 – 13:24 Uhr

Wen sollen wir monitoren? Patientenselektion

*Bettina Rittershofer, Stuttgart*

13:24 – 13:42 Uhr

Wann sollen wir monitoren?

*Carla Grundmann, Herne*

13:42 – 14:00 Uhr

Was sollen wir monitoren?

*Karim Kouz, Hamburg*

12:30 – 14:00 Uhr | Industriesymposium | Saal E



## Achtung Hyperkaliämie! Erkennen – Behandeln – Vermeiden – Wissen teilen aus notfall- und intensivmedizinischer Sicht

AstraZeneca GmbH

Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Ärzt:innen sowie Ärzt:innen in Weiterbildung.

Eine Fortbildung von AstraZeneca

### Vorsitz:

*Torben Brod, Hannover*

12:30 – 12:35 Uhr

Begrüßung & Einleitung

*Torben Brod, Hannover*

12:35 – 13:05 Uhr

Management der Hyperkaliämie aus notfallmedizinischer Sicht

*Ulrike von Arnim, Berlin*

13:05 – 13:35 Uhr

Management der Hyperkaliämie aus intensivmedizinischer Sicht

*Heiko Schenk, Hannover*

13:35 – 13:55 Uhr

Langzeitbehandlung der Patienten – Wie mindere ich das Risiko wiederholender Hyperkaliämien?

*Christina Paitazoglou, Lübeck*

13:55 – 14:00 Uhr

Abschluss

*Torben Brod, Hannover*



# Industriesymposien

Freitag, 06.12.2024

12:30 – 14:00 Uhr | Industriesymposium | Saal F

## Lungenarterienembolie – eine alte Diagnose trifft auf neue Therapien

---

**Inari Medical**

**Vorsitz:**

*Tobias Wengenmayer, Freiburg im Breisgau*

*Benedikt Schrage, Hamburg*

**12:30 – 12:35 Uhr**

Begrüßung und Einleitung

*Tobias Wengenmayer, Freiburg im Breisgau*

**12:35 – 13:05 Uhr**

Standards und Innovation – Aktuelle Studien und  
Daten zur Therapie der Lungenarterienembolie

*Hans Lucas Busch, Düsseldorf*

**13:05 – 13:30 Uhr**

Diagnostik und Indikationsstellung – Die Lungen-  
arterienembolie erkennen und stratifizieren

*Ingo Voigt, Essen*

**13:30 – 13:55 Uhr**

Therapie und Nachsorge – Interdisziplinäre  
Entscheidungen und das bestmögliche Ergebnis

*Martin Schönberg, Dresden*

**13:55 – 14:00 Uhr**

Zusammenfassung

*Tobias Wengenmayer, Freiburg im Breisgau*

# Industriepartner

## Neonatologische und Pädiatrische Intensivstation

Halle H | Bereich A | Standnummer HA-28



Das diesjährige Kongressmotto „**Kompetenz im Team: Innovation trifft Erfahrung**“ werden auch die Neonatologische Intensivstation und die Pädiatrische Notfall- und Intensivmedizin aufgreifen. Den verschiedenen, bei der Erstversorgung eines Neugeborenen beteiligten Berufsgruppen, werden an realen Erstversorgungsplätzen die Abläufe einer Neugeborenenenerstversorgung und -reanimation demonstriert und in den Workshops praktisch umgesetzt. Ebenfalls wird auf die Besonderheiten der Versorgung eines Frühgeborenen eingegangen, sowohl in den Vorträgen als auch in den Workshops. Die Teilnehmer üben die Technik der Intubation und Beatmung der kleinsten Patienten. Echte Nabelschnüre werden präpariert, um den Teilnehmern zur Anlage eines Nabelvenenkatheters zur Verfügung zu stehen.

Neben den Neugeborenen stellt die Versorgung kritisch kranker Kinder prä- und innerklinisch eine große Herausforderung dar – nicht zuletzt sind auch hier die ersten Minuten für das spätere Outcome ausschlaggebend. In dem Workshop ‚Pädiatrische Notfälle – die ersten 10 Minuten‘ wird explizit auf diese Initialversorgung eingegangen.

Neben den Workshops wird es für alle Berufsgruppen eine Geräteausstellung, von der Erstversorgungseinheit bis hin zur Versorgung pädiatrischer Intensivpatienten geben. Ein erfahrenes Team steht Ihnen für Fragen und Demonstrationen während des gesamten Kongresses zur Verfügung.

# Industriepartner

## Neonatologische und Pädiatrische Intensivstation

Halle H | Bereich A | Standnummer HA-28



In diesem Jahr finden außerdem täglich kurze zehnmündige Poster-Präsentationen zu folgenden Uhrzeiten statt:

Mittwoch, 04.12.2024 und

Donnerstag, 05.12.2024.....jeweils 13:00 Uhr

Freitag, 06.12.2024.....12:30 Uhr

Während der Industrieausstellung, wenn keine Workshops stattfinden, kann man immer vorbeischaun und sich einen Eindruck verschaffen, Erstversorgungseinheit erkunden, Abläufe kennenlernen, Poster bestaunen und Fragen loswerden. Ansprechpartner werden vor Ort sein. Es wird ein fast 1:1 Erstversorgungsplatz mit speziellen, vorgepackten Thementaschen und klinikinternen Ablaufplänen zu sehen sein.

Zusätzlich wird die interdisziplinäre Weiterbildung mit Anästhesisten, Gynäkologen, Kinderschwestern und Hebammen erläutert. Welche Klinik leistet sich eine regelmäßige Weiterbildung, die vier Abteilungen betrifft? Wir stellen vor!



# Industriepartner

## Neonatologische und Pädiatrische Intensivstation

Halle H | Bereich A | Standnummer HA-28

### Öffnungszeiten der Station:

Mittwoch, 4. Dezember 2024:.....09:00 – 16:30 Uhr

Donnerstag, 5. Dezember 2024:..09:00 – 18:00 Uhr

Freitag, 6. Dezember 2024:.....09:00 – 14:30 Uhr

### Hands-on-Kurse

In diesem Jahr werden die folgenden Hands-on-Kurse in der Neonatologischen und Pädiatrischen Intensivstation angeboten.

*Hinweis: Die Teilnehmerzahl an den Kursen ist begrenzt, es fällt eine zusätzliche Teilnahmegebühr an. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.*

**Mittwoch, 4. Dezember 2024**  **Ausgebucht**

Neonatologische Notfälle.....13:30 – 15:30 Uhr

Neugeborenenreanimation.....16:00 – 18:00 Uhr

**Donnerstag, 5. Dezember 2024**  **Ausgebucht**

Behandlungsstrategien  
in der Neonatologie.....08:00 – 10:00 Uhr

Klinische Szenarien bei der Erstversorgung  
Risikoneugeborener .....10:30 – 12:30 Uhr

**Freitag, 6. Dezember 2024**  **Ausgebucht**

Pädiatrische Notfälle –  
die ersten 10 Minuten.....08:00 – 12:30 Uhr

Ein besonderer Dank gilt dem Hauptsponsor der Neonatologischen und Pädiatrischen Intensivstation

**LÖWENSTEIN**  
medical

Mit freundlicher Unterstützung von

**Dräger**

 **elevate**  
HEALTHCARE

 GE HealthCare


**PHILIPS**

**RADIOMETER** 

 **SÄEGELE**  
MEDIZINTECHNIK  
Ihre Gesundheit ist uns wichtig!

 **STEPHAN**

**Teladoc**  
HEALTH

 **wissner-**  
**bosserhof**

**ZOLL**



# Industriepartner

## Telemedizin – Die digitale Transformation der Intensivmedizin

Halle H | Bereich A | Standnummer HA-08

Inmitten der digitalen Transformation des Gesundheitswesens bezieht die Intensivmedizin eine zentrale Position. Der hohe Technisierungsgrad der intensivmedizinischen Patient:innenversorgung beinhaltet ein hohes Potenzial für die Implementierung innovativer, digital-medizinischer Anwendungen. Die Telemedizin ist in diesem Kontext das Mittel der Wahl, um einen orts- und zeitunabhängigen Austausch von Expertisen am Patient:innenbett zu erlangen. Der positive Versorgungsnutzen der Tele-Intensivmedizin konnte bereits national und international durch großangelegte klinische Studien, wie z.B. durch die Innovationsfondsprojekte "TELnet@NRW" und "ERIC" belegt werden.

Neben der Telemedizin nimmt die Künstliche Intelligenz (KI) einen zunehmend größeren Stellenwert in der digitalisierten intensivmedizinischen Versorgung ein. Binnen einer Stunde werden bis zu 1.000 Datenpunkte pro Intensivpatient:in erfasst, diese können durch eine KI analysiert und aufgearbeitet werden, so dass den behandelnden Personen z.B. ein "Decision Support Tool" als Frühwarnsystem zur Verfügung steht. Derartige KI-Frühwarnsysteme können helfen, Diagnosen frühzeitiger und präziser zu treffen.

Mehr zu diesen und assoziierten Themen, sowie deren Potential zur Systemoptimierung, können Sie vor Ort in Halle H, Bereich A -HA-21 erfahren. Dort präsentieren die Klinik für Operative Intensivmedizin und Intermediate Care der Uniklinik RWTH

Aachen, das Innovationszentrum Digitale Medizin (IZDM) der Uniklinik RWTH Aachen, als auch das Virtuelle Krankenhaus NRW gGmbH Beispiele aus der digitalen Transformation der Intensivmedizin.

Hier wird Ihnen u.a. das Virtuelle Krankenhaus Nordrhein-Westfalen präsentiert, welches die deutschlandweit erste telemedizinische Plattform zur flächendeckenden, landesweiten Vernetzung fachärztlicher Expertise in ausgewählten Indikatoren (u.a. der Intensivmedizin) ist. Einen besonderen Anwendungsfall in diesem Kontext stellen die Telekonsile für schwerst erkrankte COVID-19-Patient:innen dar.

Ebenfalls können Sie hier das Digitale FortschrittsHub DISTANCE kennenlernen, welches durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und in der Medizin-informatik-Initiative (MII) verankert ist. DISTANCE verfolgt vordergründig das Ziel der verstärkten Patient:innenintegration in den Behandlungsprozess, sowie der Nutzung einer KI-gesteuerten App zur Datensammlung. Darüber hinaus soll der Aufbau interoperabler Strukturen zum Datenaustausch zwischen regionalen Institutionen, Uniklinik, sowie Forschungseinrichtungen initiiert und etabliert werden.



# Industriepartner

## Telemedizin – Die digitale Transformation der Intensivmedizin

Halle H | Bereich A | Standnummer HA-08

Ebenso durch das BMBF gefördert und hier vorgestellt wird das Projekt “Universitäres Telemedizinnetzwerk” (UTN) im Rahmen dessen ein Aufbau einer nachhaltigen telemedizinischen Infrastruktur geschaffen werden soll, die im Bedarfsfall zukünftiger Krisen stets aktiviert werden kann. Hierzu gilt es die gegenwärtige Heterogenität der telemedizinischen Infrastruktur der deutschen Universitätskliniken zu überwinden. Ziel ist es zudem eine standardisierte, telemedizinische Erfassung von semantisch, syntaktisch interoperablen Forschungsdaten zu COVID-19 zu schaffen und auf Basis der gewonnenen Daten eine evidenzbasierte Leitlinie für die telemedizinische Intensivversorgung zu entwickeln.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



# Industriepartner

## ADAC Luftrettung gGmbH

Halle H | Bereich D | Standnummer HD-19



Die gemeinnützige ADAC-Luftrettung präsentiert sich und einen Intensivtransporthubschrauber des Typs H145 D2.

### Unsere Mission- Mit Teamgeist für Menschen in Notfallsituationen

Als eine der größten Luftrettungsorganisationen Europas startet die ADAC-Luftrettung von 38 Stationen zu über 54.000 Einsätzen im Jahr. Dazu steht den Crews eine moderne Flotte mit über 50 Hubschraubern zur Verfügung. Sowohl im Flugbetrieb als auch bei der Ausstattung und im Training sorgt die ADAC-Luftrettung für den höchstmöglichen Leistungsstandard. Dabei verfolgt die Luftrettungsorganisation ein Ziel: Hilfe auf dem schnellsten Weg zum Patienten zu bringen und damit Leben zu retten.

### Intensivtransport – Gegen die Zeit und für das Leben

Der Intensivtransport im Luftrettungsdienst spielt eine entscheidende Rolle in der Notfallmedizin, insbesondere wenn es darum geht, Patienten schnell und sicher in spezialisierten Kliniken zu versorgen. Diese Form des Transports erfordert hochqualifiziertes Personal und moderne Technik, um auch unter schwierigen Bedingungen eine adäquate medizinische Versorgung zu gewährleisten. Mit den jüngsten Klinikreformen stehen jedoch zahlreiche Herausforderungen im Raum, wie etwa die Optimierung von Versorgungsstrukturen und die

Reduzierung von Doppelangeboten. Dies kann zu Engpässen in der Klinikbedarfsplanung führen und es für Luftrettungsdienste komplizierter machen, geeignete Aufnahmekapazitäten für intensivpflichtige Patienten zu finden. Die entsprechende Koordination zwischen Rettungsdiensten und Kliniken wird daher immer wichtiger, um eine optimale Patientenversorgung sicherzustellen.



Beim Kongress der DIVI werden wir verschiedene Optionen des Intensivtransports, vom Transport unter CPR-Bereitschaft bis hin zur Neugeborenenverlegung beleuchten. Dies werden wir in Kurzvorträgen zu verschiedenen Zeitpunkten an den Veranstaltungsverlauf aufzeigen.

Hier verweisen wir auf Aushänge an unserem Stand und freuen uns auf Ihren Besuch.

[www.luftrettung.adac.de](http://www.luftrettung.adac.de)



# Industriepartner

## Bergwacht



**Die Bergwacht**  
ehrenamtlich – professionell

Halle H | Bereich D | Standnummer HD-16

### Die Bergwacht ehrenamtlich-professionell

#### Die Bergwacht in Deutschland

Die Bergwacht übernimmt als Teil des Rettungsdienstes und des Katastrophenschutzes die Versorgung und Rettung von Menschen aus unwegsamem und felsigem Gelände. Als Spezialorganisation wird sie dort aktiv, wo der straßengebundene Rettungsdienst an seine Grenze kommt: Die ehrenamtlichen Einsatzkräfte der Bergwacht stehen ganzjährig rund um die Uhr bereit, um bei Notfällen im Gebirge, im unzugänglichen, absturzgefährdeten Gelände sowie in Höhlen schnelle Hilfe zu leisten und um Leben zu retten.

#### Informationsstand

Am Stand der Bergwacht in Halle H (Bereich D, HD-16) können Sie sich über die Arbeit der Bergwacht in Deutschland informieren. Die DRK-Bergwacht, vertreten durch Einsatzkräfte aus Thüringen, lädt Sie ein, Spezialtechnik zur Rettung aus winterlichem Gelände sowie deren vielfältige Einsatzmöglichkeiten kennenzulernen: Nehmen Sie Platz auf einem Motorschlitten! Das Transportmittel für Rettungsmannschaft, Ausrüstung und liegenden Patienten im Wintereinsatz.

Lernen Sie kennen, welche Rettungsmittel und Techniken wir in den Skigebieten und abseits präparierter Skipisten im Gelände zum Einsatz bringen.

Zusammen mit unserem Partner, der Deutschen Rettungsflugwacht (DRF), informieren wir Sie außerdem über die Einsatzmöglichkeiten und Verfahren zur hubschraubergestützten Menschenrettung.

#### Selbst ausprobieren

Testen Sie Ihr Geschick beim Überwinden eines „sehr löchrigen Weges“.

#### Vorführungen auf dem DIVI24

Bei zwei Vorführungen präsentieren wir Ihnen eine Rettung aus großer Höhe, wie sie ähnlich auch bei Einsätzen in den Bergen oder auch an technischen Anlagen durchgeführt wird.

#### Windenrettung mit Patientenversorgung

Eingangshalle CCH

**Donnerstag, 05.12.2024; 12:00 Uhr**

#### Rettungsübung aus unwegsamem Gelände

Eingangshalle CCH

**Freitag, 06.12.2024; 12:00 Uhr**



# Industriepartner

## Berufsfeuerwehr Hamburg



### Halle H | Bereich D | Standnummer HD-01

Die Feuerwehr Hamburg ist für den vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz, die technische Hilfeleistung, den Rettungsdienst, die CBRN-Gefahrenabwehr und die Kampfmittelräumung im Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg zuständig. Bei der Berufsfeuerwehr sind insgesamt 3.613 Mitarbeiter:innen beschäftigt. Bei der Freiwilligen Feuerwehr sind 4.038 Kamerad:innen ehrenamtlich tätig. Sie verrichten an 17 Feuer- und Rettungswachen, 9 Rettungswachen, 4 Notarztstützpunkte, 4 Tunnelwachen, 2 Feuerwachen einer Technik- und Umweltschutzwache, den Servicebereichen sowie in 86 Freiwilligen Feuerwehren ihren Dienst. Im Jahr 2023 gab es insgesamt 401.550 Alarmierungen, davon 337.401 im Rettungsdienst.

[www.feuerwehr.hamburg.de](http://www.feuerwehr.hamburg.de)

[www.karriere-feuerwehr.hamburg](http://www.karriere-feuerwehr.hamburg)

Die Feuerwehr Hamburg präsentiert vor Ort am Stand HD-01 Einsatzübungen im Rettungsdienst und die neueste Fahrzeuggeneration eines Rettungswagens.

### Einsatzübungen

Wie wird nach den neusten Guidelines ein akutes Koronarsyndrom in der Notfallrettung behandelt? Unsere Auszubildende vom 3. RS-NotSan

(Ausbildungslehrgang vom/von Rettungsanitäter:in zum/zur Notfallsanitäter:in) präsentieren dieses und weitere typische Einsatzszenarien in der Notfallrettung. Sie bieten einen detaillierten Einblick in eine hochmoderne rettungsdienstliche Notfallversorgung. Im Anschluss der Darstellungen haben Sie die Möglichkeit mit unseren Auszubildenden in den Dialog zu gehen.

### Neue Fahrzeuggeneration im Rettungsdienst

Nach zweijähriger Entwicklungszeit ist in Zusammenarbeit mit 20 Mitarbeitenden aus dem Einsatzdienst und den Abteilungen eine neue RTW-Generation entstanden. Ganz nach dem Motto aus der Praxis für die Praxis, sind hier die modernsten und gleichzeitig auch praktikabelsten Lösungen umgesetzt worden. Die Ergonomie spielte dabei eine entscheidende Rolle. So fand eine Fahrtrage mit einem elektrohydraulischen Antrieb und eine komplett neu strukturierte Aufteilung des Schranksystems Einzug in den Rettungswagen der Zukunft.

### Messestand Personalauswahlzentrum

#### Feuer im Herzen?

Lassen Sie sich an unserem Stand (Halle H, Bereich D, HD-01) über die vielfältigen Zugangswege zur Feuerwehr Hamburg informieren. Wir stellen nicht nur Feuerwehrbeamt:innen ein, sondern bieten auch spannende Ausbildungsplätze, die für den abwechslungsreichen und spannenden Einsatzdienst bei der Feuerwehr Hamburg qualifizieren. Darüber hinaus bieten wir Stellen für Fachkräfte in den verschiedenen Servicebereichen der Feuerwehr Hamburg, wie zum Beispiel an unserer Berufsfachschule für Notfallsanitäter:innen und der Einsatzabteilung, an.

# Industriepartner

## Bundeswehr

Halle H | Bereich D | Standnummer HD-02



BUNDESWEHR

### Ausstellung der Bundeswehr

Die Bundeswehr verfolgt das Ziel, Soldatinnen und Soldaten bei Erkrankungen, Unfällen oder Verwundungen jederzeit eine medizinische Versorgung zukommen zu lassen, die dem hohen Standard in Deutschland entspricht – unabhängig davon, wo sich der Einsatzort befindet.

Am Messestand der Bundeswehr in Halle H, Stand HD-02, können Sie sich umfassend über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des Sanitätsdienstes im In- und Ausland informieren. Vor Ort steht Ihnen erfahrenes Fachpersonal aus dem Bundeswehrkrankenhaus Hamburg, dem Kommando Schnelle Einsatzkräfte Sanitätsdienst und dem Kommando Sanitätsdienst für Ihre Fragen zur Verfügung.

In diesem Jahr präsentieren wir am Messestand eine chirurgische Einsatzfähigkeit vor Ort auf dem Gefechtsstand (Special Operation Surgical Team). Die Ausstellung bietet einen Einblick in die Ausstattung und Ressourcen, die im Einsatzgebiet zur Versorgung Verwundeter bereitstehen.

[www.bundeswehr.de](http://www.bundeswehr.de)

[www.sanitaetsdienst-bundeswehr.de](http://www.sanitaetsdienst-bundeswehr.de)

[www.bundeswehrkarriere.de](http://www.bundeswehrkarriere.de)

Zusätzlich laden wir Sie herzlich zu unserem Symposium „**Aktuelle militärische Konflikte – Implikation für Notfall- und Intensivmedizin**“ ein, das am Donnerstag, den 5. Dezember 2024 um 08:30 Uhr in Saal G1 stattfindet.





# Industriepartner

## RettungshundeOrtungsTechnik | RHOT Bochum-Essen



### Rettungshunde für Feuerwehren

Halle H | Bereich D | Standnummer HD-17

„**TH 4 Gebäudeeinsturz**“ lautete das Alarmstichwort am 08. Juni 2022 in Bochum: Einsturz eines Mehrfamilienhauses mit 6 vermissten Personen! Im ersten Schritt wurden die speziell für die Trümmersuche ausgebildeten Rettungshunde zur Suche eingesetzt. Diese zeigten uns den Austritt der stärksten menschlichen Witterung durch Bellen an. Zwei Personen, schwerstverletzt und verschüttet, konnten lokalisiert und ein Kontakt zu ihnen hergestellt werden. Mit Hilfe einer speziellen Endoskopkamera, der optischen Ortung, wurde durch unsere Einheit dann fortlaufend die Lage unter den Trümmern und die Zugangswege zur Person bestimmt. Damit konnten wir uns eine genauere Vorstellung über die Situation und Verletzungen der verschütteten Personen machen, aber auch festlegen, welche Teile bewegt werden konnten, ohne die Personen weiter zu gefährden. Nach einer langen Einsatzzeit von 8 Stunden konnten beide Personen lebend gerettet werden.

Nicht nur in Erdbebengebieten, sondern auch in Deutschland sind in den letzten Jahren immer wieder Gebäude nach Gasexplosionen oder Bau-Unglücken eingestürzt und haben Menschen unter sich begraben. Die RHOT Bochum-Essen wird mit ihren Rettungshunden und der technischen Ortung jedes Jahr mindestens ein Mal zu einem Gebäudeeinsturz alarmiert. Weitere 20 Mal im Jahr rückt die Einheit zur Suche nach dements Personen

oder zu Menschen in psychischen Notlagen aus, um diese schnell wieder aufzufinden.

Die RHOT Bochum-Essen wird von der Feuerwehr und der Polizei alarmiert. 24 Stunden am Tag - 365 Tage im Jahr. Dabei arbeiten wir ehrenamtlich und kostenlos.

### Einsatzbereiche unserer Rettungshunde

Rettungshunde können den Geruch eines Menschen aus der Vielzahl anderer Gerüche filtern.

- **Trümmersuchhunde** werden eingesetzt, wenn Gebäude einstürzen. Sie können Menschen am schnellsten orten, bis zu 9 m unter Beton und Schutt.
- **Flächensuchhunde** können 30.000 qm Gelände in 20 Minuten effektiv absuchen. Bei guten Windverhältnissen können sie aus über 200 m Entfernung einen Menschen orten. z.B. bei der Suche nach dements Senioren.
- **Wassersuchhunde** (Wasserortung) suchen vom Boot nach vermissten Personen im Wasser.
- **Mantrailer** (Personenspürhunde) suchen nach der Spur des Individualgeruchs einer bestimmten Person und können diesen auch finden, wenn er bereits mehrere Stunden alt ist.

# Industriepartner

## Technische Ortung

Das Zusammenspiel und der gezielte Einsatz von Hunden und Technik ist der Schlüssel zum Erfolg.

So verfügt die RHOT Bochum-Essen auch über eine **Drohne mit einer Wärmebildkamera**. Damit können Freiflächen und Felder gezielt und schnell nach Wärmequellen abgesucht werden und bei einem Fund die exakten Koordinaten und die Entfernung ermittelt werde. Ebenso kann die Drohne bei einem Gebäudeeinsturz schnell eine Übersicht von oben geben.

Für die Flächensuche kann über **GPS- Halsbänder** und Live-Tracking die Suche des Hundes verifiziert werden.

In Trümmerlagen nach einem Einsturz kann durch spezielle **USAR-Endoskopkammersysteme** (Urban Search And Rescue) die Trümmerstruktur mit einer 360 Grad Kamera erkundet werden. Mit speziellem schwerem Gerät wie einer Schlagbohrmaschine, können Zugangsöffnungen für die USAR Kamera geschaffen werden.

Alle genannten Komponenten stellt die RHOT Bochum-Essen Feuerwehren und Polizei bundesweit für den Einsatz zur Verfügung. Jeder aus einer Mannschaft besitzt eine Doppelfunktion, um die Stärke optimal einsetzen zu können. All dies finanziert sich rein über Spenden und Sponsorings.



## Unser Spendenkonto lautet:

### Sparkasse Essen AG

IBAN: DE36 3605 0105 0002 1139 42

BIC: SPESDE3E

Bitte geben Sie beim Betreff Ihre Adresse an, dann schicken wir Ihnen die Spendenquittung zu.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage:

[www.rhot-bochum.de](http://www.rhot-bochum.de)



# Industriepartner

## SpaceBuzz

### CCH Vorplatz



### Erleben Sie eine virtuelle Reise durch den Kosmos beim DIVI24!

SpaceBuzz, eine unabhängige Non-Profit-Organisation mit Sitz in den Niederlanden, nimmt Kinder und Erwachsene mit auf eine virtuelle Reise durch den Kosmos. Wenn wir Bilder aus dem All sehen, die unsere Erde zeigen, wird schnell bewusst, wie zerbrechlich unser Planet ist und dass wir gut auf ihn aufpassen müssen.

Ein Team aus Pädagogen, Virtual-Reality-Spezialisten (VR), Wissenschaftlern und Astronauten hat – inspiriert vom „Overview-Effekt“ – einem großen Perspektivwechsel, den bis vor kurzem nur Astronauten im Weltraum erleben konnten, das SpaceBuzz-Bildungsprogramm entwickelt. Mit einem soliden Fundament aus pädagogischen Prinzipien, immersiver Technologie, wissenschaftlicher Genauigkeit und realen Astronautenerfahrungen ist das Programm eine bahnbrechende Initiative in der Welt des Lernens.

### Eine gemeinsame Mission

Philips und SpaceBuzz haben eine gemeinsame Mission, da beide Unternehmen sich für die Menschen und den Planeten einsetzen.

Die Gesundheit von Mensch, Tier und Umwelt hängen eng miteinander zusammen. Darum geht mit dem Ziel, bis 2030 jährlich das Leben von 2,5 Mrd. Menschen zu verbessern auch der aktive

Schutz der Umwelt einher. Als Teil des Gesundheitswesens setzt sich Philips für eine nachhaltige Gesundheitsversorgung ein, bei der es darum geht, Lösungen zu entwickeln, die sowohl den Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten als auch der Umwelt gerecht werden, und zwar mit der gleichen Sorgfalt und Hingabe.



Buchen Sie Ihre virtuelle Reise durch den Kosmos DIVI-Kongressteilnehmer und Hamburger Schulklassen erhalten die Möglichkeit, während der Kongresstage eine spektakuläre virtuelle Reise durch den Kosmos zu erleben und sich von der Schönheit unseres Planeten zu überzeugen.

Das Angebot ist kostenfrei, die verfügbaren Plätze sind begrenzt. Bitte melden Sie sich vorab an.

[Zur Anmeldung](#)

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei dieser spektakulären Reise!



# Industriepartner

## TMR® – Tactical Medical Mining Rescue

Erweiterte Notfallrettung mittels taktischer Medizin in der Ressourcenindustrie. Ein neuartiges validiertes Versorgungs-, Ausrüstungs- und Ausbildungskonzept.



Freitag, 6. Dezember 2024, 08:45 – 09:45 Uhr | Campfire, Halle H

In vom öffentlichen Rettungsdienst nicht zeitgerecht zu erreichenden Regionen oder Gefahrenzonen sind Menschen und speziell auch berufsgenossenschaftlich versicherte Arbeitnehmer einem Versorgungsnachteil ausgesetzt – insbesondere in Bereichen mit hohem Risiko von Trauma-bedingten Notfällen und entsprechender zeitkritischer Versorgungsnotwendigkeit.

Ein neues validiertes, prämiertes und inzwischen in die Leitlinien des Grubenrettungswesens aufgenommenes Curriculum qualifiziert Ersthelfer in einem strukturierten standardisierten Kurs innerhalb von 2 Tagen zur Überbrückung des therapiefreien Intervalls. Diese können mittels eines modifizierten Versorgungs- und minimalisierten Ausrüstungskonzepts effiziente Traumarettung mit erweiterten Maßnahmen im Rahmen der Notkompetenz durchführen.

Das Konzept ist in der Ressourcenindustrie in Deutschland etabliert, befindet sich in der internationalen Implementierung und kam bereits erfolgreich in der Realität zum Einsatz. Es ist daher zu erwarten, dass entsprechend TMR® vorversorgte Verunfallte an den öffentlichen Rettungsdienst übergeben werden.



Die TMR®-Traumarettung durch Ersthelfer auf professionellem notfallmedizinischen Niveau soll im Rahmen einer interaktiven Campfire-Präsentation am Freitag, den 06. Dezember um 08:45 Uhr vorgestellt, durch die Grubenwehr von K+S in einer Rettungsübung vorgeführt und danach die Schnittstelle zum öffentlichen Rettungsdienst mit der Feuerwehr Hamburg geschlossen werden.

**Diese praktische Darstellung findet auf der Fläche der Feuerwehr im Bereich D der Halle H statt.**



# Industriepartner

Wir danken den Sponsoren und Partnern für die freundliche Unterstützung des DIVI24

## Platin-Sponsor



## Gold-Sponsor



## Silber-Sponsoren



## Sponsoren



## Kooperationspartner



# Industriepartner

## Transparenzvorgabe

---

Der 24. Kongress der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin e.V. (DIVI24) findet vom 4. bis 6. Dezember 2024 im CCH Hamburg statt. Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Die wissenschaftliche Kongressleitung und die Vortragenden legen potenzielle Interessenskonflikte gegenüber den Kongressteilnehmenden offen. Gemäß den Vorgaben des FSA (Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.) müssen die Bedingungen und der Umfang der Unterstützung von Mitgliedsunternehmen den Kongressteilnehmenden gegenüber sowohl bei der Kongressankündigung als auch -durchführung transparent dargestellt werden. Gemäß den Vorgaben des AKG (Arzneimittel und Kooperation im Gesundheitswesen e.V.) müssen die Mitgliedsunternehmen darauf hinwirken, dass ihre Unterstützung sowohl bei der Kongressankündigung als auch -durchführung vom Veranstalter offengelegt wird.

Der DIVI24 wurde im Conference Vetting System des MedTech Europe als konform hinsichtlich des „MedTech Europe Code of Ethical Business Practice“ bewertet. Laut den hier geltenden Richtlinien müssen Zahlungen von Mitgliedsunternehmen offengelegt werden. Gemäß diesen Kodizes sowie den Empfehlungen der Bundesärztekammer und der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften wird die finanzielle Gesamtunterstützung netto folgender Unternehmen

(die der Veröffentlichung ausdrücklich schriftlich zugestimmt haben) offengelegt.

Sie beteiligen sich im Leistungsaustausch wie folgt am DIVI24. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass die genannten Firmen keinen Einfluss auf die Beschaffungswege bzw. Preisgestaltung nehmen.

**HINWEIS:** Das Heilmittelwerbegesetz gibt vor, dass ausschließlich Angehörigen der Fachkreise (nach HWG § 2) Zugang zur Industrieausstellung gewährt werden darf. Darüber hinaus sind eingeschränkte Zugänge an einzelnen Ständen und zu Firmensymposien (nach HWG § 10) zu berücksichtigen. Für eine entsprechende Zugangskontrolle sind die jeweiligen Industriepartner selbst verantwortlich.



# Industriepartner

## Transparenzvorgabe

Firma	Mitgliedschaft	Zweck	Summe
Abbott GmbH	MedTech	Ausstellung/Sponsoring	26.777,50 €
Advanced Medical Balloons GmbH	keine	Ausstellung	3.150,00 €
ADVANZ PHARMA Germany GmbH	AKG	Ausstellung	2.340,00 €
AIR LIQUIDE Medical GmbH	MedTech	Ausstellung	3.510,00 €
Alexion Pharma Germany GmbH	AKG	Ausstellung/Sponsoring	27.300,00 €
ALTAMEDICS GmbH	AKG	Ausstellung	2.800,00 €
AMBOSS GmbH	keine	Ausstellung	5.390,00 €
Ambu GmbH	MedTech	Ausstellung/ Workshop-Unterstützung	4.410,00 €
AOP-Health	AKG	Ausstellung/Sponsoring	28.615,00 €
AstraZeneca GmbH	FSA	Ausstellung/Sponsoring	97.975,00 €
B. Braun Deutschland GmbH & Co. KG	AKG   MedTech	Ausstellung/Sponsoring	14.925,00 €
BAXTER Deutschland GmbH	FSA   MedTech	Ausstellung/Sponsoring/ Workshop-Unterstützung	18.730,00 €
Becton Dickinson GmbH	MedTech	Ausstellung	6.615,00 €
bioMérieux GmbH	MedTech	Ausstellung	3.400,00 €
biosyn Arzneimittel GmbH	AKG	Ausstellung	2.457,00 €
Biotest AG	AKG	Ausstellung/Sponsoring	31.115,00 €
Biotronik GmbH	MedTech	Workshop-Unterstützung	
Boehringer Ingelheim	FSA	Ausstellung/Sponsoring	29.910,00 €
Cepheid	MedTech	Ausstellung	3.510,00 €
Cook Deutschland GmbH	MedTech	Ausstellung/ Workshop-Unterstützung	2.205,00 €
corpuls   GS Elektromedizinische Geräte G. Stemple GmbH	MedTech	Ausstellung	13.475,00 €
cosinuss°	keine	Ausstellung	2.205,00 €
CSL Behring GmbH	AKG	Ausstellung/Sponsoring	28.930,00 €
CytoSorbents Europe GmbH	keine	Ausstellung/Sponsoring	13.560,00 €
DIAMED Medizintechnik GmbH	keine	Ausstellung	5.512,50 €

# Industriepartner

## Transparenzvorgabe

Firma	Mitgliedschaft	Zweck	Summe
Dr. Franz Köhler Chemie GmbH	AKG	Ausstellung/Sponsoring	30.820,00 €
Dräger Medical Deutschland GmbH	MedTech	Ausstellung/Workshop-Unterstützung	16.537,50 €
Edwards Lifesciences Services GmbH	MedTech	Ausstellung/Sponsoring	29.700,00 €
Ethypharm GmbH	AKG	Ausstellung	2.340,00 €
Ferring Arzneimittel GmbH	AKG	Ausstellung	2.340,00 €
Fresenius Medical Care GmbH	MedTech	Ausstellung/Sponsoring/Workshop-Unterstützung	25.745,00 €
GE Healthcare GmbH	FSA   MedTech	Ausstellung/Sponsoring	24.375,00 €
Getinge Deutschland GmbH	MedTech	Workshop-Unterstützung	
Gilead Sciences GmbH	FSA	Ausstellung/Sponsoring	30.950,00 €
Haemonetics GmbH	MedTech	Ausstellung/Workshop-Unterstützung	3.307,50 €
IMESO-IT GmbH	keine	Ausstellung	3.500,00 €
Masimo Europe	MedTech	Ausstellung	3.150,00 €
Medela Medizintechnik GmbH & Co. Handels KG	MedTech	Ausstellung	3.510,00 €
Medica GmbH	keine	Ausstellung	3.120,00 €
Medtronic GmbH Deutschland	MedTech	Ausstellung	7.700,00 €
Meierhofer Medizintechnik GmbH	keine	Ausstellung	4.680,00 €
Merz Therapeutics GmbH	keine	Ausstellung	2.800,00 €
MSD Sharp & Dohme GmbH	FSA   MedTech	Ausstellung/Sponsoring	21.850,00 €
Mundipharma GmbH & Co. KG	keine	Ausstellung/Sponsoring	21.470,00 €
PAJUNK® Medical Produkte GmbH	keine	Ausstellung	5.775,00 €
Pfizer Pharma GmbH	FSA   MedTech	Ausstellung/Sponsoring/Workshop-Unterstützung	24.680,00 €
Philips GmbH Market DACH	MedTech	Ausstellung/Sponsoring/Workshop-Unterstützung	27.100,00 €
QIAGEN GmbH	MedTech	Ausstellung	2.800,00 €
Radiometer GmbH	keine	Ausstellung	2.205,00 €



# Industriepartner

## Transparenzvorgabe

Firma	Mitgliedschaft	Zweck	Summe
Schülke & Mayr GmbH	keine	Ausstellung	5.250,00 €
SEDANA Medical	keine	Ausstellung/Sponsoring	23.410,00 €
Shionogi GmbH	FSA   AKG	Ausstellung/Sponsoring	43.130,00 €
Siemens Healthineers AG	MedTech	Ausstellung/ Workshop-Unterstützung	3.900,00 €
Sintetica GmbH	AKG	Ausstellung	2.800,00 €
Smith & Nephew GmbH	MedTech	Ausstellung	2.100,00 €
Stago Deutschland GmbH	MedTech	Workshop-Unterstützung	
Teleflex Medical GmbH	MedTech	Ausstellung	5.880,00 €
Thermo Fisher Scientific	MedTech	Sponsoring	19.000,00 €
Werfen GmbH	MedTech	Ausstellung/ Workshop-Unterstützung	3.307,50 €

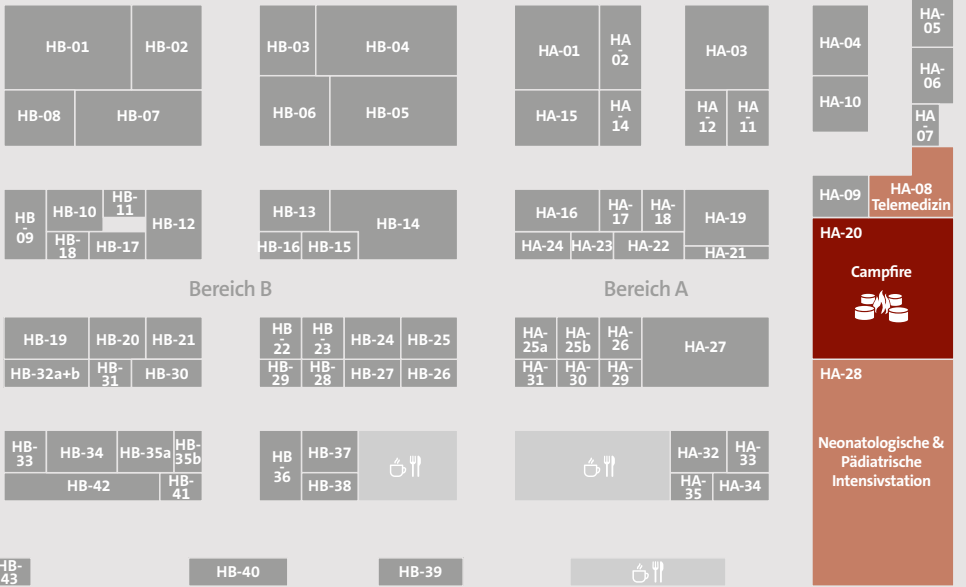
Stand: 20. November 2024

# Industrierausstellung

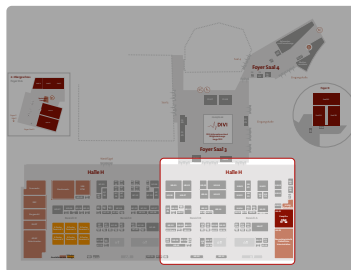
## Halle H | Bereich A-B

Foyer Saal 3

### Halle H

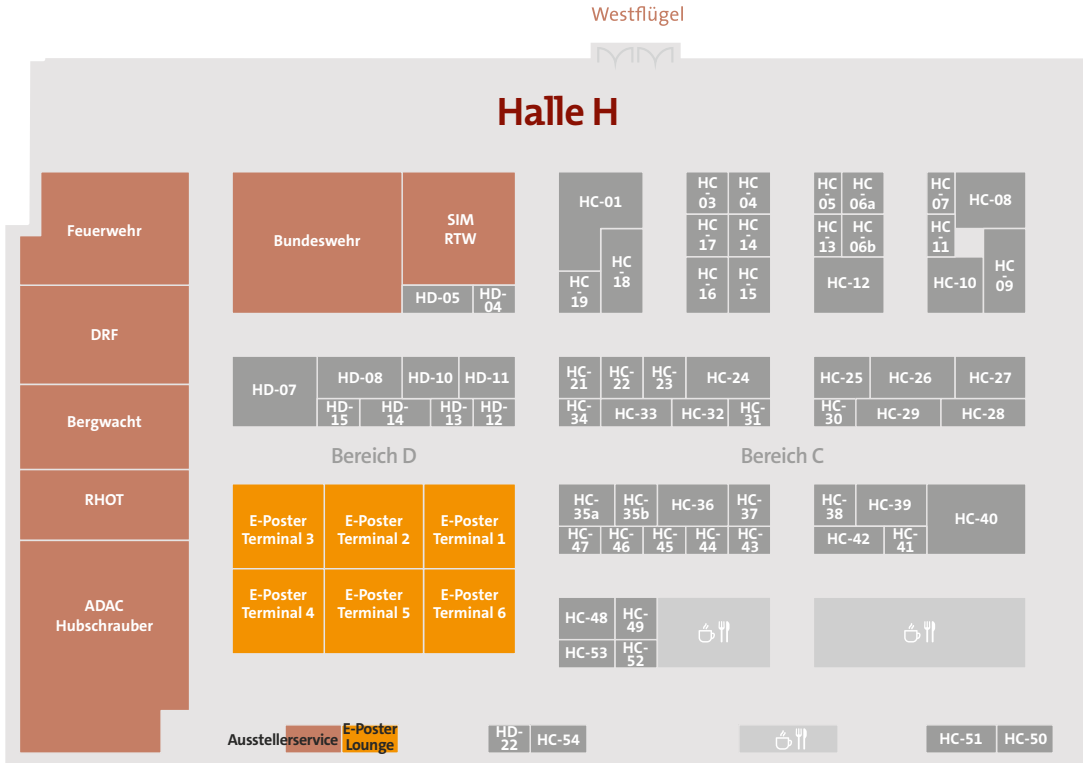


### Ausschnitt

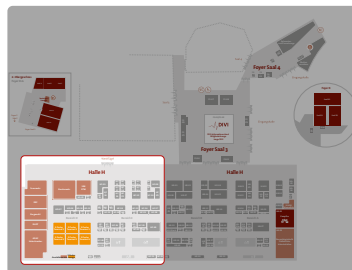


# Industrierausstellung

## Halle H | Bereich C-D



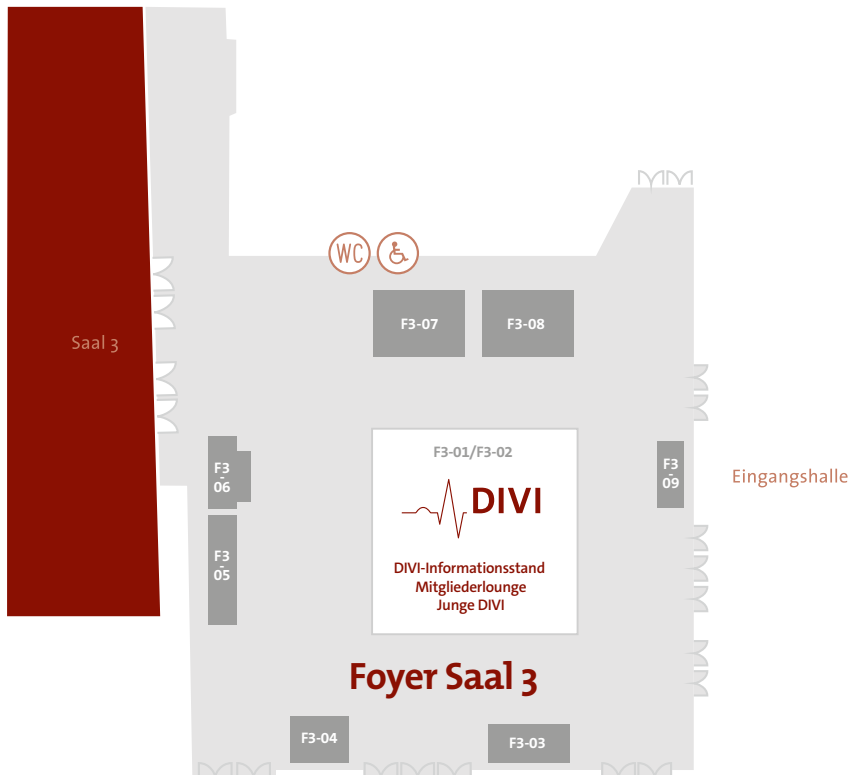
### Ausschnitt



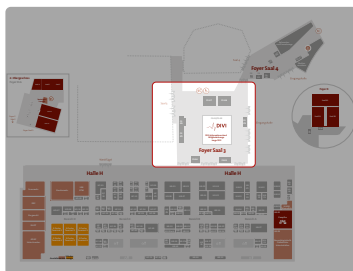


# Industrierausstellung

## Foyer Saal 3



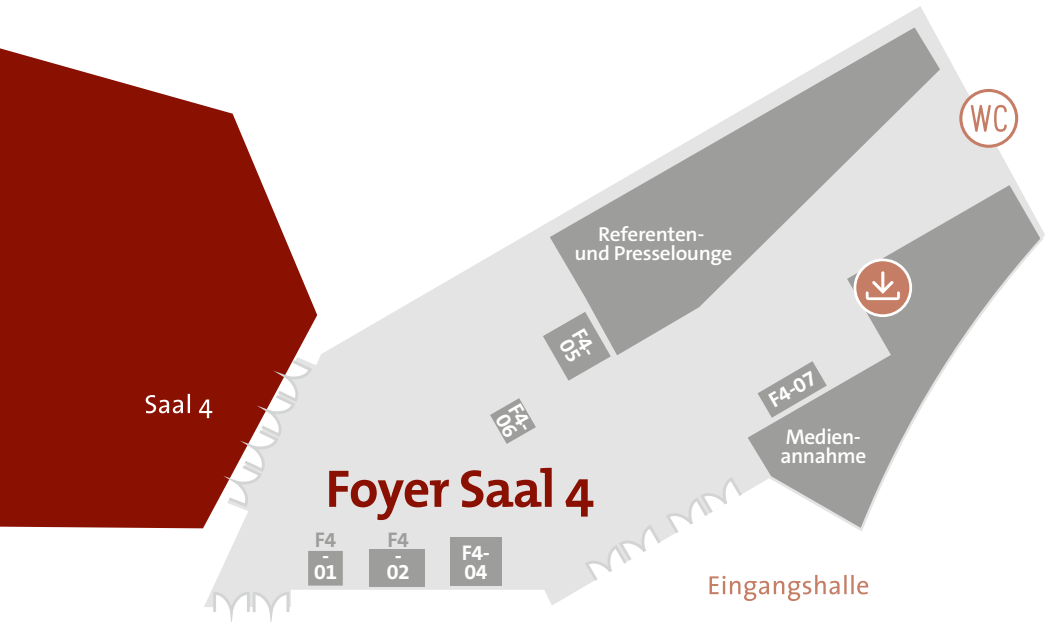
## Ausschnitt



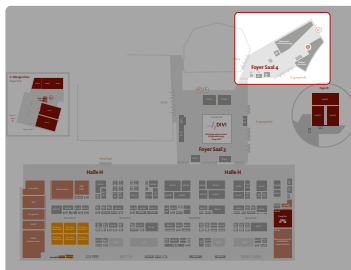


# Industrierausstellung

## Foyer Saal 4



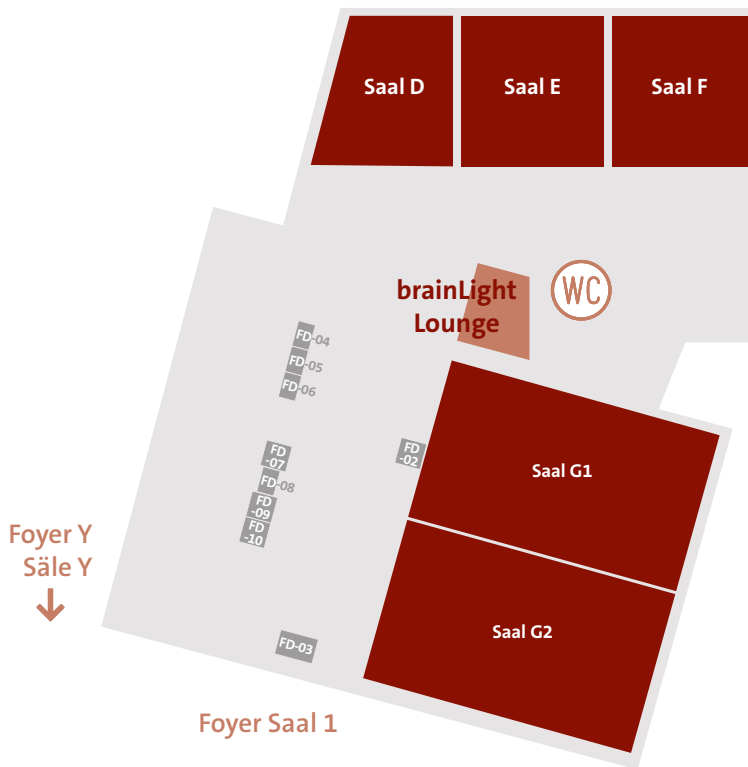
## Ausschnitt



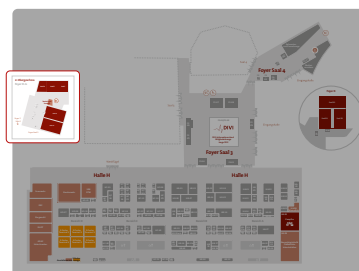


# Industrierausstellung

## 2. Obergeschoss | Foyer D-G



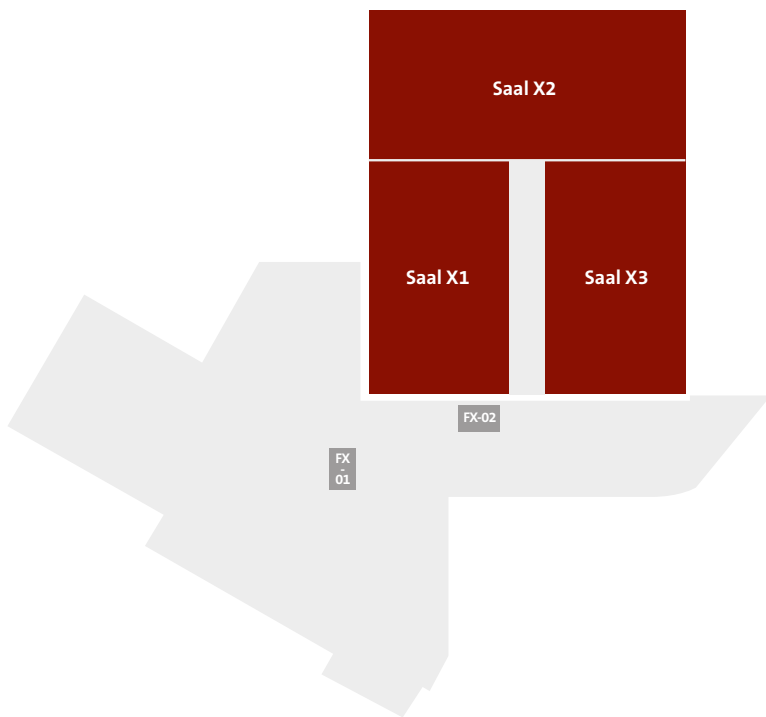
### Ausschnitt



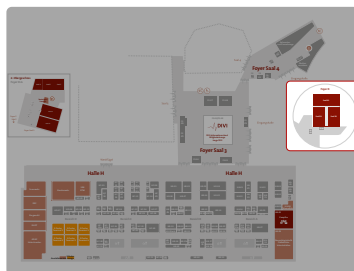


# Industriepartner

## Foyer X



## Ausschnitt





# Ausstellerverzeichnis

## Ausstellerverzeichnis

Firma	Ausstellungsbereich	Stand-Nr.
#DIVIentscheidetSich – Netzwerke Organspende	Foyer 4	F4-04
3B SCIENTIFIC	Halle H, Bereich C	HC-36
<b>A</b>		
Abbott GmbH	Foyer 3	F3-06
Achim Schulz-Lauterbach VMP GmbH	Halle H, Bereich B	HB-08
ADAC Luftrettung gGmbH	Halle H, Bereich D	HD-19
Advanced Medical Balloons GmbH	Halle H, Bereich A	HA-26
ADVANZ PHARMA Germany GmbH	Foyer D-G	FD-05
ADVITOS GmbH	Halle H, Bereich C	HC-01
Aerogen GmbH	Halle H, Bereich A	HA-18
Ahrens Textil-Service GmbH	Halle H, Bereich B	HB-41
AIDA careers	Halle H, Bereich D	HD-11
AIR LIQUIDE Medical GmbH	Halle H, Bereich C	HC-14
AirLife Germany GmbH	Halle H, Bereich B	HB-43
AirSystems Medizinische Produkte GmbH	Halle H, Bereich C	HC-26
AKTIN-Notaufnahmeregister	Foyer 4	F4-02
Alexion Pharma Germany GmbH	Halle H, Bereich A	HA-23
ALTAMEDICS GmbH	Halle H, Bereich B	HB-17
AMBOSS GmbH	Halle H, Bereich B	HB-40
Ambu GmbH	Halle H, Bereich A	HA-32
Andreas Fahl Medizintechnik-Vertrieb GmbH	Halle H, Bereich A	HA-34
AOP Health	Halle H, Bereich A	HA-02
ARKA Medical	Halle H, Bereich D	HD-13
ARTCLINE GmbH	Halle H, Bereich C	HC-06a
Ärzte ohne Grenzen e.V. / Médecins Sans Frontières	Foyer 4	F4-01
Asmuth GmbH Medizintechnik	Halle H, Bereich A	HA-30
AstraZeneca GmbH	Halle H, Bereich B	HB-04
ATMOS MedizinTechnik GmbH & Co. KG	Halle H, Bereich C	HC-21



# Ausstellerverzeichnis

## Ausstellerverzeichnis

Firma	Ausstellungsbereich	Stand-Nr.
Atos Medical	Halle H, Bereich C	HC-12
Axon Lab AG	Halle H, Bereich B	HB-29
<b>B</b>		
B. Braun Deutschland GmbH & Co. KG	Halle H, Bereich B	HB-02
Baxter Deutschland GmbH	Halle H, Bereich A	HA-01
Becton Dickinson GmbH	Halle H, Bereich B	HB-19
Bemer Group	Halle H, Bereich C	HC-29
Bergwacht	Halle H, Bereich D	HD-16
bioMérieux Deutschland GmbH	Halle H, Bereich B	HB-20
biosyn Arzneimittel GmbH	Foyer D-G	FD-04
Biotest AG	Halle H, Bereich A	HA-16
Boehringer Ingelheim	Halle H, Bereich B	HB-25
brainLight Lounge	Foyer D-G	FD-01
BREU GmbH	Halle H, Bereich C	HC-54
Bundeswehr	Halle H, Bereich D	HD-02
BZgA Organspende	Halle H, Bereich B	HB-10
<b>C</b>		
CARL. (Resuscitec GmbH)	Halle H, Bereich A	HA-03
CEGLA Medizintechnik GmbH	Halle H, Bereich A	HA-24
Cepheid GmbH	Halle H, Bereich C	HC-22
CLARIUS	Halle H, Bereich D	HD-12
Clinomic Medical GmbH	Halle H, Bereich C	HC-09
CODAN pvb Medical GmbH	Halle H, Bereich C	HC-42
Cook Medical	Halle H, Bereich A	HA-31
Cordamed GmbH	Halle H, Bereich B	HB-07
corpuls   GS Elektromedizinische Geräte G. Stemple GmbH	Halle H, Bereich C	HC-40
CoRRect Medical GmbH	Halle H, Bereich D	HD-04
cosinuss°	Halle H, Bereich C	HC-30



# Ausstellerverzeichnis

## Ausstellerverzeichnis

Firma	Ausstellungsbereich	Stand-Nr.
COSMED Deutschland GmbH	Halle H, Bereich C	HC-47
CSL Behring GmbH	Foyer 3	F3-03
CytoSorbents Europe GmbH	Foyer 3	F3-04
<b>D</b>		
Dedalus HealthCare GmbH	Halle H, Bereich A	HA-10
Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V.	Foyer 4	F4-06
Deutsche Stiftung Organtransplantation	Halle H, Bereich B	HB-18
DIAMED Medizintechnik GmbH	Halle H, Bereich B	HB-13
Didamed Verlag GmbH	Foyer X	FX-01
Digital Skills 4 Healthcare Transformation (DS4Health)	Foyer D-G	FD-02
DISTANCE	Halle H, Bereich A	HA-08
DIVI Informationsstand   Mitglieder-Lounge	Foyer 3	F3-01
DIVI-Infektiologiestand	Foyer 3	F3-02
DIVI-Kindernotfall-App	Foyer 3	F3-02
Dr. Franz Köhler Chemie GmbH	Halle H, Bereich A	HA-15
Dräger	Halle H, Bereich B	HB-05
DRF Stiftung Luftrettung gemeinnützige AG	Halle H, Bereich D	HD-06
<b>E</b>		
Edwards Lifesciences	Halle H, Bereich B	HB-12
epias GmbH	Halle H, Bereich C	HC-35a
Ethypharm GmbH	Halle H, Bereich C	HC-45
<b>F</b>		
Ferring Arzneimittel GmbH	Halle H, Bereich C	HC-13
Feuerwehr Hamburg	Halle H, Bereich D	HD-01
Fisher & Paykel Healthcare GmbH	Halle H, Bereich C	HC-44
Flexicare GmbH	Halle H, Bereich C	HC-49
Fresenius Medical Care GmbH	Halle H, Bereich B	HB-01
Fritz Stephan GmbH Medizintechnik	Halle H, Bereich A	HA-33



# Ausstellerverzeichnis

## Ausstellerverzeichnis

Firma	Ausstellungsbereich	Stand-Nr.
FUJIFILM Sonosite GmbH	Halle H, Bereich A	HA-09
<b>G</b>		
GE HealthCare	Foyer 3	F3-07
Gilead Sciences GmbH	Halle H, Bereich C	HC-08
<b>H</b>		
Haemonetics GmbH	Halle H, Bereich C	HC-38
Hanse-Medizintechnik Dipl.-Ing. P. Hettmer GmbH	Halle H, Bereich B	HB-39
HEINE Optotechnik GmbH & Co. KG	Halle H, Bereich C	HC-25
Hell+Co. GmbH Medizinprodukte	Halle H, Bereich C	HC-33
<b>I</b>		
iMDsoft GmbH	Halle H, Bereich C	HC-24
IMESO-IT GmbH	Halle H, Bereich A	HA-22
Inari Medical	Halle H, Bereich B	HB-16
InfectoPharm Arzneimittel GmbH	Halle H, Bereich B	HB-26
Innovationszentrum Digitale Medizin (IZDM)	Halle H, Bereich A	HA-08
Intersurgical Beatmungsprodukte GmbH	Halle H, Bereich C	HC-07
<b>J</b>		
Junge DIVI	Foyer 3	F3-02
<b>K</b>		
KARL STORZ SE & Co. KG	Halle H, Bereich D	HD-07
Kimetec GmbH	Halle H, Bereich C	HC-04
Klinikum Oberberg GmbH	Halle H, Bereich B	HB-35a
<b>L</b>		
Laerdal Medical GmbH	Halle H, Bereich B	HB-30
LIGAMED medical Produkte GmbH	Halle H, Bereich C	HC-16
Löwenstein Medical SE & Co. KG	Halle H, Bereich A	HA-27
LOWTeq GmbH	Halle H, Bereich B	HB-38



# Ausstellerverzeichnis

## Ausstellerverzeichnis

Firma	Ausstellungsbereich	Stand-Nr.
<b>M</b>		
Mangold International GmbH	Halle H, Bereich C	HC-03
Masimo	Halle H, Bereich A	HA-25b
MCS Medical Concept Solutions	Halle H, Bereich A	HA-03
Medela Medizintechnik GmbH & Co. Handels KG	Halle H, Bereich C	HC-23
Medica GmbH	Halle H, Bereich C	HC-50
Medicovation GmbH & Co.KG	Halle H, Bereich C	HC-52
Medizinische Buchhandlung Wirmsberger	Foyer 3	F3-05
MEDLINQ Softwaresysteme GmbH	Halle H, Bereich A	HA-21
Medtronic GmbH	Halle H, Bereich A	HA-04
Meierhofer Medizintechnik GmbH	Halle H, Bereich D	HD-10
Meise GmbH Medizintechnik	Halle H, Bereich C	HC-06b
Merz Therapeutics GmbH	Halle H, Bereich B	HB-15
Mesalvo GmbH	Halle H, Bereich C	HC-11
Messer Industriegase GmbH	Halle H, Bereich D	HD-05
Mindray Medical Germany GmbH	Halle H, Bereich B	HB-06
MSD Sharp & Dohme GmbH	Halle H, Bereich B	HB-11
Mundipharma GmbH & Co. KG	Halle H, Bereich A	HA-19
MWV Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG	Foyer 3	F3-09
<b>N</b>		
Narcotrend	Halle H, Bereich A	HA-14
Neonatologische & Pädiatrische Intensivstation	Halle H, Bereich A	HA-28
Neuromedex GmbH	Foyer D-G	FD-08
NeurOptics	Foyer D-G	FD-09
nordiska GmbH & Co. KG	Halle H, Bereich C	HC-48
Noscendo GmbH	Halle H, Bereich B	HB-23





# Ausstellerverzeichnis

## Ausstellerverzeichnis

Firma	Ausstellungsbereich	Stand-Nr.
<b>O</b>		
Omnicell	Halle H, Bereich D	HD-15
OPED GmbH	Halle H, Bereich C	HC-46
Ospka AG	Halle H, Bereich B	HB-32b
Ospka Medical	Halle H, Bereich B	HB-32a
OxyCare GmbH Medical Group	Halle H, Bereich C	HC-17
<b>P</b>		
P. J. Dahlhausen & Co. GmbH	Halle H, Bereich C	HC-27
Pabst Science Publishers	Foyer 4	F4-07
PAION Pharma GmbH	Halle H, Bereich C	HC-51
PAJUNK® Medical Produkte GmbH	Halle H, Bereich B	HB-09
PAX-Bags   X-CEN-TEK GmbH und Co. KG	Halle H, Bereich A	HA-06
Pfizer Pharma GmbH	Halle H, Bereich B	HB-24
Phagenesis GmbH	Halle H, Bereich B	HB-28
Philips GmbH Market DACH	Foyer 3	F3-08
PROMEDIA Medizintechnik	Halle H, Bereich C	HC-43
Provita	Halle H, Bereich A	HA-11
pulsation IT GmbH	Halle H, Bereich C	HC-35b
<b>Q</b>		
QIAGEN GmbH	Halle H, Bereich C	HC-32
<b>R</b>		
Radiometer GmbH	Halle H, Bereich C	HC-05
Region der Lebensretter e.V.	Halle H, Bereich A	HA-05
Reha & Medi Hoffmann GmbH	Halle H, Bereich C	HC-34
Relyens Technology Services	Halle H, Bereich A	HA-17
rescueTABLET	Halle H, Bereich A	HA-29
RHOT Bochum-Essen	Halle H, Bereich D	HD-17



# Industriepartner

## Ausstellerverzeichnis

Firma	Ausstellungsbereich	Stand-Nr.
<b>S</b>		
Saegeling Medizintechnik Service- und Vertriebs GmbH	Halle H, Bereich B	HB-07
SCHILLER Medizintechnik GmbH	Halle H, Bereich C	HC-18
Schön Klinik Gruppe	Foyer D-G	FD-10
Schülke & Mayr GmbH	Halle H, Bereich C	HC-39
SEDANA Medical	Halle H, Bereich B	HB-37
Shionogi GmbH	Halle H, Bereich B	HB-03
Siemens Healthineers AG	Halle H, Bereich D	HD-14
SIMStation GmbH	Halle H, Bereich C	HC-31
Sintetica GmbH	Halle H, Bereich B	HB-27
SKILLQUBE GmbH	Halle H, Bereich B	HB-36
Smith & Nephew GmbH	Halle H, Bereich C	HC-41
Solventum Germany GmbH	Halle H, Bereich B	HB-35b
Soundear A/S	Halle H, Bereich A	HA-35
SphingoTec GmbH	Halle H, Bereich C	HC-19
<b>T</b>		
TapMed Medizintechnik Handels GmbH	Halle H, Bereich C	HC-15
Technimed AG	Halle H, Bereich C	HC-28
Teladoc Health Germany	Halle H, Bereich A	HA-07
Teleflex Medical GmbH	Halle H, Bereich C	HC-10
TNI medical AG	Halle H, Bereich A	HA-25a
Transatlantic Hg. Stolpe & Co. mbH	Halle H, Bereich B	HB-42
TSC Life	Halle H, Bereich D	HD-08
<b>U</b>		
Unicair GmbH	Foyer D-G	FD-06
Universitäres Telemedizin Netzwerk (UTN)	Halle H, Bereich A	HA-08
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf – Zentrum für Anästhesiologie und Intensivmedizin	Halle H, Bereich A	HA-12



# Industriepartner

## Ausstellerverzeichnis

Firma	Ausstellungsbereich	Stand-Nr.
<b>V</b>		
VBM Medizintechnik GmbH	Halle H, Bereich B	HB-21
Vertama GmbH	Halle H, Bereich C	HC-53
Virtual Lab	Halle H, Bereich D	HD-22
VYGON Germany GmbH	Foyer D-G	FD-07
<b>W</b>		
WEINMANN Emergency Medical Technology GmbH + Co. KG	Halle H, Bereich C	HC-37
Werfen GmbH	Halle H, Bereich B	HB-22
Werner Fleischer   Beratung Coaching Moderation	Foyer 4	F4-05
Westküstenkliniken Brunsbüttel und Heide gGmbH	Halle H, Bereich B	HB-34
<b>X</b>		
x-cardiac GmbH	Halle H, Bereich B	HB-33
xunt - Stützstrümpfe mal anders	Halle H, Bereich B	HB-31
<b>Z</b>		
Zeitschrift Intensiv-News	Foyer X	FX-02
ZOLL Medical Deutschland GmbH	Halle H, Bereich B	HB-14
ZTM Bad Kissingen GmbH	Foyer D-G	FD-03

# Sonstiges

E-Posterpräsentationen

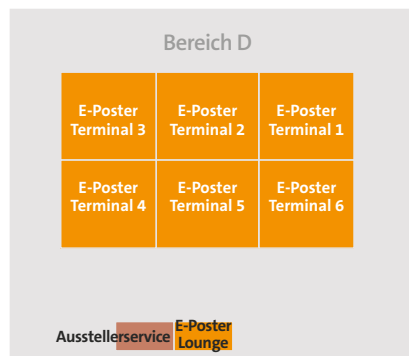
Etagenpläne

Zertifizierung





# E-Poster Präsentationen – Halle H, Bereich D



## Donnerstag, 05.12.2024

08:30 – 10:00 Uhr

### E-Poster Terminal 1

Ethik und Qualität

(EP/01/01 - EP/01/14)

### E-Poster Terminal 2

Herz/ Kreislauf 1

(EP/02/01 - EP/02/10)

### E-Poster Terminal 3

Notfallmedizin

und Trauma 1

(EP/03/01 - EP/03/12)

### E-Poster Terminal 4

Pädiatrische Intensivmedizin 1

(EP/04/01 - EP/04/14)

### E-Poster Terminal 5

Sepsis/ Infektiologie 1

(EP/05/01 - EP/05/13)

### E-Poster Terminal 6

Verschiedenes 1

(EP/06/01 - EP/06/13)

## Donnerstag, 05.12.2024

12:30 – 14:00 Uhr

### E-Poster Terminal 1

Ethik und Qualität /  
Organversagen

(EP/07/01 - EP/07/13)

### E-Poster Terminal 2

Herz/Kreislauf 2

(EP/08/01 - EP/08/10)

### E-Poster Terminal 3

Hirn und Nervensystem

(EP/09/01 - EP/09/15)

### E-Poster Terminal 4

Notfallmedizin und Trauma 2

(EP/10/01 - EP/10/12)

### E-Poster Terminal 5

Respiratorisches Versagen 1

(EP/11/01 - EP/11/13)

### E-Poster Terminal 6

Notfallmedizin und Trauma 3

(EP/12/01 - EP/12/13)

## Freitag, 06.12.2024

12:30 – 14:00 Uhr

### E-Poster Terminal 1

Notfallmedizin und Trauma 4

(EP/13/01 - EP/13/11)

### E-Poster Terminal 2

Pädiatrische Intensivmedizin 2

(EP/14/01 - EP/14/13)

### E-Poster Terminal 3

Respiratorisches Versagen 2

(EP/15/01 - EP/15/14)

### E-Poster Terminal 4

Sepsis/ Infektiologie 2

(EP/16/01 - EP/16/14)

### E-Poster Terminal 5

Technik und Monitoring

(EP/17/01 - EP/17/14)

### E-Poster Terminal 6

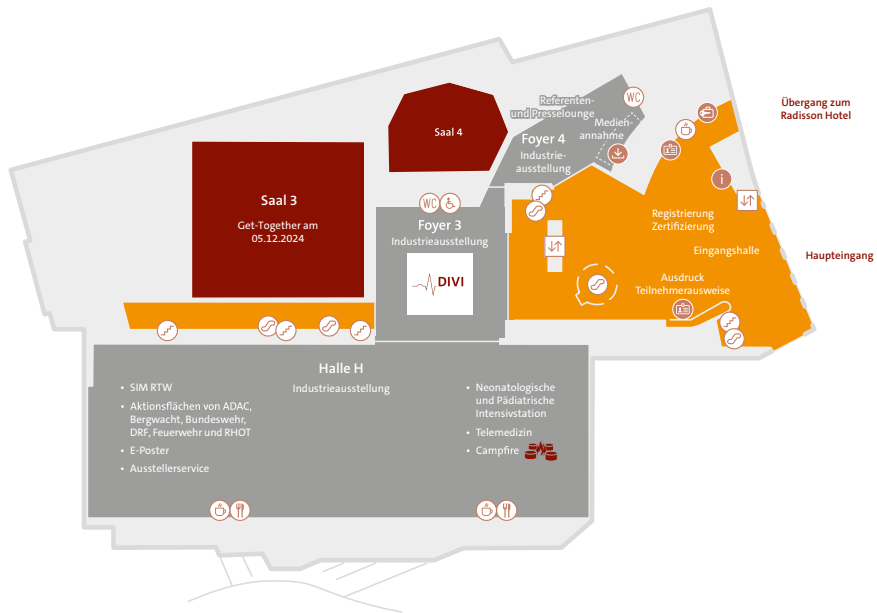
Verschiedenes 2

(EP/18/01 - EP/18/11)

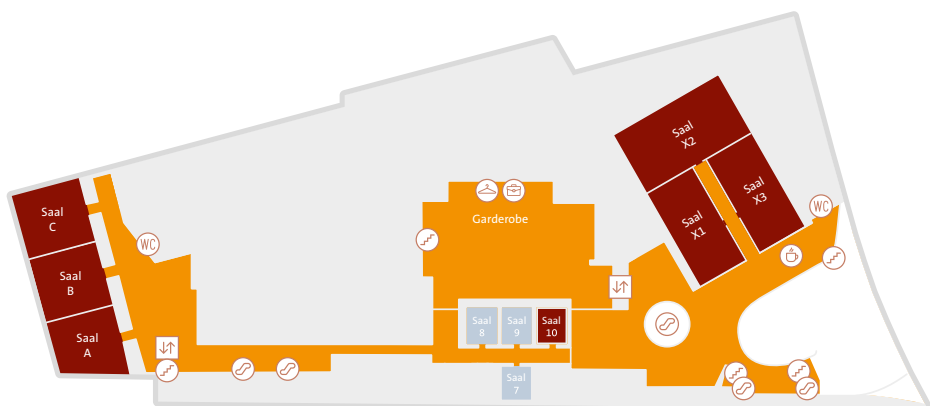


# Etagenpläne – Congress Center Hamburg CCH

## Erdgeschoss

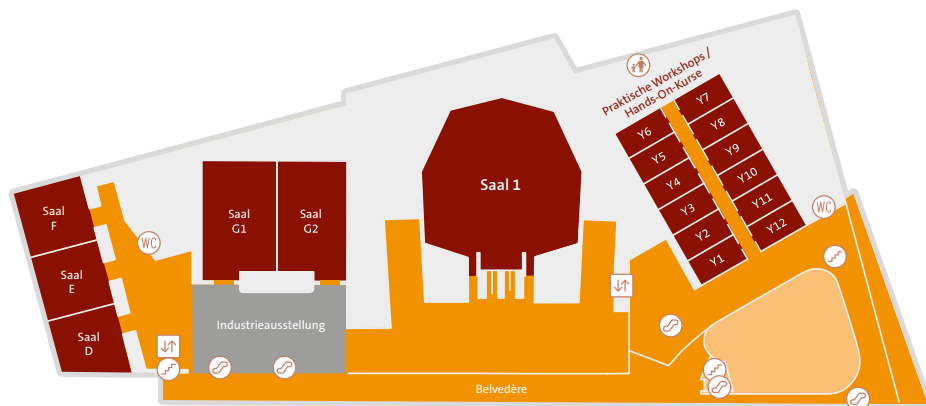


## 1. Obergeschoss

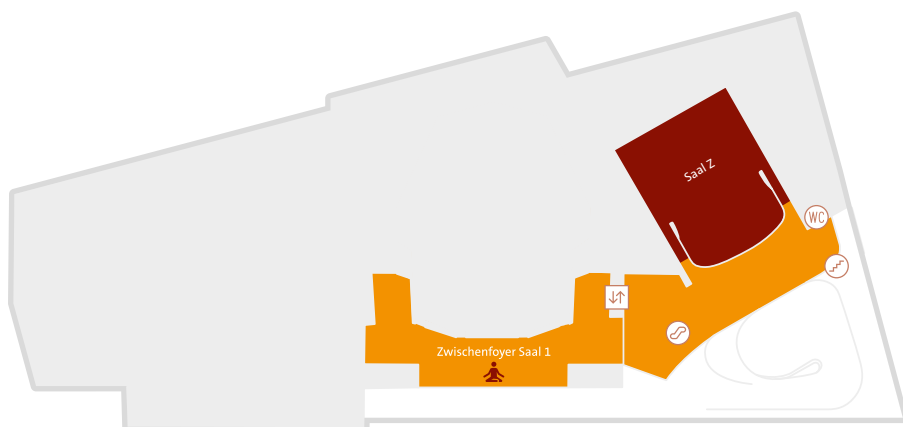


# Etagenpläne – Congress Center Hamburg CCH

## 2. Obergeschoss



## 3. Obergeschoss



# Zertifizierung

Der 24. Kongress der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin wird als berufsbezogene Fortbildung von der Landesärztekammer Hamburg als Fortbildungsveranstaltung für Ärzte mit insgesamt 18 Punkten (je 6 Punkte pro Tag) zertifiziert.

## Interaktive Workshops

Die Teilnahme an einem Workshop wird mit Fortbildungspunkten angerechnet. Eine entsprechende Übersicht finden Sie auf Seite 203.

### Hinweis:

Es werden entweder die Zertifizierungspunkte für einen Workshop oder drei Punkte für den Kongress am Halbtage gutgeschrieben. Die Punkte werden nicht addiert.

### Bitte beachten Sie:

Es wird ausschließlich die Live-Veranstaltung vom 4. bis 6. Dezember 2024 zertifiziert.

## Wie bekommen die Organisatoren meine EFN-Nummer?

- Die Angabe Ihrer EFN-Nummer (Einheitliche Fortbildungsnummer) ist während des Registrierungsprozesses im persönlichen Profil des Kongressportals möglich. Eine nachträgliche Eintragung der Nummer ist auch nach abgeschlossener Registrierung im Bereich „Mein Account“ jederzeit möglich.
- Sie müssen sich einmal täglich an einem der CME-Terminals in der Eingangshalle des Congress Centers Hamburg scannen, um die Punkte für die Kongressteilnahme zu erhalten:

Mittwoch, 4. Dezember 2024

ab 12:00 – 18:30 Uhr

---

Donnerstag, 5. Dezember 2024

ab 12:00 – 18:30 Uhr

---

Freitag, 6. Dezember 2024

ab 12:00 – 18:30 Uhr

- Haben Sie Ihre EFN-Nummer angegeben, ist diese in Ihrem Teilnehmerbarcode auf Ihrem Namensschild hinterlegt.
- Es wird der Barcode auf Ihrem Namensschild gescannt. Der Barcode auf dem Namensschild entspricht nicht Ihrem EFN-Barcode.
- Haben Sie Ihre EFN-Nummer vor Druck Ihres Namensschildes noch nicht angegeben, so werden Sie nach dem Scannen des Namensschildes bei den CME-Terminals aufgefordert, den EFN-Barcode Ihres Ärzteaussweises oder



# Zertifizierung

Ihren Barcode-Aufkleber zu scannen. Danach ist Ihre EFN-Nummer in Ihrem persönlichen Profil gespeichert.

- Ohne Barcode-Erfassung und hinterlegter EFN-Nummer können keine Punkte an die Ärztekammer elektronisch übermittelt werden.

## Wie werden die Punkte erfasst?

- Auf Ihrem Teilnehmerausweis befindet sich ein Barcode, der zur Ermittlung der Fortbildungspunkte für Ärzte notwendig ist. Der Teilnehmerausweis ist bitte während der gesamten Kongressdauer gut sichtbar für die Einlasskontrollen zu tragen.

## Ärzte aus dem Ausland:

- Ärzte aus dem Ausland werden gebeten, die Fortbildungspunkte selbstständig an die zuständige Ärztekammer zu übermitteln. Eine allgemeine Teilnahmebescheinigung erhalten Sie nach Ablauf des Kongresses.

## Österreich:

- Für Ärztinnen und Ärzte aus Österreich werden von deutschen Landesärztekammern anerkannte Fortbildungspunkte der Kategorien B und C im gleichen Umfang als österreichische Fortbildungspunkte (DFP-Punkte) anerkannt. Die Ärztinnen und Ärzte können die Fortbildungspunkte anhand der Teilnahmebestätigung auf ihre österreichischen Fortbildungskonten eintragen.

## Was passiert, wenn ich vergessen habe, mich einzuscannen?

- Das Vergessen des Scannens zieht gegebenenfalls einen Punkteverlust nach sich.
- Punkte werden nur durch elektronische Erfassung Ihres Barcodes auf dem Namensschild gutgeschrieben.
- Eine pauschale Punktevergabe ohne Scannen kann nicht erfolgen.

## Wie erhalte ich mein CME-Zertifikat und die Teilnahmebescheinigungen?

- Sie bekommen vor Ort während des Kongresses keine allgemeine Teilnahmebescheinigung und keine CME-Zertifikate in gedruckter Form. Es erfolgt kein postalischer Versand.
- Alle Teilnehmer erhalten nach Ende des Kongresses am Freitag, 06.12.2024, eine E-Mail mit der Bitte, eine Kongressevaluation auszufüllen. Das CME-Zertifikat steht nach Eingang der Evaluation im Kongressportal in Ihrem Account unter „Mein Kongress“ zum Download zur Verfügung.
- Ärzte mit EFN-Nummer können ihre CME-Zertifikate (für die Kongressteilnahme und für besuchte Hands-on-Kurse) sowie die allgemeine Teilnahmebescheinigung online im Kongressportal unter „Teilnahmebescheinigung“ selbstständig herunterladen und speichern.
- Ärzte ohne EFN-Nummer können sich nach dem Kongress ihre Teilnahmebescheinigung und das Zertifikat für die Workshops selbstständig in ihrem Account herunterladen. Die Fortbildungspunkte müssen dann selbstständig

# Zertifizierung

dig an die zuständige Ärztekammer übermittelt werden.

- Teilnehmer, die nicht im Besitz einer EFN-Nummer sind (z. B. Pflegepersonal, Rettungsassistenten, Sanitäter, Therapeuten etc.), können sich nach dem Kongress ihre Teilnahmebescheinigung und das Zertifikat für die Workshops selbstständig in ihrem Account herunterladen.

## Hinweis:

Es werden entweder die Zertifizierungspunkte für einen Workshop oder drei Punkte für den Kongress am Halbtag gutgeschrieben. Die Punkte werden nicht addiert.

## Zertifizierung für beruflich Pflegende

Für die Teilnahme am 24. Kongress der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin können bis zu 12 Fortbildungspunkte für registrierte beruflich Pflegende angerechnet werden (**Identnr. 20091181**). Beruflich Pflegende erhalten die Punkte entsprechend den Richtlinien der Registrierung beruflich Pflegender.

Teilnahme an einem Tag **6 Punkte**

---

Teilnahme an zwei Tagen **10 Punkte**

---

Teilnahme an drei Tagen **12 Punkte**

Als Nachweis gelten:

- Teilnahmebescheinigung
- Programm
- Eintrag in das Nachweisheft

Die für die Anerkennung der Fortbildungspunkte notwendige Teilnahmebescheinigung können Sie im Kongressportal herunterladen.

Bitte reichen Sie die Bescheinigung entsprechend ein, damit die Fortbildungspunkte Ihrem Konto gutgeschrieben werden können:



Registrierung beruflich Pflegender GmbH

Alt Moabit 91, 10559 Berlin

Tel.: +49 30 / 3906 3883

Fax: +49 30 / 3948 0113

# Zertifizierung

## Zertifizierung Hands-on-Kurse

Die Hands-on-Kurse während des 24. Kongresses der DIVI werden als berufsbezogene Fortbildung von der Hamburger Landesärztekammer als Fortbildungsveranstaltung (Kategorie C) mit den folgenden Punkten zertifiziert.

**Bitte beachten Sie:** Es werden entweder die Zertifizierungspunkte für einen Workshop oder drei Punkte für den Kongress am Halbttag gutgeschrieben. Die Punkte werden nicht addiert.

Titel	Datum	Uhrzeit	CME Punkte	
ACV, PMV & Co – Sprechen an der Beatmung	04.12.	13:30 – 15:30 Uhr	3	
Antiinfektive Therapie	05.12.	13:30 – 15:30 Uhr	3	⊗
Antiinfektive Therapie	05.12.	16:00 – 18:00 Uhr	3	⊗
Atemtrainer – Voraussetzungen & Einsatzgebiete	04.12.	10:30 – 12:30 Uhr	3	
Aufbaukurs Toxikologie für Intensiv- und Notfallmediziner	06.12.	13:30 – 15:30 Uhr	3	⊗
Basis-Echokardiografie	04.12.	13:30 – 18:00 Uhr	6	⊗
Basis-Echokardiografie	05.12.	08:00 – 12:30 Uhr	6	⊗
Basiskurs Toxikologie für Intensiv- und Notfallmediziner	06.12.	10:30 – 12:30 Uhr	3	⊗
Beatmung auf der Intensivstation	06.12.	10:30 – 12:30 Uhr	3	⊗
Beatmung auf der Intensivstation	06.12.	13:30 – 15:30 Uhr	3	⊗
Beatmung bei ARDS – Grundeinstellungen, Optimierung, Entwöhnung	04.12.	08:00 – 10:00 Uhr	3	⊗
Beatmung bei ARDS – Grundeinstellungen, Optimierung, Entwöhnung	04.12.	10:30 – 12:30 Uhr	3	⊗
Behandlung der Dysphagie und TK-Management auf der Intensivstation im interprofessionellen Setting	04.12.	13:30 – 15:30 Uhr	3	⊗

⊗ Ausgebucht



# Zertifizierung

Titel	Datum	Uhrzeit	CME Punkte
Behandlungsstrategien in der Neonatologie	05.12.	08:00 – 10:00 Uhr	3
Bronchoskopie	05.12.	08:00 – 10:00 Uhr	3
Bronchoskopie	05.12.	10:30 – 12:30 Uhr	3
CARTT-Cardiac Arrest Receiving Team Training	04.12.	08:00 – 10:00 Uhr	3
CARTT-Cardiac Arrest Receiving Team Training	04.12.	10:30 – 12:30 Uhr	3
Das schwierige Angehörigengespräch	06.12.	08:00 – 10:00 Uhr	3
Den schwierigen Atemweg – sicher meistern	04.12.	13:30 – 15:30 Uhr	3
Den schwierigen Atemweg – sicher meistern	04.12.	16:00 – 18:00 Uhr	3
Der (präklinische) Kindernotfall – simulationsbasiertes Training technischer und nicht-technischer Fähigkeiten	04.12.	10:00 – 14:30 Uhr	8
Der (präklinische) Kindernotfall – simulationsbasiertes Training technischer und nicht-technischer Fähigkeiten	05.12.	08:00 – 12:30 Uhr	8
Der (präklinische) Kindernotfall – simulationsbasiertes Training technischer und nicht-technischer Fähigkeiten	05.12.	13:30 – 18:00 Uhr	8
Der (präklinische) Kindernotfall – simulationsbasiertes Training technischer und nicht-technischer Fähigkeiten	06.12.	9:30 – 14:00 Uhr	8
Die Bedeutung des Setzens von Prioritäten im Klinikalltag – oder: Wie erhalte ich meine Resilienz?	06.12.	13:30 – 15:30 Uhr	3
Erweitertes zerebrales Monitoring: ICP / CPP / ptiO2 und mehr	05.12.	10:30 – 12:30 Uhr	3

Ausgebucht

# Zertifizierung

Titel	Datum	Uhrzeit	CME Punkte
Ethisch Entscheiden und Handeln auf der Intensivstation	06.12.	13:30 – 15:30 Uhr	3
Evaluation des Schluckaktes – FEES in der Intensivmedizin	04.12.	16:00 – 18:00 Uhr	3
Evaluiertes Grundlagenkurs zur Feststellung des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls	05.12.	13:30 – 18:00 Uhr	8
Schrittmacher- oder ICD-System in der Anästhesie & Intensivmedizin, inkl. Hands on externe/ temporäre Therapie <i>Ursprünglicher Titel: Externe Stimulation und Defibrillation des Herzens</i>	06.12.	10:30 – 12:30 Uhr	3
Extrakorporale Unterstützung – Lunge	06.12.	10:30 – 12:30 Uhr	3
Extrakorporale Unterstützung – Lunge	06.12.	13:30 – 15:30 Uhr	3
Extremsituationen Notfälle und Palliativmedizin	06.12.	13:30 – 15:30 Uhr	3
(Früh)-Mobilisierung mit Drainagen	05.12.	10:30 – 12:30 Uhr	3
Grundlagen und Anwendung der NIV Beatmung und der High-Flow-Sauerstoff-Therapie	04.12.	16:00 – 18:00 Uhr	3
Grundlagen und Anwendung der NIV Beatmung und der High-Flow-Sauerstoff-Therapie	05.12.	08:00 – 10:00 Uhr	3
Hämodynamik – Monitoring	04.12.	08:00 – 10:00 Uhr	3
Hämodynamik – Monitoring	04.12.	10:30 – 12:30 Uhr	3
Hämodynamische Optimierung des kritisch kranken Patienten mittels Ultraschall	05.12.	08:00 – 10:00 Uhr	3
Hämodynamische Optimierung des kritisch kranken Patienten mittels Ultraschall	05.12.	10:30 – 12:30 Uhr	3

Ausgebucht

# Zertifizierung

Titel	Datum	Uhrzeit	CME Punkte
Hands-on in der Physiotherapie bei invasiv beatmeten Patient:innen von Physiotherapeutinnen für Physiotherapeut:innen	05.12.	10:30 – 12:30 Uhr	3
Herzrhythmusstörungen – erkennen und behandeln	06.12.	08:00 – 10:00 Uhr	3
Herzrhythmusstörungen – erkennen und behandeln	06.12.	10:30 – 12:30 Uhr	3
Integration von Angehörigen	06.12.	13:30 – 15:30 Uhr	3
Integration von eCPR in den ALS Algorithmus	06.12.	13:30 – 15:30 Uhr	3
Intrakranielle Druckmessung (ICP) und Ventrikeldrainage	05.12.	08:00 – 10:00 Uhr	3
Klinische Szenarien bei der Erstversorgung Risikoneugeborener	05.12.	10:30 – 12:30 Uhr	3
Kommunikation mit beatmeten Patienten	05.12.	13:30 – 15:30 Uhr	3
Lagerungstherapie des Intensivpatienten	06.12.	08:00 – 10:00 Uhr	3
Lagerungstherapie des Intensivpatienten	06.12.	10:30 – 12:30 Uhr	3
Medizinische Ernährungstherapie auf der Intensivstation	05.12.	08:00 – 12:30 Uhr	8
Metabolische Herausforderungen im Fokus: Schlüsselstrategien für das Ernährungs-Assessment auf der ITS	06.12.	10:30 – 12:30 Uhr	3
Neonatologische Notfälle	04.12.	13:30 – 15:30 Uhr	3
Neugeborenenreanimation	04.12.	16:00 – 18:00 Uhr	3
Neurologische Untersuchung auf der Intensivstation	05.12.	08:00 – 10:00 Uhr	3
Nierenersatztherapie auf der Intensivstation	05.12.	13:30 – 15:30 Uhr	3

Ausgebucht



# Zertifizierung

Titel	Datum	Uhrzeit	CME Punkte
Nierenersatztherapie auf der Intensivstation	05.12.	16:00 – 18:00 Uhr	3
Notfall- Simulationstraining	05.12.	08:00 – 10:00 Uhr	3
Notfall- Simulationstraining	05.12.	10:30 – 12:30 Uhr	3
Notfallmaßnahmen bei Chemieunfällen	06.12.	08:00 – 10:00 Uhr	3
Notfallversorgung des Tauchunfalls	04.12.	13:30 – 15:30 Uhr	3
Notfallversorgung des Tauchunfalls	04.12.	16:00 – 18:00 Uhr	3
Pädiatrische Notfälle – die ersten 10 Minuten	06.12.	08:00 – 12:30 Uhr	3
Perkutane Dilatationstracheotomie auf der Intensivstation	04.12.	08:00 – 10:00 Uhr	3
Perkutane Dilatationstracheotomie auf der Intensivstation	04.12.	10:30 – 12:30 Uhr	3
Point of Care Gerinnungsdiagnostik	04.12.	13:30 – 15:30 Uhr	3
Point of Care Gerinnungsdiagnostik	04.12.	16:00 – 18:00 Uhr	3
Präklinisches Traumamanagement nach TraumaManagement® (Teil 1)	04.12.	08:00 – 18:00 Uhr	22
Präklinisches Traumamanagement nach TraumaManagement® (Teil 2)	05.12.	08:00 – 12:30 Uhr	
Praktischer Ansatz zum Delir-Management auf der Intensivstation	04.12.	13:30 – 15:30 Uhr	3
Praktischer Ansatz zum Delir-Management auf der Intensivstation	04.12.	16:00 – 18:00 Uhr	3
Primärversorgung des pädiatrischen Notfallpatienten	04.12.	08:00 – 10:00 Uhr	3
Problemlösung gemeinsam im Team	05.12.	13:30 – 15:30 Uhr	3

Ausgebucht



# Zertifizierung

Titel	Datum	Uhrzeit	CME Punkte
Psychosoziale Unterstützung im Gesundheitswesen: Sicherheit im Umgang mit schwerwiegenden Ereignissen – Konzepte, praktische Umsetzung und Selbstschutz	05.12.	13:30 – 15:30 Uhr	3
Psychosoziale Unterstützung im Gesundheitswesen: Sicherheit im Umgang mit schwerwiegenden Ereignissen – Konzepte, praktische Umsetzung und Selbstschutz	05.12.	16:00 – 18:00 Uhr	3
Radiologische Intensiv- und Notfalldiagnostik	05.12.	16:00 – 18:00 Uhr	3
Schockraumversorgung des pädiatrischen Notfallpatienten	04.12.	10:30 – 12:30 Uhr	3 
Sichtungstraining in einer virtuellen Realität	04.12.	08:00 – 15:30 Uhr	12
Signifikanz & Co – Was man über Statistik und Studien wissen sollte	06.12.	08:00 – 10:00 Uhr	3
Sonographie beim Notfall	05.12.	13:30 – 15:30 Uhr	3 
Sonographie beim Notfall	05.12.	16:00 – 18:00 Uhr	3 
Sonographie des Thorax und Abdomens, ultraschallgesteuerte Gefäßpunktion	06.12.	08:00 – 10:00 Uhr	3
Sonographie des Thorax und Abdomens, ultraschallgesteuerte Gefäßpunktion	06.12.	10:30 – 12:30 Uhr	3 
Stärker im Team – Crew Ressource Management für die Intensiv- und Notfallmedizin	06.12.	13:30 – 15:30 Uhr	3 
Tapen nicht nur beim Sportler – Tapen beim Intensivpatienten	04.12.	08:00 – 10:00 Uhr	3 
Teamorientiertes Reanimationstraining	04.12.	08:00 – 12:30 Uhr	8
Teamorientiertes Reanimationstraining	06.12.	08:00 – 12:30 Uhr	8

 Ausgebucht





# Zertifizierung

Titel	Datum	Uhrzeit	CME Punkte
Techniken für den immobilen Intensivpatienten aus dem Bobath-Konzept: Stabilität für Mobilität!	05.12.	13:30 – 15:30 Uhr	3
Techniken für den immobilen Intensivpatienten aus dem Bobath-Konzept: Stabilität für Mobilität!	05.12.	16:00 – 18:00 Uhr	3
Techniken für den Notfall	05.12.	13:30 – 15:30 Uhr	3
Techniken für den Notfall	05.12.	16:00 – 18:00 Uhr	3
TEE Simulation	04.12.	13:30 – 18:00 Uhr	8
Tipps und Tricks zur Beatmung von Intensivpatienten	06.12.	08:00 – 10:00 Uhr	3
Tipps und Tricks zur Beatmung von Intensivpatienten	06.12.	10:30 – 12:30 Uhr	3 
Umsetzung von Kinderbesuchen auf Intensivstationen, Kinderintensivstationen und in Notaufnahmen	06.12.	08:00 – 10:00 Uhr	3
Update Megacodetraining bei pädiatrischen Patienten	05.12.	08:00 – 12:30 Uhr	8
VA-ECMO bei kardiovaskulärer Dekompensation und Reanimation	05.12.	13:30 – 15:30 Uhr	3 
VA-ECMO bei kardiovaskulärer Dekompensation und Reanimation	05.12.	16:00 – 18:00 Uhr	3 
Versorgung kritisch-kranker, nicht-traumatologischer Patienten im Schockraum	04.12.	08:00 – 12:30 Uhr	8 

## Hinweis:

Es werden entweder die Zertifizierungspunkte für einen Workshop oder drei Punkte für den Kongress am Halbttag gutgeschrieben. Die Punkte werden nicht addiert.

 Ausgebucht

# Verzeichnis der Vorsitzenden und Referenten



# Verzeichnis der Vorsitzenden und Referenten

## Wissenschaftliches Programm, Industriesymposien und Campfire

### A

Ackermann, Benjamin  
Adamzik, Michael  
Adolph, Michael  
Adrigan, Erwin  
Albers, Jörg  
Albrecht, Alexander  
Albrecht, Sindy  
Alfen, Katharina  
Alonso, Angelika  
Ander, Annika  
Angermair, Stefan  
Angstwurm, Matthias  
Annecke, Thorsten  
Apostolidou, Sofia  
Armbruster, Werner  
Arndt, Dagmar  
Aroyo, Ilia

### B

Barndt, Iris  
Barth, Eberhard  
Baryla, Anneke  
Bathe, Janina  
Bauer, Michael  
Baum, Sebastian  
Baumgärtel, Matthias  
Bax, Sönke  
Bayer, Joerg  
Becher, Tobias  
Beck, Paula  
Beckmann, Christoph  
Beeckmann, Henning  
Beer, Sabrina  
Bein, Berthold

Bele, Sylvia  
Bemme, Sigurd  
Berger, Christian  
Berggreen, Astrid Ellen  
Berrouschot, Jörg  
Besenbäck, Martina  
Bienzeisler, Jonas  
Biever, Paul  
Bingold, Tobias  
Blaschke, Sabine  
Blomeier-Schaffran, Sabrina  
Bloos, Frank  
Bode, Christian  
Bodmann, Klaus  
Boeken, Udo  
Boesecke, Christoph  
Boesing, Thomas  
Böll, Boris  
Borutta, Matthias  
Bösel, Julian  
Bosse, Götz  
Böttcher, Michael  
Böttiger, Bernd W.  
Bracht, Hendrik  
Brammen, Dominik  
Brandt, David  
Brauchle, Maria  
Braun, Georg  
Braun, Jan-Peter  
Braune, Stephan  
Bremer, Kai  
Brenner, Sebastian  
Brenner, Thorsten  
Briegel, Josef  
Brinkkötter, Paul Thomas

Brinkmann, Alexander  
Brixius, Sam Joé  
Brod, Torben  
Brüning-Wolter, Felix  
Bruns, Nora  
Buchwald, Christine  
Buerke, Michael  
Burbaum, Barbara  
Busch, Albert  
Busch, Hans Lucas  
Busch, Philipp  
Busch, Cornelius  
Busch, Hans-Jörg  
Büttner, Louise-Caroline  
Büttner, Stefan

### C

Casu, Sebastian  
Coffaro, Julia  
Coldewey, Sina  
Creemers, Chris  
Cruciger, Oliver  
Czaeczine, Ronny

### D

Dames, Lucy  
Damjanovic, Domagoj  
Daub, Julia  
David, Sascha  
de Heer, Geraldine  
Dechene, Alexander  
Deffner, Teresa  
Deja, Maria  
Dellweg, Dominic  
Demirakça, Süha



# Verzeichnis der Vorsitzenden und Referenten

## Wissenschaftliches Programm, Industriesymposien und Campfire

Denke, Claudia  
 Dethlefs, Ole  
 Dienemann, Thomas  
 Dienst, Sebastian  
 Dietrich, Maximilian  
 Dimitriadis, Konstantinos  
 Doberschütz, Nora  
 Dohna-Schwake, Christian  
 Dormann, Harald  
 Dormann, Patrick  
 Druml, Wilfred  
 Drynda, Susanne  
 Dubb, Rolf  
 Dubler, Simon  
 Duffner, Johannes  
 Dutzmann, Jochen

### E

Eberz, Arnim  
 Eck, Ingo  
 Eckmann, Christian  
 Edel, Andreas  
 Egghardt, Johanna  
 Eibl, Katrin  
 Eilers, Jan-Ole  
 Eimer, Christine  
 Elke, Gunnar  
 Ellner, Bernd  
 Els, Thomas  
 Emsden, Christian  
 Enghard, Philipp  
 Erbguth, Frank J.  
 Erdmann, Bernadett  
 Erdur, Laurence  
 Ernst, Erik

### F

Fathallah, Bilel  
 Felbinger, Thomas  
 Fichtner, Andreas  
 Fichtner, Falk  
 Filipovic, Silke  
 Fink, Katrin  
 Fischer, Doris Lina  
 Fischer, Pia  
 Flake, Frank  
 Fleischer, Werner  
 Flemming, Andreas  
 Flick, Holger  
 Flügge, Dennis  
 Foltan, Maik  
 Fortmann, Ingmar  
 Francis, Roland  
 Francksen, Helga  
 Frank, Mark  
 Frank, Sandra  
 Freund, Felix  
 Freund, Diana  
 Fricke, Jonas  
 Frie, Niclas  
 Fries, Dietmar  
 Frietsch, Thomas  
 Frings, Gero  
 Fromm, Andreas  
 Fuhrmann, Valentin

### G

Gallitz, Stephanie  
 Ganslmayer, Marion  
 Garritzmann, Christoph  
 Gassner, Martina

Gattinoni, Luciano  
 Geiger, Stefan  
 Geiseler, Jens  
 Gengenbach, Oliver  
 Gerber, Ron  
 Gerlach, Birgit  
 Ghulam, Jasamin  
 Gille, Jochen  
 Gistrichovsky, Marc  
 Gliwitzky, Bernhard  
 Gondert, Markus  
 Göpfert, Matthias  
 Gottlieb, Jens  
 Graf von Stillfried, Dominik  
 Gräff, Ingo  
 Grahn, Hanno  
 Gräsner, Jan-Thorsten  
 Grautoff, Steffen  
 Grensemann, Jörn  
 Griep, Hannah  
 Gries, Andre  
 Groenefeld, Gerian  
 Groesdonk, Heinrich Volker  
 Gröning, Ingmar  
 Grottke, Oliver  
 Grübl, Tobias  
 Grundeis, Felicitas  
 Grundmann, Carla  
 Grünewald, Elias  
 Grünewald, Matthias  
 Grunow, Julius  
 Grüßer, Linda  
 Günther, Albrecht  
 Günther, Ulf



# Verzeichnis der Vorsitzenden und Referenten

## Wissenschaftliches Programm, Industriesymposien und Campfire

### H

Habicher, Marit  
Habicht, Sebastian  
Hagel, Stefan  
Hahnenkamp, Klaus  
Hamsen, Uwe  
Hänel, Sunny  
Hänggi, Matthias  
Hannig, Christian  
Hansen, Hans-Christian  
Hartl, Wolfgang  
Häske, David  
Heering, Peter  
Heimann, Konrad  
Heimberg, Ellen  
Heininger, Susanne  
Heinrich, Daniel  
Heinzel, Oliver  
Held, Hanns-Christoph  
Herber, Bernd  
Heringlake, Matthias  
Hermes, Carsten  
Herzog-Niescery, Jennifer  
Hetzl, Otto  
Hey, Florian  
Hierundar, Anke  
Hilgarth, Heike  
Hill, Aileen  
Hille, Laura  
Hinzmann, Dominik  
Hirsch, Jan  
Hirschberger, Simon  
Hobohm, Lukas  
Höchter, Dominik  
Hoedtke, Jochen

Hoffmann, Florian  
Hoffmann, Markus  
Höhl, Rainer  
Horn, Dagmar  
Hort, Stefanie  
Horter, Johannes  
Hossfeld, Björn  
Hughes, Christopher  
Hüser, Christoph  
Hüßtege, Christoph  
Huth, Ralf Gunter  
Huttner, Hagen

### I

Imach, Sebastian  
Isenmann, Stefan  
Issleib, Malte  
Ittner, Karl Peter  
Ivanossich von Küstenfeld-  
Grefenberg, Silke

### J

Janssens, Uwe  
Jessen, Claus  
Joannidis, Michael  
Jöbges, Susanne  
John, Stefan  
Jörres, Achim  
Josuttis, David  
Judemann, Katrin  
Jung, Philipp  
Jungbauer, Carsten  
Jungwirth, Bettina

### K

Kähler, Jan  
Kaltwasser, Arnold  
Karagiannidis, Christian  
Kasper, Philipp  
Katzenschlager, Stephan  
Kehl, Sven  
Kehl, Franz  
Keil, Sebastian  
Keller, Jutta  
Kessler, Barbara  
Kilger, Erich  
Kim, Laura  
Kindgen-Milles, Detlef  
Kipfmüller, Florian  
Kirchhoff, Carsten  
Kitz, Valery Maurice  
Klarmann, Silke  
Kleinschmidt, Stefan  
Klemm, Sascha  
Klippe, Barbara  
Kluge, Stefan  
Kneiseler, Guntje  
Koch, Alexander  
Koch, Andreas  
Koch, Thea  
Kochanek, Matthias  
Kogelmann, Klaus  
Koll, Marion  
Kollmar, Rainer  
Konczalla, Jürgen  
König, Victoria  
Kopp, Sabrina  
Köster, Felix  
Kouz, Karim



# Verzeichnis der Vorsitzenden und Referenten

## Wissenschaftliches Programm, Industriesymposien und Campfire

Kovarovsky, Matthias  
 Kowarik, Michael  
 Kram, Rainer  
 Krauth, Alexander  
 Kreimeier, Uwe  
 Kremeier, Peter  
 Kreuziger, Janett  
 Kreymann, Georg  
 Kromer, Alina  
 Krüger, Lars  
 Krüger, Wolfgang  
 Kuebler, Wolfgang M.  
 Kühle, Norman  
 Kümpers, Philipp  
 Kumpf, Oliver  
 Künzig, Holger  
 Kuramatsu, Joji B.

### L

Lahmer, Tobias  
 Land, Beate  
 Landsleitner, Bernd  
 Lange, Mario  
 Lapa, Sriramya  
 Laudi, Sven  
 Lauterbach, Karl  
 Lefering, Rolf  
 Lehner, Markus  
 Leithner, Christoph  
 Lichtenstern, Christoph  
 Lichtenstern, Julia  
 Lichtner, Gregor  
 Lichy, Katrin  
 Liebchen, Uwe  
 Liebrechts, Tobias

Lieftüchter, Victoria  
 Lier, Heiko  
 Limper, Ulrich  
 Lindemann, Bettina  
 Lindner, Matthias  
 Lipprandt, Myriam  
 Löbermann, Micha  
 Logemann, Frank  
 Lorenzen, Ulf  
 Lück, Catherina  
 Lücking, Klaus Michael  
 Lunz, Dirk  
 Lupp, Peter  
 Lurje, Georg  
 Lütz, Alawi  
 Luxen, Ansgar  
 Lyall, Maïke-Lucia

### M

Macedo Santos, Elisabete  
 Macha, Kosmas  
 Maegele, Marc  
 Magnet, Ingrid  
 Mann, Valesco  
 Markel, Franziska  
 Markewitz, Andreas  
 Marquardt, Johannes  
 Marx, Gernot  
 Marzi, Ingo  
 Maurer, Madeleine  
 Mayer, Konstantin  
 Meckel, Nina  
 Meersch-Dini, Melanie  
 Meidert, Agnes S.  
 Meier, Jens

Meier, Stefan  
 Meier, Stefan  
 Meisel, Maximilian  
 Meister, Frank  
 Meixensberger, Jürgen  
 Merker, Michael  
 Meybohm, Patrick  
 Meyding-Lamadé, Uta  
 Meyer, Klaus  
 Michael, Mark  
 Michalsen, Andrej  
 Mitzlaff, Bernd  
 Mitzner, Steffen  
 Möckel, Martin  
 Mörer, Onnen  
 Moritz, Ralf  
 Mosch, Lina  
 Mothes, Henning  
 Muders, Thomas  
 Mühlenbruch, Georg  
 Müller, Beat  
 Müller, Thomas  
 Müller, Anika  
 Müller-Redetzky, Holger  
 Müller-Wolff, Tilmann  
 Münzberg, Matthias

### N

Nachtigall, Irit  
 Nakoinz, Andrea  
 Nau, Carla  
 Neitzke, Gerald  
 Netou-Kandylidou, Zoi  
 Neumann, Peter  
 Neunhoeffler, Felix



# Verzeichnis der Vorsitzenden und Referenten

## Wissenschaftliches Programm, Industriesymposien und Campfire

Neustädter, Irena

Nibbe, Lutz

Niehaus, Heidi

Niemann, Bernd

Nierhaus, Axel

Niesen, Wolf-Dirk

Nohl, Andre

Notz, Klaus

Nowak, Hartmuth

Nüsken, Steffen

Nußhag, Christian

Nydahl, Peter

### O

Oberfeld, Jörg

Obermann, Carsten

Ochmann, Tobias

Ockenga, Johann

Oehler, Beatrice

Olivieri, Martin

Oppert, Michael

Osswald, Brigitte

Ottens, Thomas

### P

Paitazoglou, Christina

Panholzer, Bernd

Paul, Pia

Pedersen, Vera

Pelz, Sabrina

Peter, Sophie

Petros, Sirak

Pfennigwerth, Niels

Pflüger, Stephan

Piegeler, Tobias

Pilarczyk, Kevin

Pin, Martin

Plank, Antje

Podolska, Diana

Pooth, Jan-Steffen

Popp, Steffen

Pöss, Janine

Potempa, Tim

Prinz, Markus

Prückner, Stephan

Pulletz, Sven

Putensen, Christian

### Q

Quintel, Michael

### R

Rademacher, Jessica

Rahmel, Axel

Rahmel, Tim

Raimann, Florian

Rand, Axel

Rathert, Henning

Regner, Frida

Reifferscheid, Florian

Reindl, Michael

Reinshagen, Konrad

Reith, Hans Bernd

Rellecke, Philipp

Reng, Michael

Renner, Caroline

Renz, Harald

Renzewitz, Leonie

Reuter, Daniel

Richter, Daniel

Rickels, Eckhard

Riedel, Sabine

Riegel, Raffael

Riessen, Reimer

Ringe, Bastian

Ritter, Dennis

Rittershofer, Bettina

Rochwalsky, Ulrich

Rohde, Annika

Rohde, Holger

Rohn, Esther

Röhrich, Luise

Röhrs, Kian

Rolfes, Caroline

Rölz, Roland

Röper, Achim

Roth, Georg

Royko, Marc

Rugg, Christopher

### S

Sabashnikov, Anton

Sakowitz, Oliver W.

Salih, Farid

Salomon, Fred

Sander, Michael

Saner, Fuat

Sasse, Michael

Sauer, Martin

Sauer, Dorothea

Saugel, Bernd

Schädler, Dirk

Schäfer, Andreas

Schäfer, Andreas

Schäfer, Simone



# Verzeichnis der Vorsitzenden und Referenten

## Wissenschaftliches Programm, Industriesymposien und Campfire

Schäfer, Stefan  
 Schaller, Stefan  
 Scharf, Manuela  
 Scheeren, Thomas  
 Scheller, Bertram  
 Schemke, Simon  
 Schenk, Heiko  
 Scherer, Christian  
 Schewe, Jens-Christian  
 Schieder, Victoria  
 Schink, Tamara  
 Schlabeck, Mona  
 Schmidt, Götz  
 Schmidt, Hartmut  
 Schmidt, Holger  
 Schmidt, Karsten  
 Schmidt, Julius J.  
 Schmitt, Felix  
 Schmitz, Michael  
 Schmoch, Thomas  
 Schneider, Andrea  
 Schönberg, Martin  
 Schönenberger, Silvia  
 Schönhofer, Bernd  
 Schöppenthau, Holger  
 Schrage, Benedikt  
 Schramm, Patrick  
 Schrewe, Roland  
 Schröder, Hanna  
 Schröder, Torsten  
 Schunk, Domagoj  
 Schüppel, Sebastian  
 Schürholz, Tobias  
 Schuster, Susanne  
 Schwab, Stefan

Schwenger, Vedat  
 Schwerk, Nicolaus  
 Seewaldt, Beatrix  
 Seidlein, Anna-H.  
 Seiffart, Annett  
 Simon, Susanne  
 Slagman, Anna  
 Söffker, Gerold  
 Söhle, Martin  
 Somasundaram, Rajan  
 Sörgel, Fritz  
 Spannagl, Michael  
 Specketer, Birte  
 Spieckermann, Aileen  
 Spieth, Peter  
 Spitznagel, Nadja  
 Staak, Christine  
 Standl, Thomas  
 Stanzel, Sarah  
 Stark, Dominik  
 Staudacher, Dawid  
 Stebner, Silke  
 Steinecke, Karin  
 Stoll, Lea  
 Stoppe, Christian  
 Störmann, Philipp  
 Stöver, Kathrin  
 Stuhr, Markus  
 Supady, Alexander  
 Svensson, Nadine

### T

Taccone, Fabio  
 Tacke, Frank  
 Tautz, Esther

Teske, Wolfram  
 Trentzsch, Heiko  
 Treskatsch, Sascha  
 Trummer, Georg

### U

Ufelmann, Marina  
 Ull, Christopher  
 Unbehaun, Florian  
 Unterberg, Matthias  
 Unterweger, Marie-Therese  
 Utzolino, Stefan

### V

van den Hooven, Thomas  
 Veen, Steffen  
 Vitzthum, Jannis  
 Vogler, Christine  
 Voigt, Ingo  
 Völker, Maria Theresa  
 von Ameln-Mayerhofer, Andreas  
 von Arnim, Ulrike  
 von Dincklage, Falk  
 Von Drathen, Sönke  
 Von Haken, Rebecca  
 von Heymann, Christian  
 Vonderhagen, Sonja

### W

Wächter-Meinel, Arne  
 Walcher, Felix  
 Walter, Ulrich  
 Walter, Uwe  
 Wartenberg, Katja  
 Waydhas, Christian



# Verzeichnis der Vorsitzenden und Referenten

## Wissenschaftliches Programm, Industriesymposien und Campfire

Weber, Christian F.  
Weber-Carstens, Steffen  
Wegener, Alexander  
Weidner, Nick  
Weigand, Markus A.  
Weilbacher, Frank  
Weimann, Arved  
Weimer, Tobias  
Weis, Sebastian  
Weisheit, Christina  
Weiß, Björn  
Wengenmayer, Tobias  
Wertheimer, Daniel  
Wesch, Conrad  
Westermaier, Thomas  
Westhoff, Michael  
Wichmann, Dominic  
Wiese, Christoph  
Wilhelmi, Michaela  
Willam, Carsten  
Windisch, Wolfram  
Wirkner-Schießl, Katrin  
Wismann, Sabine  
Witzenrath, Martin  
Wolf, Gerhard  
Wolf, Maximilian  
Wolftrum, Sebastian  
Wrigge, Hermann  
Wurm, Silja

### Z

Zacharowski, Kai  
Zarbock, Alexander  
Zausig, York  
Zeller, Amos  
Zergiebel, Dominik  
Ziganshyna, Svitlana  
Zimatschek, Barbara  
Zink, Wolfgang  
Zivkovic, Aleksandar

### Y

Younsi, Alexander



# DIVI AKADEMIE



Die Plattform zur  
Wissensvermittlung  
in der Intensiv- und  
Notfallmedizin

[www.divi-akademie.de](http://www.divi-akademie.de)



Mit freundlicher Unterstützung von



Co-funded by  
the European Union

Wir freuen uns auf deinen Besuch  
am Stand FD-02 im Foyer D-G!

[www.digitalskills4health.eu](http://www.digitalskills4health.eu)

**Digital Skills 4 HealthCare Transformation:**  
Dein berufsbegleitender internationaler Masterstudiengang  
der Medizintechnik in den Spezialisierungsbereichen:

- Datenexperten im Gesundheitswesen
- Digitale Transformation im Gesundheitswesen
- Technologien für die digitale Gesundheit



# DIVI25

03.–05.12.2025  CCH Hamburg



25. Kongress der Deutschen Interdisziplinären  
Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin e.V.

# Klug entscheiden. Achtsam handeln.

Kongressorganisation:

DIVI e.V.

Schumannstraße 2 | 10117 Berlin

E-Mail: [kongress@divi.de](mailto:kongress@divi.de)

[www.divi25.de](http://www.divi25.de)